



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung der Habitats der Großen Moosjungfer vor Verlandung und zu starker Beschattung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.11

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Himmelpfort/ 003/ 76, 77

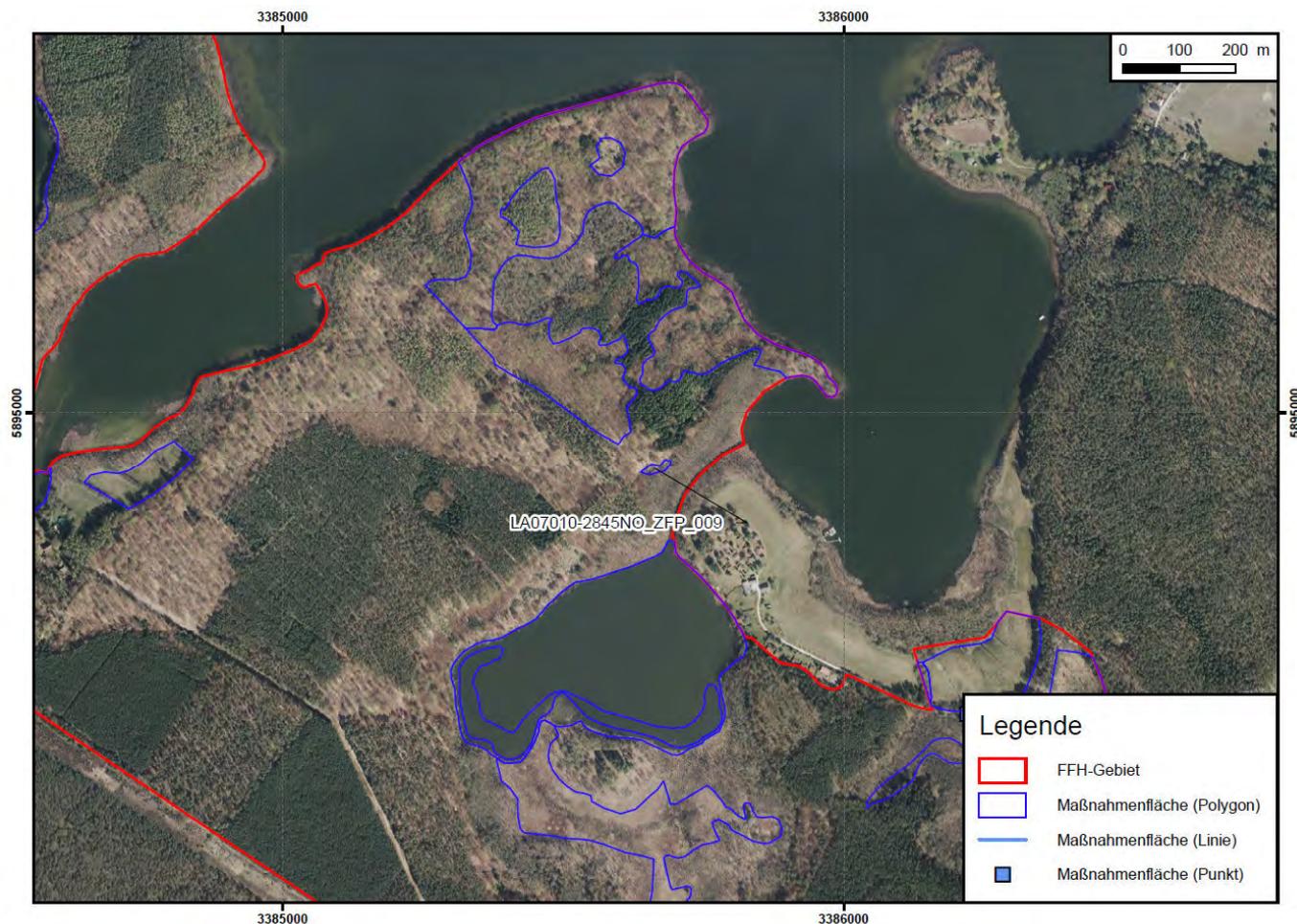
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO_ZFP_009

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,07 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt wenig beschatteter Wasserflächen als Lebensraum der Großen Moosjungfer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Habitate der Großen Moosjungfer sind im FFH-Gebiet aktuell gut ausgeprägt. Einziger Faktor, der zeitnah zu einem Verlust des kleinflächigen Habitates führen kann, ist der generelle Wassermangel und die damit verbundene schnelle Verlandung des flachen Torfstiches nordwestlich des Mellensee-Abflusses. Unter Einbeziehung eines Art-Spezialisten sollte hier eine moorschonende und punktuelle Vertiefung durch Entnahme der abgelagerten Biomasse erfolgen. Das entnommene Substrat ist (sofern er nicht zur Ausbesserung vorhandener Verwallungen genutzt werden kann) aus der Fläche zu entfernen. Darüber hinaus eine Gehölzentnahme erforderlich, um eine zu starke Beschattung des Standortes zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
W118	Anlage flacher Senken	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W118 / zugestimmt / 15.02.2012 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung der Habitats der Bauchigen Windelschnecke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.15

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Tangersdorf/001/53, 66-69, 70-72, 74, 78, 135

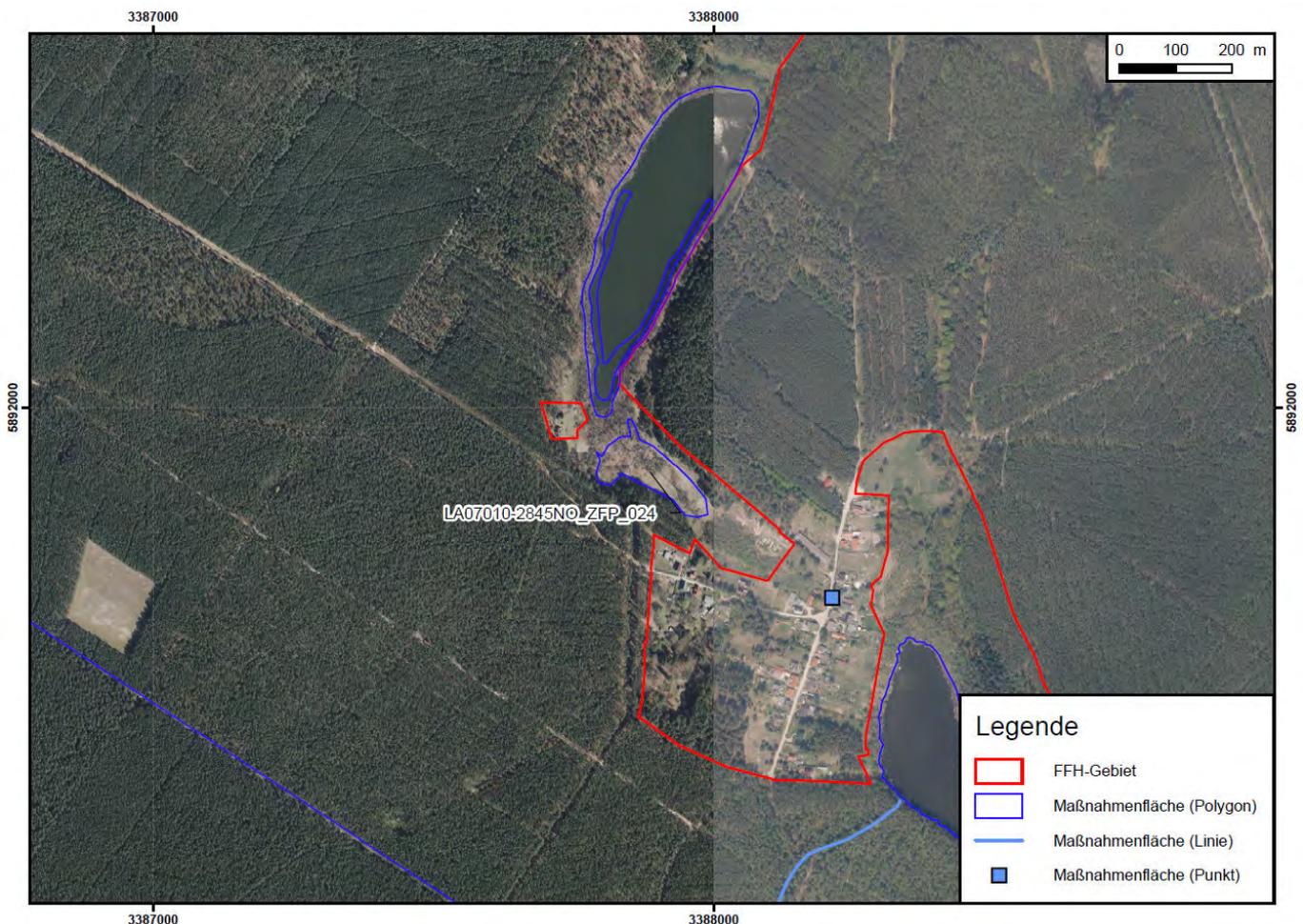
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO_ZFP_024

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Vermeidung einer zu starken Verbuschung der Habitats der Bauchigen Windelschnecke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Vertigo moulinsiana (Bauchige Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Gehölzentwicklung im Bereich der nachgewiesenen Habitats der Bauchigen Windelschnecke ist zu beobachten. Bei massiver (entwässerungsbedingter) Gehölzsukzession ist perspektivisch eine Entnahme und Entsorgung des Holzes als Pflegemaßnahme erforderlich. Das betrifft insbesondere die Habitats in einem Seggenried mit Weidengebüsch in der Kramsbeekniederung zwischen Tangersdorfer See und Tangersdorfer Haussee.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

aktuell besteht noch kein Handlungsbedarf, die Standorte sind jedoch im Hinblick auf die Gehölzentwicklung zu beobachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / abgelehnt / 18.05.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

ist erst festzulegen, wenn Maßnahmenbedarf besteht

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

kontinuierliche Offenhaltung der Habitats der Schmalen Windelschnecke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.15

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Himmelpfort/ 003/73, 74

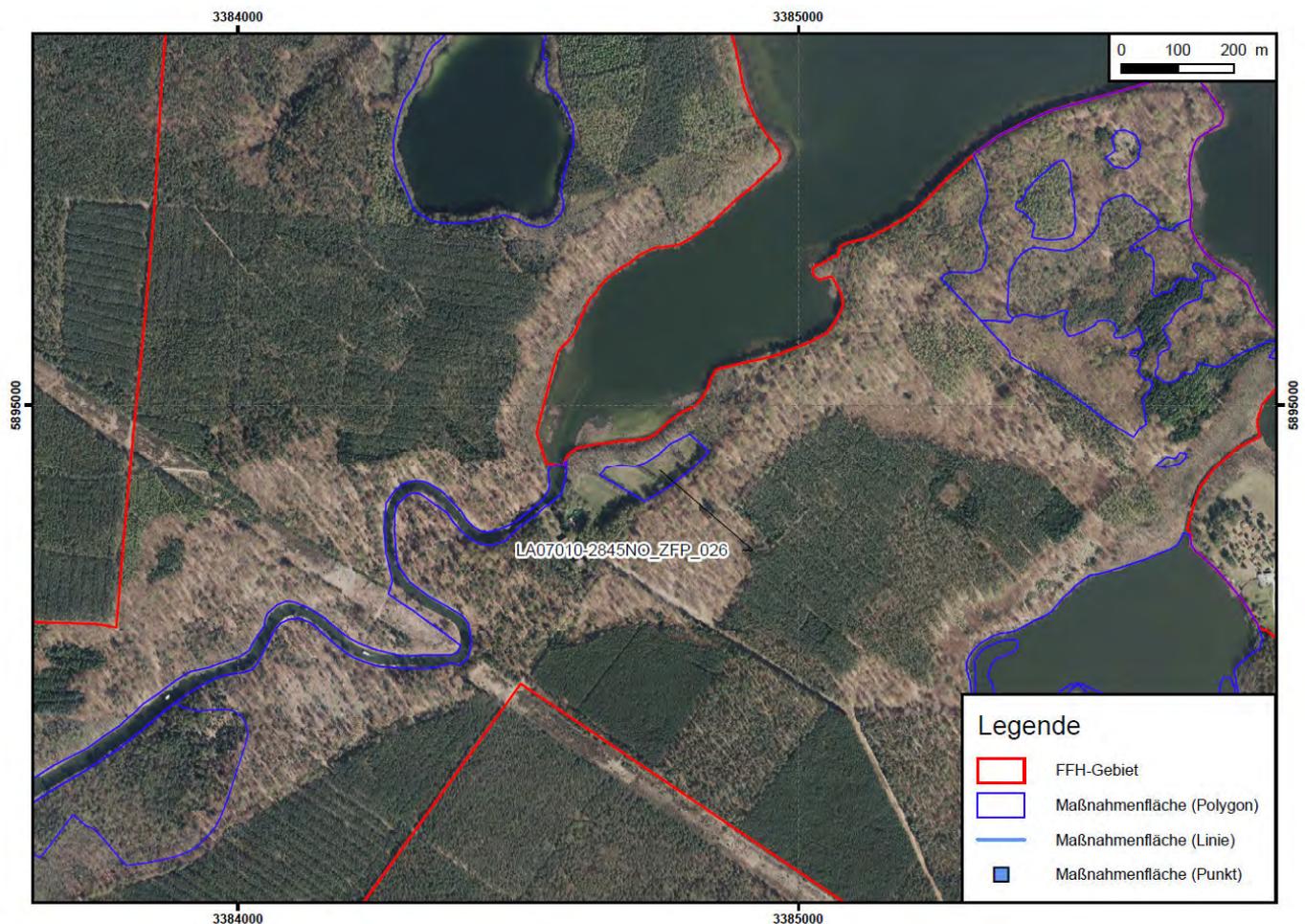
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO_ZFP_026

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Habitats der Schmalen Windelschnecke durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Vertigo angustior (Schmale Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Da die Schmale Windelschnecke auf lichte, feuchte bis nasse Standorte angewiesen ist, sind Erhaltungsmaßnahmen zur Offenhaltung ihrer Habitats erforderlich. Aktuell unterliegen die gezielt auf Vorkommen der Schmalen Windelschnecke untersuchte und besiedelte Feuchtstandorte einer extensiven Grünlandbewirtschaftung, die fortzuführen ist, um den offenen Charakter zu erhalten. Die Form der extensiven Grünlandbewirtschaftung (Mahd/ Beweidung) ist dabei nachrangig, auch eine zeitweise Auflassung kann toleriert werden, wenn zumindest in zwei- bis dreijährigen Abständen eine Offenhaltung mit Entnahme der Biomasse erfolgt. Wichtig ist, dass bei Beweidung eine in Anpassung an die Bodenfeuchteverhältnisse nicht zu hohe Besatzdichte gewählt wird, um eine Zerstörung der Vegetation durch zu hohe Trittbelastung zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Fläche möglich

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächenbewirtschafter

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Kosten

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Zulassen der natürlichen Sukzession von Wäldern und Forsten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.3

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich

Landkreis:

siehe Tabelle im Anhang

Gemeinde:

siehe Tabelle im Anhang

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

siehe Tabelle im Anhang

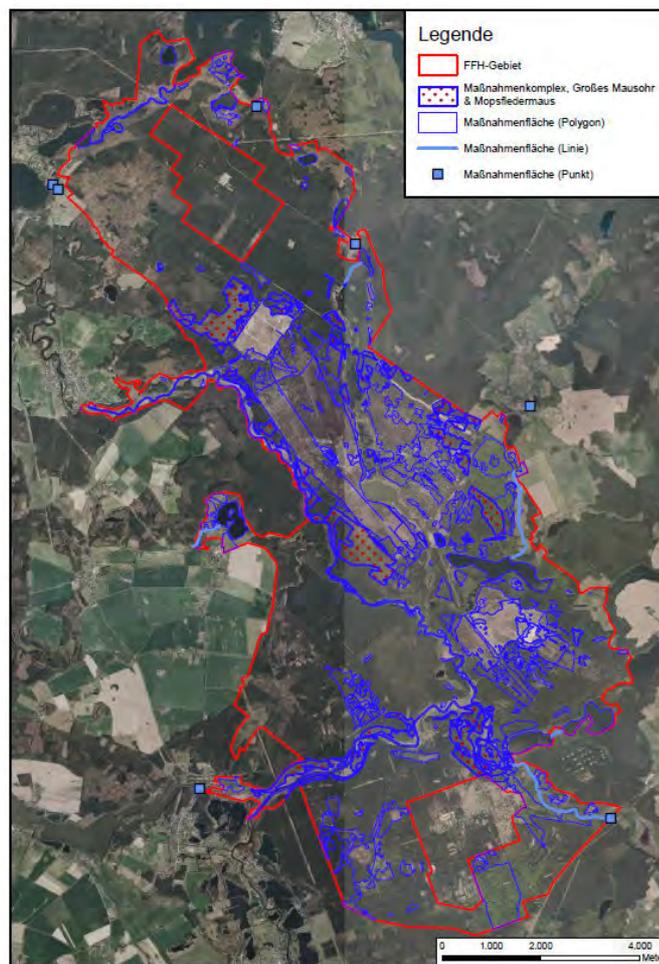
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO_ZFP_077 bis LA07010-2946NW_ZFP_157 - Maßnahmenkomplex Fledermäuse

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 455,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

ungestörte Entwicklung jüngerer Wälder zu Altbaumbeständen mit Habitatfunktion für Fledermäuse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus), Myotis myotis (Großes Mausohr)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Eignung als Jagdhabitate und Sommerquartier ist im Gebiet durch das vergleichsweise geringe Bestandsalter der Wälder sowie den hohen Nadelholzanteil gemindert. Die Förderung von Altholzbeständen sowie der Erhalt des strukturreichen Offenlandes, erhöht die Lebensraumqualität für die Mopsfledermaus und steht daher im Fokus der Maßnahmen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die forstliche Bewirtschaftung sowie die für die Wald-LRT getroffenen Maßnahmen werden hier mittel- bis langfristig zu einer Verbesserung der Habitateignung führen. In den Naturentwicklungsgebieten des NSG Kleine Schorfheide können sich die hier etablierten Wälder ungestört und ohne jegliche Einflussnahme zu Altbeständen entwickeln, in die Zerfallsphase übergehen und sich natürlich verzüngen. Die Anhang II-Art wird davon profitieren.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:****Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

nicht erforderlich; Festlegung NSG-VO

Zeithorizont: kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

nicht erforderlich

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung der Heide durch standortangepasste kontinuierliche Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, mittelfristig Maßnahmen 063, G30

Landkreis:

siehe Tabelle im Anhang

Gemeinde:

siehe Tabelle im Anhang

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

siehe Tabelle im Anhang

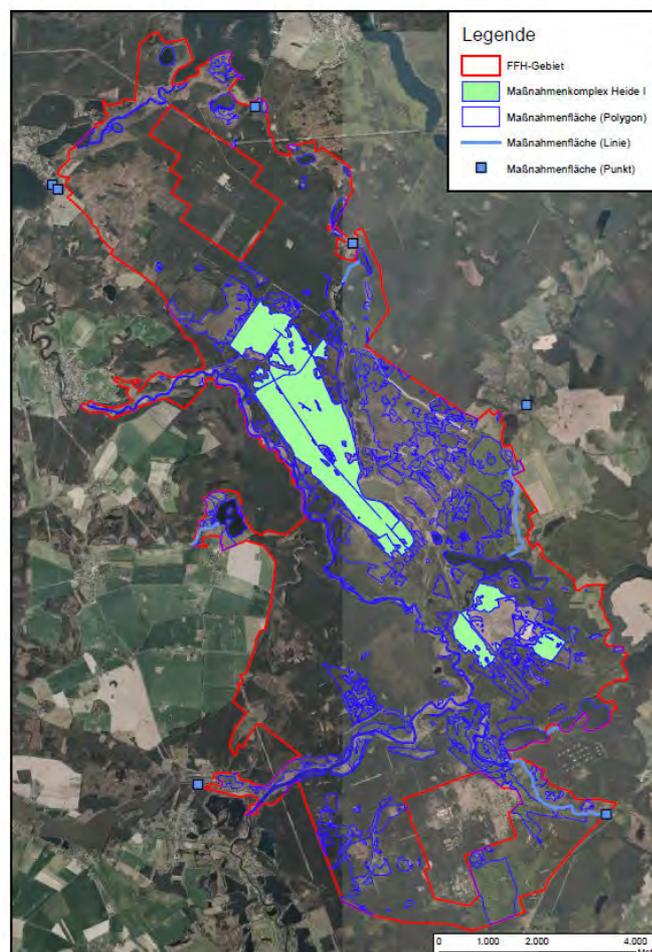
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO_ZFP_158 bis ZFP_169; ZFP_233, ZFP_235 - Maßnahmenkomplex Heide I

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 621,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhaltung des Offenlandcharakters und der Nährstoffarmut eines ausgedehnten Heidekomplexes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4030

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Pflege des LRT 4030 wird auf zahlreichen Standorten des FFH-Gebietes bereits durch eine Beweidung mit Schafen, denen Ziegen zur effektiven Zurückdrängung aufkommender Gehölze zugestellt sind, gewährleistet. Es erfolgen ein bis zwei Weidedurchgänge pro Vegetationsperiode. Diese extensive Nutzungsweise ist maßgeblich für die Sicherung des guten Erhaltungszustandes auf Gebietsebene und daher langfristig zu sichern. Abschnitts- und zeitweise wird die Weidenutzung durch eine Mahd der Heideflächen mit Entnahme der Biomasse kombiniert. Für alle LRT-Teilflächen gilt gleichermaßen, dass die Gehölzentwicklung auf den Flächen zu beobachten und je nach Entwicklung regulierend einzugreifen ist. Während kleine Gehölzgruppen und Einzelbäume zur Strukturierung der Standorte beitragen und als Brut- und Nahrungshabitat für naturschutzrelevante Vogelarten fungieren, ist die flächenmäßigen Ausbreitung insbesondere invasiv wachsender Gehölzarten (vor allem Spätblühende Traubenkirsche, Pappel-Arten) rechtzeitig einzudämmen. Gleiches gilt für das Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*), was derzeit auf vielen Flächen verbreitet ist, jedoch bisher keine bedenklichen Deckungsgrade erreicht. Bei flächenhaftem Auftreten sollten diese Bereiche gezielt mehrere Jahre hintereinander vor der Gräserblüte gemäht werden, das Mahdgut ist schnellstmöglich aus der Fläche zu entfernen. Die Gehölzrücknahme sollte, sofern es die Munitionsbelastung zulässt, in großen Zeitabständen (ca. 20 Jahre) und partiell mit dem Abschoppeln (Entfernung der oberirdischen Biomasse) bzw. dem Abplaggen (Entfernung der oberirdischen Biomasse und der organischen Auflage bis zum Mineralboden) verbunden werden, wenn bereits eine Rohhumusaufgabe von wenigen Zentimetern ausgebildet ist.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
G30	Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten*	Ja
O63	Abplaggen von Heiden	Ja
O62	Mahd von Heiden	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

neben der Beweidung ist auch eine gelegentliche Mahd möglich; das Abplaggen ist nur auf munitionsfreien Flächen umsetzbar

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

G30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O63 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O62 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: kontinuierlich, mittelfristig Maßnahmen O63, G30

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung (Gehölzentahme)
zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung der Heide durch standortangepasste kontinuierliche Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich in größeren Zeitabständen (O62), mittelfristig (O113)

Landkreis:

siehe Tabelle im Anhang

Gemeinde:

siehe Tabelle im Anhang

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

siehe Tabelle im Anhang

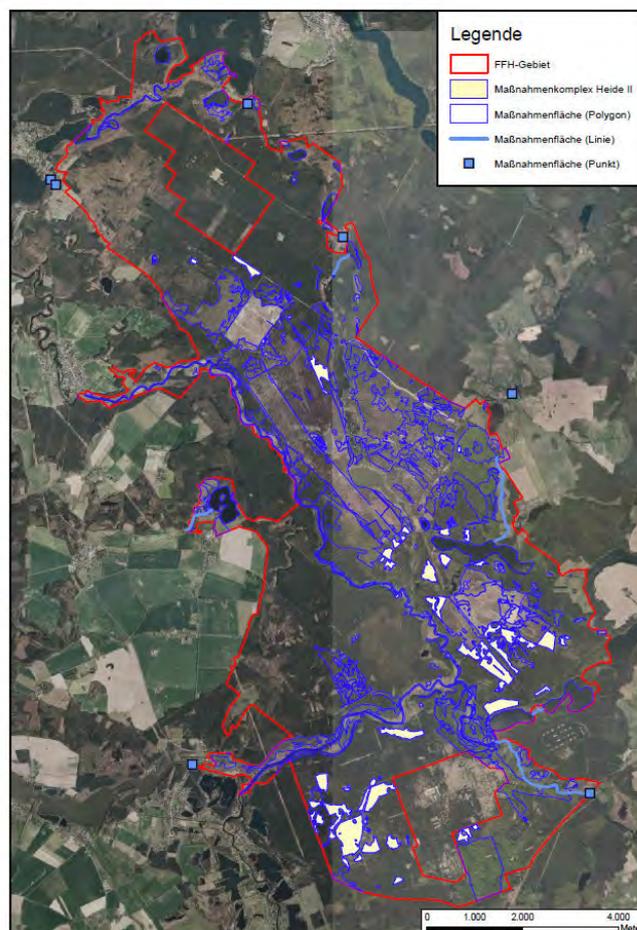
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO_ZFP_170 bis ZFP_211, ZFP_213 bis ZFP_223, ZFP_290 bis ZFP_292 -
Maßnahmenkomplex Heide II

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 264,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhaltung des Offenlandcharakters und der Nährstoffarmut vergleichsweise kleinflächiger, von Wald umgebener Heideflächen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4030

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf kleineren Heidestandorten im zentralen Teil der Heide sowie in der Umgebung der ehemaligen Garnison Vogelsang erfolgte in der Vergangenheit in größeren Abständen eine Mahd von Teilflächen des LRT, die zur Ausprägung sehr dichter und vitaler, sich vegetativ ausbreitender Heidebestände geführt hat. Die Bewirtschaftung dieser Standorte sollte in Zeitabständen von ca. 10 Jahren fortgesetzt werden, wobei ein tiefer Schnitt, möglichst gekoppelt mit einem Aufreißen des Sandsubstrats erfolgen sollte. Die Biomasse ist aus den Flächen zu entfernen. Diese Pflegemaßnahme kann grundsätzlich perspektivisch auch auf weitere Heidestandorte übertragen werden. Für diese LRT-Teilflächen gilt gleichermaßen, dass die Gehölzentwicklung zu beobachten und je nach Entwicklung regulierend einzugreifen ist. Während kleine Gehölzgruppen und prägnante Einzelbäume zur Strukturierung der Standorte beitragen und als Brut- und Nahrungshabitat für naturschutzrelevante Vogelarten fungieren, ist die flächenmäßigen Ausbreitung insbesondere invasiv wachsender Gehölzarten (vor allem Spätblühende Traubenkirsche, Pappel-Arten) rechtzeitig einzudämmen. Gleiches gilt für das Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*), was derzeit auf vielen Flächen verbreitet ist, jedoch bisher keine bedenklichen Deckungsgrade erreicht. Bei flächenhaftem Auftreten sollten diese Bereiche gezielt mehrere Jahre hintereinander vor der Gräserblüte gemäht werden, das Mahdgut ist schnellstmöglich aus der Fläche zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O62	Mahd von Heiden	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

alle relevanten Eigentümer wurden angeschrieben; eine Zustimmung wurde nur für einen kleinen Teil der relevanten Flächen erteilt; die Abstimmungsergebnisse sind dem Kapitel 3 des Managementplanes zu entnehmen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

z. T. Flächeneigentümer; überwiegend noch nicht festgelegt

Zeithorizont: kontinuierlich in größeren Zeitabständen (O62), mittelfristig (O113)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	ja	

Verfahrensart: Abstimmung (Gehölzentahme)
zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltung des halboffenen Charakters von Heideflächen in der Roten Zone

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich in größeren Zeitabständen

Landkreis:

siehe Tabelle im Anhang

Gemeinde:

siehe Tabelle im Anhang

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

siehe Tabelle im Anhang

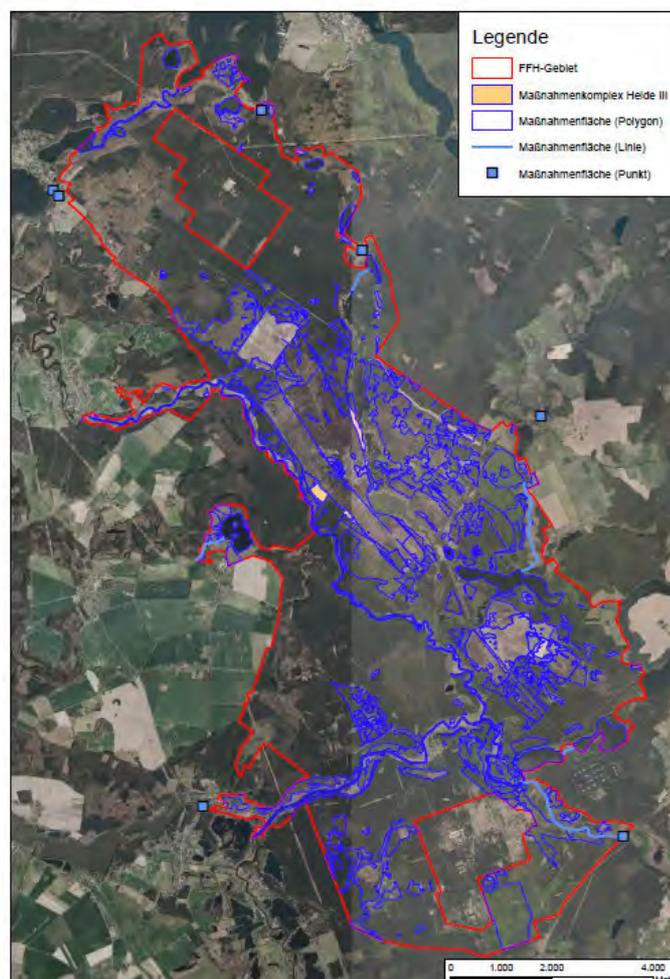
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO_ZFP_224 bis 232, ZFP_234, ZFP_236 – Maßnahmenkomplex Heide III

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 18,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt von Heideflächen in stark munitionsbelasteten Bereichen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4030

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Verlust der Heideflächen in der Roten Zone (außerhalb von Prozessschutzflächen) zu verhindern, sind Möglichkeiten zu prüfen, die betreffenden Standorte in einem frühen Vorwaldstadium zu erhalten (Erhaltungsgrad C). Es wird davon ausgegangen, dass eine vollständige Munitionsberäumung mittelfristig nicht möglich sein wird, so dass eine Integration dieses Bereiches in das Beweidungsmanagement somit ausgeschlossen ist. Mittlerweile bestehen jedoch Erfahrungen in Bezug auf die Offenhaltung munitionsverseuchter Standorte, u.a. durch das Endmunitionieren von Pflegeschneisen und den Einsatz von gepanzerten bzw. ferngesteuerten Freischneidern. Im Rahmen weiterführender Untersuchungen ist zu klären, welche Methode der Offenhaltung für die speziellen Bedingungen der Kleinen Schorfheide anzuwenden und zeitnah umzusetzen ist.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Heideflächen innerhalb der Roten Zone; Erstellung eines Konzeptes zur Pflege der munitionsbelasteten Standorte erforderlich

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O113 / zugestimmt / 09.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen?

Zeithorizont: : kontinuierlich in größeren Zeitabständen

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Machbarkeitsstudie

zu beteiligen: zuständige Naturschutz-/ Forstbehörde, Anlieger

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Zulassen der natürlichen Sukzession auf Heideflächen im Bereich der Prozessschutzflächen des NSG Kleine Schorfheide

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich

Landkreis:

siehe Tabelle im Anhang

Gemeinde:

siehe Tabelle im Anhang

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

siehe Tabelle im Anhang

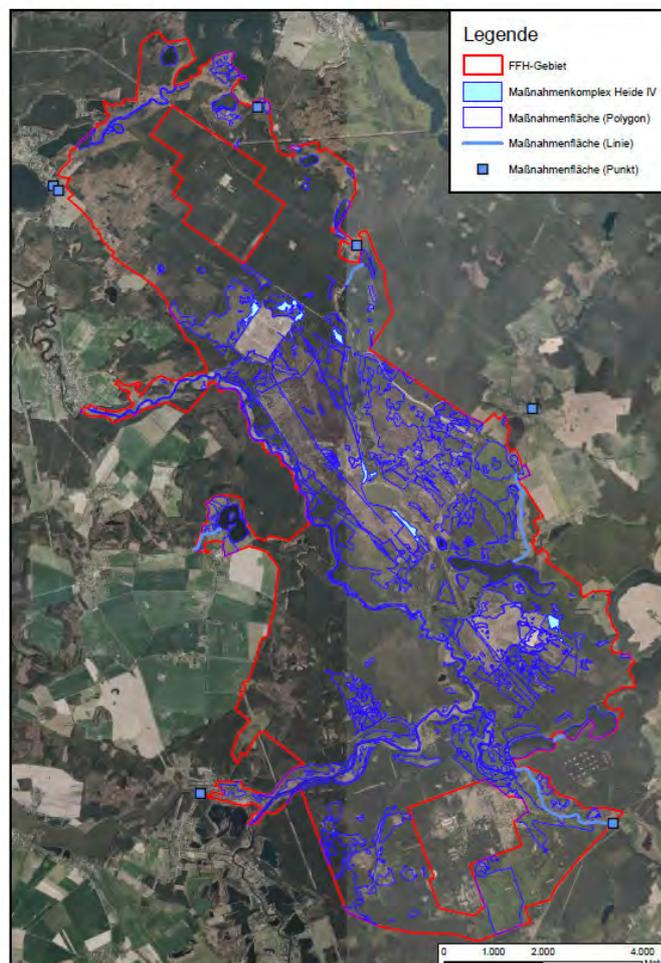
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO_ZFP_237 bis ZFP 251 - Maßnahmenkomplex Heide IV

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 32,9

Kartenausschnitt:



Ziele:

ungestörte Entwicklung im Bereich von Naturentwicklungsgebieten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf den (ehemaligen) Heideflächen der Naturentwicklungsgebiete des NSG Kleine Schorfheide ist aktuell keine Pflege zulässig, zumal es sich in der Regel um stark munitionsbelastete Bereiche handelt. Nach Aufgabe der militärischen Nutzung haben sie sich bereits in der Regel zu Vorwaldstadien entwickelt und werden zeitnah den Status des LRT 4030 verlieren. Lediglich Wildverbiss und natürliche Ereignisse (Sturm, Feuer) können hier noch zu einer partiellen Offenhaltung führen. Da im FFH-Gebiet perspektivisch mit einem großen Rückgang an Teilflächen des LRT 4030 zu rechnen ist, sollte geprüft werden, ob insbesondere Teilflächen in den Randbereichen der Pflegeflächen in die regelmäßige Offenhaltung einbezogen werden können, was jedoch eine Grenzverschiebung der Zone I des NSG voraussetzt.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Prozessschutzflächen NSG "Kleine Schorfheide"; bei Grenzänderung, wäre auch Erhalt der (ehemaligen) Heideflächen möglich

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

ohne, das Festlegung der Maßnahme in der NSG-VO

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	(x)	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: ggf. Veränderung Zone I NSG Kleine Schorfheide
zu beteiligen: zuständige Naturschutzbehörde

Finanzierung:

derzeit nicht erforderlich

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufrechterhaltung der extensiven Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 6510

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.11

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Lychen/ 021/ 20, 4, 10, 3

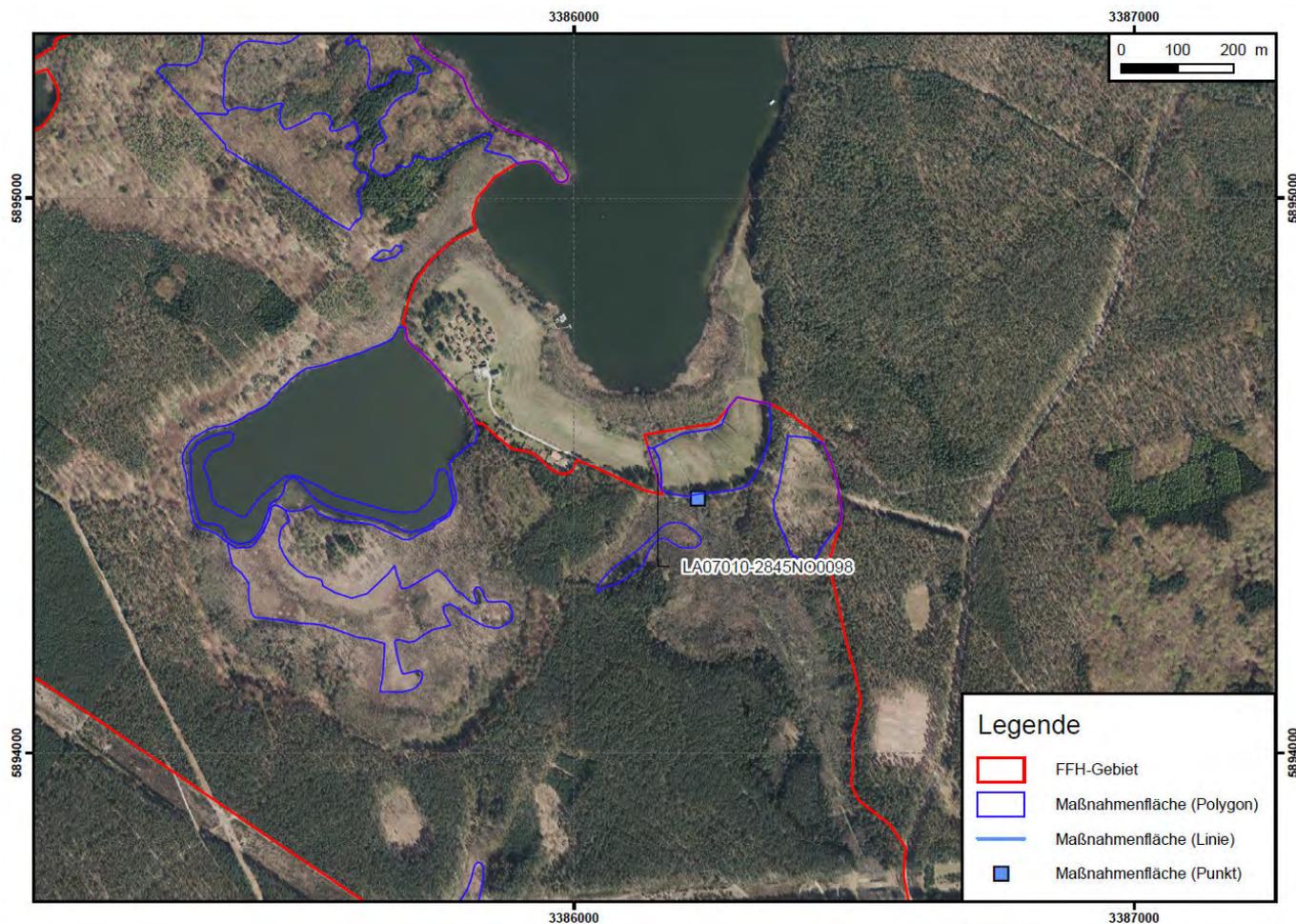
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO0098

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des charakteristischen Artenspektrums durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der artenreichen Glatthaferwiesen im FFH-Gebiet ist die derzeit praktizierte extensive Grünlandnutzung, vorzugsweise durch Mahd, aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Nährstoffarmut und damit im Zusammenhang stehenden Schwachwüchsigkeit der Standorte ist eine einschürige Mahd mit Entnahme des Mahdgutes ausreichend. Wenn eine mehrschürige Nutzung erfolgt, sollte der Abstand zwischen den Schnittzeitpunkten ca. acht Wochen umfassen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die Düngung sind zu beachten. Bei rapider Abnahme des Kräuterreichtums der Wiesen sollte die Notwendigkeit einer PK-Düngung geprüft werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Standorte mit der gemäß NSG-VO zulässigen Besatzdichte möglich (Maßnahme O121). Die beweideten Standorte sollten regelmäßig in Bezug auf eine Verschiebung des Artenspektrums und das Aufkommen von Störzeigern kontrolliert werden, um ggf. durch entsprechende Maßnahmen gegenzusteuern und so Verluste von Teilflächen des LRT 6510 zu vermeiden.

Auf dem Standort LA07010-2845NO0098 wurde 2016 ein höherer Anteil an Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*) nachgewiesen. Bei flächenhaftem Auftreten sollten diese Bereiche gezielt mehrere Jahre hintereinander vor der Gräserblüte gemäht werden, das Mahdgut ist schnellstmöglich aus der Fläche zu entfernen (O81).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O81	Mahd als ersteinrichtende Maßnahme	Ja
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

da der LRT 6510 in diesem Gebiet offensichtlich auch durch sehr extensive Beweidung in einem guten Zustand erhalten werden kann, wird die Maßnahme O121 als Option angegeben; in Bezug auf den Besatz sind die Vorgaben der NSG-VO zu beachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O81 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O121 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächenbewirtschafter

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Kosten

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Minimierung der Gewässerunterhaltung auf das dringend notwendige Maß

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Oberhavel

Uckermark

Gemeinde:

Fürstenberg-Havel

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Himmelpfort

Lychen

Flur/ Flurstücke siehe Anhangsblatt

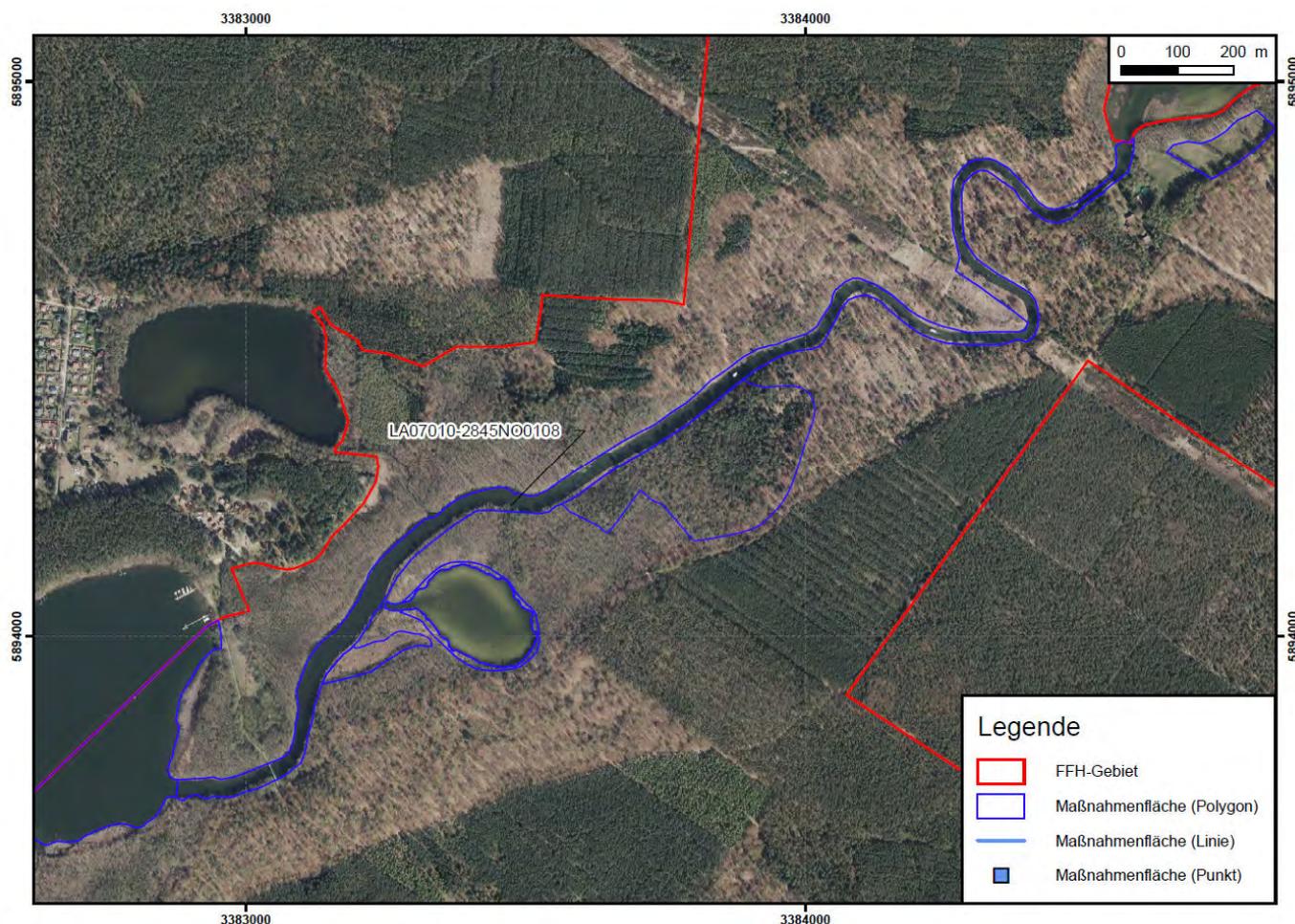
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO0108

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 8,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung, Entwicklung des Strukturreichtums des LRT 3260; Sicherung der Habitatfunktion für mehrere Anhang II-Arten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Castor fiber (Biber), Lutra lutra (Fischotter), Aspius aspius (Rapfen), Cobitis taenia (Steinbeißer), Misgurnus fossilis (Schlammpeitzger), Rhodeus sericeus amarus (Bitterling)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Unterhaltung des Lychener Gewässers außerhalb der Fahrrinne sollte im Hinblick auf den Erhalt der Habitatfunktion des Fließgewässers soweit wie möglich minimiert werden (beobachtende Gewässerunterhaltung anstreben). Dazu zählen der Erhalt von Sohl- bzw. Uferstrukturen (Zulassen der Röhrichtentwicklung, Belassen von Anlandungen im Uferbereich).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

nachrichtliche Übernahme GEK

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W53 / keine Angabe / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WSV

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: zuständige Naturschutzbehörde

Finanzierung:

ohne

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/ Optimierung moortypischer Wasserstände kombiniert mit partieller Gehölzentnahme

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Lychen/ 021/ 15, 16, 55, 56

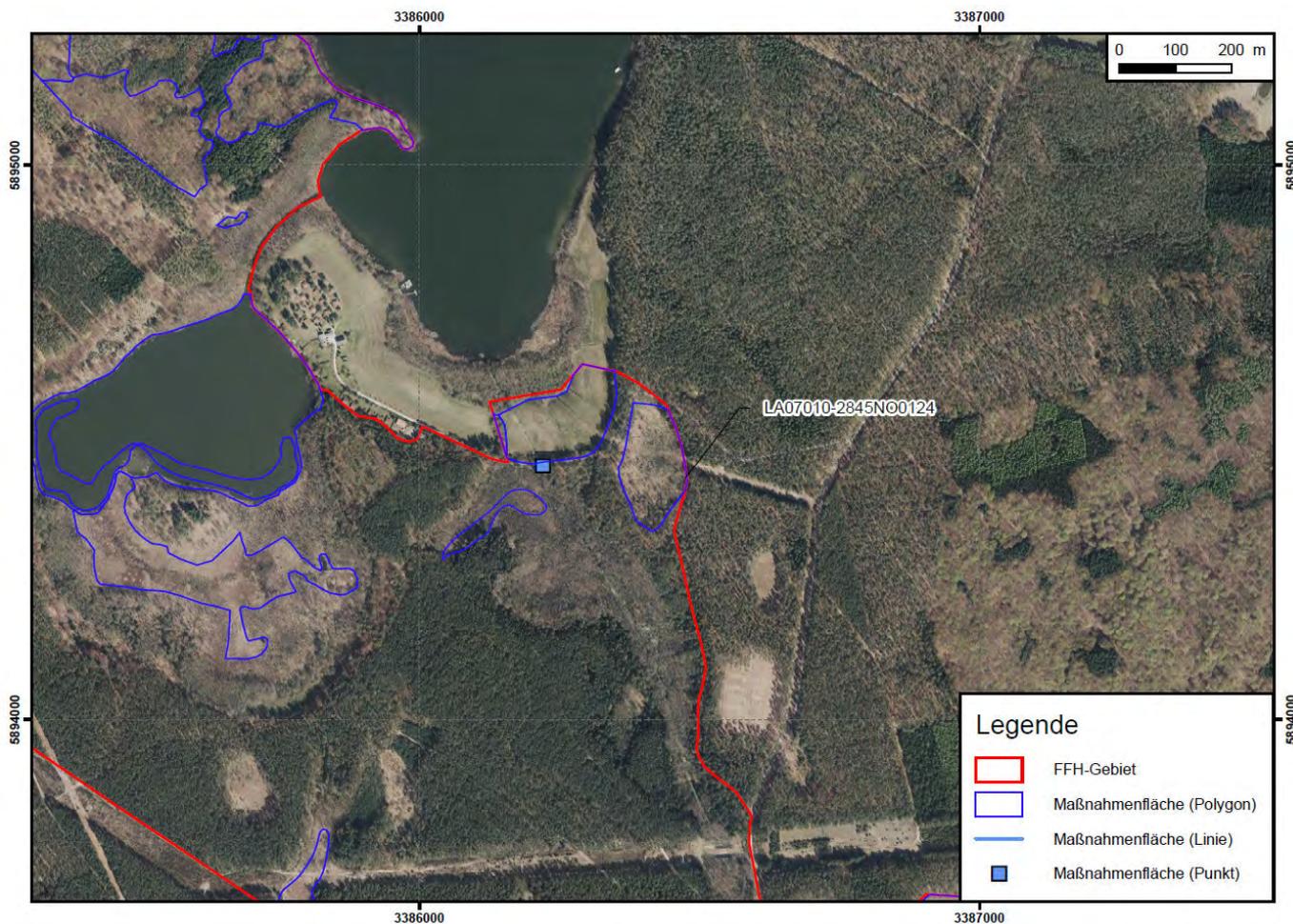
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO0124

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Offenlandcharakters eines mesotroph-sauren Zwischenmoores durch Optimierung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Südlich der Zuwegung zur Ferienanlage Brennickenwerder befindet sich in einer ausgedehnten Senke ein mesotroph-saures Zwischenmoor, das offensichtlich durch stark wechselnde Wasserstände geprägt ist und nach Zusammenbruch eines älteren Gehölzbestandes nun wieder intensiv verbuscht. Westlich des Moores grenzt der Stübnitzseebach an, der vom Stübnitzsee kommend in Richtung Großer Lychensee vermutlich zur Entwässerung des Moores beiträgt. Durch Höhersetzen des Staues am Weg zum Brennickenwerder, kann der Abfluss reduziert werden, was positive Auswirkungen auf den Zustand der gesamten vermoorten Rinne bis zu den Zwischenmooren nördlich des Stübnitzsees hat. Die Maßnahme zur Wasserstandsanhhebung sollte mit einer Entnahme des sich massiv ausbreitenden Gehölzjungwuchses verbunden werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W106	Stauregulierung*	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W106 / keine Angabe / 24.06.2021 / Eigentümer

W30 / keine Angabe / 24.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserrechtliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: zuständige Wasserbehörde, Untere Naturschutzbehörde, Anlieger

Finanzierung:RL Gewässerentwicklung/ Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung eines Kalkflachmoores durch standortangepasste Pflegemaßnahmen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.15

Dringlichkeit des Projektes: kurz- bis mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Oberhavel

Gemeinde:

Lychen

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Lychen/ 021/ 1, 2, 7

Himmelpfort/ 004/ 4

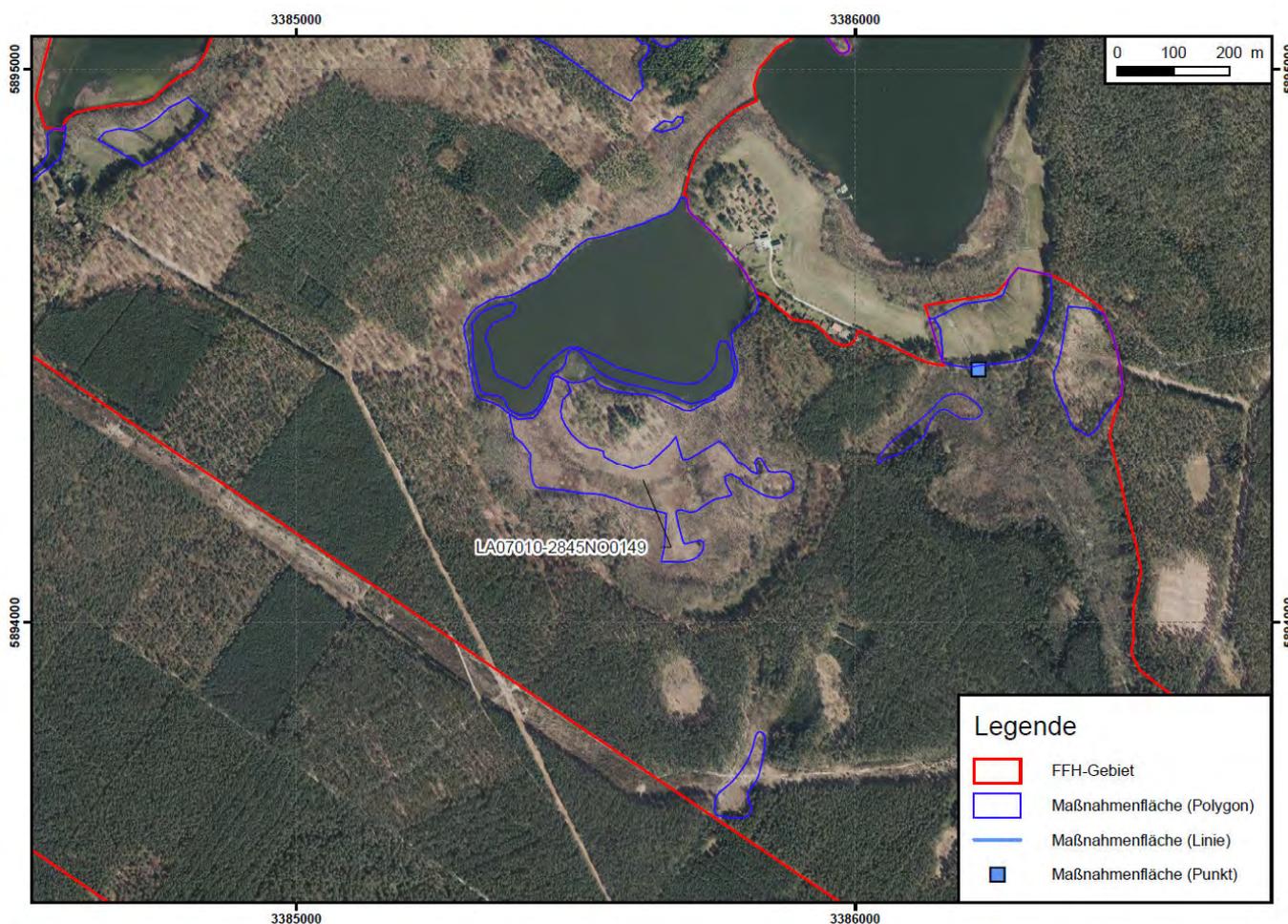
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO0149

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des Offenlandcharakters eines artenreichen Kalkzwischenmoores

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7230

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Mellenmoor breitet sich trotz augenscheinlich optimaler Wasserstände (Frühherbst 2019) Erlenjungwuchs massiv aus. Dieser sollte in einer längeren Frostperiode stark zurückgedrängt werden (Maßnahme W30) und wird optimalerweise mit einer Mahd des sich partiell ausbreitenden Schilfs verbunden (O119). Die Biomasse ist aus dem Moor zu entfernen. Die Entwicklung des überregional bedeutsamen Kalkflachmoores ist regelmäßig zu kontrollieren, ggf. sind die Pflegemaßnahmen in größeren Abständen (ca. alle 10 Jahre) zu wiederholen. Darüber hinaus ist die Funktionalität des Torfdammes einschließlich Überlauf zwischen Mellensee und Großem Lychensee regelmäßig zu prüfen und bei Bedarf zu sanieren bzw. an sich langandauernd ändernde Wasserstände anzupassen (W142).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
O119	Wintermahd bei gefrorenem Boden	Ja
W142	Erneuerung eines Staubauwerkes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O119 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W142 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: kurzfristig (Mahd, Gehölzentnahme); ggf. mittelfristig Wiederholung/ Sanierung Torfdamm erforderlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, RL Gewässerentwicklung, Landschaftswasserhaushalt (Sanierung Torfdamm)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung eines Schneiden-Röhrichts durch Gehölzentnahme

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.14

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Tangersdorf/ 002/ 92

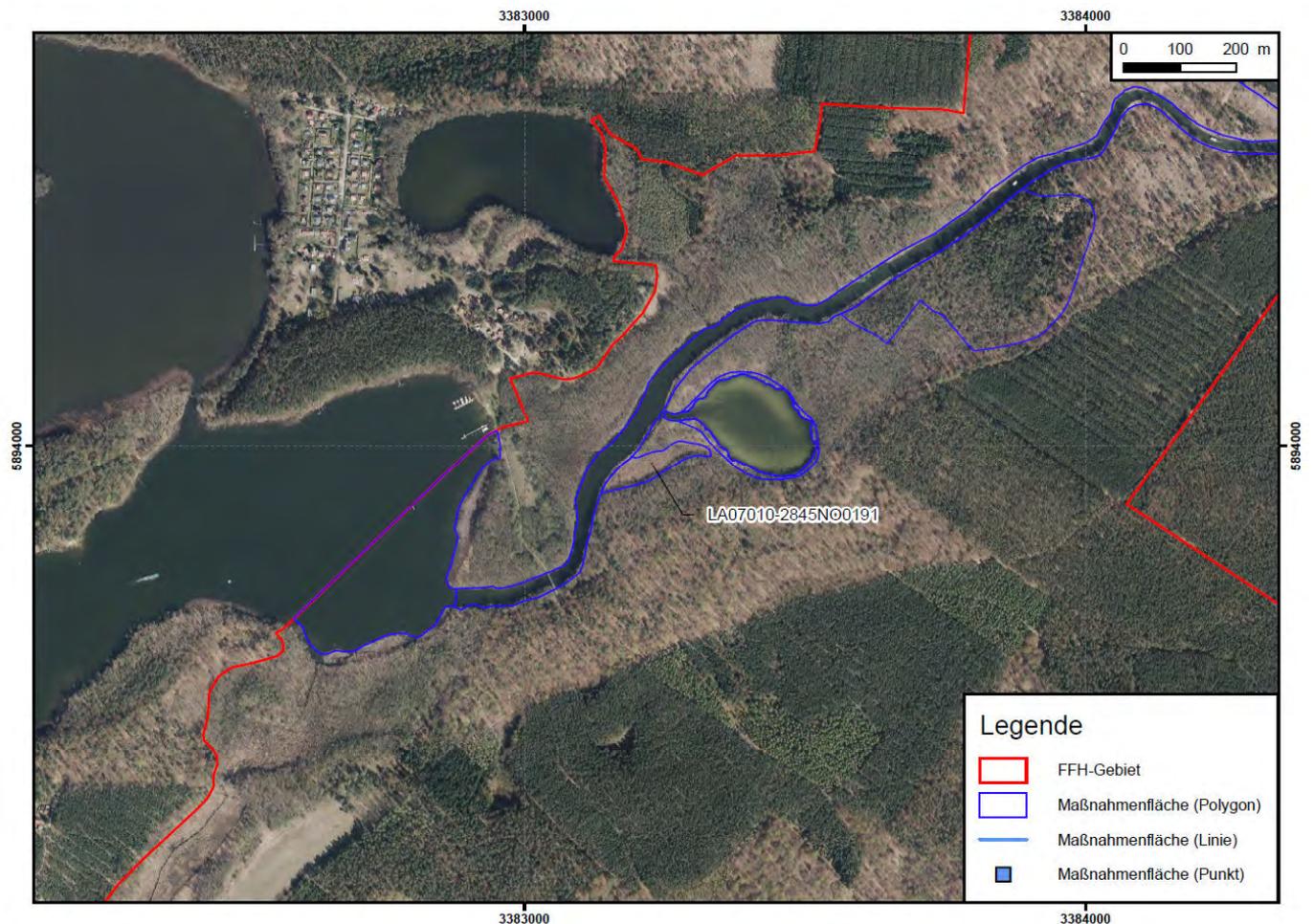
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO0191

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des Offenlandcharakters sowie der Nährstoffarmut einer Teilfläche des LRT 7210*

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7210

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Schneiden-Röhrichte im Bereich des Moddersees unterliegen den Wasserstandsschwankungen der Bundeswasserstraße Lychener Gewässer, was zur Etablierung von Gehölzen führt, die die Schneide (*Cladium mariscus*) verdrängen und zu LRT-Verlusten führen können. Die Maßnahmenfläche westlich des Moddersees (LA07010-2845NO0191) ist bereits durch zahlreichen Jungwuchs insbesondere der Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) geprägt, der in größeren zeitlichen Abständen (ca. 10 bis 15 Jahre) bei Frost aus der Fläche zu entfernen und zu entsorgen ist (Maßnahme W30).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Kontinuierliche Beobachtung; ggf. Wiederholung der Maßnahme in größeren Abständen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/ Optimierung moortypischer Wasserstände kombiniert mit partieller Gehölzentnahme

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Lychen/ 021/ 50, 51, 52

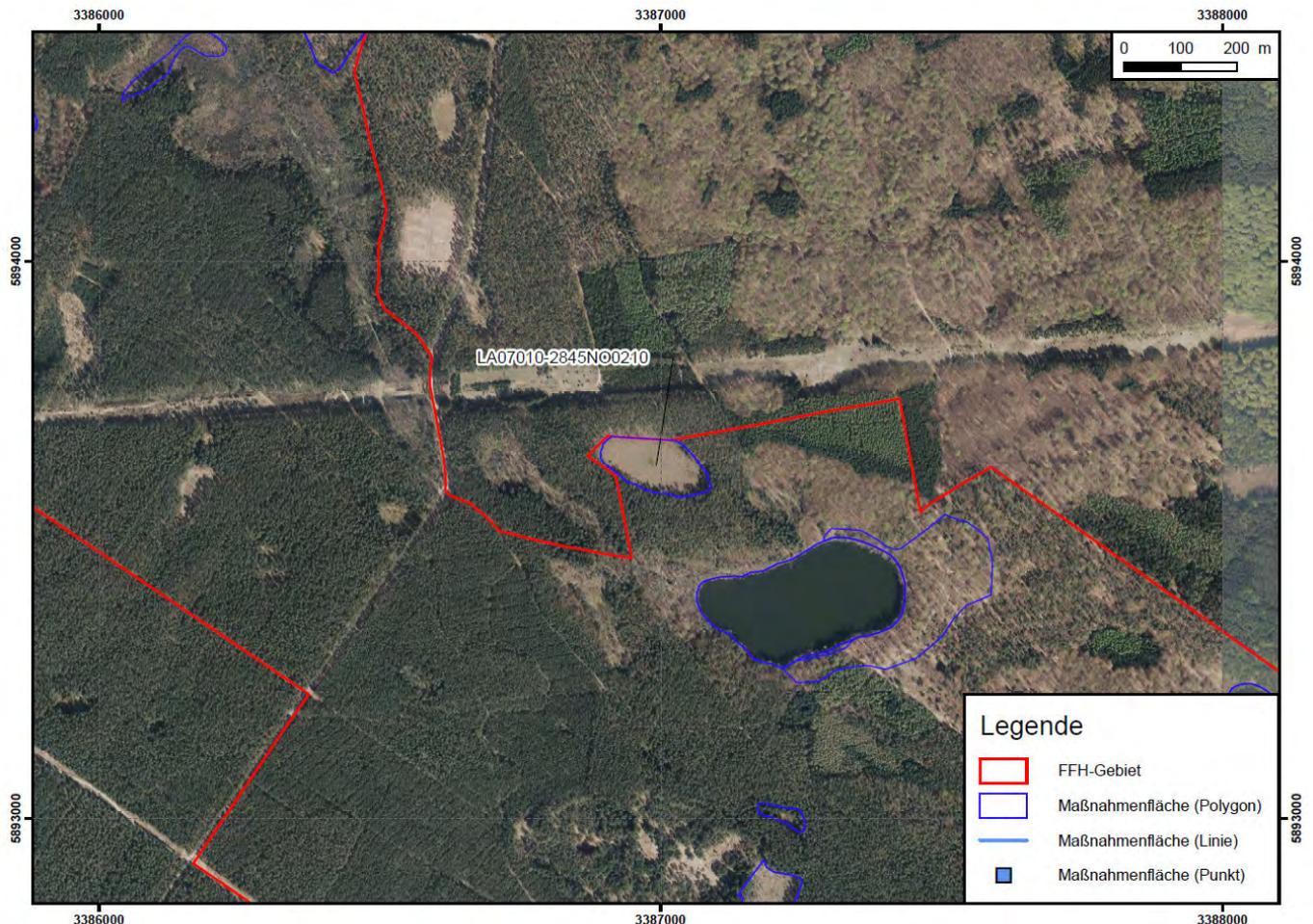
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO0210

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Offenlandcharakters eines mesotroph-sauren Zwischenmoores durch Optimierung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Nördlich des Stübnitzsees befindet sich ein noch weitgehend offenes Zwischenmoor, was randlich von einem nach Süden entwässernden Graben begrenzt wird. Dieser sollte, sofern noch nicht erfolgt, verschlossen werden (Maßnahme W1). Darüber hinaus sind auf dem Standort die Gehölzentwicklung und hier insbesondere die Ausbreitung der Fichte zu beobachten. Ggf. wird mittelfristig eine Gehölzentnahme erforderlich (Maßnahme W30).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

aktuell noch kein Bedarf zur Gehölzrücknahme; Gehölzentwicklung ist jedoch zu beobachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W1 / keine Angabe / 24.06.2021 / Eigentümer

W30 / keine Angabe / 24.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserrechtliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: zuständige Wasserbehörde, Untere Naturschutzbehörde, Anlieger

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Optimierung der Wasserversorgung im Wolfsbruch durch Waldumbau im Einzugsgebiet und Flachabtorfung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Tangersdorf/ 002/ 92

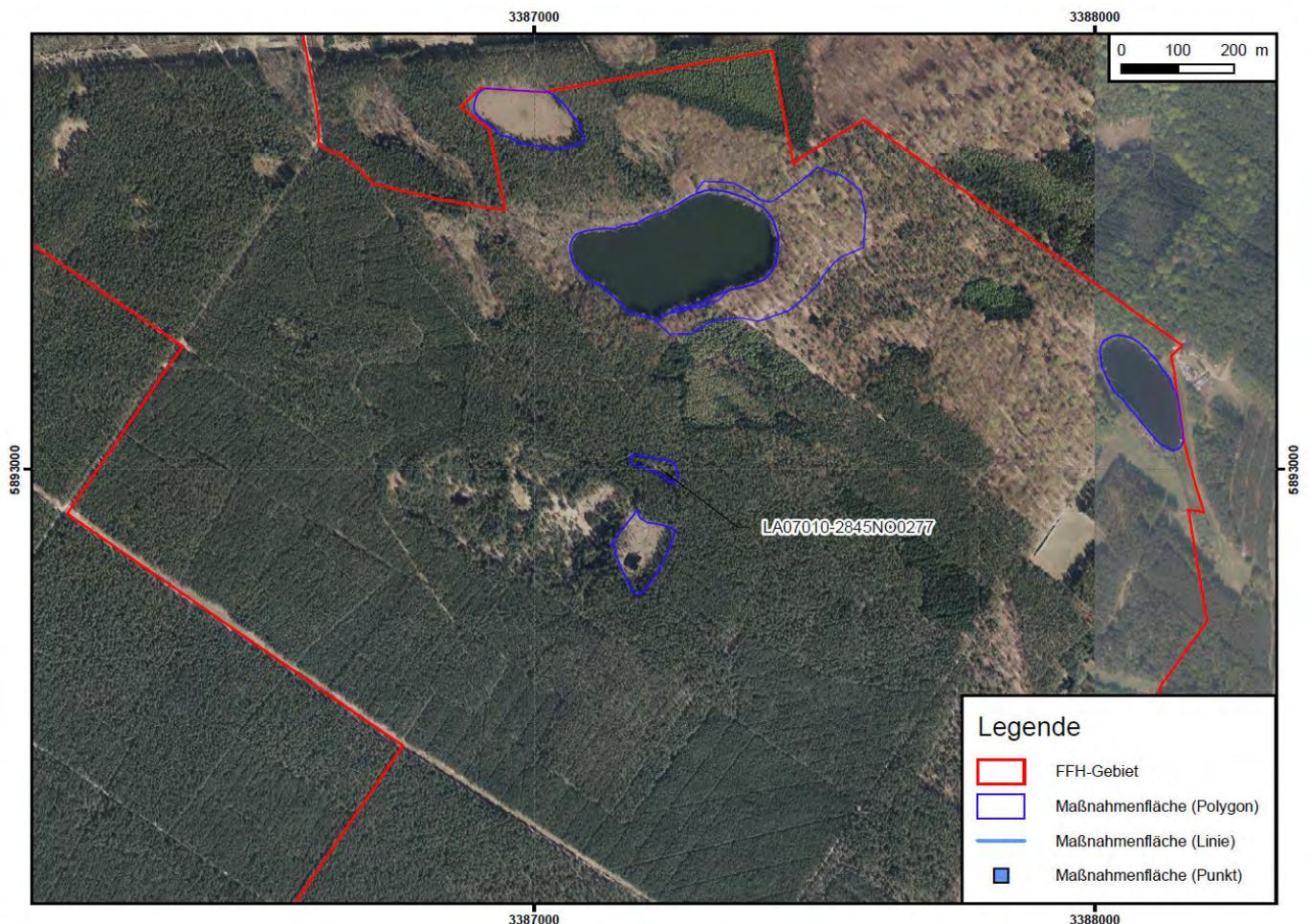
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO0277

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Offenlandcharakters eines mesotroph-sauren Zwischenmoores durch Optimierung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Wolfsbruch südlich des Stübnitzsees ist ein stark entwässertes, mesotroph-saures Moor, das auf zwei kleine Moorrelikte geschrumpft ist (Maßnahmenflächen LA07010-2845NO0284, LA07010-2845NO0277). Es ist großflächig von Nadelholzforsten umgeben, die den Wasserhaushalt der vermoorten Senke ungünstig beeinflussen. Im Einzugsgebiet sollte schnellstmöglich ein Waldumbau zu laubholzdominierten Mischwäldern erfolgen (Maßnahme F16). Im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Uckermärkische Seen wurden im Jahr 2009 zur Revitalisierung Flachabtorfungen vorgenommen, die, um den moortypische Artenbestand langfristig zu sichern, in dieser Ausdehnung erhalten werden sollten, ggf. auch durch erneute/ erweiterte Vertiefung (Maßnahme W118, W30).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W118	Anlage flacher Senken	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
F16	Voranbau mit standortheimischen Baumarten*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der komplette Waldumbau ist mittelfristig nicht umsetzbar, sollte aber schnellstmöglich begonnen werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W118 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

W30 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

F16 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landesforst

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Optimierung der Wasserversorgung im Wolfsbruch durch Waldumbau im Einzugsgebiet und Flachabtorfung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Tangersdorf/ 002/ 92

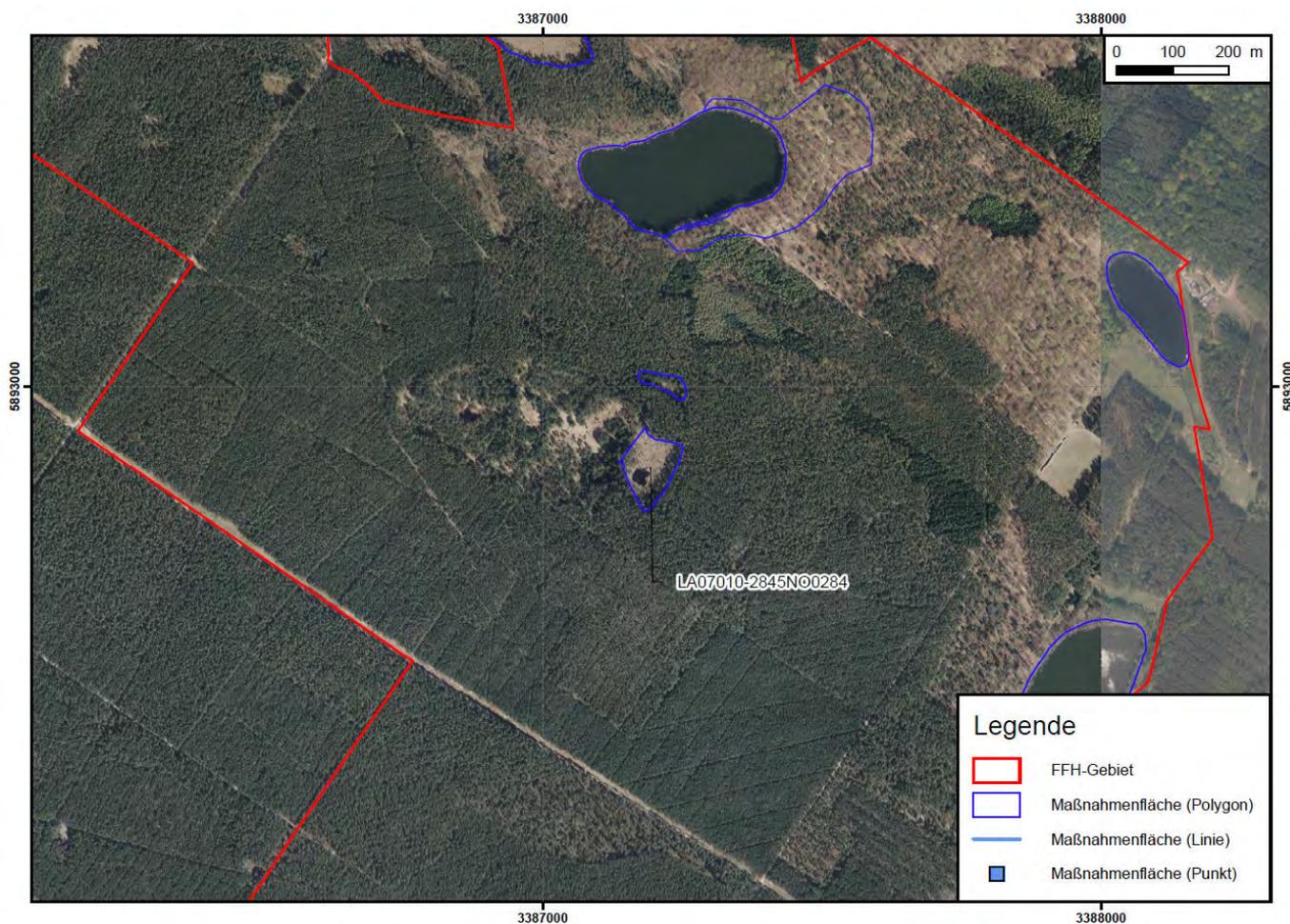
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO0284

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Offenlandcharakters eines mesotroph-sauren Zwischenmoores durch Optimierung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Wolfsbruch südlich des Stübnitzsees ist ein stark entwässertes, mesotroph-saures Moor, das auf zwei kleine Moorrelikte geschrumpft ist (Maßnahmenflächen LA07010-2845NO0284, LA07010-2845NO0277). Es ist großflächig von Nadelholzforsten umgeben, die den Wasserhaushalt der vermoorten Senke ungünstig beeinflussen. Im Einzugsgebiet sollte schnellstmöglich ein Waldumbau zu laubholzdominierten Mischwäldern erfolgen (Maßnahme F16). Im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Uckermärkische Seen wurden im Jahr 2009 zur Revitalisierung Flachabtorfungen vorgenommen, die, um den moortypische Artenbestand langfristig zu sichern, in dieser Ausdehnung erhalten werden sollten, ggf. auch durch erneute/ erweiterte Vertiefung (Maßnahme W118, W30).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W118	Anlage flacher Senken	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
F16	Voranbau mit standortheimischen Baumarten*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der komplette Waldumbau ist mittelfristig nicht umsetzbar, sollte aber schnellstmöglich begonnen werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W118 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

W30 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

F16 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landesforst

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (Gehölzentnahme, Flachabtorfung)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bredereiche/ 006/ 40

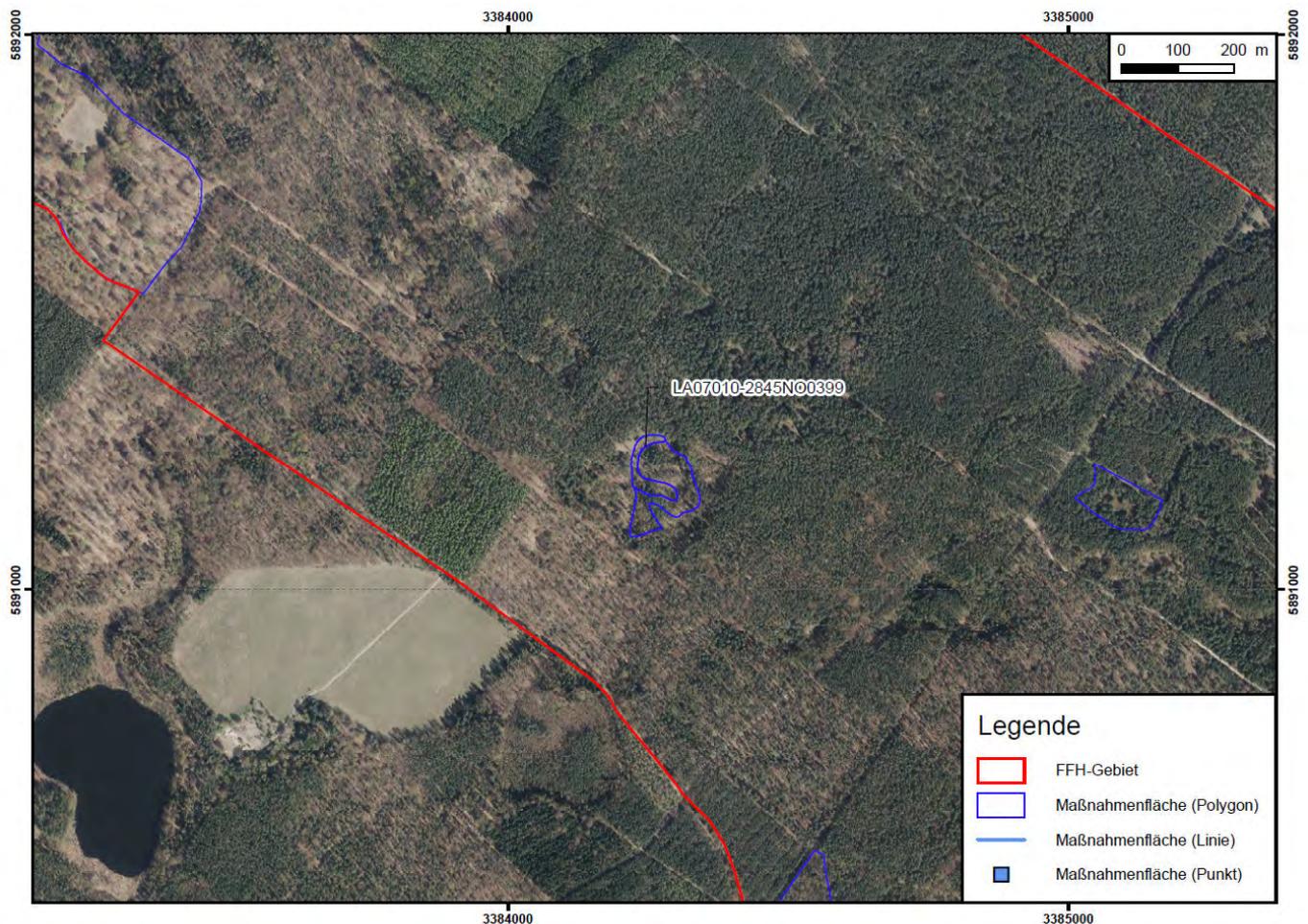
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO0399

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im FFH-Gebiet sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / abgelehnt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Optimierung des Wasserstandes in einem Moorwald

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.21

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg-Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bredereiche/ 006/ 40

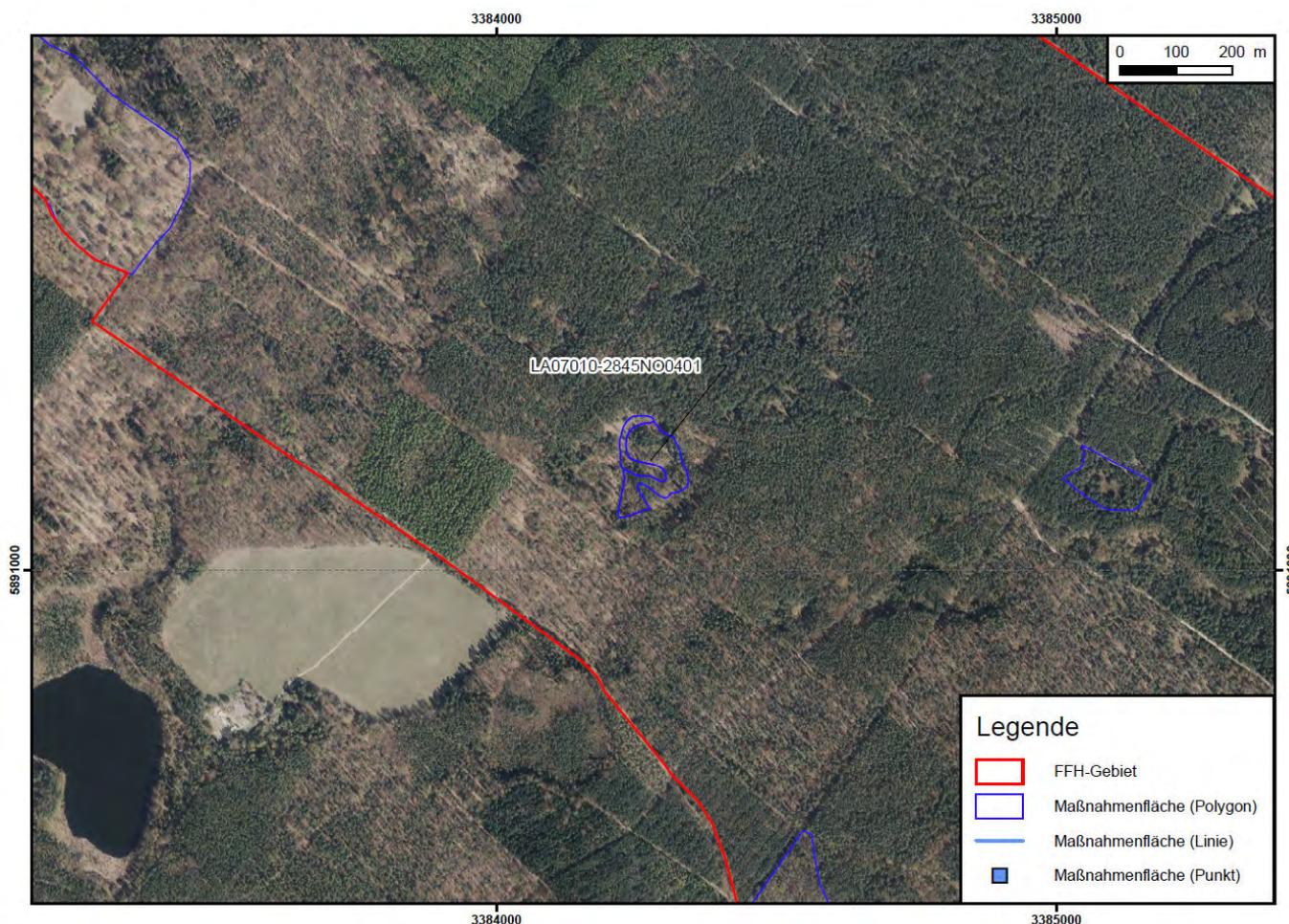
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO0401

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung der für den LRT 91D0* typischen Wasserstände

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der kleine, durch Wassermangel degradiertes Moorkomplex (LRT 91D0*, LRT 7140) befindet sich im Wald nordöstlich Hahnshof. Hier sollte geprüft werden, ob der Standort ggf. durch Drainagen entwässert wird, die dann zurückzubauen sind (Maßnahme W105).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	(x)	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: ggf. wasserrechtliche Genehmigungsverfahren
zu beteiligen: ggf. zuständige Wasserbehörde, Landesforst Anlieger

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung, Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Standortgerechte Pflege einer Pfeifengraswiese; Sicherung/ Optimierung hoher Grundwasserstände

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.9

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich, mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Lychen/ 021/ 20, 22, 14, 4, 10, 11, 12, 13

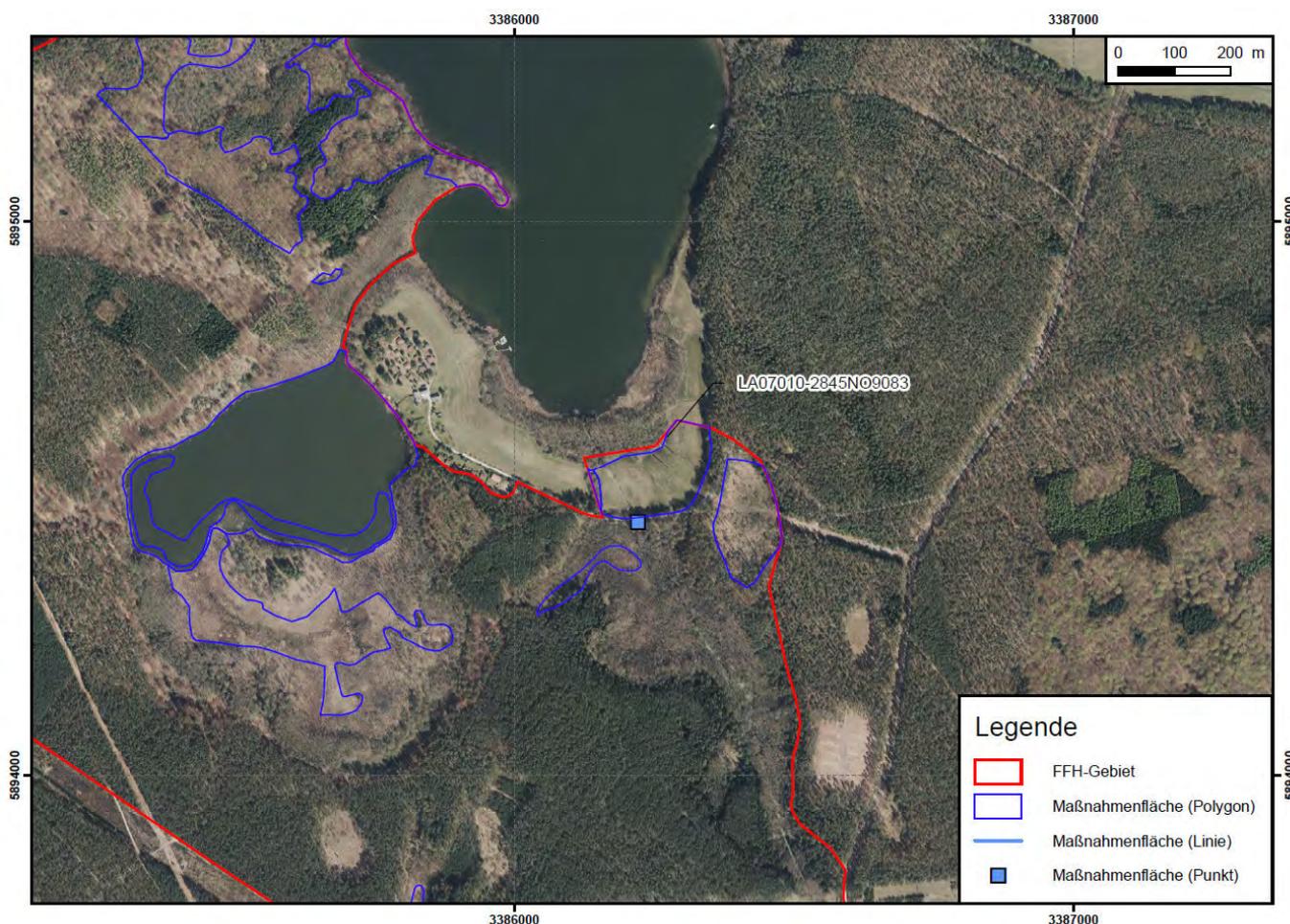
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO9083

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer artenreichen Pfeifengraswiese durch Pflege und Sicherung/ Optimierung hoher Grundwasserstände

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Wichtigste Maßnahme zum Erhalt der artenreichen Bestände ist neben der Sicherung der LRT-typischen, hohen Wasserstände, die regelmäßige extensive Mahd der Wiesen mit leichter Mähtechnik und die daran anschließende Entnahme der Biomasse. Generell ist eine einschürige Mahd vorzusehen, wobei der Mahdzeitpunkt abhängig von der Witterung so spät wie möglich, zum Ende der Vegetationsperiode, liegen sollte. Sollte eine jährliche Mahd nicht umsetzbar sein, ist auch eine Nutzung in zweijährigem Abstand möglich. Auf eine Mahd bei sehr hohen Grundwasserständen und bei, daraus resultierend, fehlender Tragfähigkeit des Bodens ist zu verzichten. Eine Düngung der Standorte sollte aktuell nicht erfolgen. Der Artenbestand der Pfeifengraswiesen ist regelmäßig zu überprüfen, um durch mögliche Modifikationen des Pflegeregimes auf ungünstige Entwicklungen rechtzeitig Einfluss zu nehmen. Bei einer Zunahme von hochwüchsigen Störzeigern (u. a. Schilf, Gilbweiderich, Wald-Engelwurz) ist dann u. U. über einen begrenzten Zeitraum eine zweischürige Mahd pro Jahr vorzusehen. Wenn eine zunehmende Artenverarmung ggf. auf einen zu hohen mahdbedingten Nährstoffentzug hinweist, ist eine Kalkung und ggf. geringe PK-Düngung erforderlich.

Die ausgedehnte Pfeifengraswiese auf dem Brennickenwerder weist mehrere Entwässerungsgräben auf, die zum Aufnahmezeitpunkt 2016 teilweise schon stark zugewachsen waren, aktuell jedoch offensichtlich wieder stärker unterhalten werden. Dennoch sollte der Wasserabfluss aus dem Grünland auf ein an das Mahdregime angepasste Minimum reduziert werden, da der Erhalt des wertvollen Pflanzenbestandes an hohe Wasserstände gebunden ist. Eine Bewirtschaftung der Gräben (Grundräumung/ Mahd) sollte grundsätzlich vermieden werden bzw. nur dann erfolgen, wenn die Wiese häufig und längere Zeit überstaut ist, so dass Eutrophierung und Sauerstoffverlust den naturschutzfachlich hochwertigen Pflanzenbestand gefährden. Auf der Teilfläche haben sich bereits Gehölze etabliert, die aktuell nur sporadisch verbreitet sind. Die weitere Entwicklung ist insbesondere in Waldrandnähe zu beobachten. Ggf. ist mittelfristig eine partielle Gehölzentnahme erforderlich, um eine Beschattung und eine „schleichende“ Verkleinerung des Standortes zu vermeiden

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

derzeit besteht die Notwendigkeit einer Gehölzentnahme noch nicht; der Standort ist diesbezüglich jedoch zu kontrollieren

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O41 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W53 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W1 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Bewirtschafter der Fläche, Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich, mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung, wasserrechtliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: zuständige Wasserbehörde, Flächennutzer, Untere Naturschutzbehörde, WBV

Finanzierung:

KULAP, Gewässerentwicklung, Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung eines Schneiden-Röhrichts durch Gehölzentnahe

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.14

Dringlichkeit des Projektes: bedarfsweise mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Himmelpfort/ 003/ 209, 357

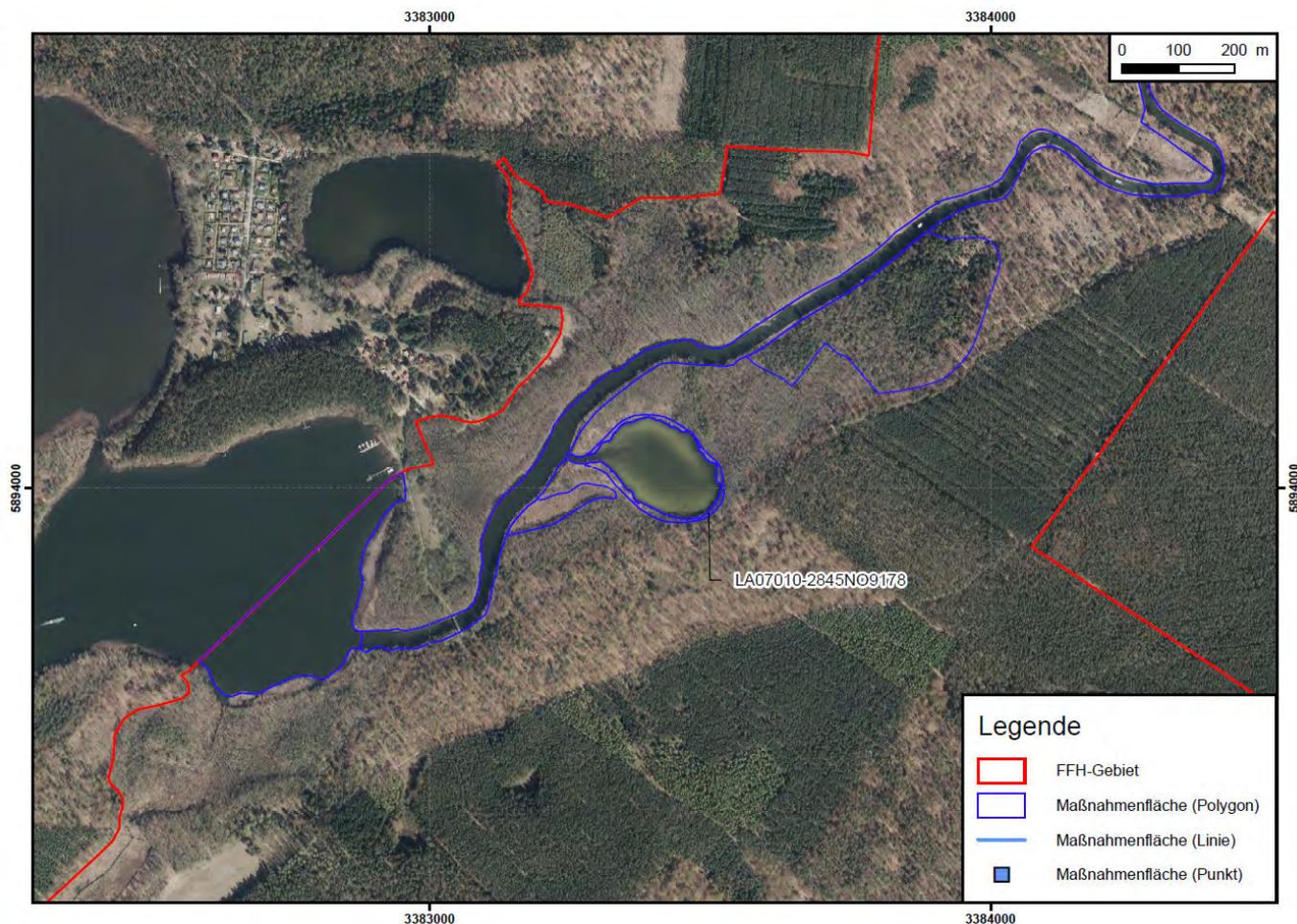
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NO9178

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des Offenlandcharakters sowie der Nährstoffarmut einer Teilfläche des LRT 7210*

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7210

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Schneiden-Röhrichte im Bereich des Moddersees unterliegen den Wasserstandsschwankungen der Bundeswasserstraße Lychener Gewässer, was zur Etablierung von Gehölzen führt, die die Schneide (*Cladium mariscus*) verdrängen und zu LRT-Verlusten führen können. Die Entwicklung des den Moddersee umgebenden Schneiden-Röhrichts ist in Bezug auf die weitere Entwicklung und Etablierung von Gehölzen zu beobachten. Ggf. wird künftig zum Erhalt der Standorte eine Zurückdrängung von Gehölzen erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Aktuell noch kein Maßnahmenbedarf, aber kontinuierliche Beobachtung erforderlich

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

den Habitatansprüchen des Fischotters gerechter Ausbau einer Straßen-/ Gewässerkreuzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Himmelpfort/ ohne Flurstücksangaben
(außerhalb des Schutzgebietes)

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NW_ZPP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Habitatverbundes von Fischotter (und Biber) über FFH-Gebietsgrenzen hinaus; Vermeidung der Tötung im Bereich von Straßen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Castor fiber (Biber), Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Hechtgraben wird über einen Durchlass unter einer temporär häufig befahrenen Straße, die Himmelpfort mit Bredereiche verbindet, geleitet (LA07010-2845NW_ZPP_001). Aufgrund des zeitweise höheren Verkehrsaufkommens, der Straßenführung (sehr kurvig, unbeleuchtet) und der Durchlasseigenschaften stellt dieses Kreuzungsbauwerk eine hohe Gefährdung für wandernde Biber und Fischotter dar. Der Durchlass ist ottergerecht zu sanieren, eine Otterberme ist zu installieren. Die Straßen-/ Gewässerkreuzung befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes, der Hechtgraben weist jedoch eine große Bedeutung für den Habitatverbund zwischen dem FFH-Gebiet und der Umgebung auf.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

B8 / keine Angabe / 08.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: zuständiger Straßenbauträger

Finanzierung:

Ausgleichs-/ Ersatzmaßnahme

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

den Habitatansprüchen des Fischotters gerechter Ausbau einer Straßen-/ Gewässerkreuzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Himmelpfort/ ohne Flurstücksangaben
(außerhalb des Schutzgebietes)

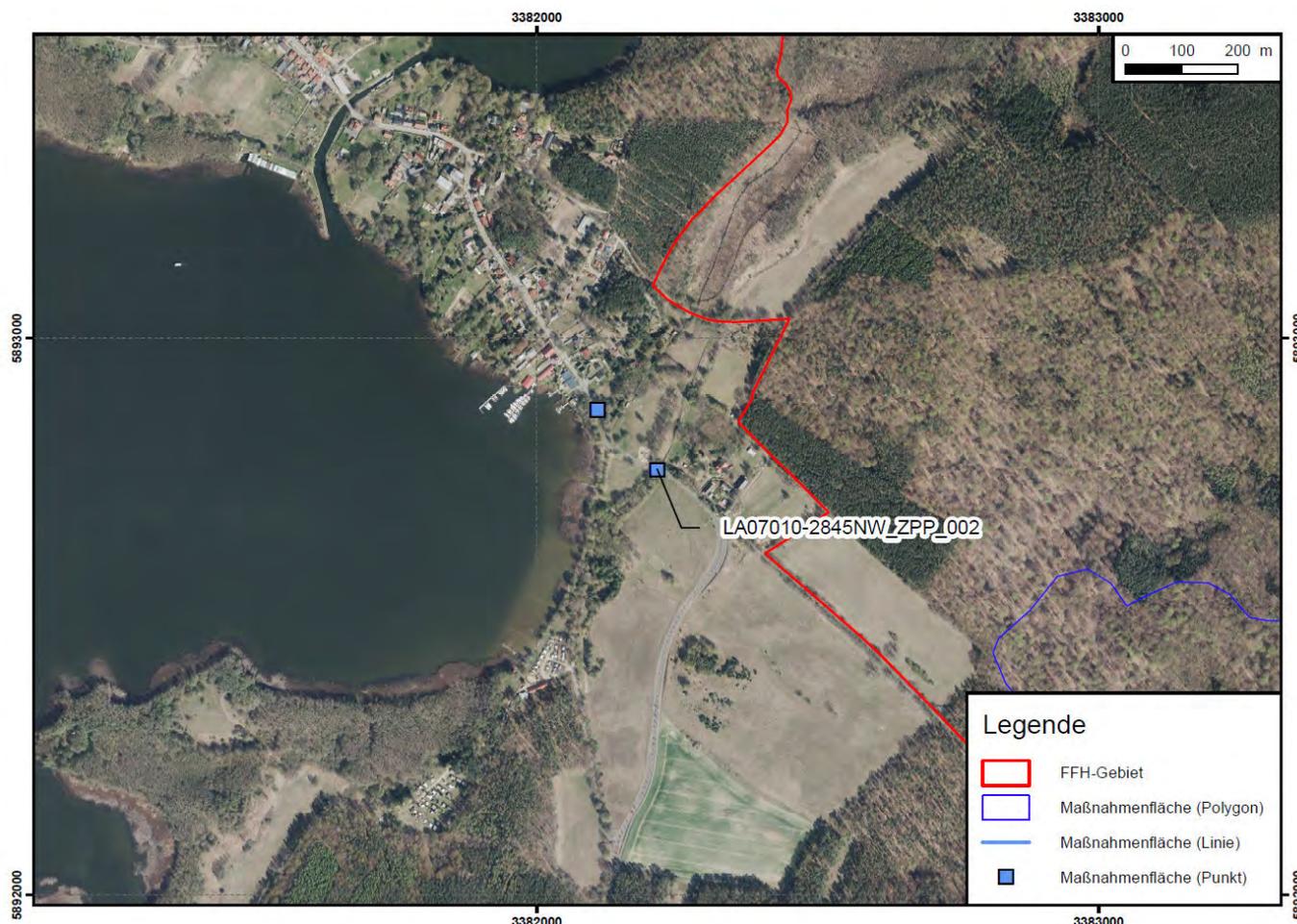
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NW_ZPP_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Habitatverbundes von Fischotter (und Biber) über FFH-Gebietsgrenzen hinaus; Vermeidung der Tötung im Bereich von Straßen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Castor fiber (Biber), Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Hechtgraben wird über einen Durchlass unter einer temporär häufig befahrenen Straße, die Himmelpfort mit Bredereiche verbindet, geleitet (LA07010-2845NW_ZPP_002). Aufgrund des zeitweise höheren Verkehrsaufkommens, der Straßenführung (sehr kurvig, unbeleuchtet) und der Durchlasseigenschaften stellt dieses Kreuzungsbauwerk eine hohe Gefährdung für wandernde Biber und Fischotter dar. Der Durchlass ist ottergerecht zu sanieren, eine Otterberme ist zu installieren. Die Straßen-/ Gewässerkreuzung befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes, der Hechtgraben weist jedoch eine große Bedeutung für den Habitatverbund zwischen dem FFH-Gebiet und der Umgebung auf.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

B8 / keine Angabe / 08.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: zuständiger Straßenbauträger

Finanzierung:

Ausgleichs-/ Ersatzmaßnahme

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am :

durch :

Monitoring (nachher) am :

durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

den Habitatansprüchen des Fischotters gerechter Ausbau einer Straßen-/ Gewässerkreuzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Annenwalde/ ohne Flurstücksangaben (außerhalb des Schutzgebietes)

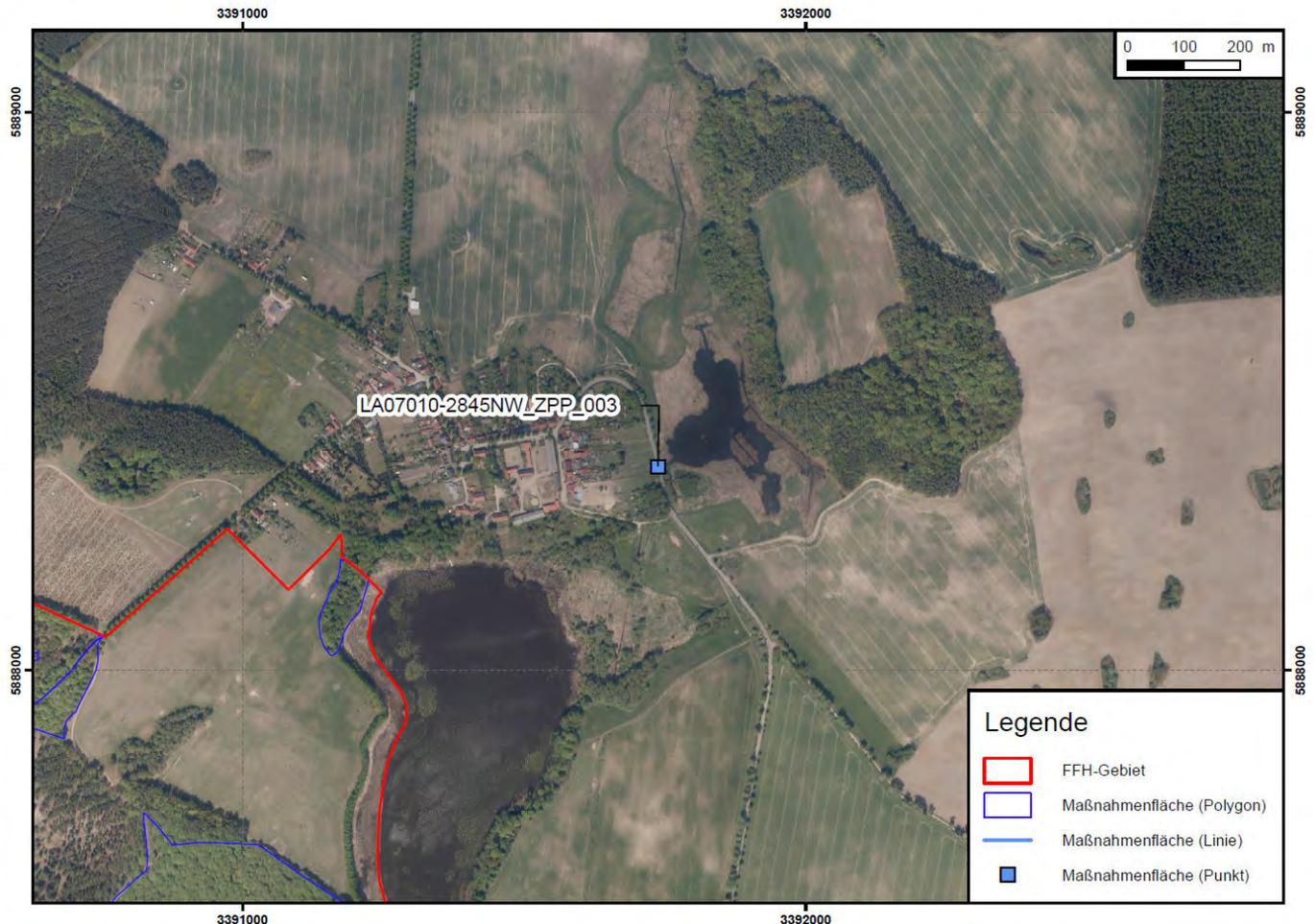
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NW_ZPP_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Habitatverbundes von Fischotter (und Biber) über FFH-Gebietsgrenzen hinaus; Vermeidung der Tötung im Bereich von Straßen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Castor fiber (Biber), Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Ragöserbach in Annenwalde ist auf einem Abschnitt von 100 m verrohrt, eine Passage ist ausschließlich über den Landweg möglich, was ein hohes Risiko für wandernde Fischotter (und Biber) darstellt, weil dabei die Kreisstraße K 329 gequert werden muss. Diese Rohrleitung sollte soweit wie möglich zurückgebaut werden (Verkürzung der Rohrleitung). Darüber hinaus sollten Hinweisschilder (Otterwechsel/ Wildwechsel) zur Erreichung einer Geschwindigkeitsverringerung aufgestellt werden. Die Straßen-/ Gewässerkreuzung befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes, der Ragöserbach weist jedoch eine große Bedeutung für den Habitatverbund zwischen dem FFH-Gebiet und der Umgebung auf.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

B8 / keine Angabe / 08.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: zuständiger Straßenbauträger

Finanzierung:

Ausgleichs-/ Ersatzmaßnahme

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verbesserung der Struktur- und Habitatvielfalt sowie der Naturnähe der Havel

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

siehe Anhang

Gemeinde:

siehe Anhang

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

siehe Anhang

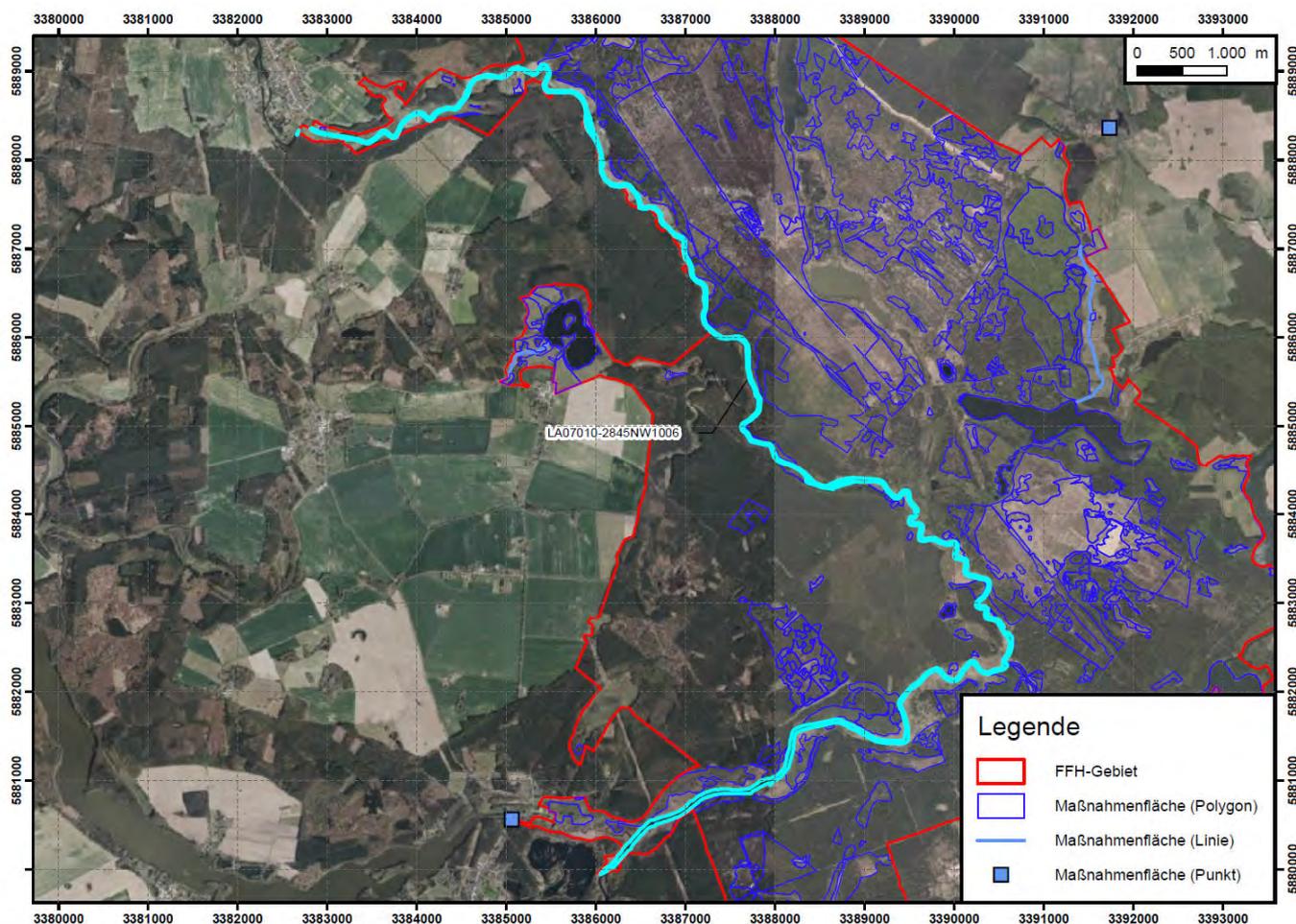
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845NW1006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 65,1 ha Gesamtfläche; Maßnahmen sind nur abschnittsweise/ punktuell geplant

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des LRT-Charakters eines großen, als Schifffahrtsstraße genutzten Fließgewässers

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Castor fiber (Biber), Lutra lutra (Fischotter), Aspius aspius (Rapfen), Cobitis taenia (Steinbeißer), Misgurnus fossilis (Schlammpeitzger), Rhodeus sericeus amarus (Bitterling)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der Habitatfunktion u. a. für mehrere Anhang II-Arten, zum Erhalt und zur Entwicklung der Strukturvielfalt der viel befahrenen Bundeswasserstraße Havel wurden im GEK mehrere Maßnahmen festgelegt, die nachrichtlich in den FFH-Managementplan übernommen wurden. Dazu zählen vor allem die Erhöhung der Strömungsgeschwindigkeit durch Belassen/ Einbau von Totholz in den Uferbereichen, das Zulassen der ufernahen Gehölzsukzession, die Entwicklung schmaler Flachwasserbereiche jenseits der Ufersicherung, das Pflanzen von Ufergehölzen und das Sichern der naturnahen Entwicklung eines Altarmes oberhalb der Schleuse Zaaren.

Der Verbund zwischen den einzelnen Fließgewässerabschnitten bzw. zwischen den Fließgewässern und Seen ist für den Rapfen als Mitteldistanzwanderer von hoher Bedeutung. Diesbezüglich bestehen im Bereich der Havel als Lebensraum u.a. des Rapfens Defizite, die im Hinblick auf den langfristigen Erhalt der Habitats sowie ihrer Verbesserung zu beseitigen sind. Im Rahmen des GEK Obere Havel 1/ Wentower Gewässer wurden Maßnahmen zur Wiederherstellung der Fischdurchgängigkeit im Bereich der Schleusen Schorfheide, Zaaren und Regow festgelegt, die im Schutzgebiet den ungehinderten Populationsaustausch auch für viele weitere Arten ermöglichen und zur Verbesserung des aktuellen Zustandes beitragen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W44	Einbringen von Störelementen*	Ja
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*	Ja
W136	Querschnitt des Fließgewässers verkleinern	Ja
W48	Gehölzpflanzung an Fließgewässern*	Ja
W159	Ufersicherung modifizieren (Ersatz durch techn.-biologische Bauweise)*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

nachrichtliche Übernahme GEK

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

nachrichtliche Übernahme GEK

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: z. T. wasserrechtliche Genehmigungsverfahren
zu beteiligen: u.a. WSV, zuständige Naturschutzbehörde, Anlieger

Finanzierung:

RL naturnahe Unterhaltung/ Entwicklung Fließgewässer Land Brandenburg

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

kontinuierliche Offenhaltung der Habitate der Schmalen Windelschnecke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.15

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bredereiche/008/1

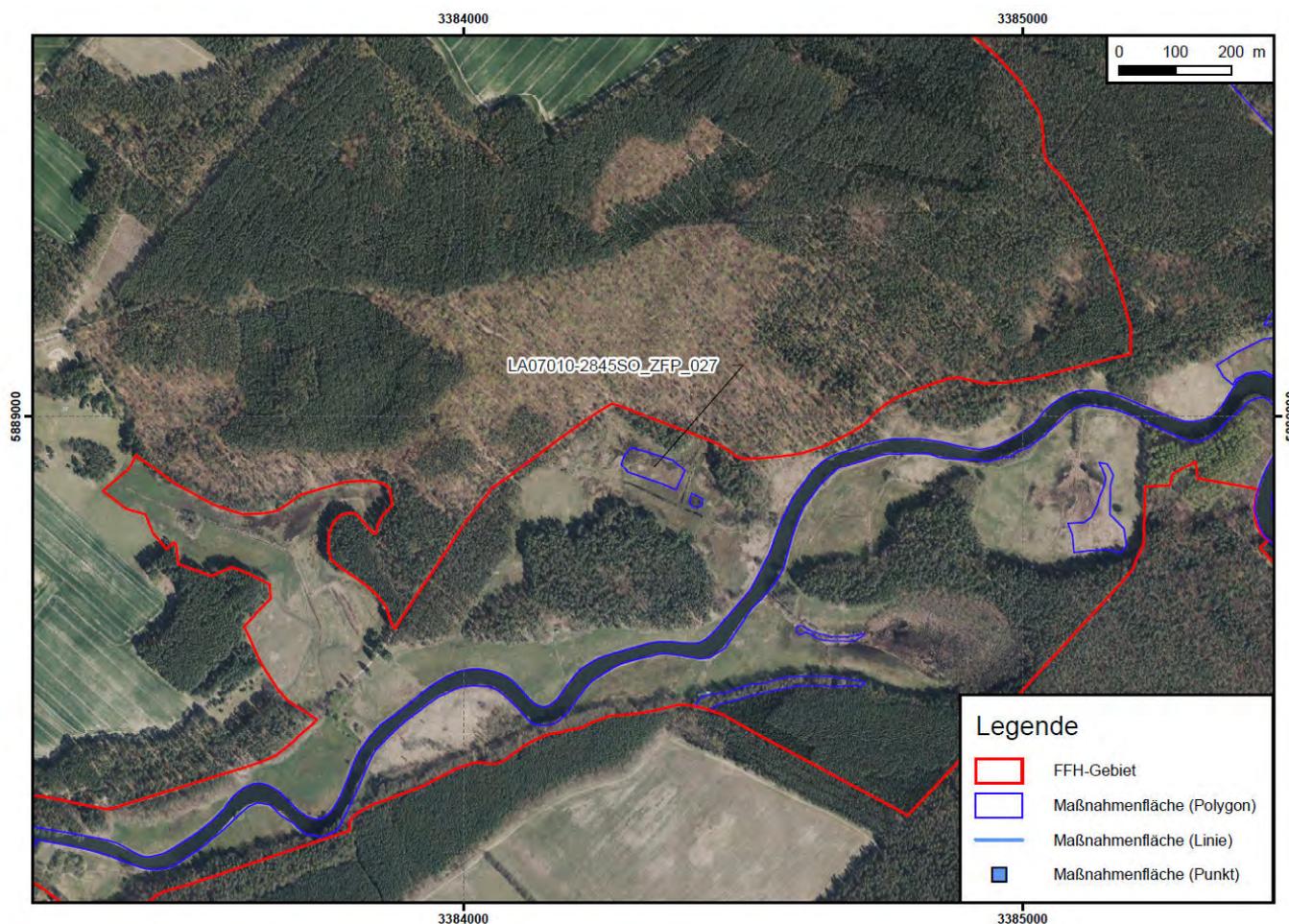
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845SO_ZFP_027

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Habitate der Schmalen Windelschnecke durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Vertigo angustior (Schmale Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Da die Schmale Windelschnecke auf lichte, feuchte bis nasse Standorte angewiesen ist, sind Erhaltungsmaßnahmen zur Offenhaltung ihrer Habitate erforderlich. Aktuell unterliegen die gezielt auf Vorkommen der Schmalen Windelschnecke untersuchte und besiedelte Feuchtstandorte einer extensiven Grünlandbewirtschaftung, die fortzuführen ist, um den offenen Charakter zu erhalten. Die Form der extensiven Grünlandbewirtschaftung (Mahd/ Beweidung) ist dabei nachrangig, auch eine zeitweise Auflassung kann toleriert werden, wenn zumindest in zwei- bis dreijährigen Abständen eine Offenhaltung mit Entnahme der Biomasse erfolgt. Wichtig ist, dass bei Beweidung eine in Anpassung an die Bodenfeuchteverhältnisse nicht zu hohe Besatzdichte gewählt wird, um eine Zerstörung der Vegetation durch zu hohe Trittbelastung zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Nutzung sowohl durch gelegentliche Mahd mit Entnahme der Biomasse als auch extensive Beweidung möglich

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächenbewirtschafter

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Koste

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

kontinuierliche Offenhaltung der Habitats der Schmalen Windelschnecke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.15

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Blumenow/011/49

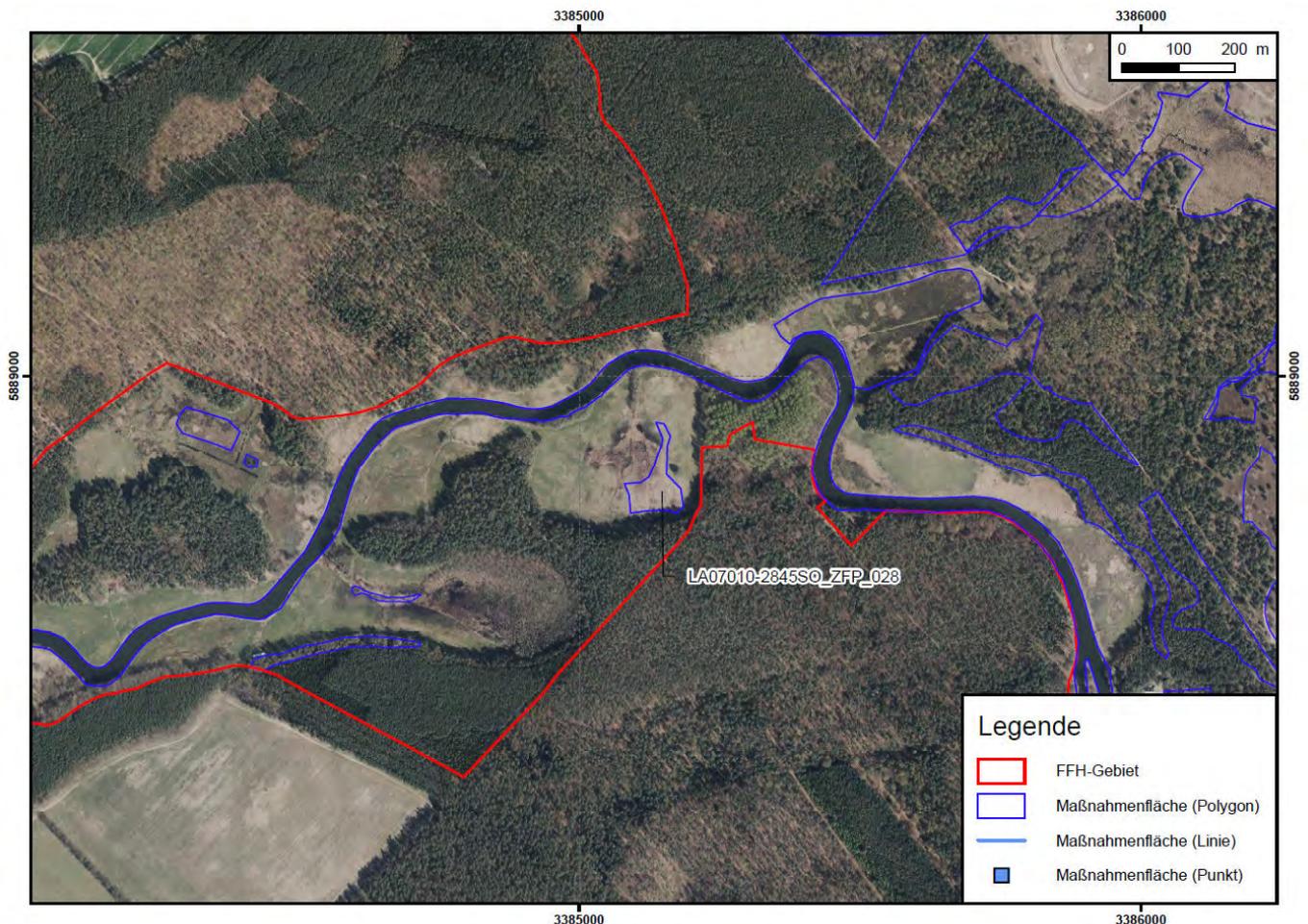
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845SO_ZFP_028

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Habitate der Schmalen Windelschnecke durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Vertigo angustior (Schmale Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Da die Schmale Windelschnecke auf lichte, feuchte bis nasse Standorte angewiesen ist, sind Erhaltungsmaßnahmen zur Offenhaltung ihrer Habitate erforderlich. Aktuell unterliegen die gezielt auf Vorkommen der Schmalen Windelschnecke untersuchte und besiedelte Feuchtstandorte einer extensiven Grünlandbewirtschaftung, die fortzuführen ist, um den offenen Charakter zu erhalten. Die Form der extensiven Grünlandbewirtschaftung (Mahd/ Beweidung) ist dabei nachrangig, auch eine zeitweise Auflassung kann toleriert werden, wenn zumindest in zwei- bis dreijährigen Abständen eine Offenhaltung mit Entnahme der Biomasse erfolgt. Wichtig ist, dass bei Beweidung eine in Anpassung an die Bodenfeuchteverhältnisse nicht zu hohe Besatzdichte gewählt wird, um eine Zerstörung der Vegetation durch zu hohe Trittbelastung zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Nutzung sowohl durch gelegentliche Mahd mit Entnahme der Biomasse als auch extensive Beweidung möglich

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 05.03.2021 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 05.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächenbewirtschafter

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Kosten

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

kontinuierliche Offenhaltung der Habitats der Schmalen Windelschnecke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.15

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bredereiche/008/8, 12

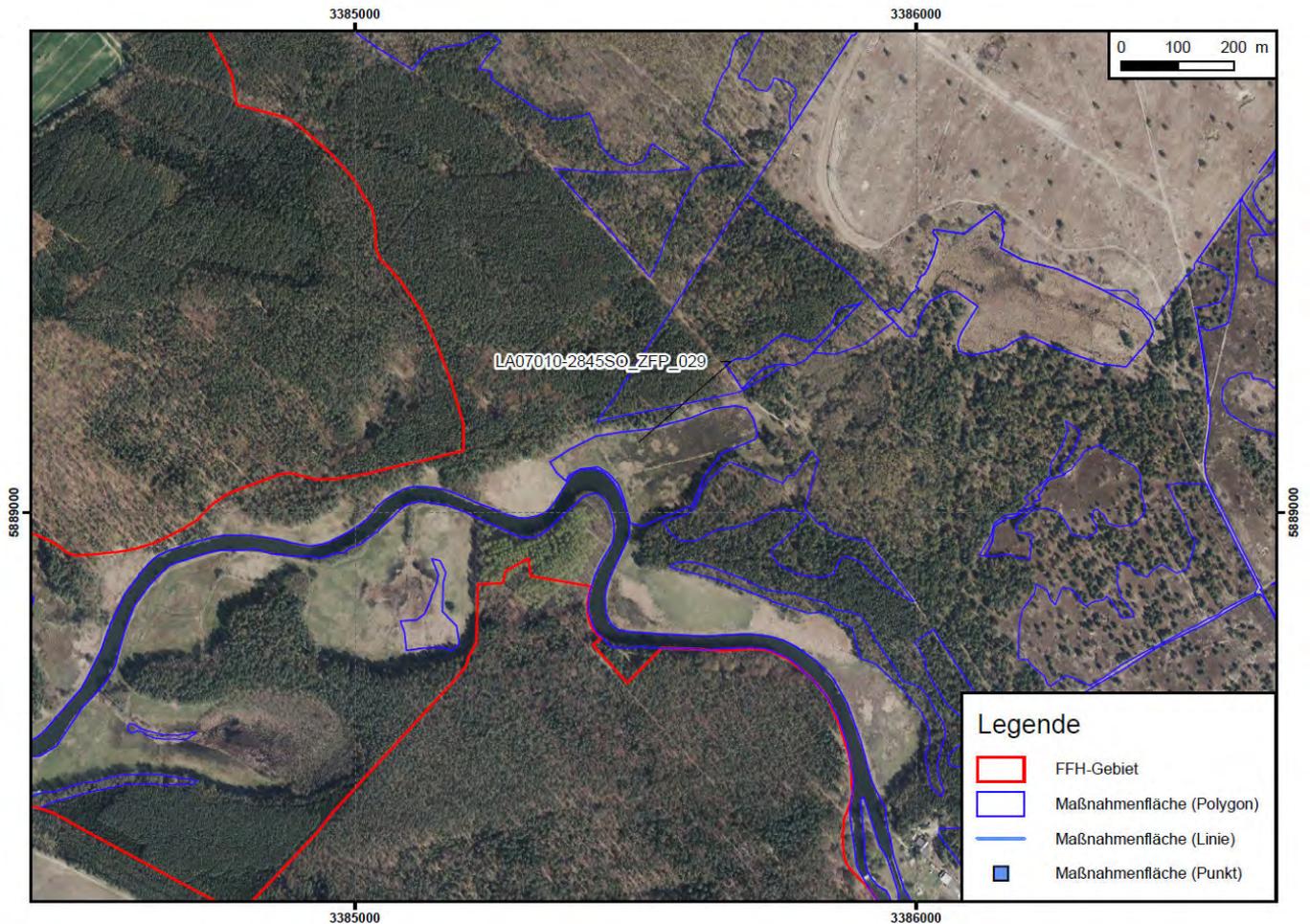
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845SO_ZFP_029

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Habitate der Schmalen Windelschnecke durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Vertigo angustior (Schmale Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Da die Schmale Windelschnecke auf lichte, feuchte bis nasse Standorte angewiesen ist, sind Erhaltungsmaßnahmen zur Offenhaltung ihrer Habitate erforderlich. Aktuell unterliegen die gezielt auf Vorkommen der Schmalen Windelschnecke untersuchte und besiedelte Feuchtstandorte einer extensiven Grünlandbewirtschaftung, die fortzuführen ist, um den offenen Charakter zu erhalten. Die Form der extensiven Grünlandbewirtschaftung (Mahd/ Beweidung) ist dabei nachrangig, auch eine zeitweise Auflassung kann toleriert werden, wenn zumindest in zwei- bis dreijährigen Abständen eine Offenhaltung mit Entnahme der Biomasse erfolgt. Wichtig ist, dass bei Beweidung eine in Anpassung an die Bodenfeuchteverhältnisse nicht zu hohe Besatzdichte gewählt wird, um eine Zerstörung der Vegetation durch zu hohe Trittbelastung zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Nutzung sowohl durch gelegentliche Mahd mit Entnahme der Biomasses als auch extensive Beweidung möglich

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

O118 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächenbewirtschafter

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Kosten

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entnahme von Biomasse aus dem Sählbrandtmoor zur Offenhaltung und zum Nährstoffaustrag

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.15

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Oberhavel

Gemeinde:

Lychen

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Tangersdorf/ 003/ 14, 15, 158

Bredereiche/ 008/ 11

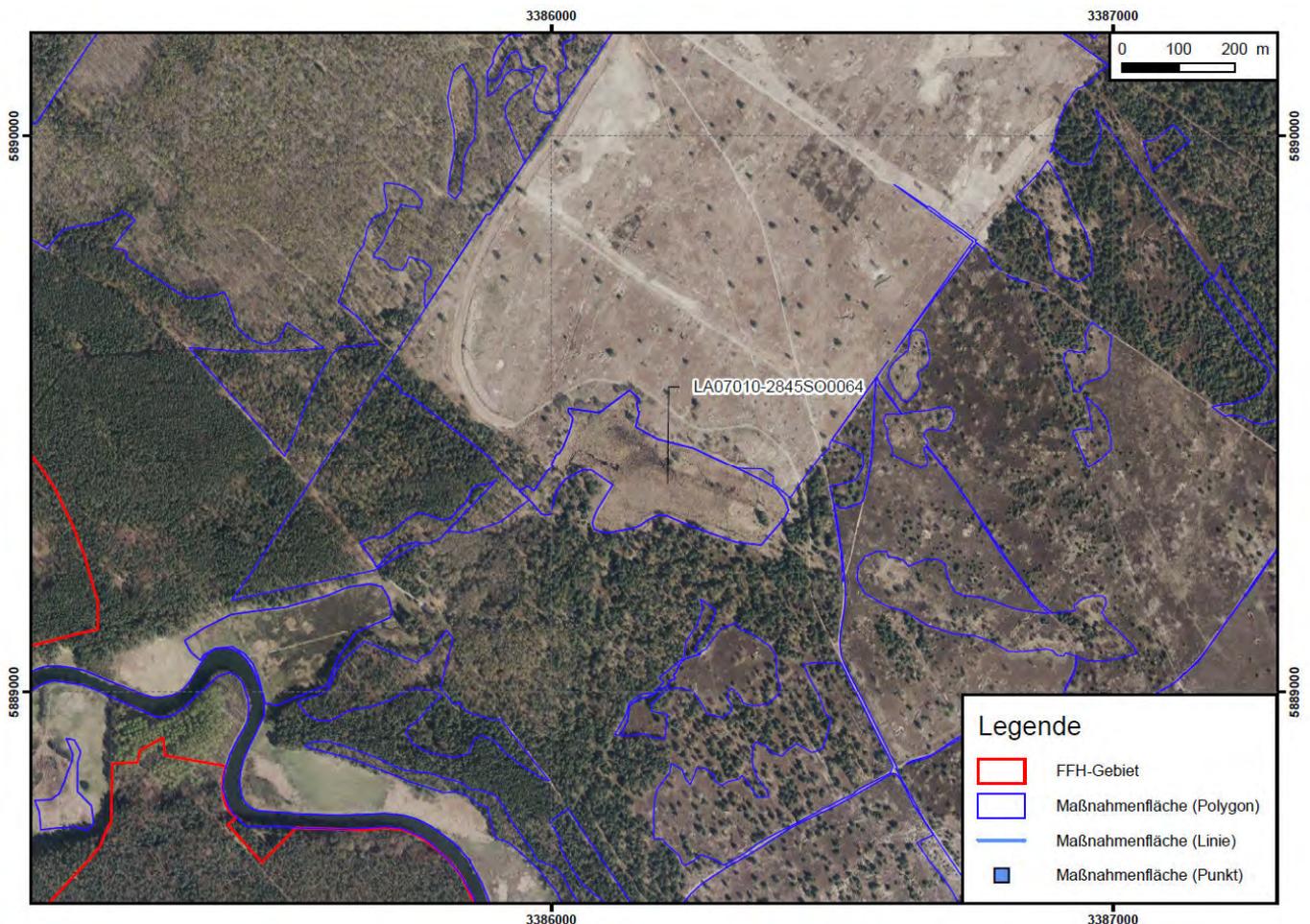
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845SO0064

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 6,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Nährstoffarmut eines Kalkflachmoores

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7230

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Liparis loeselii (Sumpf-Glanzkraut, Torf-Glanzkraut)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Sählbrandtmoor (Maßnahmenfläche LA07010-2845SO0064) ist durch zahlreiche Eutrophierungszeiger geprägt. Flächenhaft breiten sich zudem insbesondere vom Rand her Gehölze aus, obwohl der Wasserstand im Juni 2020 recht hoch war. Zur Aushagerung des Standortes sollte die Biomasse zumindest abschnittsweise entnommen werden, was aufgrund der hohen Seggenbulten und der hohen Wasserstände vermutlich nur in einer Frostperiode durch Handmahd erfolgen kann. Bei Bedarf ist die Maßnahme zu wiederholen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
O119	Wintermahd bei gefrorenem Boden	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

O119 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufrechterhaltung der extensiven Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 6510

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.11

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Barsdorf/ 001/ 139/2, 140/1, 140/2,
141/3, 141/4, 141/5; Barsdorf/ 003/
23

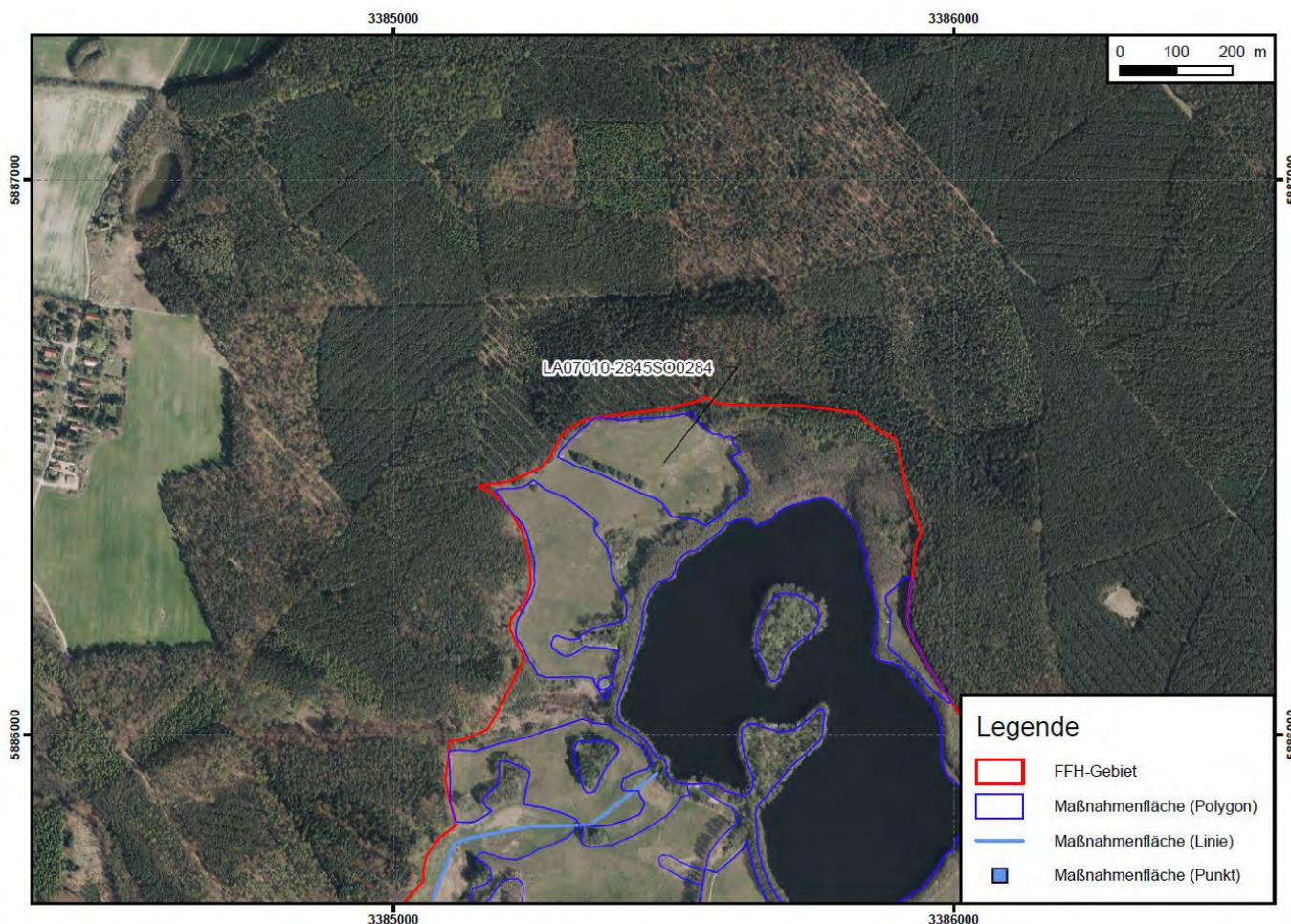
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845SO0284

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des charakteristischen Artenspektrums durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der artenreichen Glatthaferwiesen im FFH-Gebiet ist die derzeit praktizierte extensive Grünlandnutzung, vorzugsweise durch Mahd, aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Nährstoffarmut und damit im Zusammenhang stehenden Schwachwüchsigkeit der Standorte ist eine einschürige Mahd mit Entnahme des Mahdgutes ausreichend. Wenn eine mehrschürige Nutzung erfolgt, sollte der Abstand zwischen den Schnitzeitpunkten ca. acht Wochen umfassen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die Düngung sind zu beachten. Bei rapider Abnahme des Kräuterreichtums der Wiesen sollte die Notwendigkeit einer PK-Düngung geprüft werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Standorte mit der gemäß NSG-VO zulässigen Besatzdichte möglich (Maßnahme O121). Die beweideten Standorte sollten regelmäßig in Bezug auf eine Verschiebung des Artenspektrums und das Aufkommen von Störzeigern kontrolliert werden, um ggf. durch entsprechende Maßnahmen gegenzusteuern und so Verluste von Teilflächen des LRT 6510 zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

da der LRT 6510 in diesem Gebiet offensichtlich auch durch sehr extensive Beweidung in einem guten Zustand erhalten werden kann, wird die Maßnahme O121 als Option angegeben; in Bezug auf den Besatz sind die Vorgaben der NSG-VO zu beachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

O118 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

O121 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Flächenbewirtschafter

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Kosten

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufrechterhaltung der extensiven Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 6510

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.11

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Barsdorf/ 001/ 139/ 1, 139/2, 141/2, 141/3, 138; Barsdorf/ 003/ 23

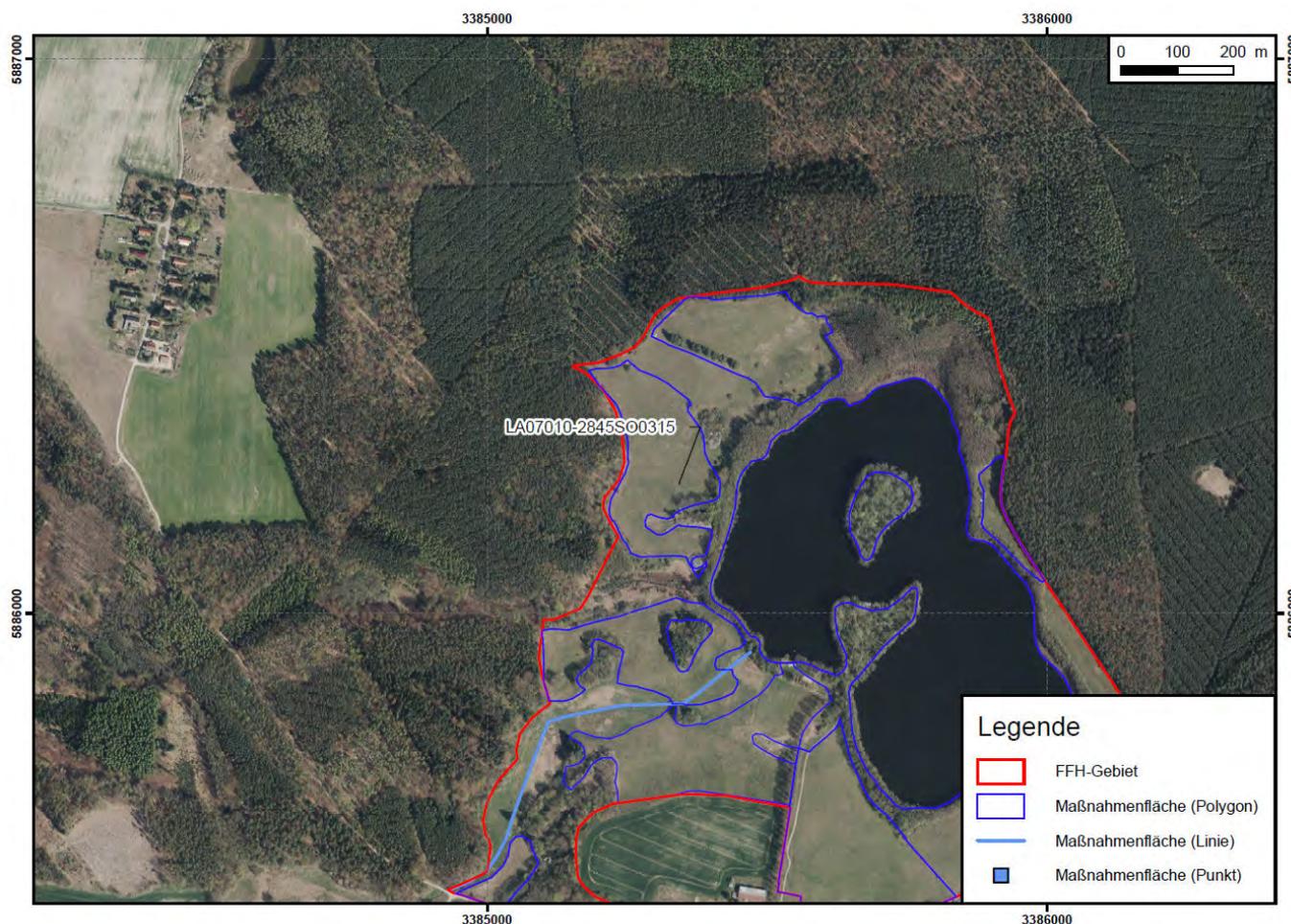
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845SO0315

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des charakteristischen Artenspektrums durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der artenreichen Glatthaferwiesen im FFH-Gebiet ist die derzeit praktizierte extensive Grünlandnutzung, vorzugsweise durch Mahd, aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Nährstoffarmut und damit im Zusammenhang stehenden Schwachwüchsigkeit der Standorte ist eine einschürige Mahd mit Entnahme des Mahdgutes ausreichend. Wenn eine mehrschürige Nutzung erfolgt, sollte der Abstand zwischen den Schnitzeitpunkten ca. acht Wochen umfassen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die Düngung sind zu beachten. Bei rapider Abnahme des Kräuterreichtums der Wiesen sollte die Notwendigkeit einer PK-Düngung geprüft werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Standorte mit der gemäß NSG-VO zulässigen Besatzdichte möglich (Maßnahme O121). Die beweideten Standorte sollten regelmäßig in Bezug auf eine Verschiebung des Artenspektrums und das Aufkommen von Störzeigern kontrolliert werden, um ggf. durch entsprechende Maßnahmen gegenzusteuern und so Verluste von Teilflächen des LRT 6510 zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

da der LRT 6510 in diesem Gebiet offensichtlich auch durch sehr extensive Beweidung in einem guten Zustand erhalten werden kann, wird die Maßnahme O121 als Option angegeben; in Bezug auf den Besatz sind die Vorgaben der NSG-VO zu beachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

O118 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

O121 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufrechterhaltung der extensiven Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 6510

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.11

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Barsdorf/ 001/ 136/3, 145/1, 146/2, 109, 147, 145/2, 189, 115, 116, 118, 114, 117

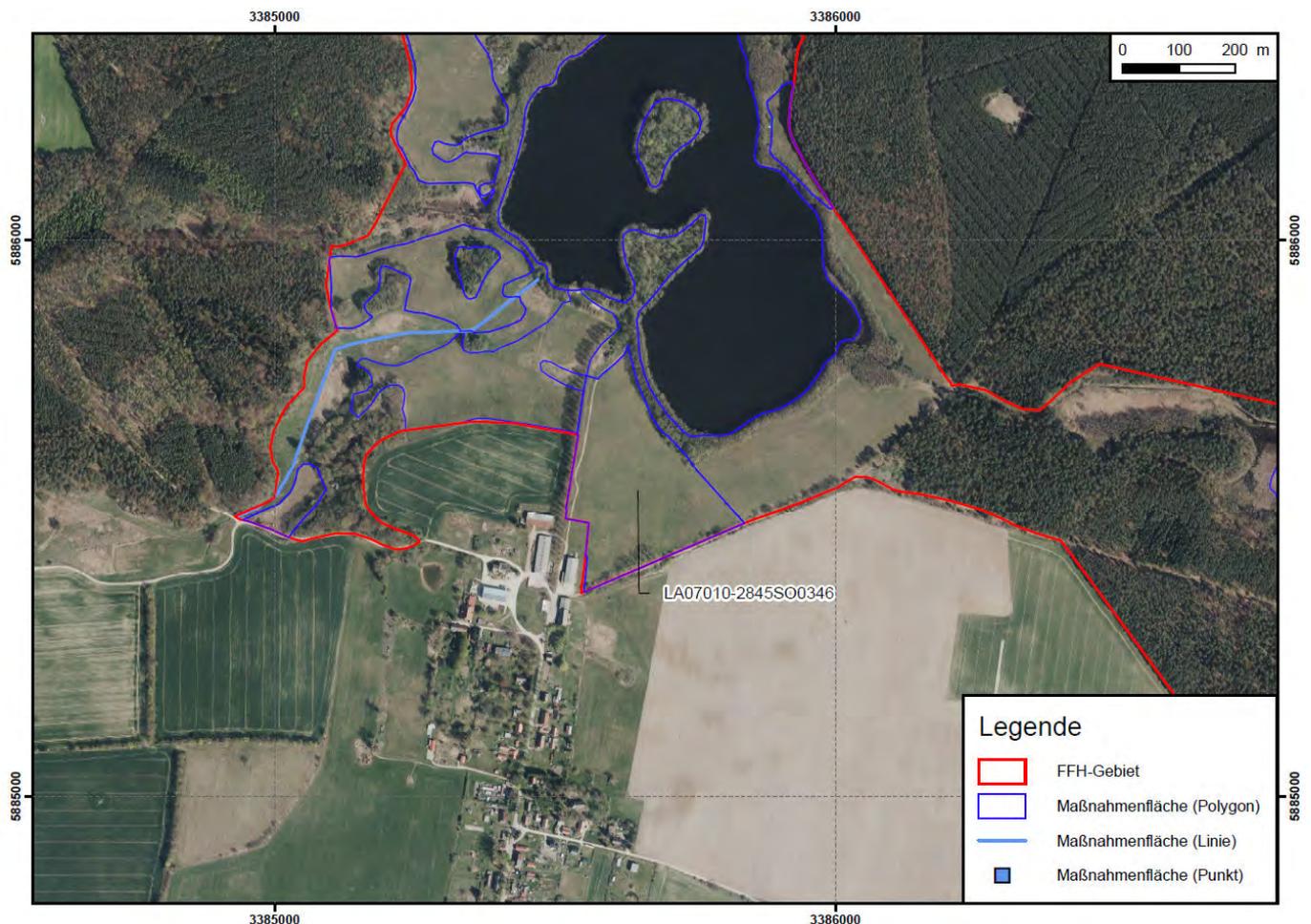
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845SO0346

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 6,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des charakteristischen Artenspektrums durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der artenreichen Glatthaferwiesen im FFH-Gebiet ist die derzeit praktizierte extensive Grünlandnutzung, vorzugsweise durch Mahd, aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Nährstoffarmut und damit im Zusammenhang stehenden Schwachwüchsigkeit der Standorte ist eine einschürige Mahd mit Entnahme des Mahdgutes ausreichend. Wenn eine mehrschürige Nutzung erfolgt, sollte der Abstand zwischen den Schnitzeitpunkten ca. acht Wochen umfassen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die Düngung sind zu beachten. Bei rapider Abnahme des Kräuterreichtums der Wiesen sollte die Notwendigkeit einer PK-Düngung geprüft werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Standorte mit der gemäß NSG-VO zulässigen Besatzdichte möglich (Maßnahme O121). Die beweideten Standorte sollten regelmäßig in Bezug auf eine Verschiebung des Artenspektrums und das Aufkommen von Störzeigern kontrolliert werden, um ggf. durch entsprechende Maßnahmen gegenzusteuern und so Verluste von Teilflächen des LRT 6510 zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

da der LRT 6510 in diesem Gebiet offensichtlich auch durch sehr extensive Beweidung in einem guten Zustand erhalten werden kann, wird die Maßnahme O121 als Option angegeben; in Bezug auf den Besatz sind die Vorgaben der NSG-VO zu beachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O121 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x
--------------------------------------	--	---

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Flächenbewirtschafter

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Kosten

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufrechterhaltung der extensiven Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 6510

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.11

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Barsdorf/ 001/ 114, 117

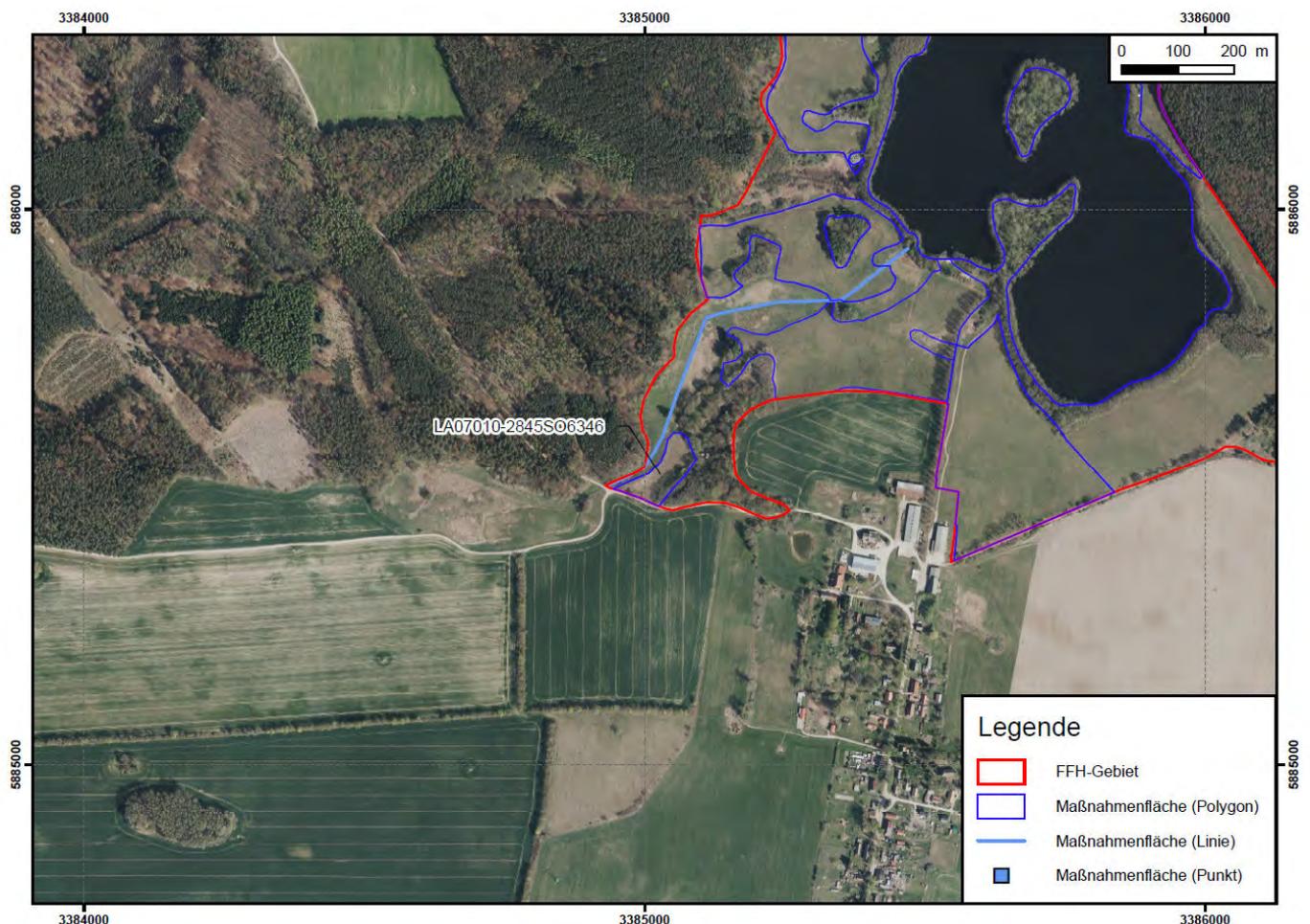
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845SO6346

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des charakteristischen Artenspektrums durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der artenreichen Glatthaferwiesen im FFH-Gebiet ist die derzeit praktizierte extensive Grünlandnutzung, vorzugsweise durch Mahd, aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Nährstoffarmut und damit im Zusammenhang stehenden Schwachwüchsigkeit der Standorte ist eine einschürige Mahd mit Entnahme des Mahdgutes ausreichend. Wenn eine mehrschürige Nutzung erfolgt, sollte der Abstand zwischen den Schnitzeitpunkten ca. acht Wochen umfassen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die Düngung sind zu beachten. Bei rapider Abnahme des Kräuterreichtums der Wiesen sollte die Notwendigkeit einer PK-Düngung geprüft werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Standorte mit der gemäß NSG-VO zulässigen Besatzdichte möglich (Maßnahme O121). Die beweideten Standorte sollten regelmäßig in Bezug auf eine Verschiebung des Artenspektrums und das Aufkommen von Störzeigern kontrolliert werden, um ggf. durch entsprechende Maßnahmen gegenzusteuern und so Verluste von Teilflächen des LRT 6510 zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

da der LRT 6510 in diesem Gebiet offensichtlich auch durch sehr extensive Beweidung in einem guten Zustand erhalten werden kann, wird die Maßnahme O121 als Option angegeben; in Bezug auf den Besatz sind die Vorgaben der NSG-VO zu beachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / keine Angabe / 24.06.2021 / Eigentümer

O118 / keine Angabe / 24.06.2021 / Eigentümer

O121 / keine Angabe / 24.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Flächenbewirtschafter

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Kosten

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufrechterhaltung der extensiven Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 6510

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.11

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Barsdorf/ 001/ 141/5, 141/7, 358, 143/3

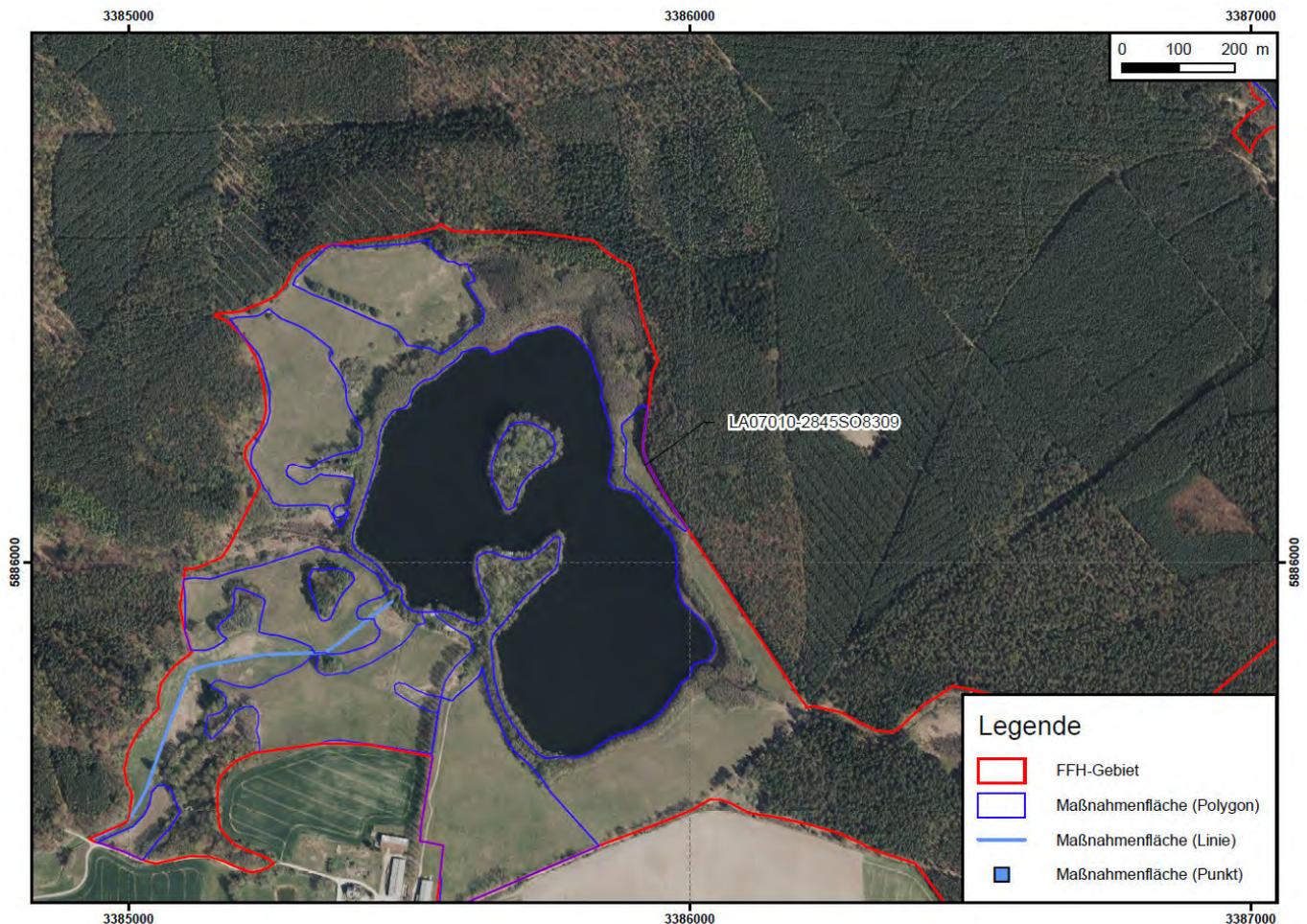
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845SO8309

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des charakteristischen Artenspektrums durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der artenreichen Glatthaferwiesen im FFH-Gebiet ist die derzeit praktizierte extensive Grünlandnutzung, vorzugsweise durch Mahd, aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Nährstoffarmut und damit im Zusammenhang stehenden Schwachwüchsigkeit der Standorte ist eine einschürige Mahd mit Entnahme des Mahdgutes ausreichend. Wenn eine mehrschürige Nutzung erfolgt, sollte der Abstand zwischen den Schnitzeitpunkten ca. acht Wochen umfassen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die Düngung sind zu beachten. Bei rapider Abnahme des Kräuterreichtums der Wiesen sollte die Notwendigkeit einer PK-Düngung geprüft werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Standorte mit der gemäß NSG-VO zulässigen Besatzdichte möglich (Maßnahme O121). Die beweideten Standorte sollten regelmäßig in Bezug auf eine Verschiebung des Artenspektrums und das Aufkommen von Störzeigern kontrolliert werden, um ggf. durch entsprechende Maßnahmen gegenzusteuern und so Verluste von Teilflächen des LRT 6510 zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

da der LRT 6510 in diesem Gebiet offensichtlich auch durch sehr extensive Beweidung in einem guten Zustand erhalten werden kann, wird die Maßnahme O121 als Option angegeben; in Bezug auf den Besatz sind die Vorgaben der NSG-VO zu beachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

O118 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

O121 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Flächenbewirtschafter

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Kosten

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufrechterhaltung der extensiven Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 6510

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.11

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bredereiche/ 004/ 489, 436, 438

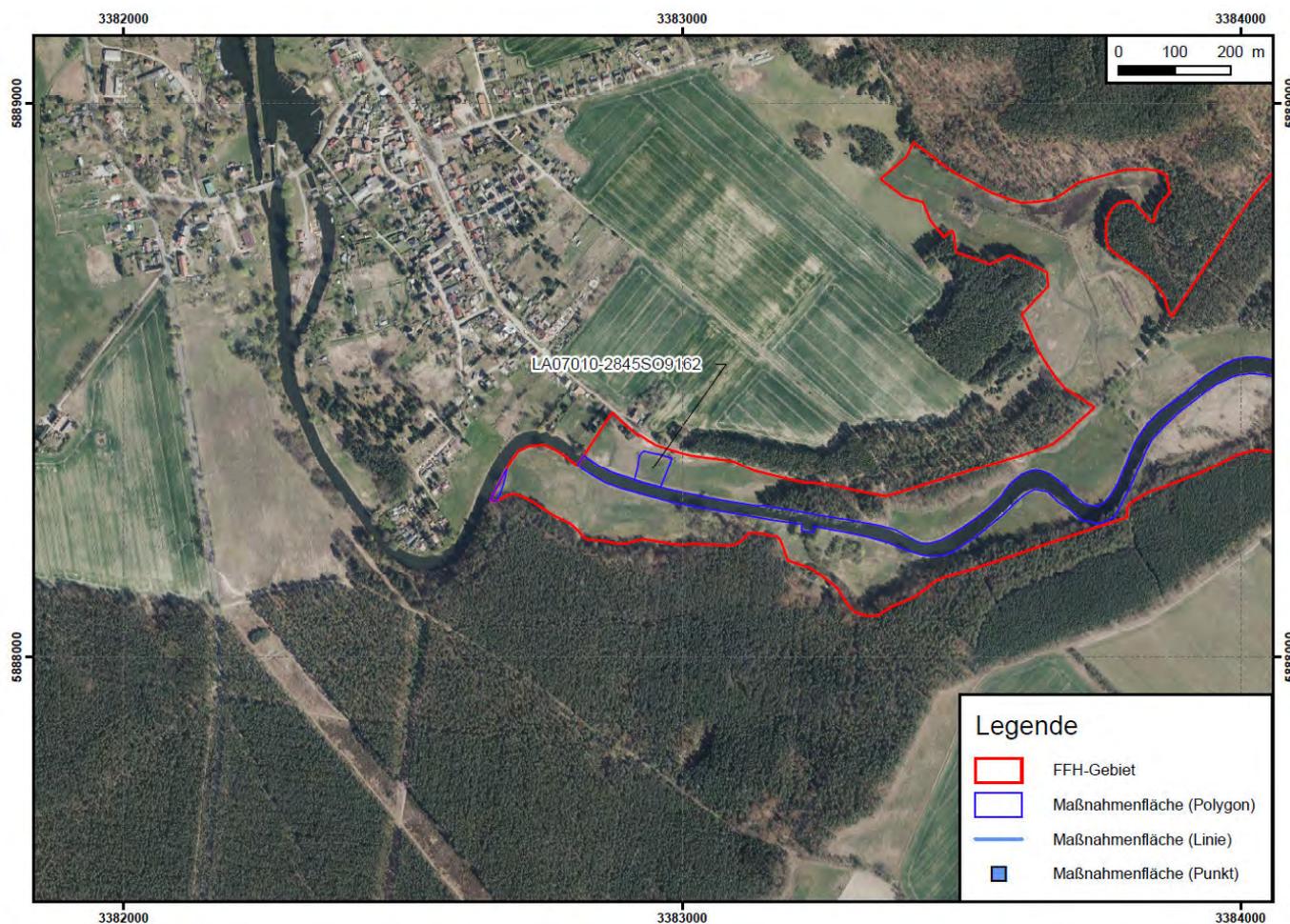
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845SO9162

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des charakteristischen Artenspektrums durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der artenreichen Glatthaferwiesen im FFH-Gebiet ist die derzeit praktizierte extensive Grünlandnutzung, vorzugsweise durch Mahd, aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Nährstoffarmut und damit im Zusammenhang stehenden Schwachwüchsigkeit der Standorte ist eine einschürige Mahd mit Entnahme des Mahdgutes ausreichend. Wenn eine mehrschürige Nutzung erfolgt, sollte der Abstand zwischen den Schnitzeitpunkten ca. acht Wochen umfassen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die Düngung sind zu beachten. Bei rapider Abnahme des Kräuterreichtums der Wiesen sollte die Notwendigkeit einer PK-Düngung geprüft werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Standorte mit der gemäß NSG-VO zulässigen Besatzdichte möglich (Maßnahme O121). Die beweideten Standorte sollten regelmäßig in Bezug auf eine Verschiebung des Artenspektrums und das Aufkommen von Störzeigern kontrolliert werden, um ggf. durch entsprechende Maßnahmen gegenzusteuern und so Verluste von Teilflächen des LRT 6510 zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

da der LRT 6510 in diesem Gebiet offensichtlich auch durch sehr extensive Beweidung in einem guten Zustand erhalten werden kann, wird die Maßnahme O121 als Option angegeben; in Bezug auf den Besatz sind die Vorgaben der NSG-VO zu beachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

O118 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

O121 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufrechterhaltung der extensiven Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 6510

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.11

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Barsdorf/ 001/ 141/1, 136/1, 141/2, 141/3, 128, 129; Barsdorf/ 003/ 23

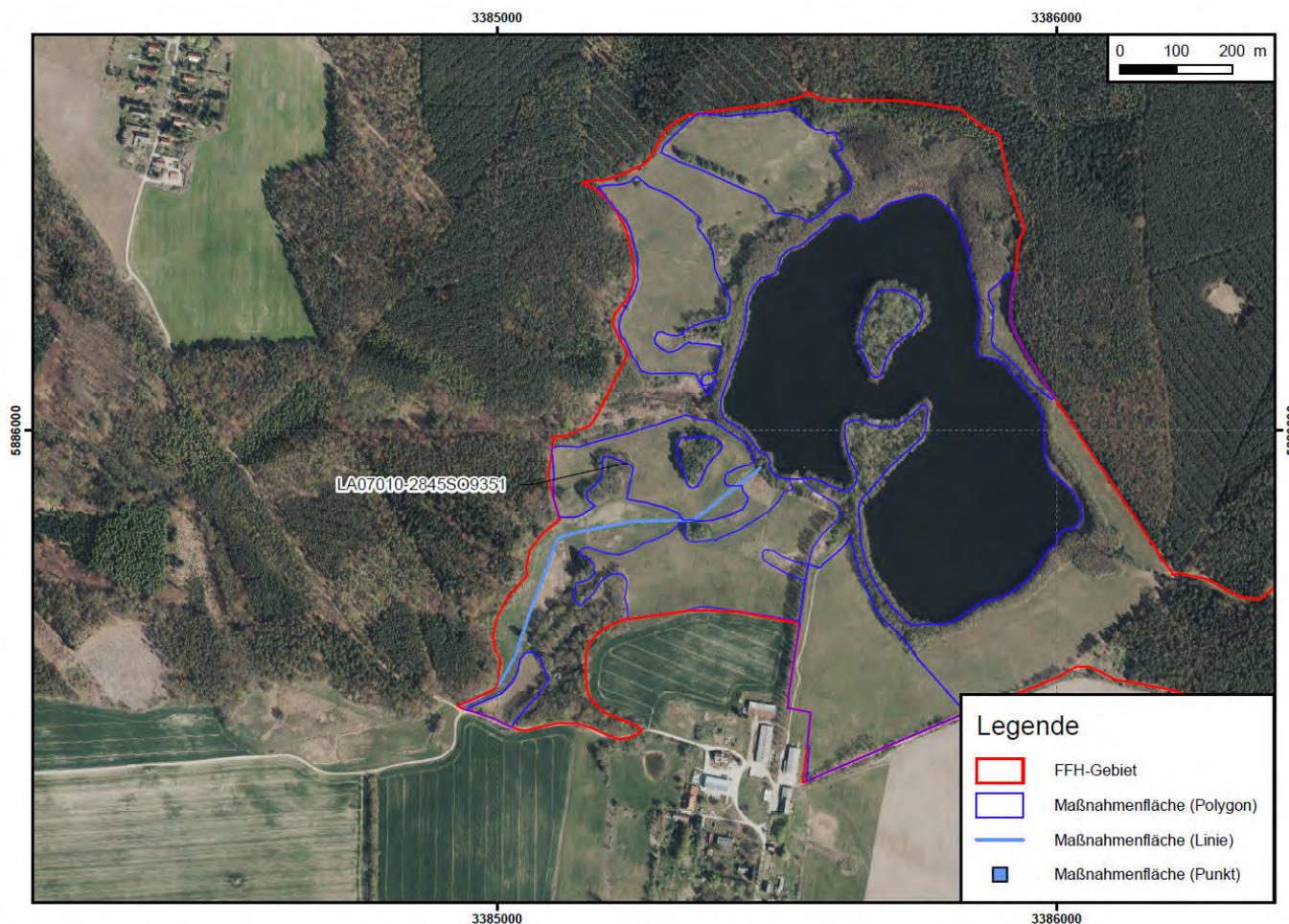
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2845SO9351

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des charakteristischen Artenspektrums durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der artenreichen Glatthaferwiesen im FFH-Gebiet ist die derzeit praktizierte extensive Grünlandnutzung, vorzugsweise durch Mahd, aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Nährstoffarmut und damit im Zusammenhang stehenden Schwachwüchsigkeit der Standorte ist eine einschürige Mahd mit Entnahme des Mahdgutes ausreichend. Wenn eine mehrschürige Nutzung erfolgt, sollte der Abstand zwischen den Schnitzeitpunkten ca. acht Wochen umfassen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die Düngung sind zu beachten. Bei rapider Abnahme des Kräuterreichtums der Wiesen sollte die Notwendigkeit einer PK-Düngung geprüft werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Standorte mit der gemäß NSG-VO zulässigen Besatzdichte möglich (Maßnahme O121). Die beweideten Standorte sollten regelmäßig in Bezug auf eine Verschiebung des Artenspektrums und das Aufkommen von Störzeigern kontrolliert werden, um ggf. durch entsprechende Maßnahmen gegenzusteuern und so Verluste von Teilflächen des LRT 6510 zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

da der LRT 6510 in diesem Gebiet offensichtlich auch durch sehr extensive Beweidung in einem guten Zustand erhalten werden kann, wird die Maßnahme O121 als Option angegeben; in Bezug auf den Besatz sind die Vorgaben der NSG-VO zu beachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O121 / keine Angabe / 24.06.2021 / Eigentümer

O114 / keine Angabe / 24.06.2021 / Eigentümer

O118 / keine Angabe / 24.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Flächenbewirtschaftler

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Kosten

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/ Optimierung moortypischer Wasserstände kombiniert mit partieller Gehölzentnahme

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Tangersdorf/ 001/ 14

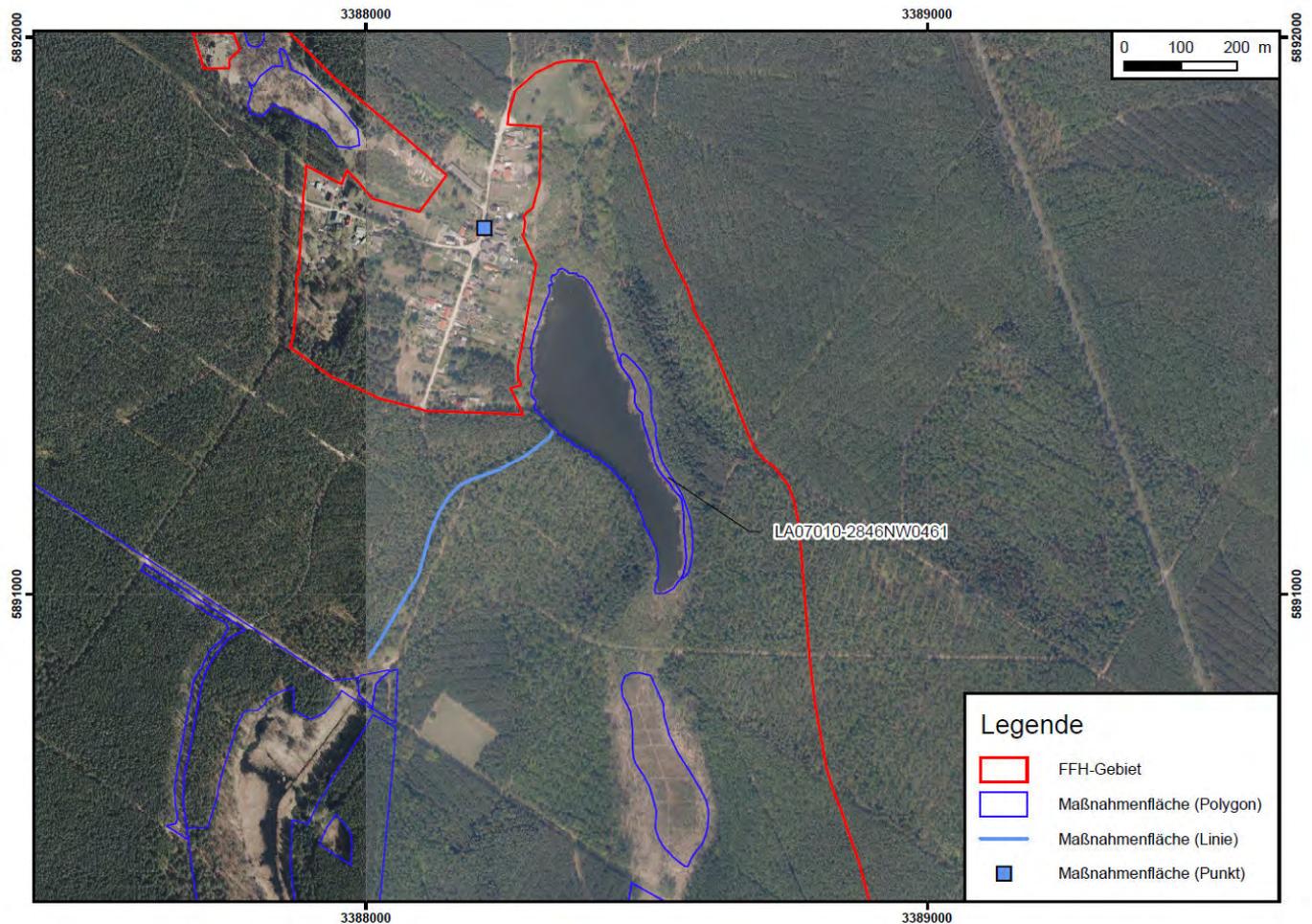
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846NW0461

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Offenlandcharakters eines mesotroph-sauren Zwischenmoores durch Optimierung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Fürstenbruch, zu dem mehrere Teilflächen des LRT 7140 gehören (LA07010-2846NW0461, LA07010-2846NW0498, LA07010-2846NW0513, LA07010-2846NW0517) weist eine hohe Bewaldungstendenz auf, die die suboptimale Wasserversorgung widerspiegelt. Die Entwässerung erfolgt hier durch ein internes Grabensystem sowie den Abfluss des Tangersdorfer Haussees in Richtung Miltenrinne. Dieses Grabensystem sollte verfüllt werden (Maßnahme W1). Das erforderliche Füllmaterial kann durch mehrere Flachabtorfungen im Bereich der am stärksten degradierten Moorbereiche gewonnen werden (Maßnahmenflächen LA07010-2846NW0513, LA07010-2846NW0517). Darüber hinaus sollte der Wasserstand des Tangersdorfer Haussees so hoch wie möglich gehalten werden, um einen massiven Wasserabfluss und einen weiteren Moorschwund zu vermeiden (Maßnahme W105). Die Anhebung des Wasserstandes ist mit einer partiellen Entnahme von Gehölzen auf den Moorflächen zu verbinden (Maßnahme W30).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W1 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

W105 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

W30 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserrechtliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: zuständige Wasserbehörde, Untere Naturschutzbehörde, Anlieger

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/ Optimierung moortypischer Wasserstände kombiniert mit partieller Gehölzentnahme

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Annenwalde/ 001/ 662

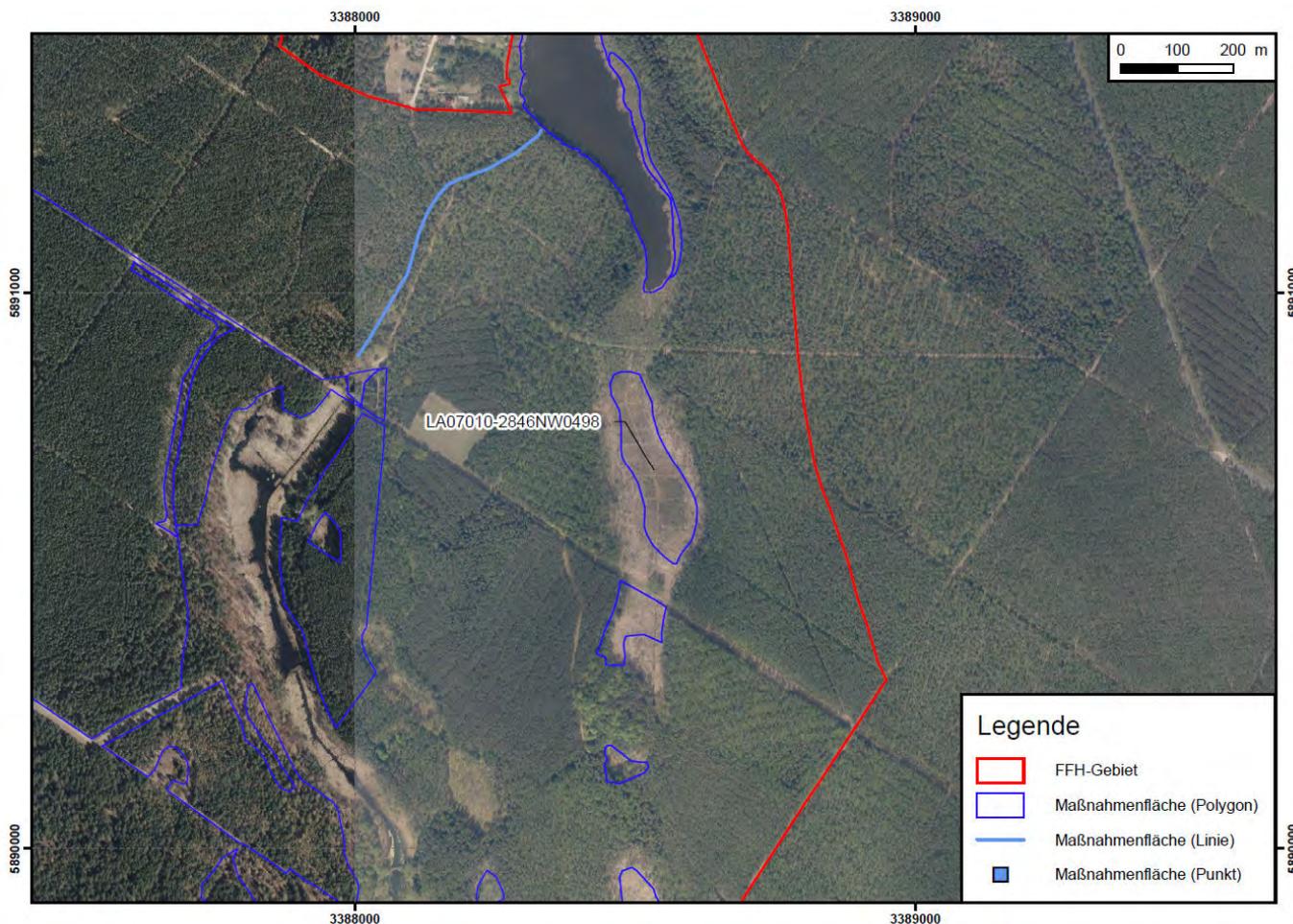
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846NW0498

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Offenlandcharakters eines mesotroph-sauren Zwischenmoores durch Optimierung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Fürstenbruch, zu dem mehrere Teilflächen des LRT 7140 gehören (LA07010-2846NW0461, LA07010-2846NW0498, LA07010-2846NW0513, LA07010-2846NW0517) weist eine hohe Bewaldungstendenz auf, die die suboptimale Wasserversorgung widerspiegelt. Die Entwässerung erfolgt hier durch ein internes Grabensystem sowie den Abfluss des Tangersdorfer Haussees in Richtung Miltenrinne. Dieses Grabensystem sollte verfüllt werden (Maßnahme W1). Das erforderliche Füllmaterial kann durch mehrere Flachabtorfungen im Bereich der am stärksten degradierten Moorbereiche gewonnen werden (Maßnahmenflächen LA07010-2846NW0513, LA07010-2846NW0517). Darüber hinaus sollte der Wasserstand des Tangersdorfer Haussees so hoch wie möglich gehalten werden, um einen massiven Wasserabfluss und einen weiteren Moorschwund zu vermeiden (Maßnahme W105). Die Anhebung des Wasserstandes ist mit einer partiellen Entnahme von Gehölzen auf den Moorflächen zu verbinden (Maßnahme W30). Die Nadelholzforsten, die das Fürstenbruch umgeben, sind schnellstmöglich in Laubholzmischwälder umzubauen (Maßnahme F16).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
F16	Voranbau mit standortheimischen Baumarten*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W1 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

W105 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

W30 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

F16 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserrechtliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: zuständige Wasserbehörde, Untere Naturschutzbehörde, Anlieger



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/ Optimierung moortypischer Wasserstände kombiniert mit partieller Gehölzentnahme

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Annenwalde/ 001/ 60/7, 66/2

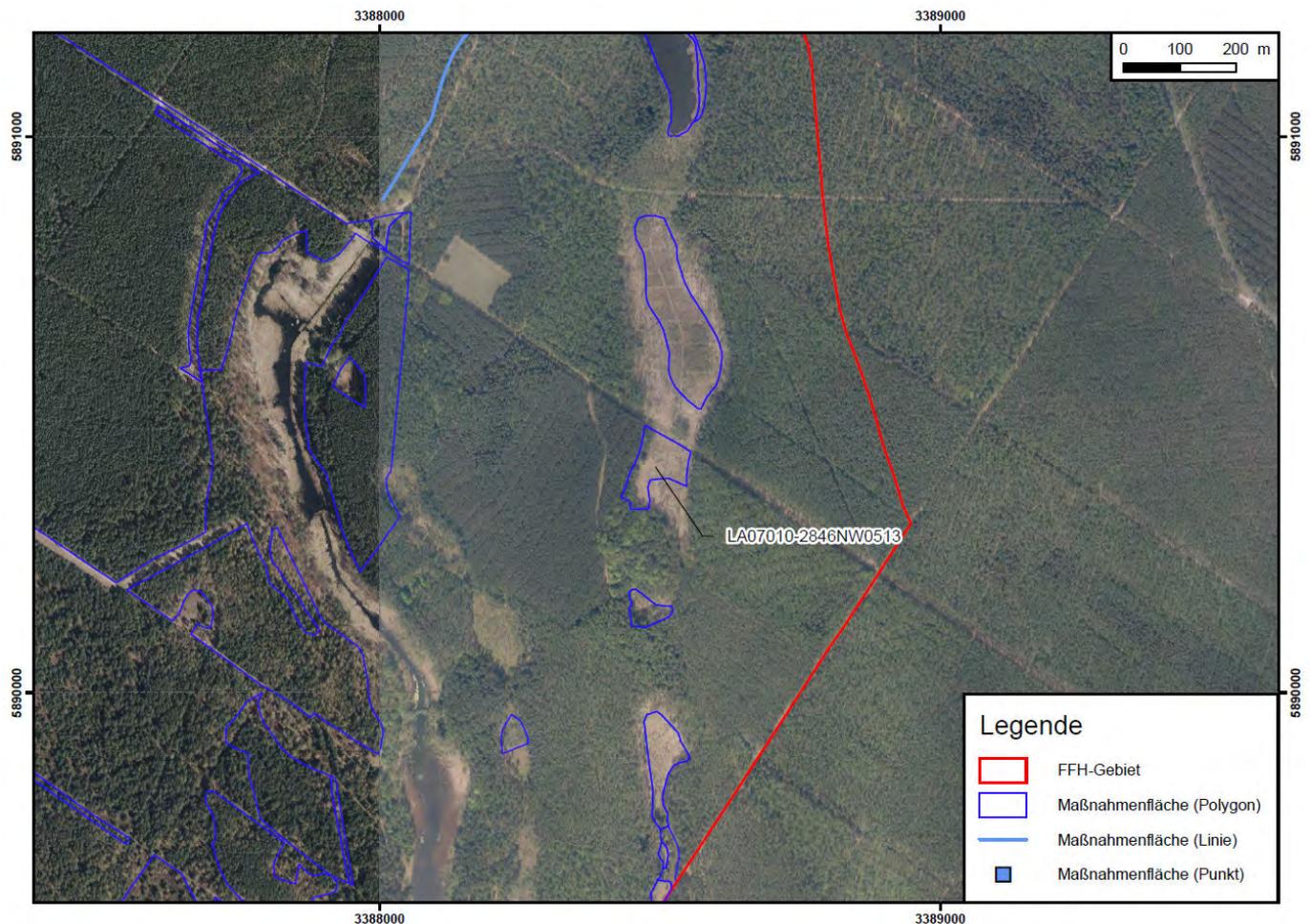
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846NW0513

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Offenlandcharakters eines mesotroph-sauren Zwischenmoores durch Optimierung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Fürstenbruch, zu dem mehrere Teilflächen des LRT 7140 gehören (LA07010-2846NW0461, LA07010-2846NW0498, LA07010-2846NW0513, LA07010-2846NW0517) weist eine hohe Bewaldungstendenz auf, die die suboptimale Wasserversorgung widerspiegelt. Die Entwässerung erfolgt hier durch ein internes Grabensystem sowie den Abfluss des Tangersdorfer Haussees in Richtung Miltenrinne. Dieses Grabensystem sollte verfüllt werden (Maßnahme W1). Das erforderliche Füllmaterial kann durch mehrere Flachabtorfungen im Bereich der am stärksten degradierten Moorbereiche gewonnen werden (Maßnahmenflächen LA07010-2846NW0513, LA07010-2846NW0517). Darüber hinaus sollte der Wasserstand des Tangersdorfer Haussees so hoch wie möglich gehalten werden, um einen massiven Wasserabfluss und einen weiteren Moorschwund zu vermeiden (Maßnahme W105). Die Anhebung des Wasserstandes ist mit einer partiellen Entnahme von Gehölzen auf den Moorflächen zu verbinden (Maßnahme W30). Die Nadelholzforsten, die das Fürstenbruch umgeben, sind schnellstmöglich in Laubholzmischwälder umzubauen (Maßnahme F16). Im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Uckermärkische Seen wurden im Jahr 2009 zur Revitalisierung Flachabtorfungen vorgenommen, die, um den moortypische Artenbestand langfristig zu sichern, in dieser Ausdehnung erhalten werden sollten, ggf. auch durch erneute/ erweiterte Vertiefung (Maßnahme W118).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
W118	Anlage flacher Senken	Ja
F16	Voranbau mit standortheimischen Baumarten*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W1 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

W105 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

W30 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

W118 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

F16 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserrechtliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: zuständige Wasserbehörde, Untere Naturschutzbehörde, Anlieger

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/ Optimierung moortypischer Wasserstände kombiniert mit partieller Gehölzentnahme

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Annenwalde/ 001/ 60/7

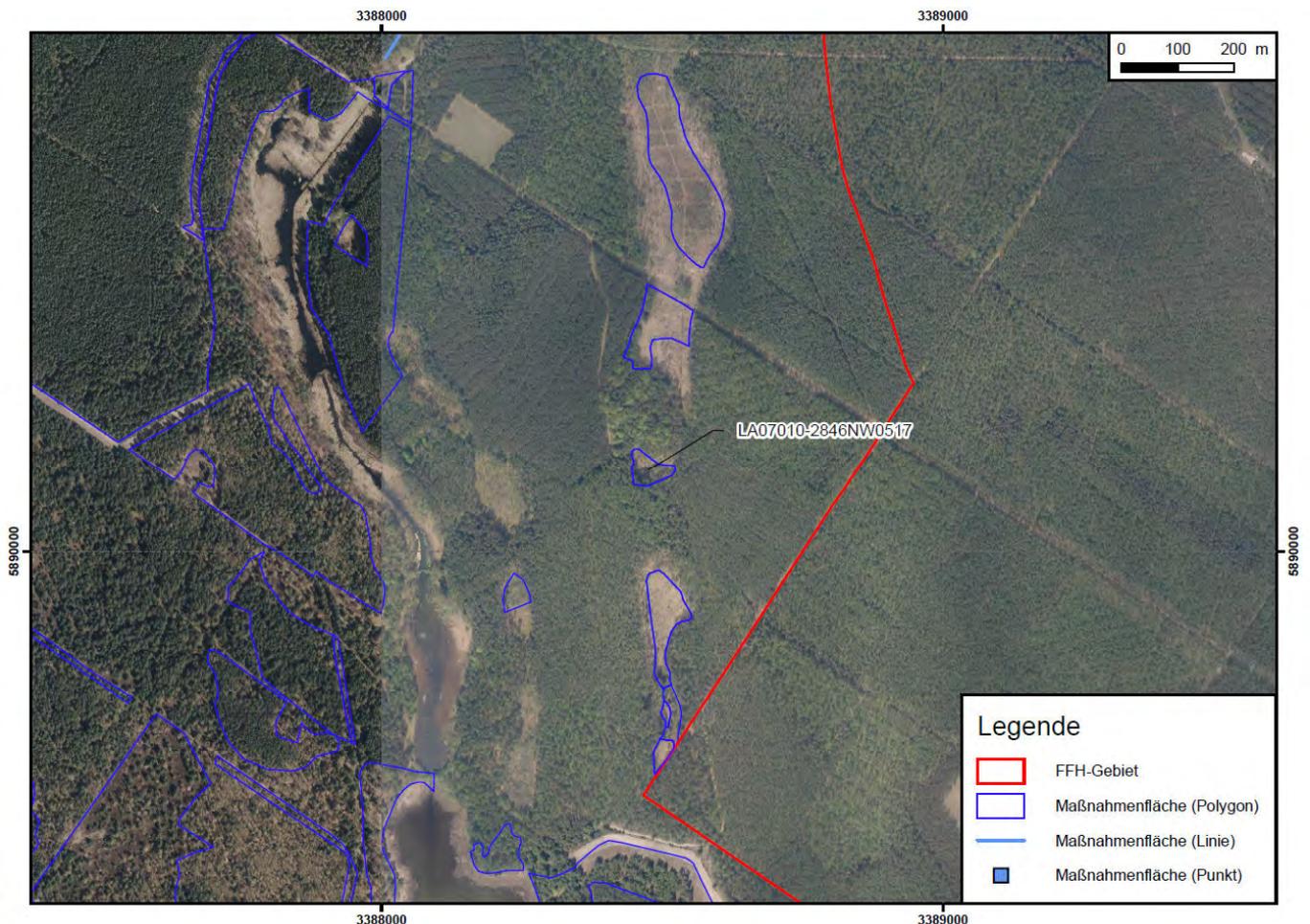
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846NW0517

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Offenlandcharakters eines mesotroph-sauren Zwischenmoores durch Optimierung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Fürstenbruch, zu dem mehrere Teilflächen des LRT 7140 gehören (LA07010-2846NW0461, LA07010-2846NW0498, LA07010-2846NW0513, LA07010-2846NW0517) weist eine hohe Bewaldungstendenz auf, die die suboptimale Wasserversorgung widerspiegelt. Die Entwässerung erfolgt hier durch ein internes Grabensystem sowie den Abfluss des Tangersdorfer Haussees in Richtung Miltenrinne. Dieses Grabensystem sollte verfüllt werden (Maßnahme W1). Das erforderliche Füllmaterial kann durch mehrere Flachabtorfungen im Bereich der am stärksten degradierten Moorbereiche gewonnen werden (Maßnahmenflächen LA07010-2846NW0513, LA07010-2846NW0517). Darüber hinaus sollte der Wasserstand des Tangersdorfer Haussees so hoch wie möglich gehalten werden, um einen massiven Wasserabfluss und einen weiteren Moorschwind zu vermeiden (Maßnahme W105). Die Anhebung des Wasserstandes ist mit einer partiellen Entnahme von Gehölzen auf den Moorflächen zu verbinden (Maßnahme W30). Die Nadelholzforsten, die das Fürstenbruch umgeben, sind schnellstmöglich in Laubholzmischwälder umzubauen (Maßnahme F16). Im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Uckermärkische Seen wurden im Jahr 2009 zur Revitalisierung Flachabtorfungen vorgenommen, die, um den moortypische Artenbestand langfristig zu sichern, in dieser Ausdehnung erhalten werden sollten, ggf. auch durch erneute/ erweiterte Vertiefung (Maßnahme W118).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
W118	Anlage flacher Senken	Ja
F16	Voranbau mit standortheimischen Baumarten*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W1 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

W105 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

W30 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

W118 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

F16 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserrechtliches Genehmigungsverfahren
zu beteiligen: zuständige Wasserbehörde, Untere Naturschutzbehörde, Anlieger

Finanzierung:
RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung der Habitate der Großen Moosjungfer vor Verlandung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.11

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/003/372

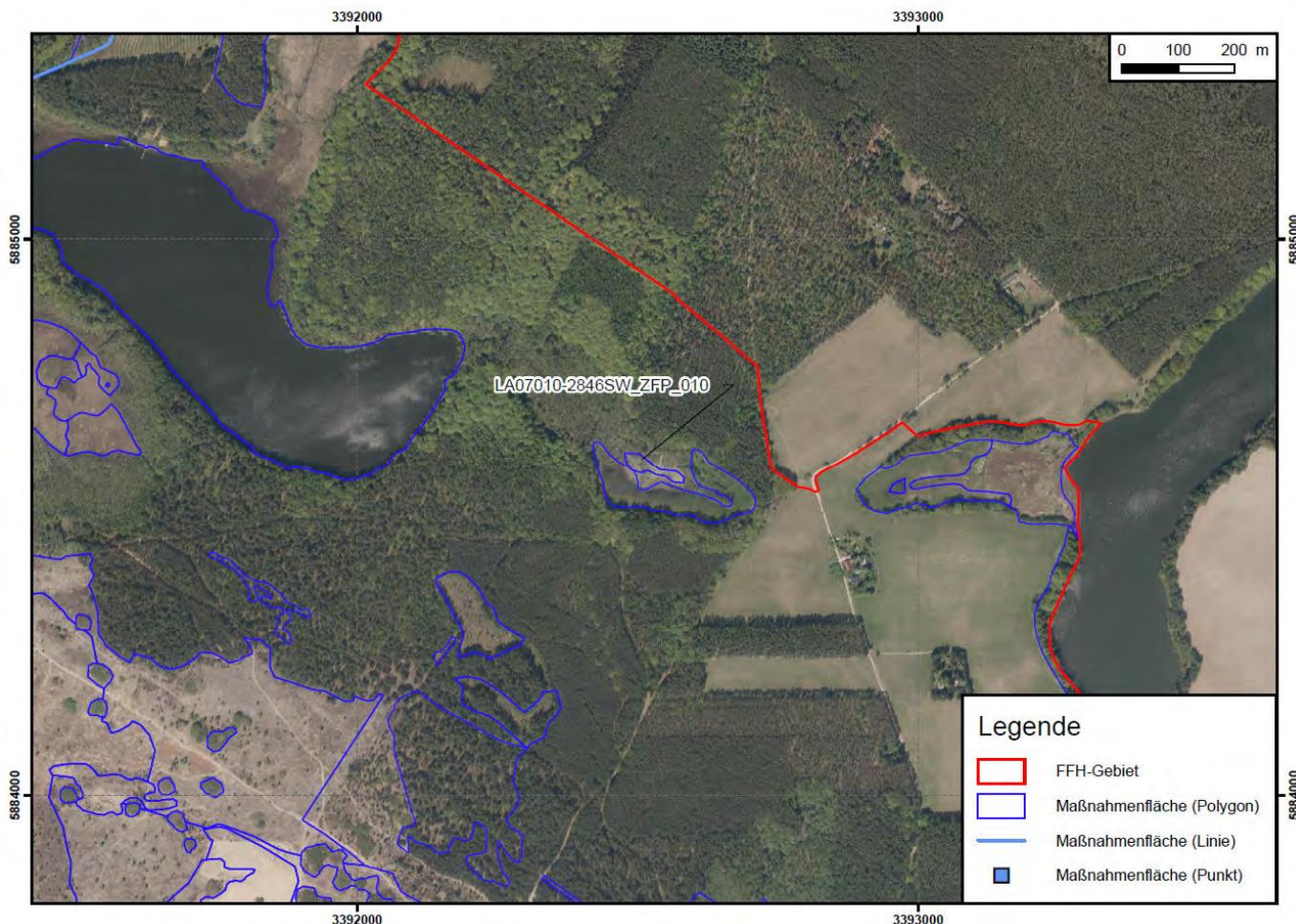
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW_ZFP_010

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt wenig beschatteter Wasserflächen als Lebensraum der Großen Moosjungfer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Habitate der Großen Moosjungfer sind im FFH-Gebiet aktuell gut ausgeprägt. Einziger Faktor, der zeitnah zu einem Verlust des kleinflächigen Habitates führen kann, ist der generelle Wassermangel und die damit verbundene schnelle Verlandung der kleinen Torfentnahmefläche im Bereich der Krügerwiese östlich des Großen Beutelsees. Unter Einbeziehung eines Art-Spezialisten sollte hier eine moorschonende und punktuelle Vertiefung durch Entnahme der abgelagerten Biomasse erfolgen. Das entnommene Substrat ist (sofern er nicht zur Ausbesserung vorhandener Verwallungen genutzt werden kann) aus der Fläche zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W118	Anlage flacher Senken	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W118 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung der Habitats der Großen Moosjungfer vor Verlandung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.11

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/003/43

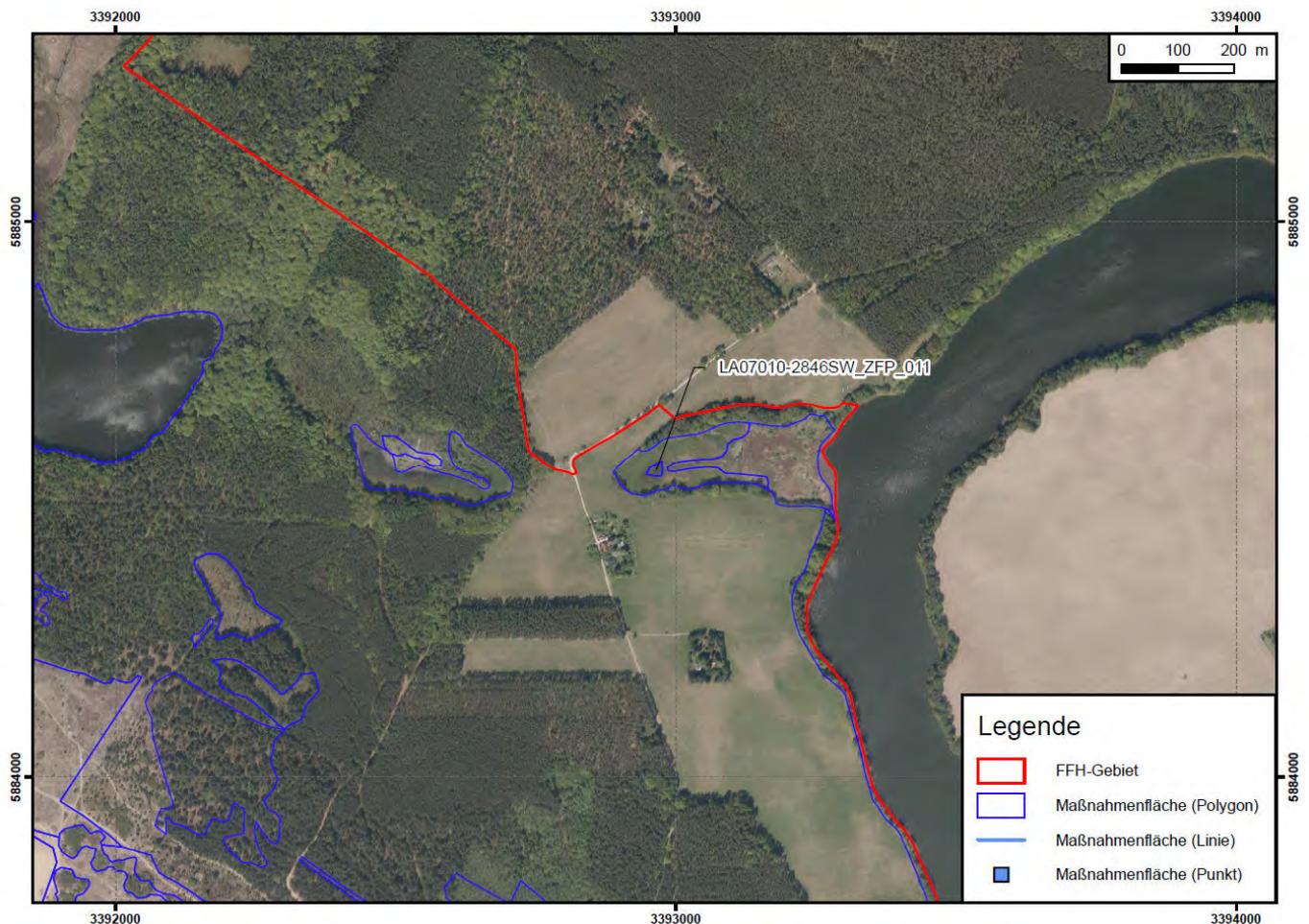
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW_ZFP_011

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,05 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt wenig beschatteter Wasserflächen als Lebensraum der Großen Moosjungfer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Habitate der Großen Moosjungfer sind im FFH-Gebiet aktuell gut ausgeprägt. Einziger Faktor, der zeitnah zu einem Verlust des kleinflächigen Habitates führen kann, ist der generelle Wassermangel und die damit verbundene schnelle Verlandung der kleinen Torfentnahmefläche im Bereich der Schäferwiese westlich des Großen Mahlgastsees. Unter Einbeziehung eines Art-Spezialisten sollte hier eine moorschonende und punktuelle Vertiefung durch Entnahme der abgelagerten Biomasse erfolgen. Das entnommene Substrat ist (sofern er nicht zur Ausbesserung vorhandener Verwallungen genutzt werden kann) aus der Fläche zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W118	Anlage flacher Senken	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W118 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet:

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Vermeidung von Eutrophierung und Beschattung der Habitate der Anhang II-Art Sumpf-Glanzkraut durch Gehölzrücknahme

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.17

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Beutel/ 004/ 89

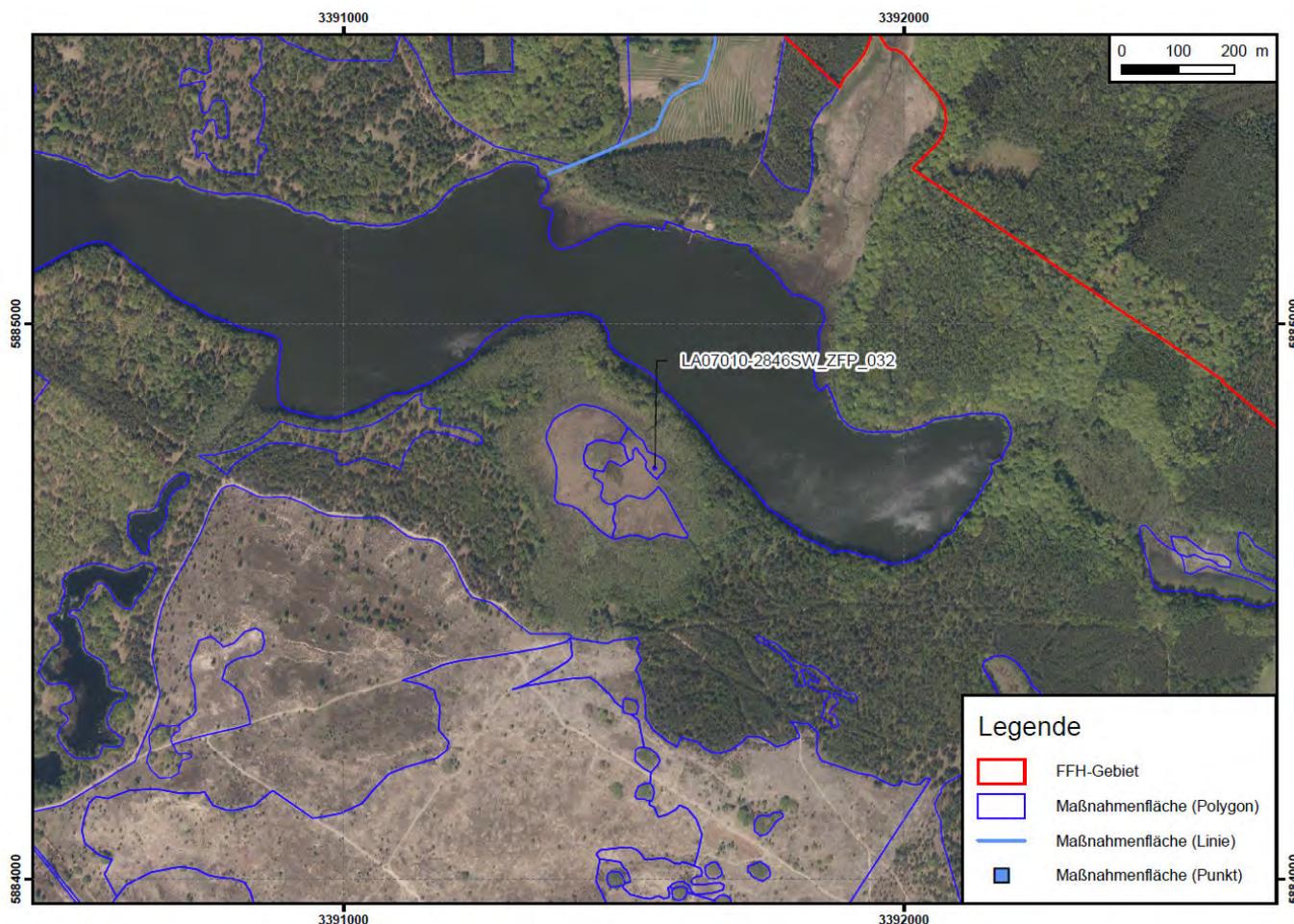
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW_ZFP_032

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Habitats der Anhang II-Art Sumpf-Glanzkräuter

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Liparis loeselii (Sumpf-Glanzkräuter, Torf-Glanzkräuter)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Kalkflachmoor im Bereich des Seechens ist aktuell noch vergleichsweise gut mit Wasser versorgt. Schwankungen des Wasserspiegels ermöglichen jedoch die Etablierung von Gehölzen, die vergleichsweise schnell zu einer Verschattung und Autoeutrophierung der Standorte und zur Verdrängung der sehr konkurrenzschwachen Orchideenart führen können. Der Standort sollte daher diesbezüglich regelmäßig beobachtet werden, um bei Bedarf rechtzeitig Gehölze zu entnehmen. Aufgrund der hohen Wasserstände und zur Schonung der Standorte ist die Durchführung dieser Pflegemaßnahmen nur im Winterhalbjahr, in einer längeren Frostphase möglich. Der Gehölzrückschnitt ist aus der Fläche zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Derzeit besteht noch kein Maßnahmenanforderung; die Gehölzentwicklung ist jedoch zu beobachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entfernung von Altablagerungen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.17

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Annenwalde/ 002/ 103, 104, 105;
Beutel/ 003/ 13/2, !5/2, 13/1

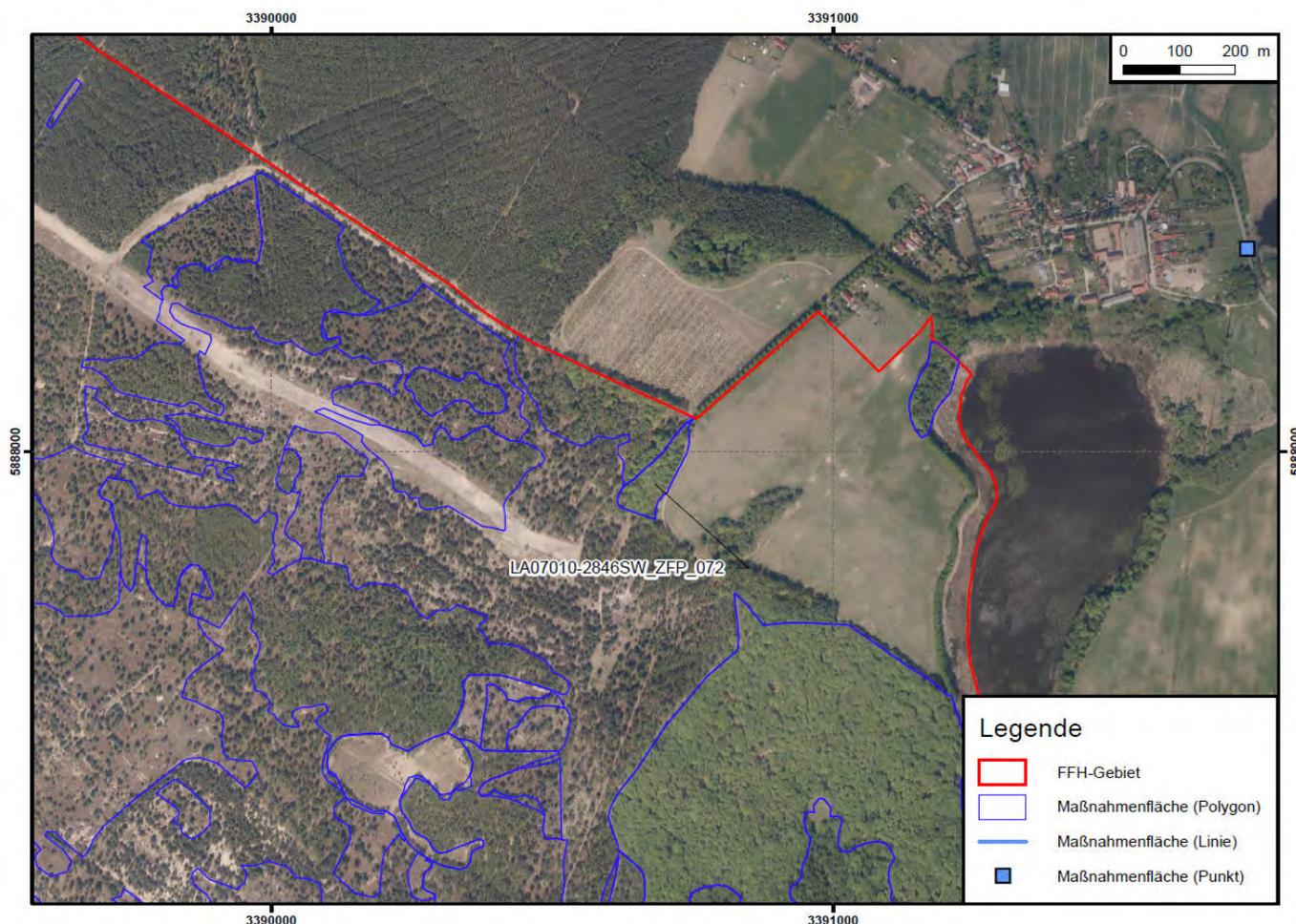
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW_ZFP_072

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung der Naturnähe eines Buchenwaldes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Aufgrund der militärischen Vornutzung sind mehrere Standorte des LRT 9130 durch die Ablagerung von Altlasten entwertet (Hinweis Biotopkartierung 2016). Diese an der Oberfläche liegenden Ablagerungen sind, sofern nicht schon erfolgt, zu entsorgen. Je nach Belastung des Standortes ist ggf. eine Freigabe durch den Kampfmittelräumdienst erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

S23 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landesforst

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

nicht erforderlich

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entnahme nicht standorttypischer Gehölzarten; Entfernung von Altablagerungen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.17

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig S23; mittelfristiger Beginn Maßnahme F31

Landkreis:

Uckermarkl

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Beutel/ 001/ 125, 126, 128, 129, 130, 127; Beutel/ 003/ 5, 6, 4, 7/4

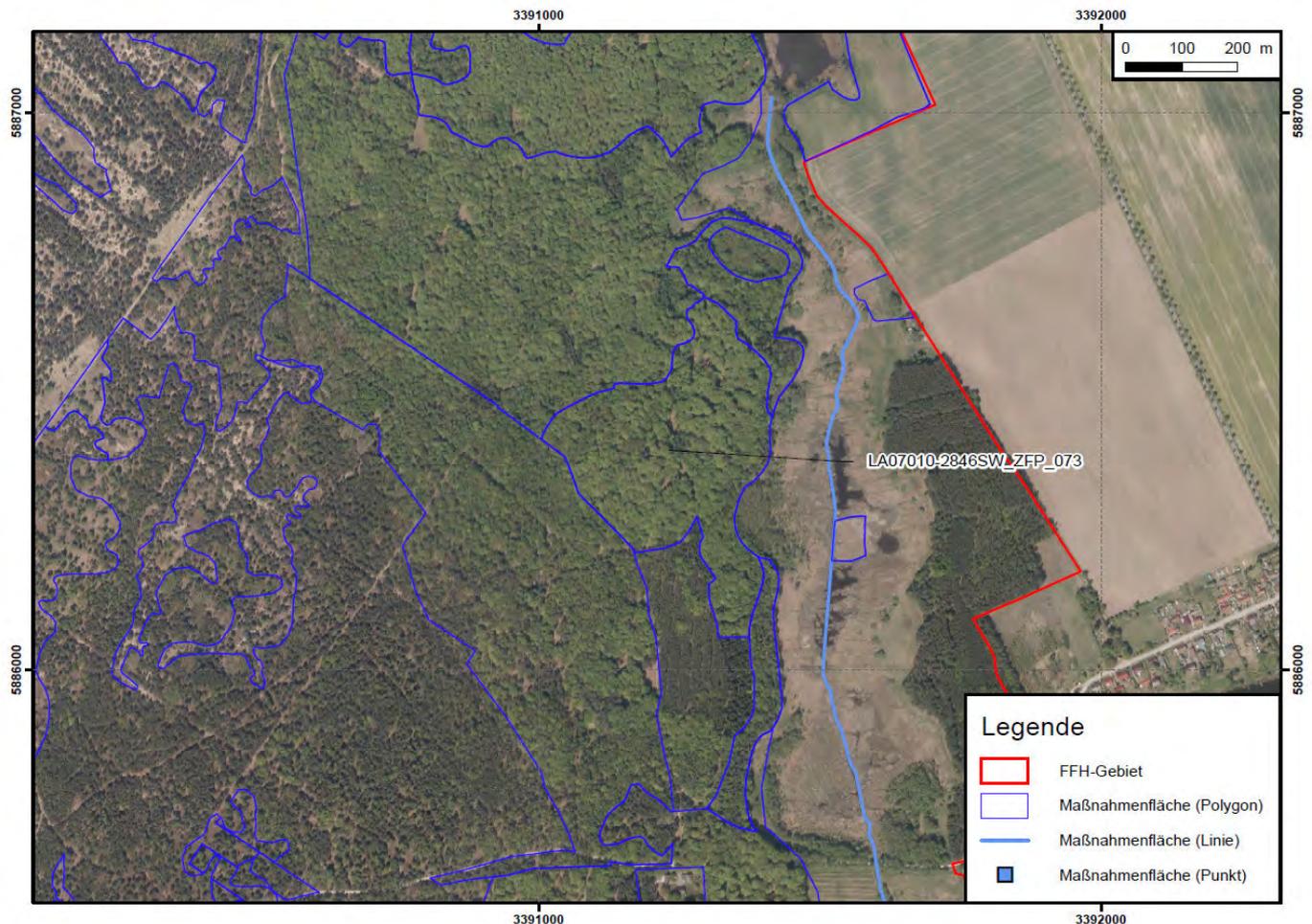
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW_ZFP_073

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 12,3

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung der Naturnähe eines Buchenwaldes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Aufgrund der militärischen Vornutzung sind mehrere Standorte des LRT 9130 durch die Ablagerung von Altlasten entwertet (Hinweis Biotopkartierung 2016). Diese an der Oberfläche liegenden Ablagerungen sind, sofern nicht schon erfolgt, zu entsorgen. Je nach Belastung des Standortes ist ggf. eine Freigabe durch den Kampfmittelräumdienst erforderlich. Ein Teil der Waldmeister-Buchenwälder weist im FFH-Gebiet gemäß Biotopkartierung aus dem Jahr 2016 noch größere Anteile gesellschaftsfremder Baumarten auf (u. a. Douglasie, Europäische Lärche, Schwarz-Kiefer, Rot-Eiche, Gewöhnliche Fichte, Pappel-Arten), die sukzessive zu entnehmen und durch standortheimische Laubbaumarten zu ersetzen sind. Daraus ergeben sich langfristig Synergien für die Anhang II-Arten Großes Mausohr, Mopsfledermaus und Eremit.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

S23 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

F31 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landesforst

Zeithorizont: kurzfristig S23, mittelfristiger Beginn Maßnahme F 31

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

nicht erforderlich

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Zulassen der natürlichen Sukzession auf Heideflächen im Bereich von Prozessschutzflächen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich

Landkreis:

siehe Tabelle im Anhang

Gemeinde:

siehe Tabelle im Anhang

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

siehe Tabelle im Anhang

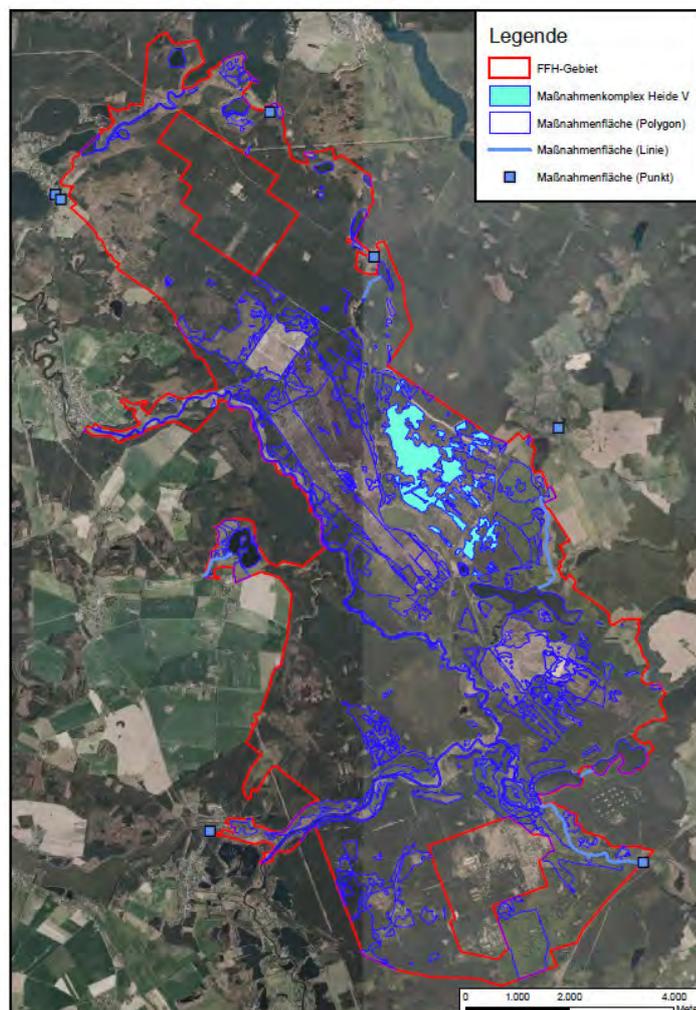
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW_ZFP_252 bis ZFP_286 - Maßnahmenkomplex Heide V

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 185,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

ungestörte Entwicklung im Bereich von Naturentwicklungsgebieten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf den (ehemaligen) Heideflächen des Naturentwicklungsgebietes der Nationalen Naturlandschaften Brandenburg ist keine mehr Pflege zulässig, zumal es sich in der Regel um stark munitionsbelastete Bereiche handelt. Nach Aufgabe der militärischen Nutzung Anfang der 1990-er Jahre haben sich die Heidestandorte bereits z. T. zu Vorwaldstadien entwickelt und werden zeitnah den Status des LRT 4030 verlieren. Lediglich Wildverbiss und natürliche Ereignisse (Sturm, Feuer) werden hier noch zu einer partiellen Offenhaltung führen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung mit Eigentümer erfolgt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

nicht erforderlich

Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

nicht erforderlich

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung eines Kalkflachmoores, Sicherung hoher standorttypischer Wasserstände

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.15

Dringlichkeit des Projektes: Pflegemaßnahmen mittelfristig; Stauhaltung kontinuierlich sichern

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Beutel/ 004/ 89, 92, 93/1

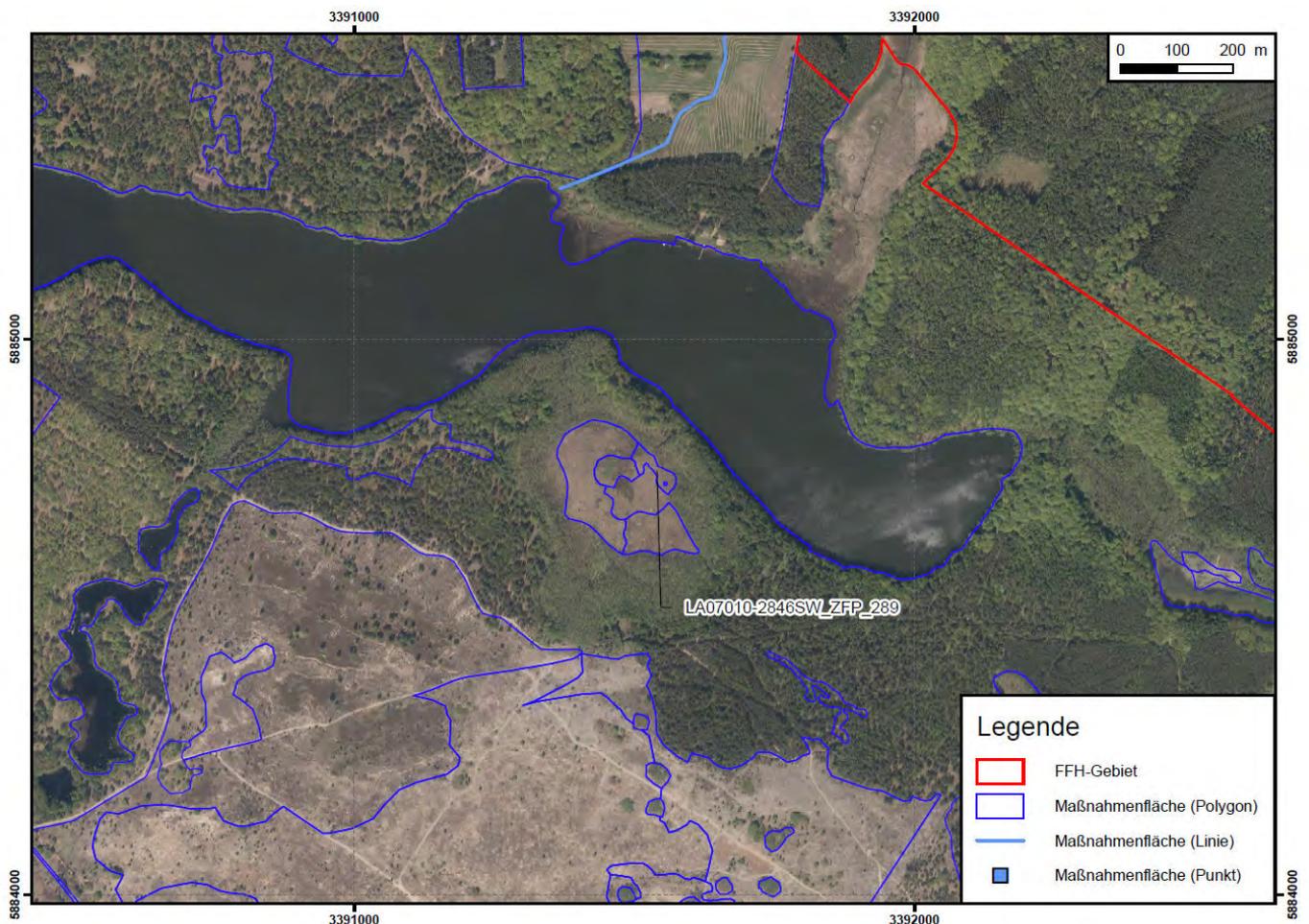
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW_ZFP_289

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines hochwertigen, artenreichen Kalkflachmoores

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7230

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lebensraum *Liparis loeselii*

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Vier Teilflächen des LRT 7230 bilden das Kalkflachmoor im Bereich des Seechens unmittelbar südlich des Beutelsees (LA07010-2846SW9406, LA07010-2846SW0409, LA07010-2846SW_ZFP_289, LA07010-2846SW0406). Die Ausbreitung von Gehölzen auf Teilflächen des Moores zeigt, dass die Wasserversorgung nicht optimal ist. Das Moor wird indirekt durch den Wasserstand des Großen Beutelsees beeinflusst. Der Wasserstand dort wird von der Sohle im Abfluss zur Kramsbeek relativ hoch und mit minimalen Schwankungen gehalten. Diese Wasserstandshaltung ist auch künftig langfristig zu sichern und wird als Maßnahme W106 explizit in den Managementplan übernommen. Für die Teilflächen LA07010-2846SW9406 und LA07010-2846SW0409 sind zeitnah die Zurückdrängung des Erlenjungwuchses sowie des Schilfs erforderlich, was aufgrund der Instabilität des Moores nur in einer länger andauernden Frostperiode erfolgen sollte. Die abgeerntete Biomasse ist aus der Fläche zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
O119	Wintermahd bei gefrorenem Boden	Ja
W106	Stauregulierung*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O119 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W106 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: Pflegemaßnahmen mittelfristig; Stauhaltung kontinuierlich sichern

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/ Optimierung moortypischer Wasserstände

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Annenwalde/ 001/ 60/5

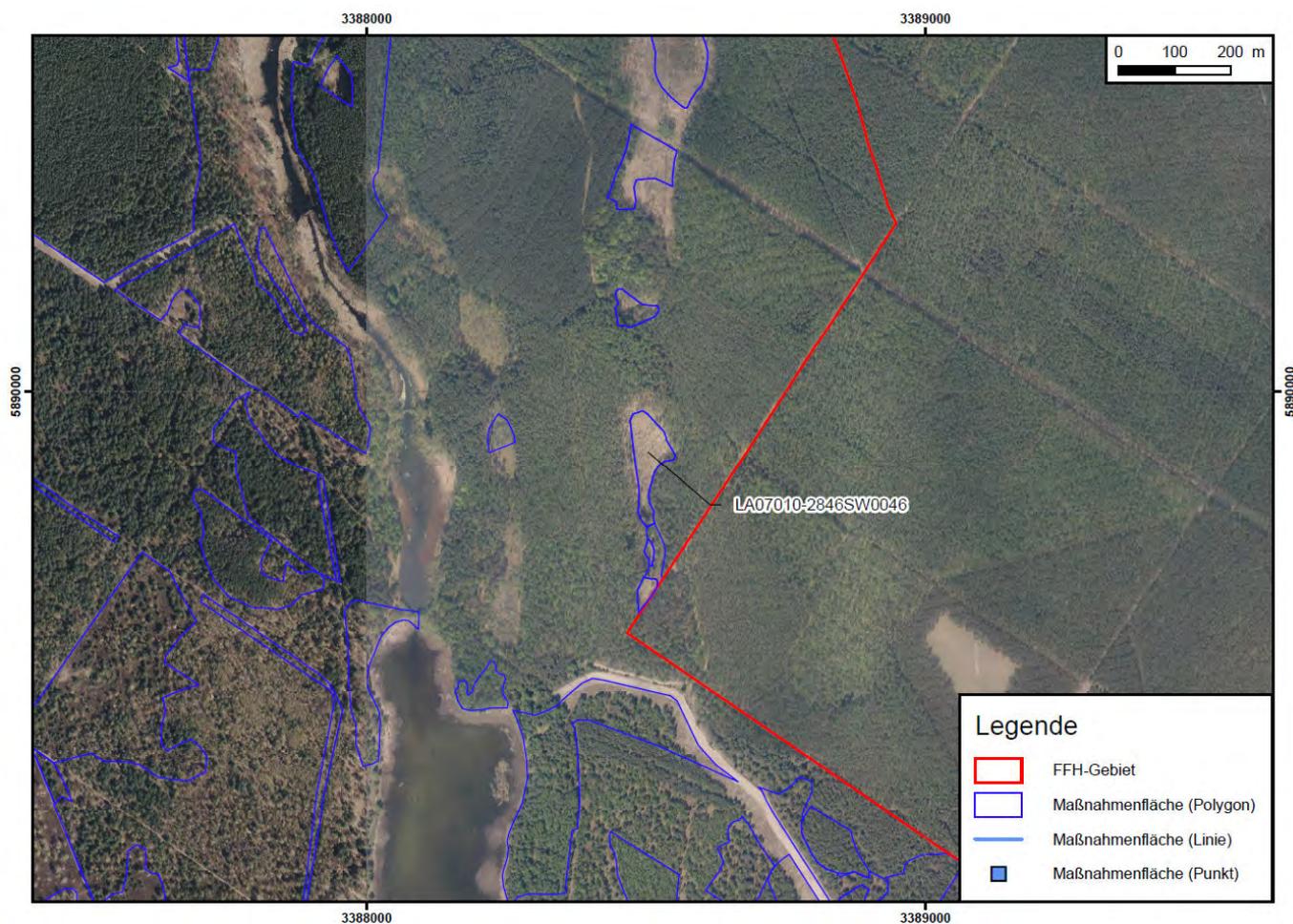
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW0046

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Offenlandcharakters eines mesotroph-sauren Zwischenmoores durch Optimierung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Von der Optimierung des Wasserstandes im Bereich des Fürstenbruches profitiert vermutlich auch kleine Zwischenmoore im Süden der Rinne. Eine Gehölzentnahme zur Stabilisierung des angespannten Wasserhaushaltes ist hier jedoch nicht möglich, da sich die Teilflächen innerhalb einer Prozessschutzzone des FFH-Gebietes befinden. Eine gezielte Einflussnahme auf die Entwicklung der Standorte ist hier nicht möglich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Synergien resultieren aus der Optimierung der Wasserstände in den Zwischenmooren nördlich der Teilfläche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / keine Angabe / 05.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

entfällt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

entfällt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/ Optimierung moortypischer Wasserstände

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Annenwalde/ 001/60/5

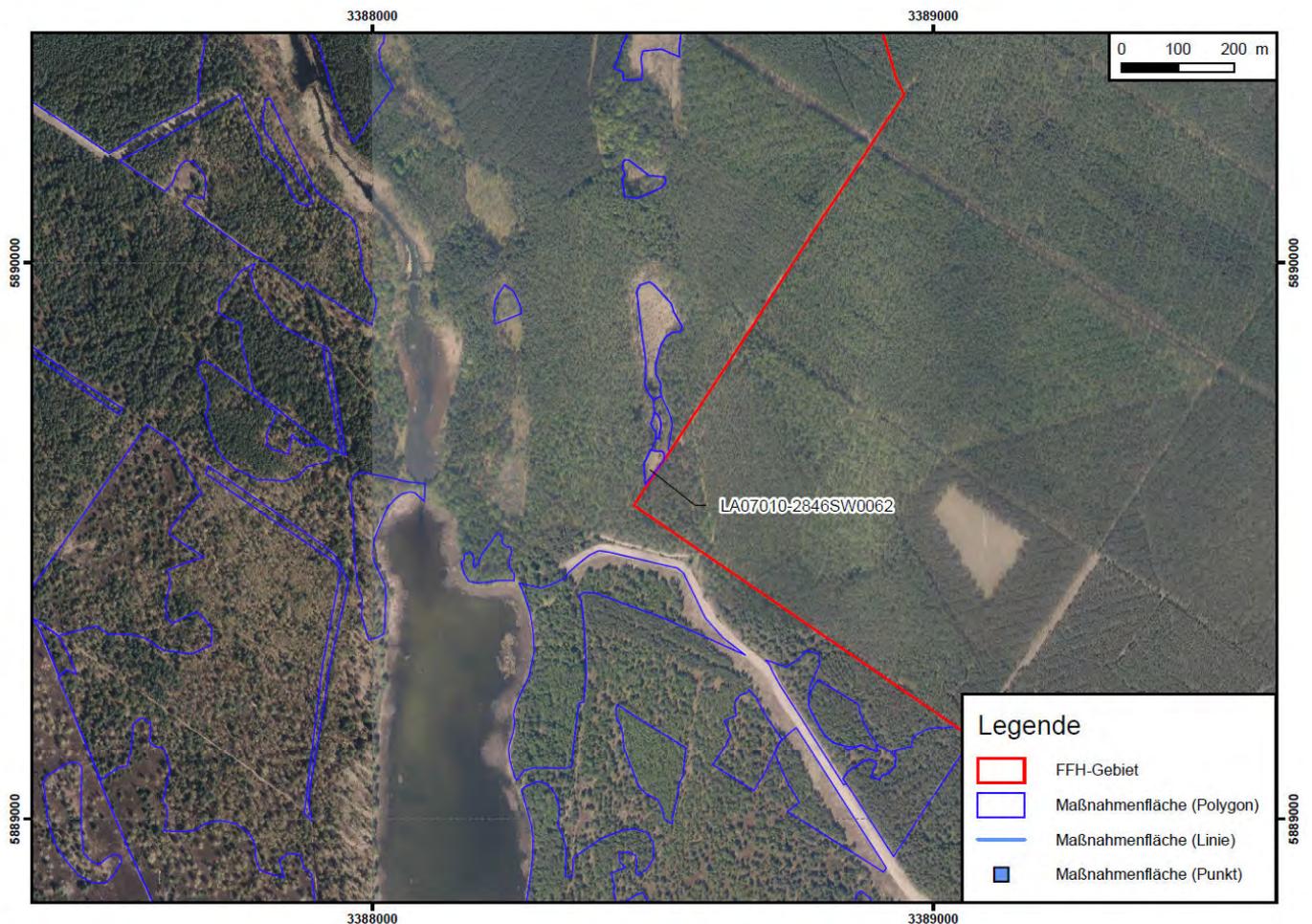
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW0062

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Offenlandcharakters eines mesotroph-sauren Zwischenmoores durch Optimierung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Von der Optimierung des Wasserstandes im Bereich des Fürstenbruches profitiert vermutlich auch kleine Zwischenmoore im Süden der Rinne. Eine Gehölzentnahme zur Stabilisierung des angespannten Wasserhaushaltes ist hier jedoch nicht möglich, da sich die Teilflächen innerhalb einer Prozessschutzzone des FFH-Gebietes befinden. Eine gezielte Einflussnahme auf die Entwicklung der Standorte ist hier nicht möglich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Synergien resultieren aus der Optimierung der Wasserstände in den Zwischenmooren nördlich der Teilfläche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / keine Angabe / 05.03.3021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

entfällt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

entfällt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entnahme nicht standorttypischer Gehölzarten; Entfernung von Altablagerungen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.17

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig S23; mittelfristiger Beginn Maßnahme F31

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Annenwalde/ 002/ 112, 113, 111,
Annenwalde/ 003/ 87, 101, 103,
91, 92, 105, 107, 83, 84, 93;
Beutel/ 001/ 142 ; Beutel/ 003/
14/1, 10/2, 11/2, 12, 2, 3, 13/1, 1

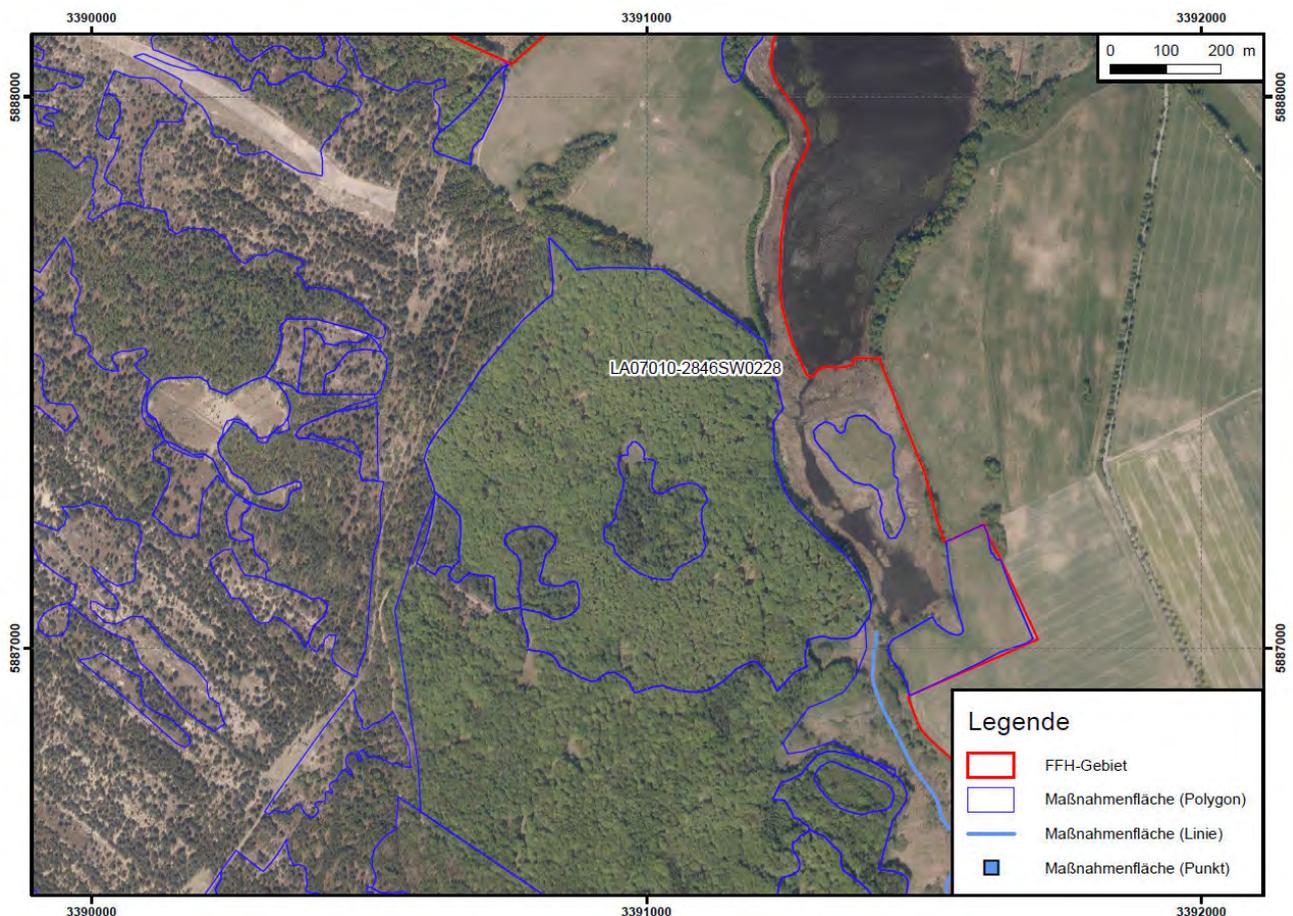
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW0228

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 37,2

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung der Naturnähe eines Buchenwaldes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Aufgrund der militärischen Vornutzung sind mehrere Standorte des LRT 9130 durch die Ablagerung von Altlasten entwertet (Hinweis Biotopkartierung 2016). Diese an der Oberfläche liegenden Ablagerungen sind, sofern nicht schon erfolgt, zu entsorgen. Je nach Belastung des Standortes ist ggf. eine Freigabe durch den Kampfmittelräumdienst erforderlich. Ein Teil der Waldmeister-Buchenwälder weist im FFH-Gebiet gemäß Biotopkartierung aus dem Jahr 2016 noch größere Anteile gesellschaftsfremder Baumarten auf (u. a. Douglasie, Europäische Lärche, Schwarz-Kiefer, Rot-Eiche, Gewöhnliche Fichte, Pappel-Arten), die sukzessive zu entnehmen und durch standortheimische Laubbaumarten zu ersetzen sind. Daraus ergeben sich langfristig Synergien für die Anhang II-Arten Großes Mausohr, Mopsfledermaus und Eremit.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

S23 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

F31 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landesforst

Zeithorizont: kurzfristig S23; mittelfristiger Beginn Maßnahme F31

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

nicht erforderlich



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufrechterhaltung der extensiven Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 6510

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.11

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Annenwalde/ 003/ 74, 88/1, 102, 104, 106, 108, 90

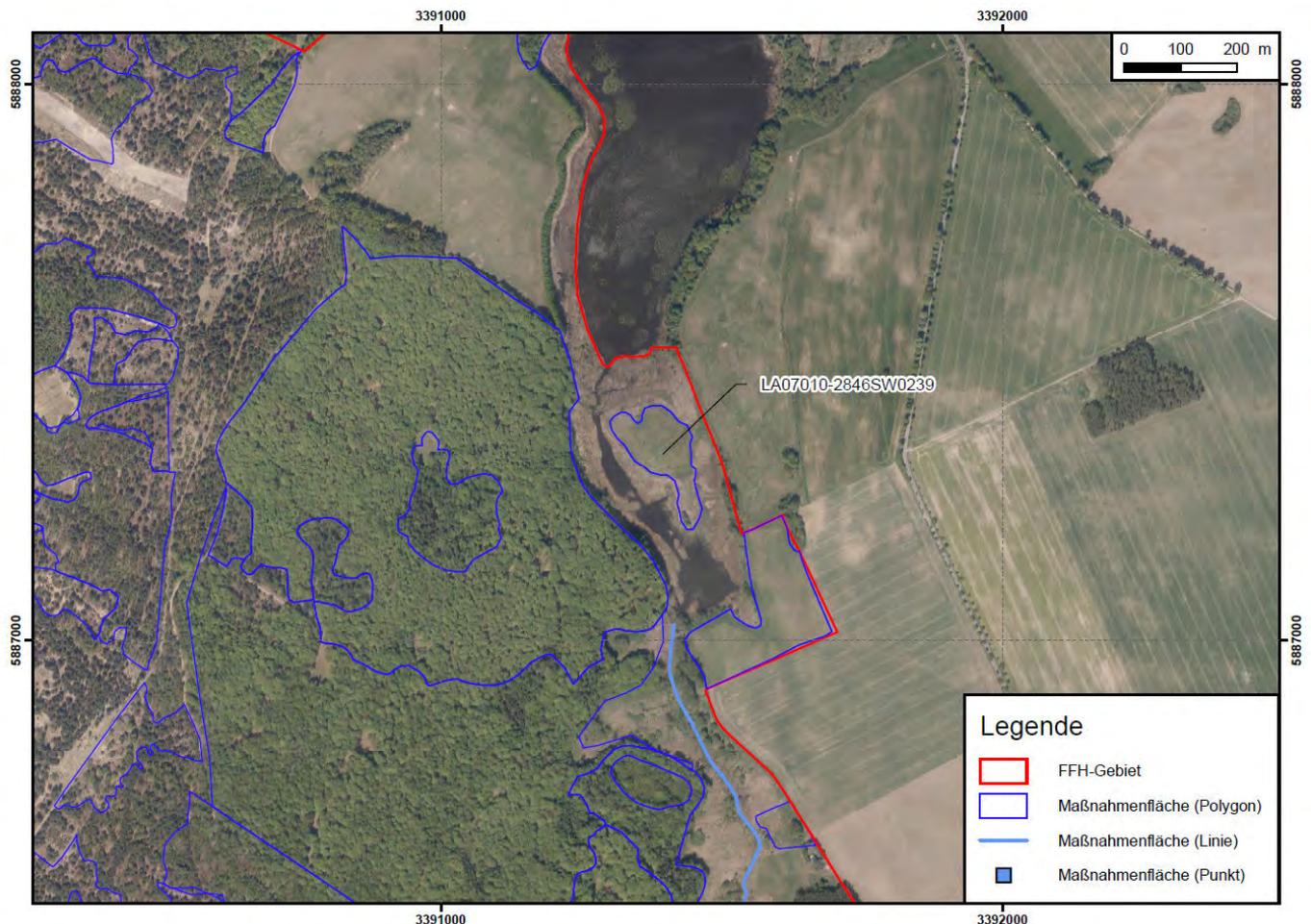
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW0239

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des charakteristischen Artenspektrums durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der artenreichen Glatthaferwiesen im FFH-Gebiet ist die derzeit praktizierte extensive Grünlandnutzung, vorzugsweise durch Mahd, aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Nährstoffarmut und damit im Zusammenhang stehenden Schwachwüchsigkeit der Standorte ist eine einschürige Mahd mit Entnahme des Mahdgutes ausreichend. Wenn eine mehrschürige Nutzung erfolgt, sollte der Abstand zwischen den Schnitzeitpunkten ca. acht Wochen umfassen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die Düngung sind zu beachten. Bei rapider Abnahme des Kräuterreichtums der Wiesen sollte die Notwendigkeit einer PK-Düngung geprüft werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Standorte mit der gemäß NSG-VO zulässigen Besatzdichte möglich (Maßnahme O121). Die beweideten Standorte sollten regelmäßig in Bezug auf eine Verschiebung des Artenspektrums und das Aufkommen von Störzeigern kontrolliert werden, um ggf. durch entsprechende Maßnahmen gegenzusteuern und so Verluste von Teilflächen des LRT 6510 zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

da der LRT 6510 in diesem Gebiet offensichtlich auch durch sehr extensive Beweidung in einem guten Zustand erhalten werden kann, wird die Maßnahme O121 als Option angegeben; in Bezug auf den Besatz sind die Vorgaben der NSG-VO zu beachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O121 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O114 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Flächenbewirtschafter

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Kosten

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entnahme nicht standorttypischer Gehölzarten aus einem Buchenwald des LRT 9130

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.17

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristiger Beginn der Maßnahme

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Beutel/ 001/ 129, 130, 132, 134, 135, 136, 137, 138, 140, 131, 133; Beutel/ 003/ 3, 4, 5

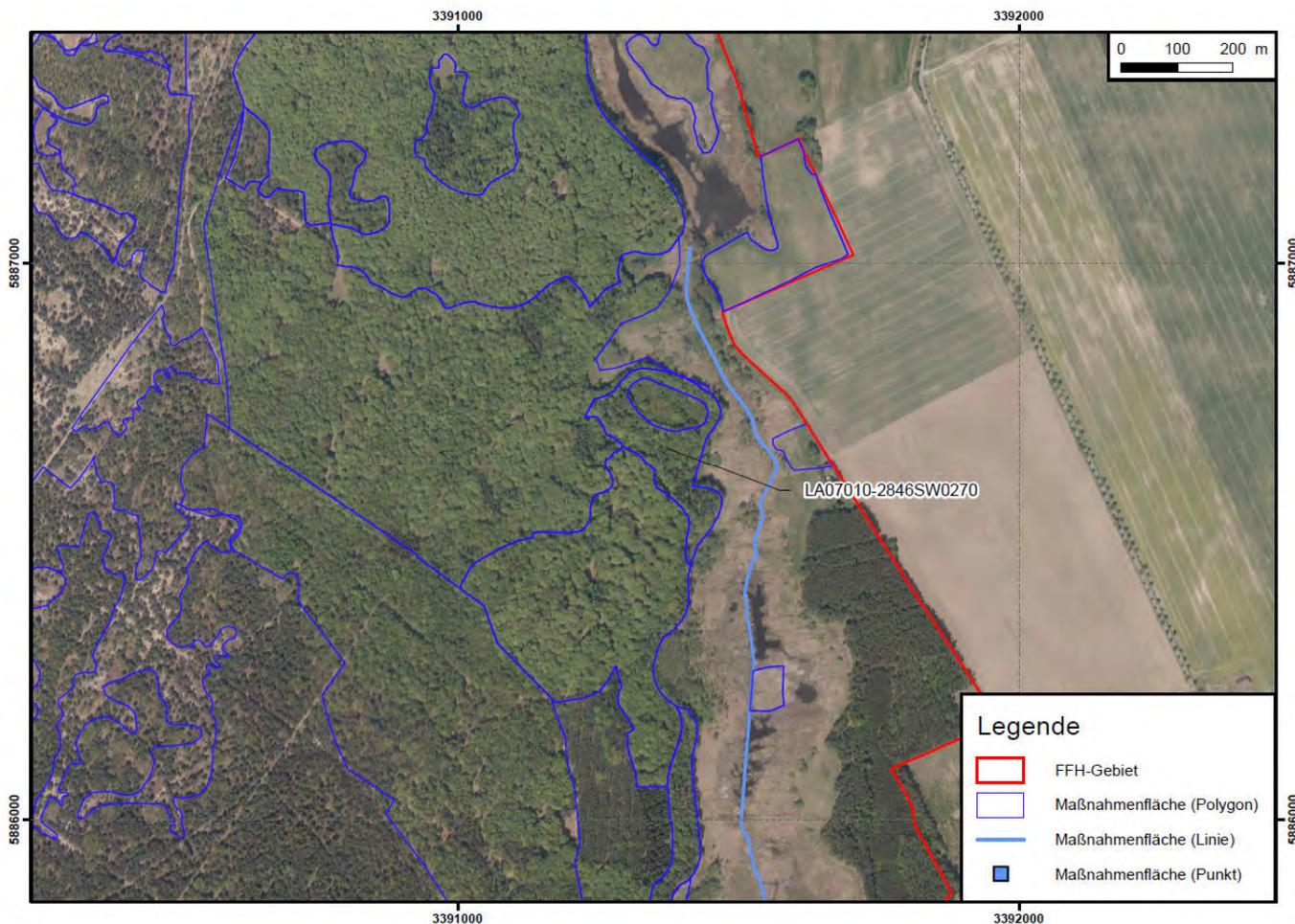
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW0270

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung der Naturnähe eines Buchenwaldes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Ein Teil der Waldmeister-Buchenwälder weist im FFH-Gebiet gemäß Biotopkartierung aus dem Jahr 2016 noch größere Anteile gesellschaftsfremder Baumarten auf (u. a. Douglasie, Europäische Lärche, Schwarz-Kiefer, Rot-Eiche, Gewöhnliche Fichte, Pappel-Arten), die sukzessive zu entnehmen und durch standortheimische Laubbaumarten zu ersetzen sind. Daraus ergeben sich langfristig Synergien für die Anhang II-Arten Großes Mausohr, Mopsfledermaus und Eremit.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F31 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landesforst

Zeithorizont: mittelfristiger Beginn der Maßnahme

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

nicht erforderlich

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt einer Teilfläche des LRT 6430 durch Entnahme von Gehölzen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Beutel/ 001/ 124, 125

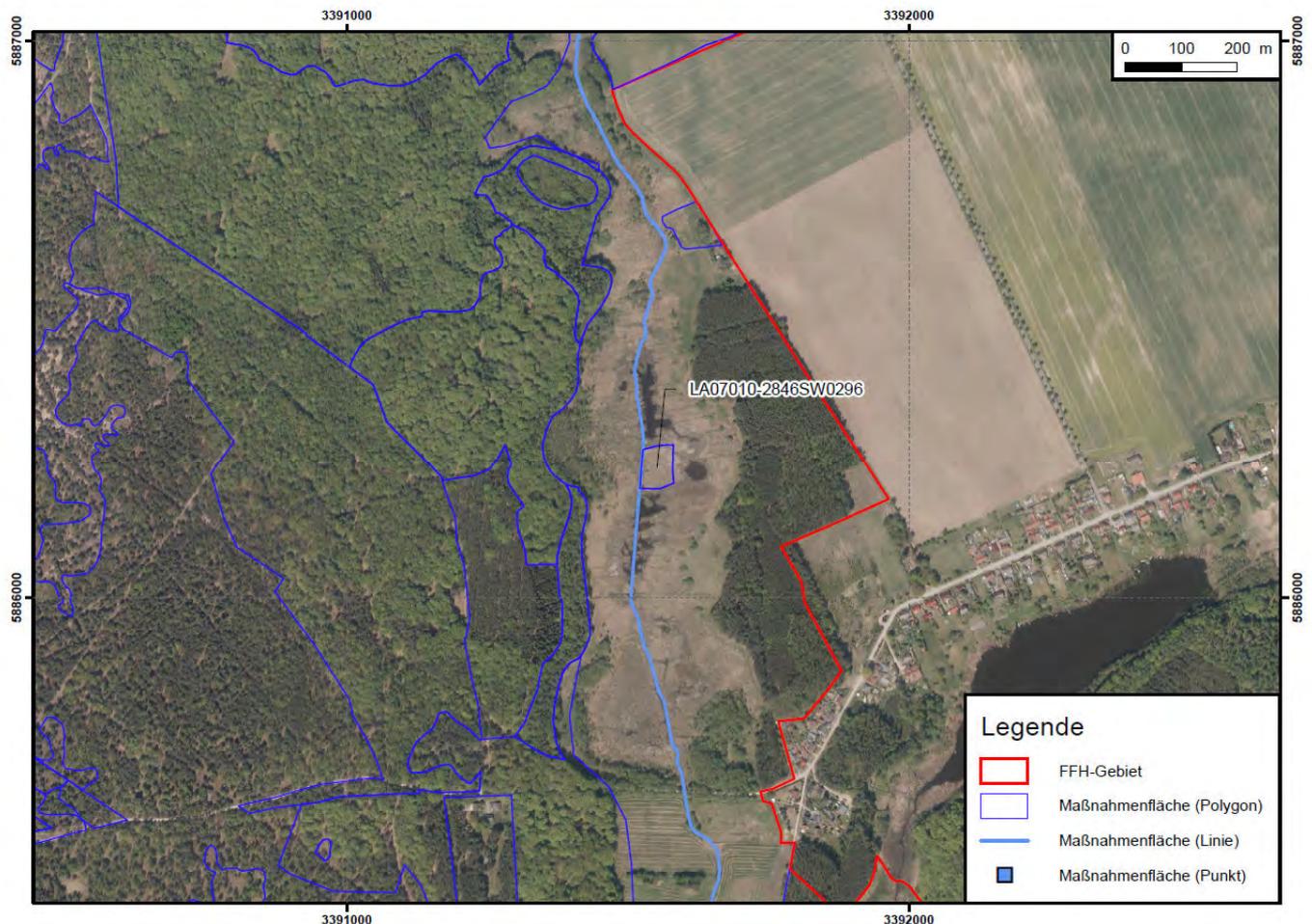
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW0296

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhaltung des gehölzarmen/ -freien Offenlandcharakters einer feuchten Hochstaudenflur

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Derzeit sind die Teilflächen des LRT 6430 ungefährdet, dennoch breiten sich auf fast allen Standorten Gehölze aus, deren Entwicklung zu beobachten ist. Wenn die Defizite im Landschaftswasserhaushalt weiter zunehmen, ist mit einer weiteren Gehölzausbreitung zu rechnen, die auf den nährstoffreichen Standorten schnell zu einer vollständigen Verbuschung führen kann. Mittelfristig wird somit ggf. eine partielle Gehölzentnahme erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

aktuell besteht kein Maßnahmenbedarf; die Gehölzentwicklung ist jedoch zu beobachten; der Deckungsgrad der Verbuschung sollte deutlich < 50 % sein

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: bei Bedarf mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entnahme nicht standorttypischer Gehölzarten aus einem Buchenwald des LRT 9130

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.17

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristiger Beginn der Maßnahme

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Beutel/ 001/ 124, 125, 112, 113, 114,
100, 101; Beutel/ 003/ 6, 5, 7/1, 7/4;
Beutel/ 004/ 12/1, 11/1

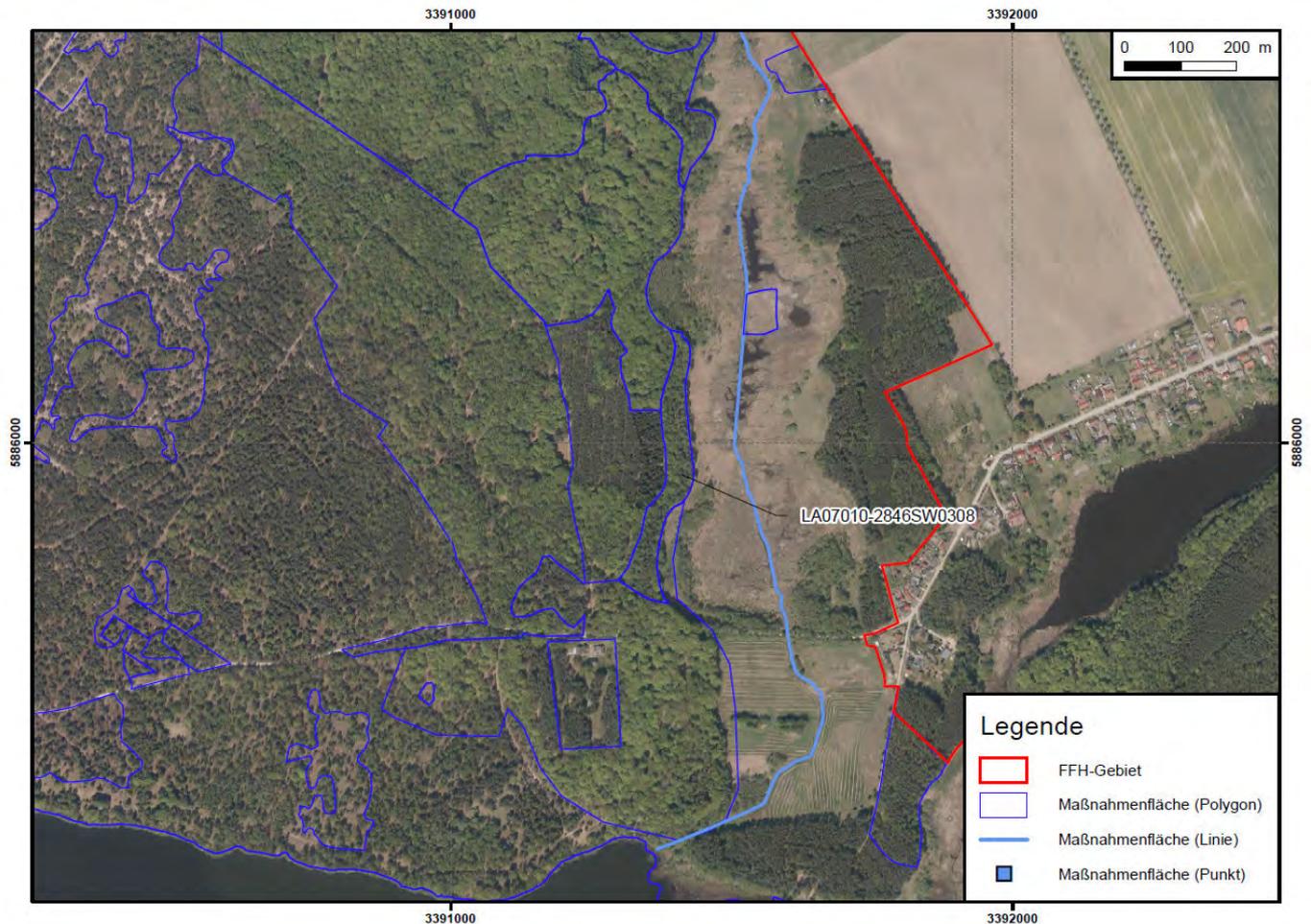
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW0308

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,1

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung der Naturnähe eines Buchenwaldes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Ein Teil der Waldmeister-Buchenwälder weist im FFH-Gebiet gemäß Biotopkartierung aus dem Jahr 2016 noch größere Anteile gesellschaftsfremder Baumarten auf (u. a. Douglasie, Europäische Lärche, Schwarz-Kiefer, Rot-Eiche, Gewöhnliche Fichte, Pappel-Arten), die sukzessive zu entnehmen und durch standortheimische Laubbaumarten zu ersetzen sind. Daraus ergeben sich langfristig Synergien für die Anhang II-Arten Großes Mausohr, Mopsfledermaus und Eremit.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F31 / zugestimmt / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landesforst

Zeithorizont: mittelfristiger Beginn der Maßnahme

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

nicht erforderlich

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung eines Kalkflachmoores, Sicherung hoher standorttypischer Wasserstände

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.15

Dringlichkeit des Projektes: Pflegemaßnahmen mittelfristig; Stauhaltung kontinuierlich sichern

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Beutel/ 004/ 89, 92, 93/1

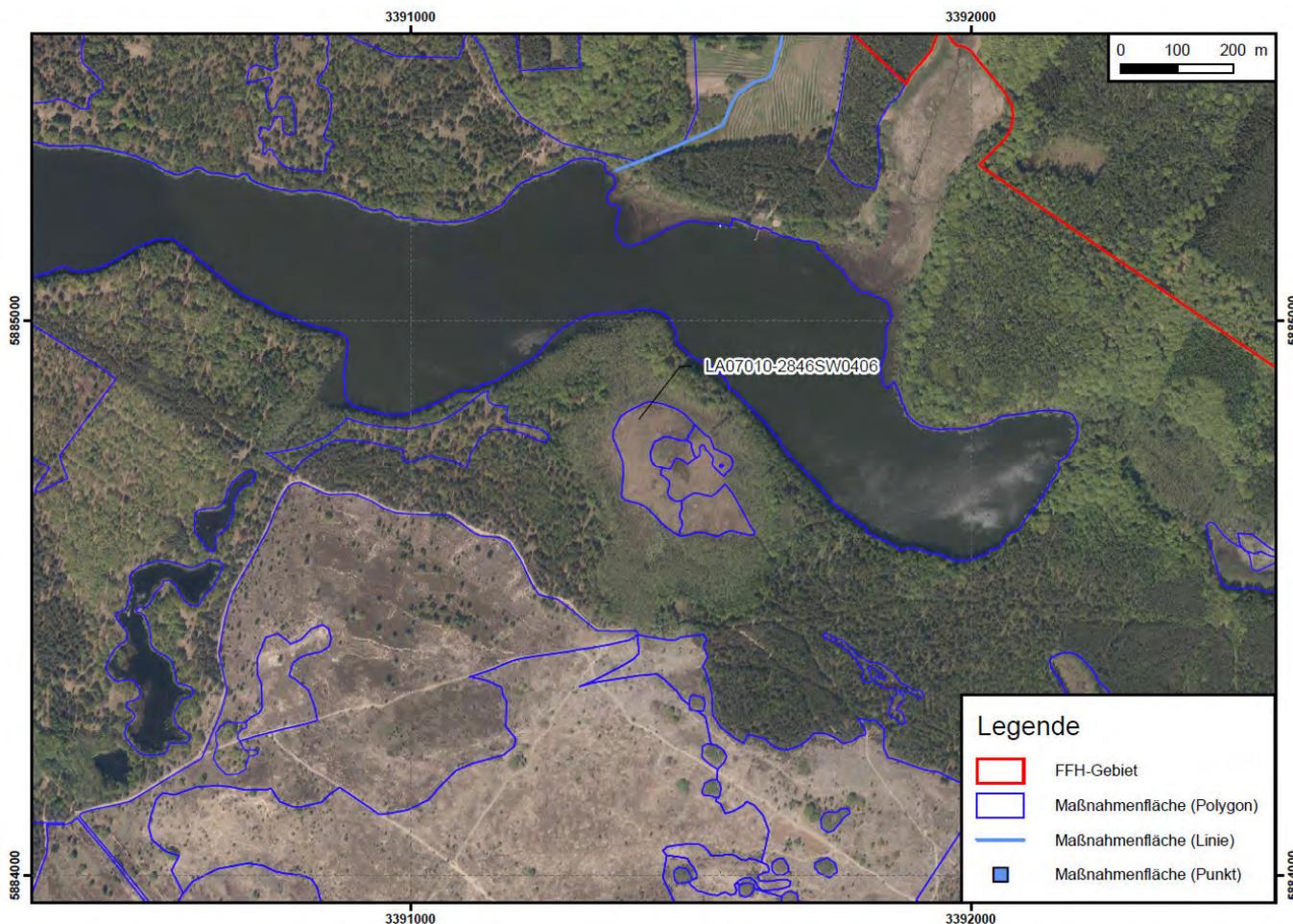
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW0406

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines hochwertigen, artenreichen Kalkflachmoores

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7230

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lebensraum *Liparis loeselii*

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Vier Teilflächen des LRT 7230 bilden das Kalkflachmoor im Bereich des Seechens unmittelbar südlich des Beutelsees (LA07010-2846SW9406, LA07010-2846SW0409, LA07010-2846SW_ZFP_289, LA07010-2846SW0406). Die Ausbreitung von Gehölzen auf Teilflächen des Moores zeigt, dass die Wasserversorgung nicht optimal ist. Das Moor wird indirekt durch den Wasserstand des Großen Beutelsees beeinflusst. Der Wasserstand dort wird von der Sohle im Abfluss zur Kramsbeek relativ hoch und mit minimalen Schwankungen gehalten. Diese Wasserstandshaltung ist auch künftig langfristig zu sichern und wird als Maßnahme W106 explizit in den Managementplan übernommen. Für die Teilflächen LA07010-2846SW9406 und LA07010-2846SW0409 sind zeitnah die Zurückdrängung des Erlenjungwuchses sowie des Schilfs erforderlich, was aufgrund der Instabilität des Moores nur in einer länger andauernden Frostperiode erfolgen sollte. Die abgeerntete Biomasse ist aus der Fläche zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
O119	Wintermahd bei gefrorenem Boden	Ja
W106	Stauregulierung*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O119 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W106 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: Pflegemaßnahmen mittelfristig; Stauhaltung kontinuierlich sichern

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung eines Kalkflachmoores, Sicherung hoher standorttypischer Wasserstände

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.15

Dringlichkeit des Projektes: Pflegemaßnahmen mittelfristig; Stauhaltung kontinuierlich sichern

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Beutel/ 004/ 89

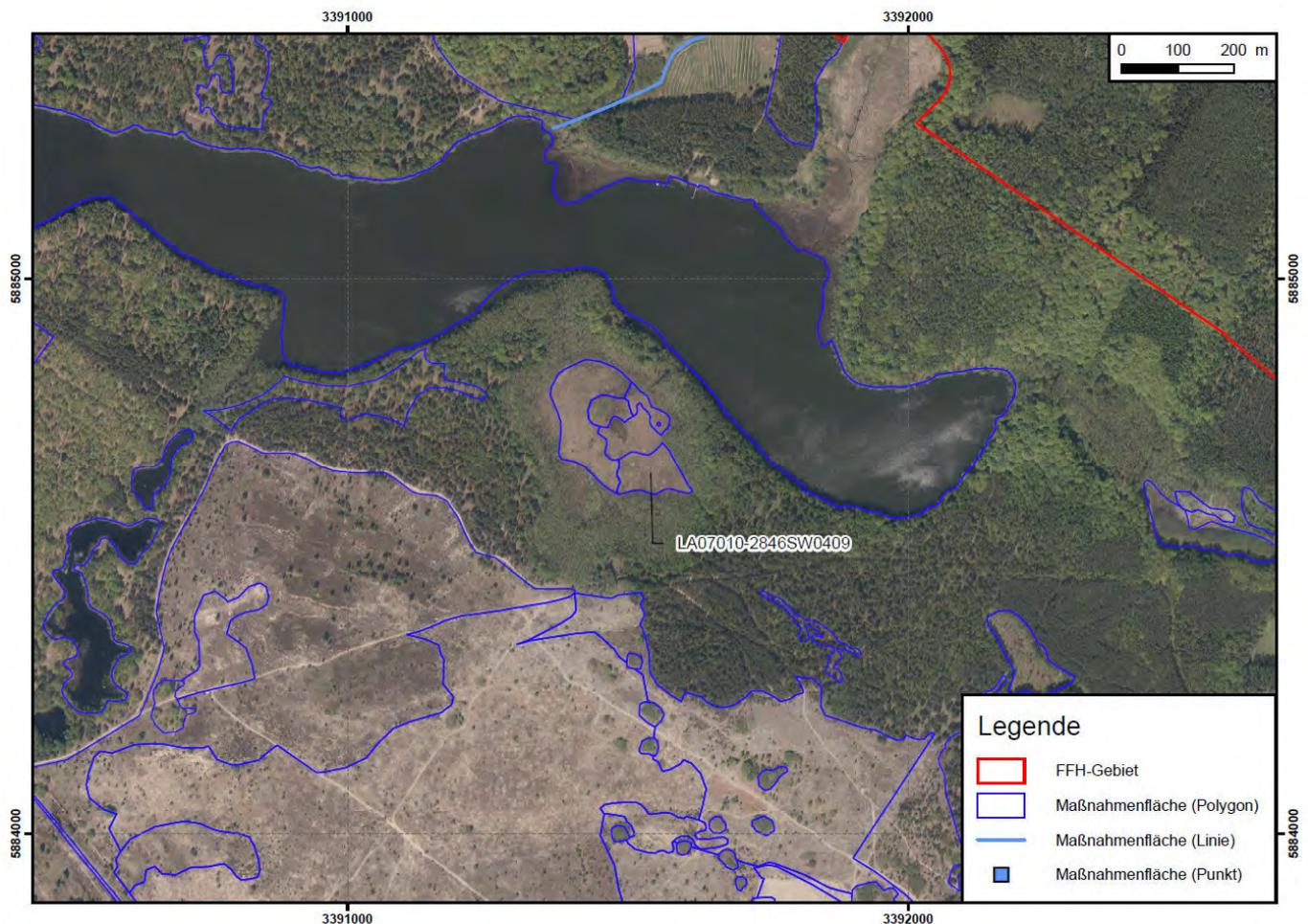
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW0409

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines hochwertigen, artenreichen Kalkflachmoores

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7230

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lebensraum *Liparis loeselii*

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Vier Teilflächen des LRT 7230 bilden das Kalkflachmoor im Bereich des Seechens unmittelbar südlich des Beutelsees (LA07010-2846SW9406, LA07010-2846SW0409, LA07010-2846SW_ZFP_289, LA07010-2846SW0406). Die Ausbreitung von Gehölzen auf Teilflächen des Moores zeigt, dass die Wasserversorgung nicht optimal ist. Das Moor wird indirekt durch den Wasserstand des Großen Beutelsees beeinflusst. Der Wasserstand dort wird von der Sohle im Abfluss zur Kramsbeek relativ hoch und mit minimalen Schwankungen gehalten. Diese Wasserstandshaltung ist auch künftig langfristig zu sichern und wird als Maßnahme W106 explizit in den Managementplan übernommen. Für die Teilflächen LA07010-2846SW9406 und LA07010-2846SW0409 sind zeitnah die Zurückdrängung des Erlenjungwuchses sowie des Schilfs erforderlich, was aufgrund der Instabilität des Moores nur in einer länger andauernden Frostperiode erfolgen sollte. Die abgeerntete Biomasse ist aus der Fläche zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
O119	Wintermahd bei gefrorenem Boden	Ja
W106	Stauregulierung*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O119 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W106 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: Pflegemaßnahmen mittelfristig; Stauhaltung kontinuierlich sichern

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/ Optimierung moortypischer Wasserstände

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Annenwalde/ 001/ 60/5

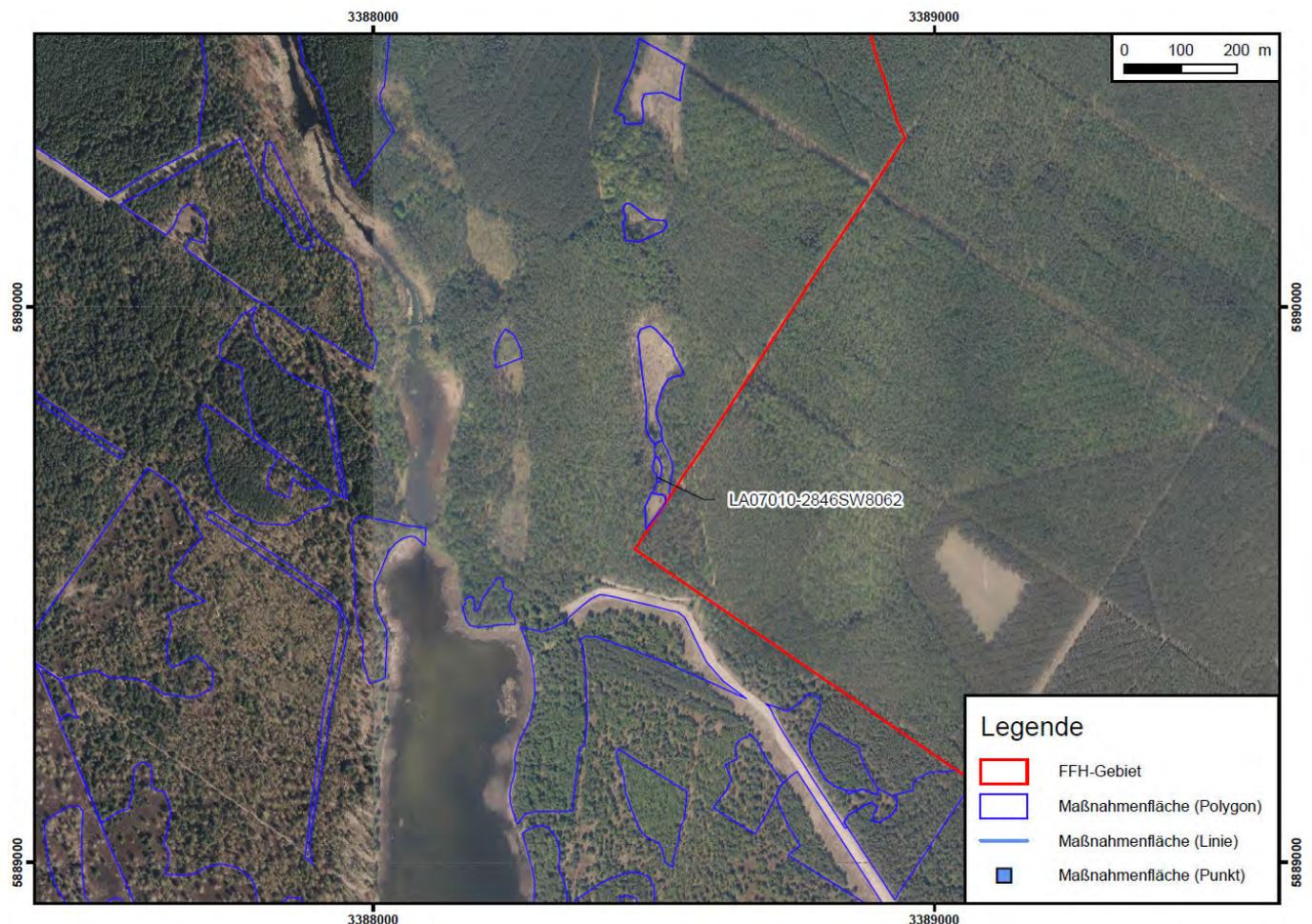
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW8062

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Offenlandcharakters eines mesotroph-sauren Zwischenmoores durch Optimierung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Von der Optimierung des Wasserstandes im Bereich des Fürstenbruches profitiert vermutlich auch kleine Zwischenmoore im Süden der Rinne. Eine Gehölzentnahme zur Stabilisierung des angespannten Wasserhaushaltes ist hier jedoch nicht möglich, da sich die Teilflächen innerhalb einer Prozessschutzzone des FFH-Gebietes befinden. Eine gezielte Einflussnahme auf die Entwicklung der Standorte ist hier nicht möglich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Synergien resultieren aus der Optimierung der Wasserstände in den Zwischenmooren nördlich der Teilfläche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / keine Angabe / 13.04.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

entfällt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

entfällt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entnahme nicht standorttypischer Gehölzarten aus einem Buchenwald des LRT 9130

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.17

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristiger Beginn der Maßnahme

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Annenwalde/ 002/ 123, 115/1, 116, 117; Annenwalde/ 003/ 96, 97, 98

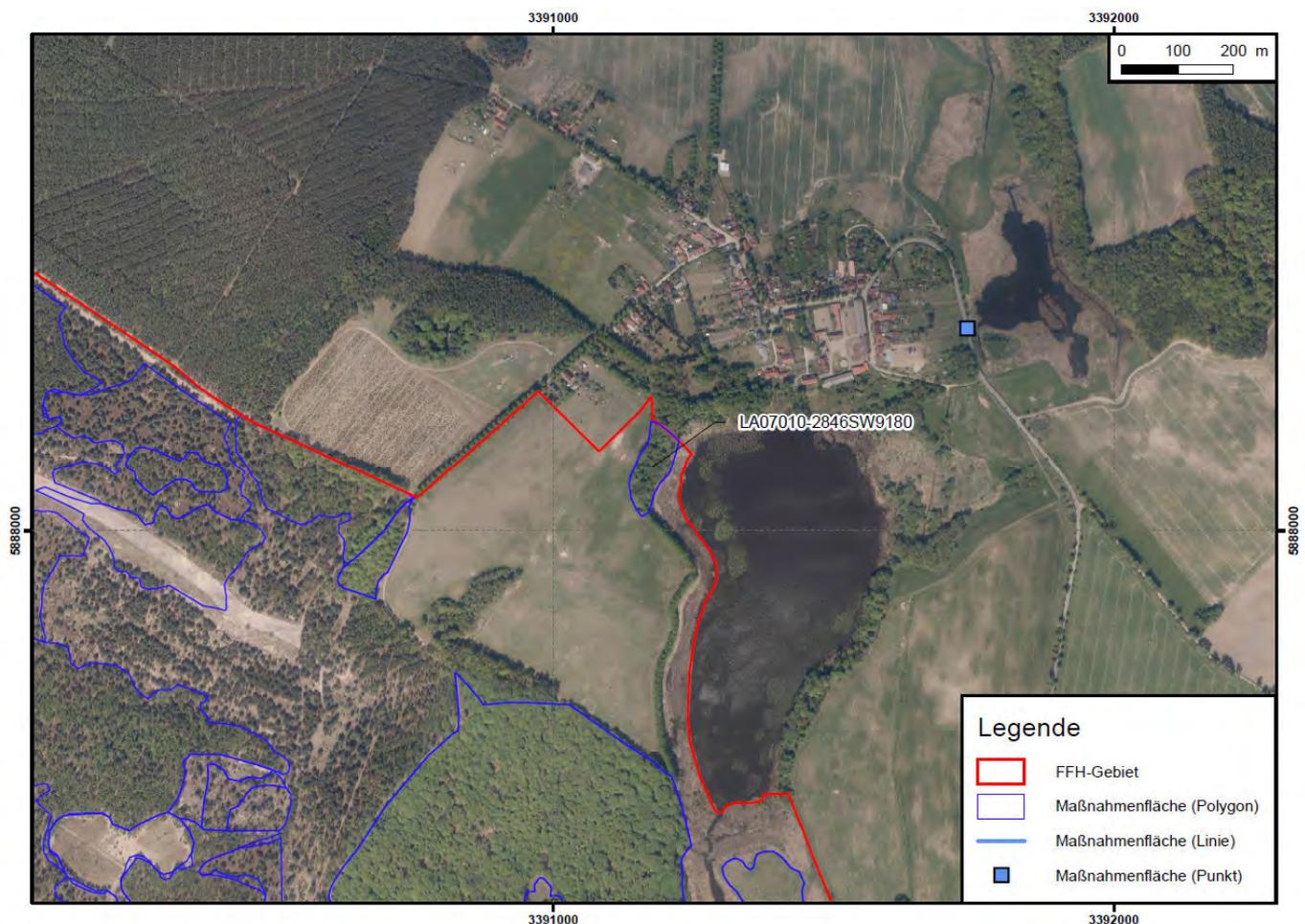
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW9180

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung der Naturnähe eines Buchenwaldes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Ein Teil der Waldmeister-Buchenwälder weist im FFH-Gebiet gemäß Biotopkartierung aus dem Jahr 2016 noch größere Anteile gesellschaftsfremder Baumarten auf (u. a. Douglasie, Europäische Lärche, Schwarz-Kiefer, Rot-Eiche, Gewöhnliche Fichte, Pappel-Arten), die sukzessive zu entnehmen und durch standortheimische Laubbaumarten zu ersetzen sind. Daraus ergeben sich langfristig Synergien für die Anhang II-Arten Großes Mausohr, Mopsfledermaus und Eremit.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F31 / zugestimmt / 04.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landesforst

Zeithorizont: mittelfristiger Beginn der Maßnahme

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

nicht erforderlich

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufrechterhaltung der extensiven Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 6510

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.11

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Annenwalde/ 003/ 129; Beutel/ 001/ 4, 158, 143

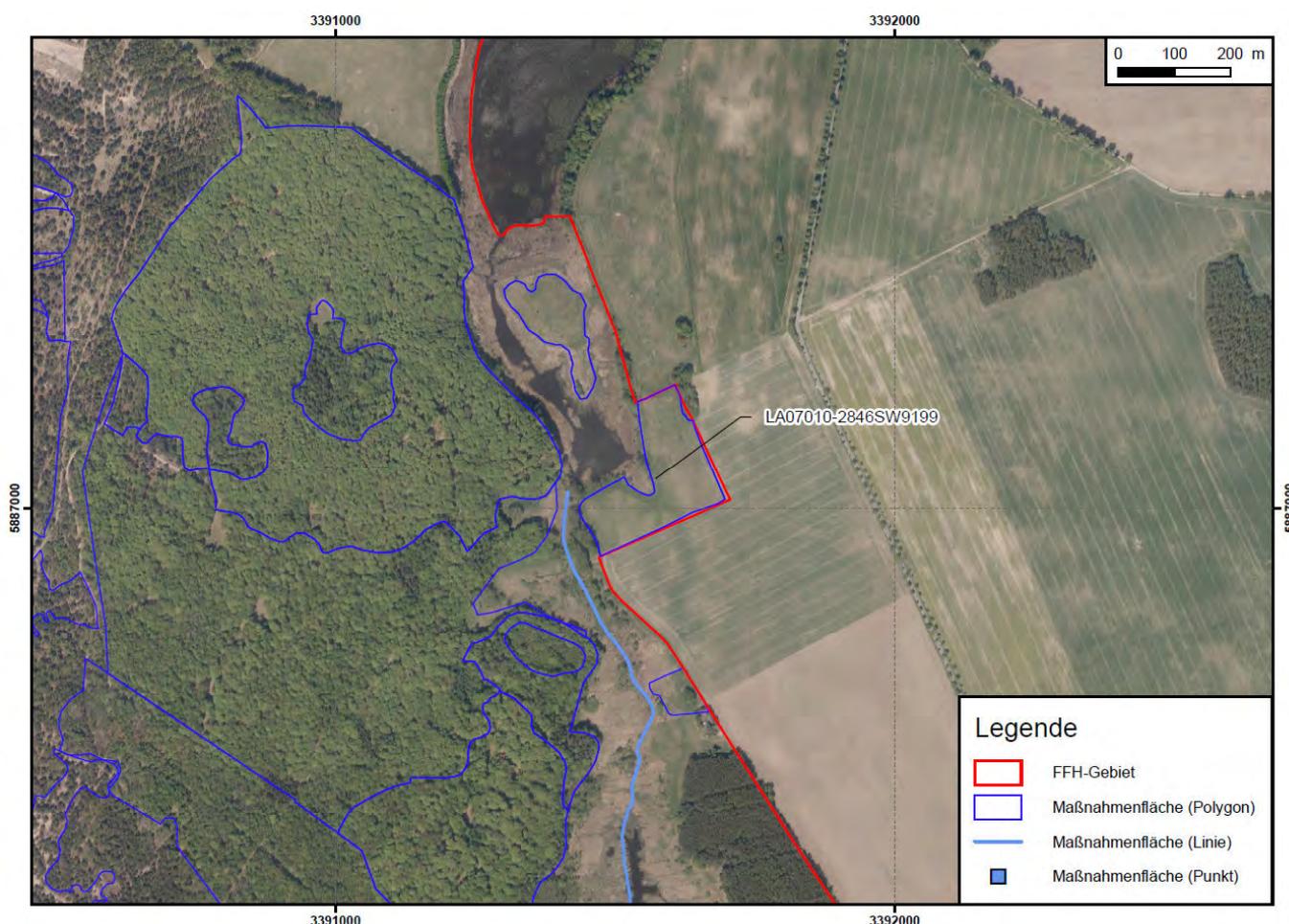
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW9199

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des charakteristischen Artenspektrums durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der artenreichen Glatthaferwiesen im FFH-Gebiet ist die derzeit praktizierte extensive Grünlandnutzung, vorzugsweise durch Mahd, aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Nährstoffarmut und damit im Zusammenhang stehenden Schwachwüchsigkeit der Standorte ist eine einschürige Mahd mit Entnahme des Mahdgutes ausreichend. Wenn eine mehrschürige Nutzung erfolgt, sollte der Abstand zwischen den Schnitzeitpunkten ca. acht Wochen umfassen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die Düngung sind zu beachten. Bei rapider Abnahme des Kräuterreichtums der Wiesen sollte die Notwendigkeit einer PK-Düngung geprüft werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Standorte mit der gemäß NSG-VO zulässigen Besatzdichte möglich (Maßnahme O121). Die beweideten Standorte sollten regelmäßig in Bezug auf eine Verschiebung des Artenspektrums und das Aufkommen von Störzeigern kontrolliert werden, um ggf. durch entsprechende Maßnahmen gegenzusteuern und so Verluste von Teilflächen des LRT 6510 zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

da der LRT 6510 in diesem Gebiet offensichtlich auch durch sehr extensive Beweidung in einem guten Zustand erhalten werden kann, wird die Maßnahme O121 als Option angegeben; in Bezug auf den Besatz sind die Vorgaben der NSG-VO zu beachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O121 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung eines Kalkflachmoores, Sicherung hoher standorttypischer Wasserstände

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.15

Dringlichkeit des Projektes: Pflegemaßnahmen mittelfristig; Stauhaltung kontinuierlich sichern

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Beutel/ 004/ 92, 93/1

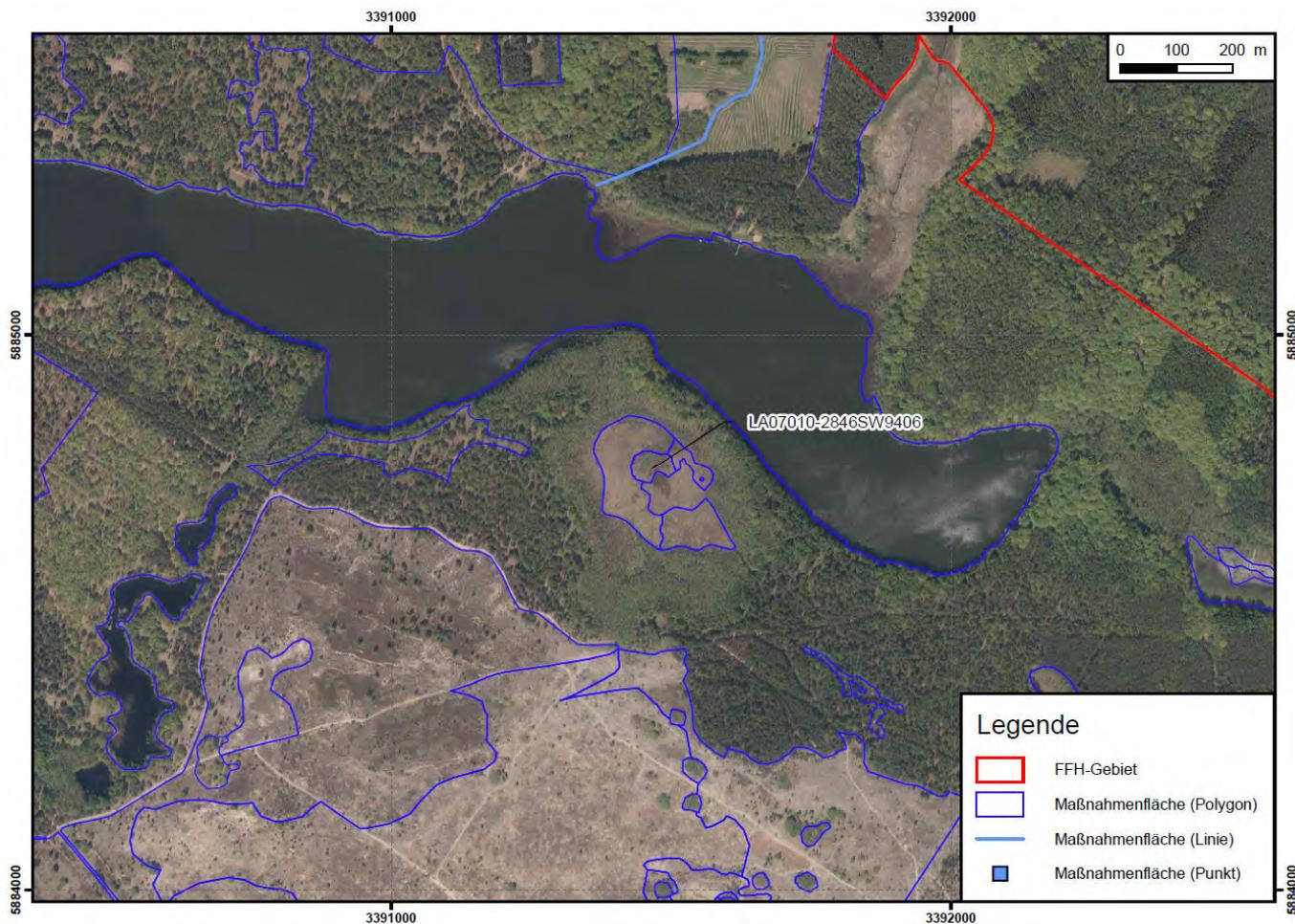
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2846SW9406

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines hochwertigen, artenreichen Kalkflachmoores

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7230

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lebensraum *Liparis loeselii*

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Vier Teilflächen des LRT 7230 bilden das Kalkflachmoor im Bereich des Seechens unmittelbar südlich des Beutelsees (LA07010-2846SW9406, LA07010-2846SW0409, LA07010-2846SW_ZFP_289, LA07010-2846SW0406). Die Ausbreitung von Gehölzen auf Teilflächen des Moores zeigt, dass die Wasserversorgung nicht optimal ist. Das Moor wird indirekt durch den Wasserstand des Großen Beutelsees beeinflusst. Der Wasserstand dort wird von der Sohlgleite im Abfluss zur Kramsbeek relativ hoch und mit minimalen Schwankungen gehalten. Diese Wasserstandshaltung ist auch künftig langfristig zu sichern und wird als Maßnahme W106 explizit in den Managementplan übernommen. Für die Teilflächen LA07010-2846SW9406 und LA07010-2846SW0409 sind zeitnah die Zurückdrängung des Erlenjungwuchses sowie des Schilfs erforderlich, was aufgrund der Instabilität des Moores nur in einer länger andauernden Frostperiode erfolgen sollte. Die abgeerntete Biomasse ist aus der Fläche zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
O119	Wintermahd bei gefrorenem Boden	Ja
W106	Stauregulierung*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer
O119 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer
W106 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: Pflegemaßnahmen mittelfristig; Stauhaltung kontinuierlich sichern

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

kontinuierliche Offenhaltung der Habitats der Schmalen Windelschnecke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.15

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Tornow/ 002/ 14, 24/1, 24/2, 26, 35, 27, 36/1, 36/2, 37, 29, 38/1, 16, 17, 22/1, 22/2, 23, 39/1, 46/1, 39/2, 40, 41/2, 19, 20/1, 21, 42/2, 43/1, 43/2, 44, 45/2, 42/1, 45/1, 46/2, 41/1, 15, 25, 28/1, 38/2, 18, 20/2

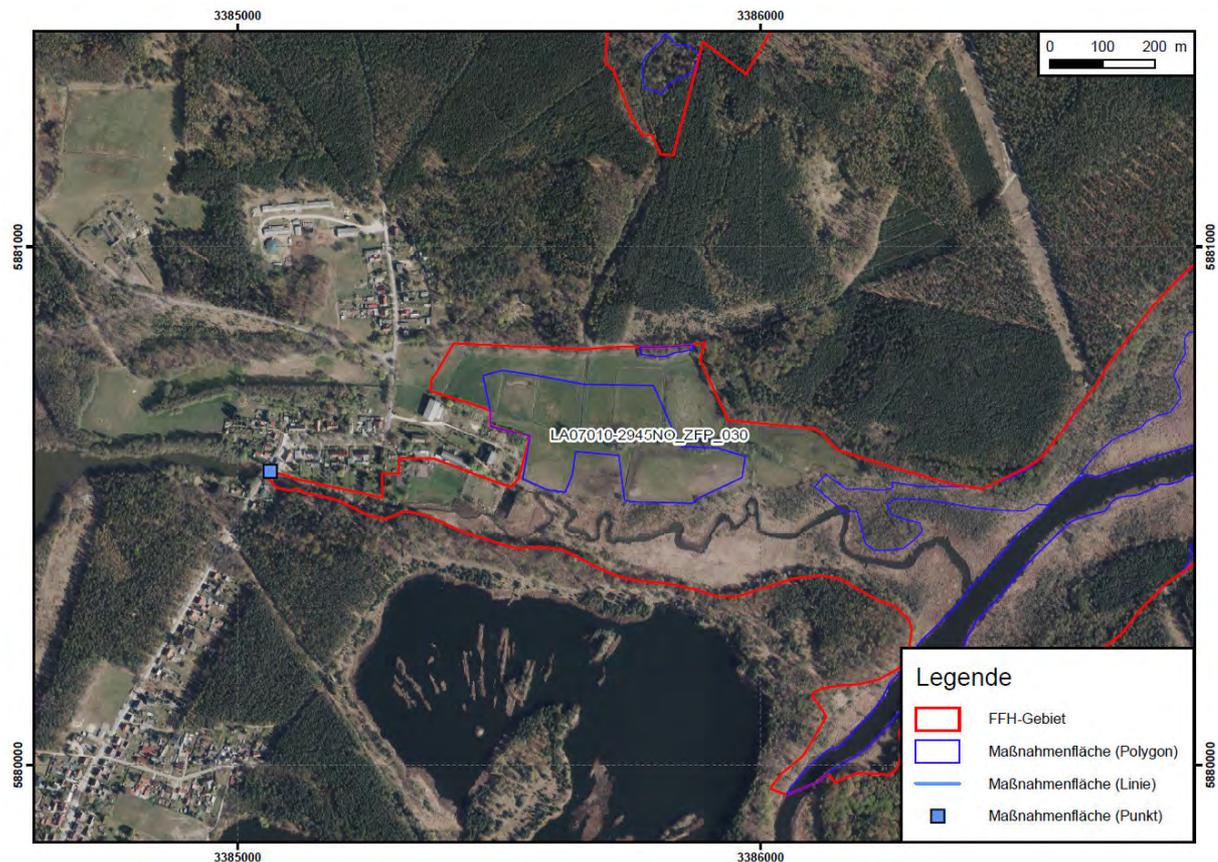
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2945NO_ZFP_030

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 7,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Habitate der Schmalen Windelschnecke durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Vertigo angustior (Schmale Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Da die Schmale Windelschnecke auf lichte, feuchte bis nasse Standorte angewiesen ist, sind Erhaltungsmaßnahmen zur Offenhaltung ihrer Habitate erforderlich. Aktuell unterliegen die gezielt auf Vorkommen der Schmalen Windelschnecke untersuchte und besiedelte Feuchtstandorte einer extensiven Grünlandbewirtschaftung, die fortzuführen ist, um den offenen Charakter zu erhalten. Die Form der extensiven Grünlandbewirtschaftung (Mahd/ Beweidung) ist dabei nachrangig, auch eine zeitweise Auflassung kann toleriert werden, wenn zumindest in zwei- bis dreijährigen Abständen eine Offenhaltung mit Entnahme der Biomasse erfolgt. Wichtig ist, dass bei Beweidung eine in Anpassung an die Bodenfeuchteverhältnisse nicht zu hohe Besatzdichte gewählt wird, um eine Zerstörung der Vegetation durch zu hohe Trittbelastung zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

es ist sowohl eine kontinuierliche extensive Nutzung durch Mahd/ Beweidung als auch eine Pflege in mehrjährigen Abständen möglich

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / keine Angabe / 18.05.2021 / Nutzer / Eigentümer

O118 / keine Angabe / 18.05.2021 / Nutzer / Eigentümer

O121 / keine Angabe / 18.05.2021 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächenbewirtschafter

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Kosten

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

den Habitatansprüchen des Fischotters gerechter Ausbau im Bereich der Mühle Tornow

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Tornow/ ohne Flurstücksangaben
(außerhalb des Schutzgebietes)

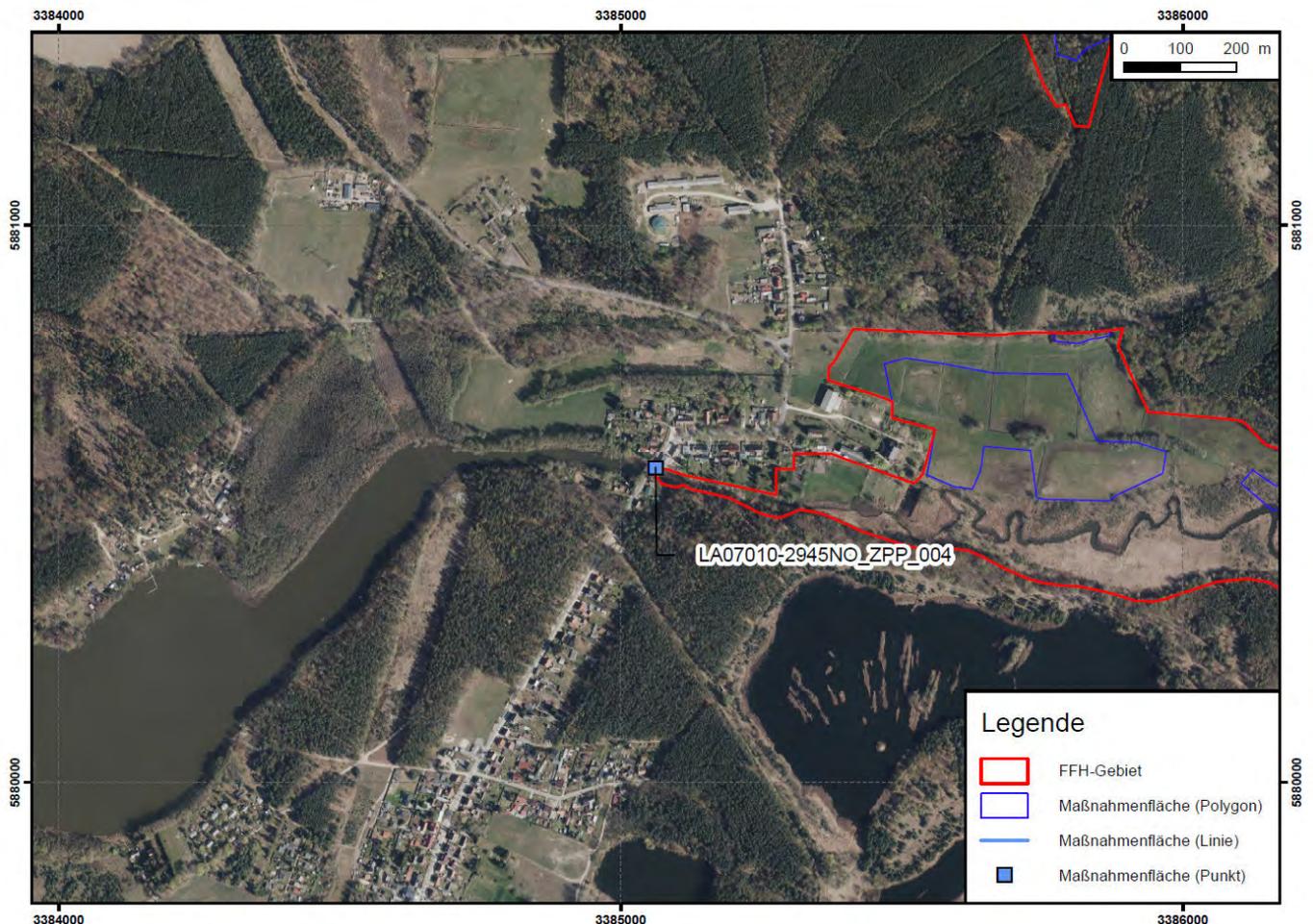
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2945NO_ZPP_004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Habitatverbundes von Fischotter (und Biber) über FFH-Gebietsgrenzen hinaus

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Castor fiber (Biber), Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Mühle Tornow stellt nachweislich eine erhebliche Gefahrenquelle dar, sieben Totfunde in dem Bereich belegen das (LA07010-2945NO_ZPP_004). Die Herstellung der linearen Durchgängigkeit wurde bereits als Maßnahmen MN-Nr. T_01_wb_01 - 69-14 Herstellung der linearen Durchgängigkeit für Fischotter - im GEK Obere Havel 1, Wentowkanal festgelegt und wird hier nachrichtlich übernommen (LfU 2016b).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

nachrichtliche Übernahme GEK

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

B8 / keine Angabe / 18.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Betreiber der Anlage, WSV

Finanzierung:

Ausgleichs-/ Ersatzmaßnahme

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entnahme standortfremder Gehölze aus einem naturnahen Hainbuchen-Stieleichenwald

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.19

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Tornow/ 002/ 22/2, 24/2, 23, 25;
Tornow/ 007/ 20

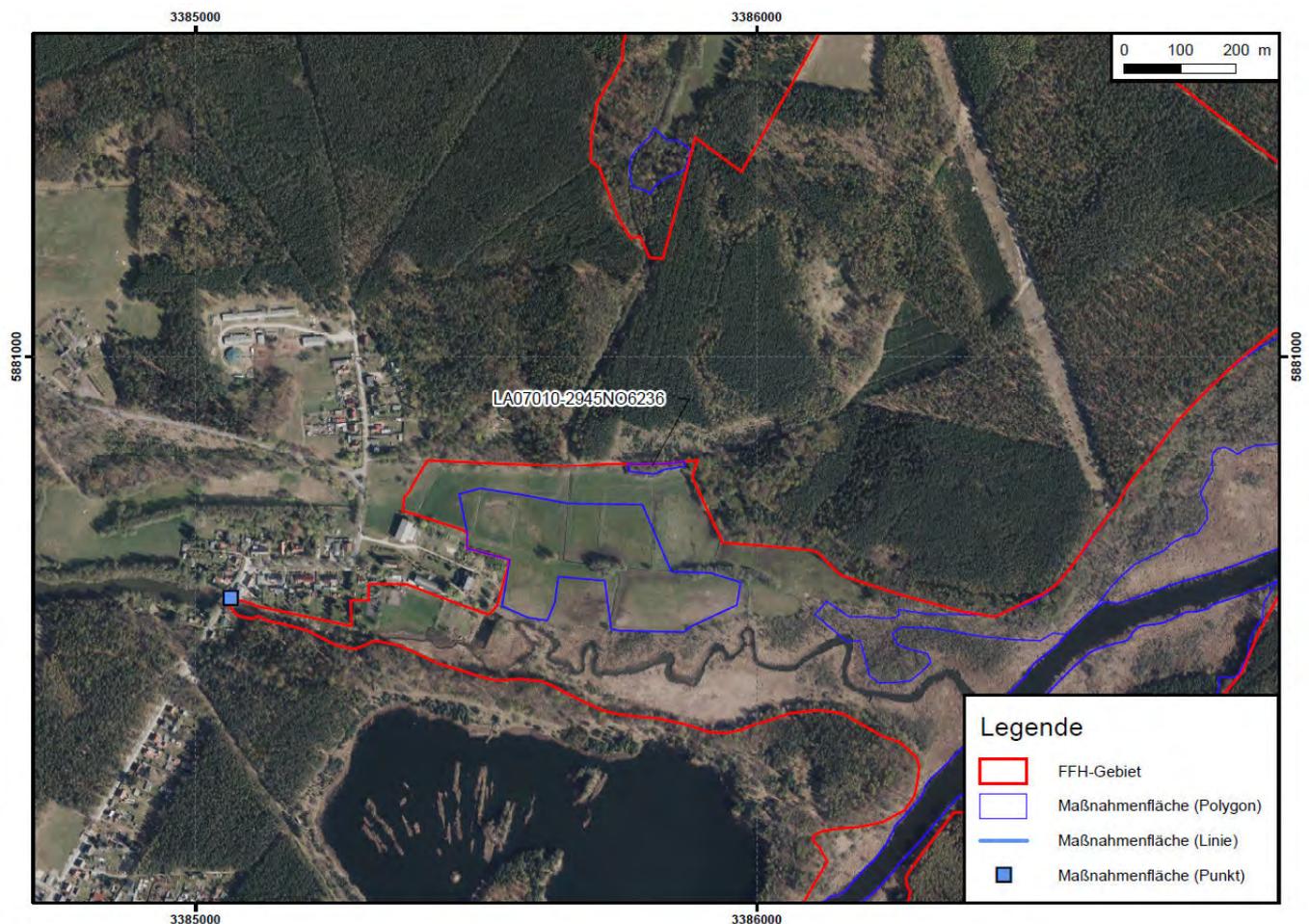
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2945NO6236

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der standorttypischen Gehölzartenzusammensetzung in einer Teilfläche des LRT 9160

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf einer Teilfläche des LRT 9160 nahe Tornow breitet sich die Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) aus, wobei sie im Erfassungsjahr 2016 noch keine hohen Deckungsgrade erreichte. Die weitere Entwicklung dieser invasiven Gehölzart ist jedoch zu beobachten. Wenn sie die standorttypische Kraut- und Strauchschicht zu stark verdrängt, ist mittelfristig ggf. eine Rücknahme erforderlich. Die entnommenen Gehölze sind aus dem Altbaumbestand zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

aktuell besteht kein Maßnahmenbedarf; die Ausbreitung der Spätblühenden Traubenkirsche ist jedoch zu beobachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F83 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Waldbewirtschafter

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

im Rahmen der regulären Waldbewirtschaftung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung der Binnendünen durch standortangepasste Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5

Dringlichkeit des Projektes: laufend, kontinuierlich

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Zehdenick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Burgwall/ 002/ 34/1, 21/2, 57, 58

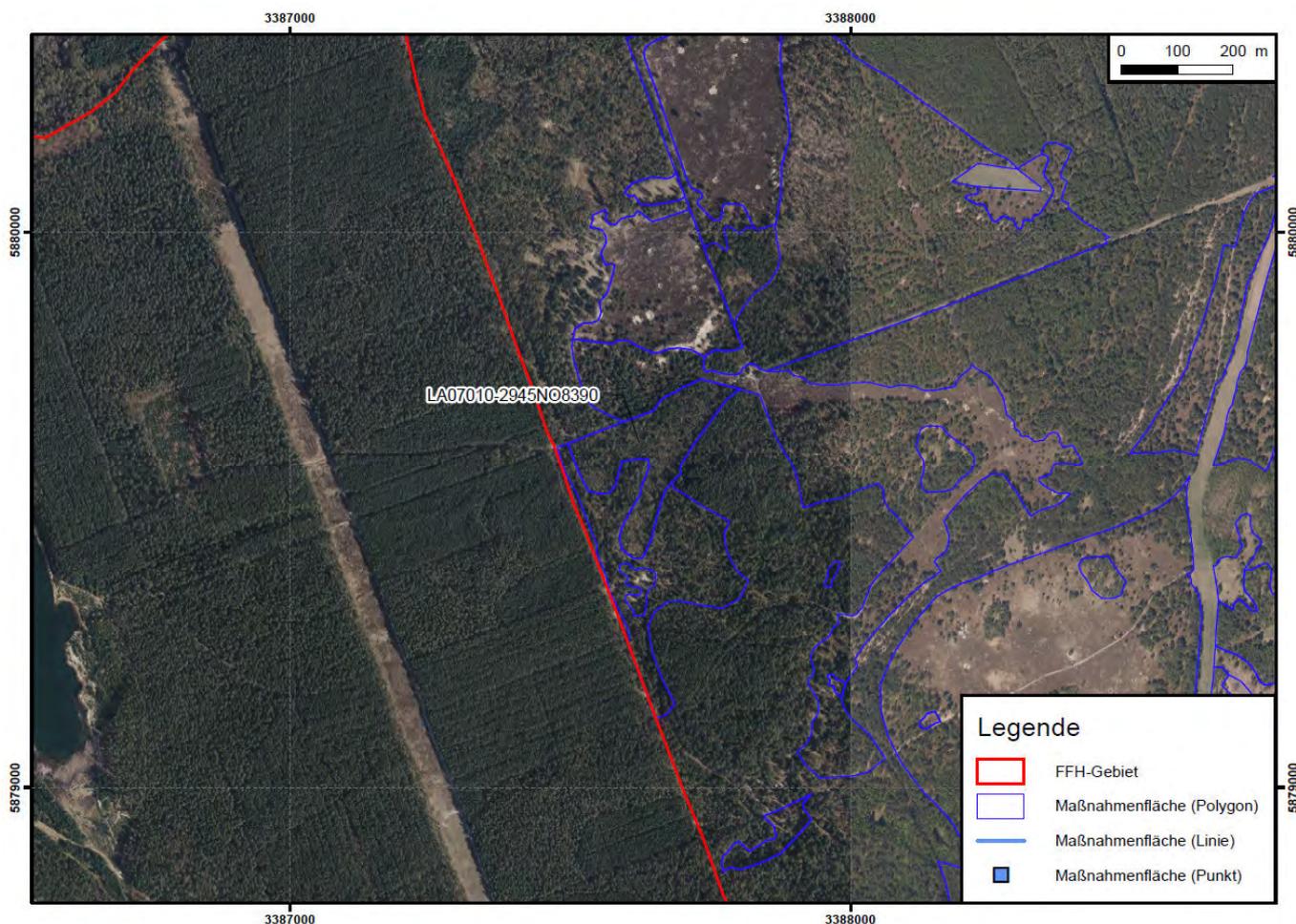
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2945NO8390

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhaltung des Offenlandcharakters und der Nährstoffarmut von Binnendünen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 2310

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die LRT 2310-Teilfläche östlich von Burgwall weist bereits Vorwaldcharakter auf und ist durch Jungwuchs von Sand-Birke (*Betula pendula*) sowie Gewöhnlicher Kiefer (*Pinus sylvestris*) geprägt. Sowohl Dünenrelief als auch typisches Arteninventar und kleinflächige Offenbodenbereiche sind noch vorhanden. Zum langfristigen Erhalt des Standortes ist eine Erstpflge mit Rücknahme der Gehölze erforderlich, die z. T. dichte Zwergstrauch- und Krautschicht sollte komplett gemäht und das Mahdgut entsorgt werden. In dem Zusammenhang sollte in Abhängigkeit von der bereits bestehenden Mächtigkeit die Rohhumusdecke partiell abgetragen und aus der Fläche entfernt werden. Danach ist die Fläche in das Pflegeregime des nördlich angrenzenden LRT 2310-Standortes einzubeziehen. Dazu zählt eine Mahd in Zeitabständen von ca. fünf bis 10 Jahren. Der Pflegeschnitt sollte im Winterhalbjahr und so tief wie möglich erfolgen, Bodenverwundungen sind dabei ausdrücklich erwünscht. Bodenverdichtungen durch mehrfaches Überfahren der Fläche mit schwerem Gerät sind allerdings zu vermeiden. Die geerntete Biomasse ist grundsätzlich aus der Fläche zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O62	Mahd von Heiden	Ja
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen*	Ja
O63	Abplaggen von Heiden	Ja
G23	Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja
O81	Mahd als ersteinrichtende Maßnahme	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O62 / zugestimmt / 23.08.2021 / Eigentümer

O89 / zugestimmt / 23.08.2021 / Eigentümer

O63 / zugestimmt / 23.08.2021 / Eigentümer

G23 / zugestimmt / 23.08.2021 / Eigentümer

O81 / zugestimmt / 23.08.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Flächeneigentümer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich (in größeren Zeitabständen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt der Habitatfunktion eines Laichgewässers der Rotbauchunke durch Entfernung von Gehölzen im Uferbereich

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.9

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 52

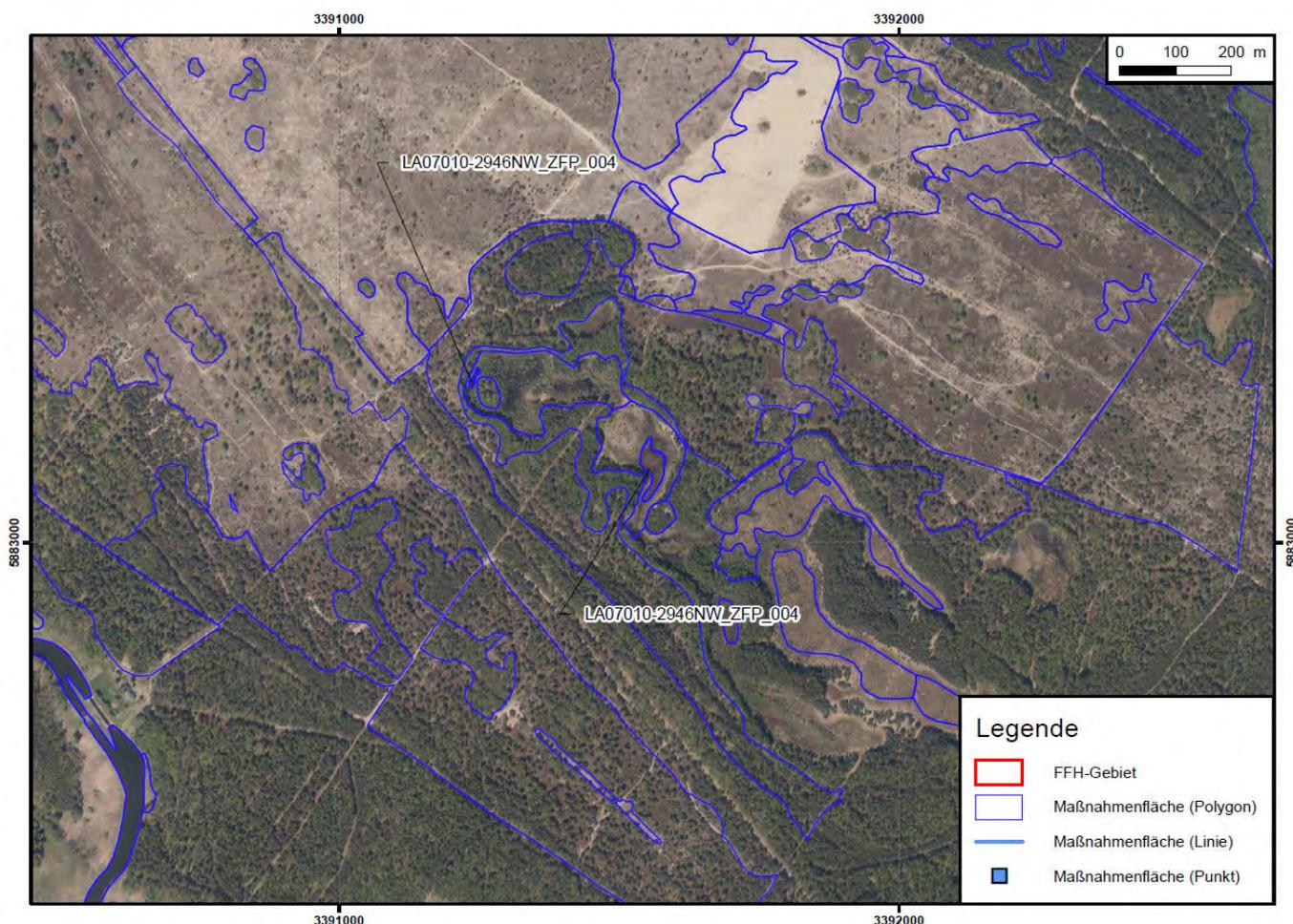
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW_ZFP_004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Offenhaltung eines Laichgewässers der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Bombina bombina (Rotbauchunke), Triturus cristatus (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im kleineren der beiden besiedelten Gewässer im Breiten Bruch (Bombom_002) haben sich Gehölze etabliert, die das Gewässer beschatten und seine Habitateignung mindern. Die Gehölze sind zurückzusetzen und aus der Fläche zu entfernen. Bedarfsweise ist diese Maßnahme in größeren Abständen (ca. 10 bis 15 Jahre) zu wiederholen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W29	Vollständiges Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W29 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung und Sicherung der Habitat-Bäume des Eremiten; Zulassen der Entwicklung von Potenzialbäumen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.13

Dringlichkeit des Projektes: Kennzeichnung der Brutbäume kurzfristig; andere Maßnahmen nach Bedarf mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Zehdenick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Burgwall/ 003/ 16, 17/1, 88, 102, 108, 8/1

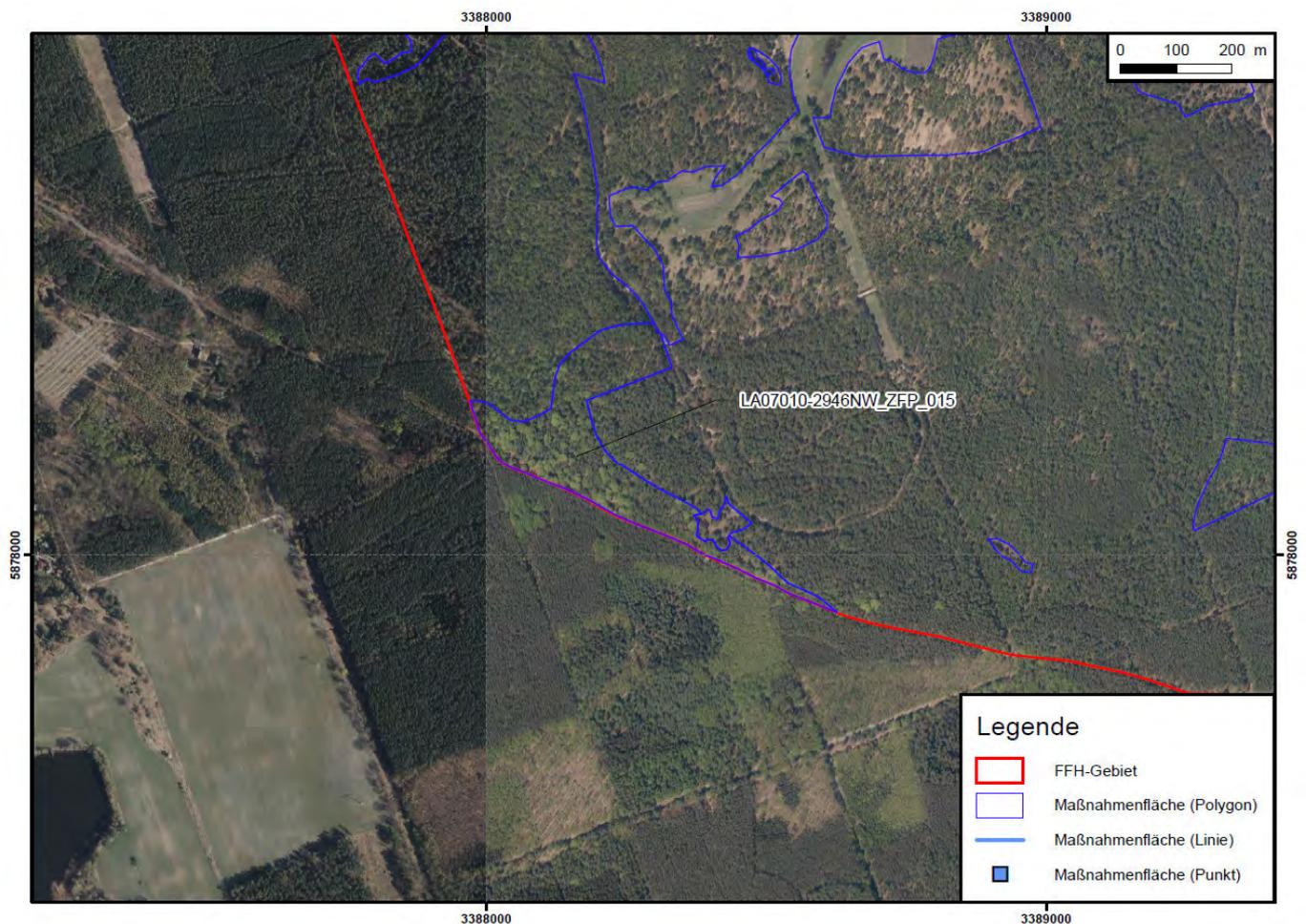
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW_ZFP_015

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 6,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Habitat- und Potenzialbäume des Eremiten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Brutbäume des Eremiten sind so lange wie es der natürliche Alterungsprozess zulässt, zu erhalten und sollten dementsprechend als solche markiert werden. Sofern aus Gründen der Verkehrssicherheit Maßnahmen erforderlich werden, bei denen Bäume beschnitten, eingekürzt oder gefällt werden sollen, ist eine artenschutzrechtliche Genehmigung zur Ausnahme von den Verboten nach § 44 Abs. 1 Nr. 1, 3 BNatSchG zu beantragen. Im Falle einer genehmigten Verkehrssicherheitsmaßnahme sind die Habitatbäume (Brut- und Potenzialbäume) so zu behandeln, dass die Verkehrssicherheit hergestellt werden kann und gleichzeitig die Brutstätten möglichst wenig beeinträchtigt werden. Brutbäume sind daher so lange wie möglich zu erhalten, indem die von ihnen ausgehende Gefährdung der Verkehrssicherheit durch stabilisierende Maßnahmen (Entnahme von Trockenästen, Kronenteilen und Absetzen der Krone durch Hubsteigereinsatz, ggf. Angurten instabiler Baumteile) beseitigt werden. Der Anschnitt von Mulmhöhlen (als essentielle Habitatstruktur für die Art) ist zu vermeiden. Bei dennoch angeschnittenen Mulmhöhlen hat ein Verschluss zu erfolgen. Eine Fällung besiedelter Bäume sollte immer nur das letzte Mittel darstellen. Die gefällten Bäume bzw. das Schnittholz sollte unaufgearbeitet an Ort und Stelle verbleiben, um den möglicherweise enthaltenen Larven die Möglichkeit zu eröffnen, nach dem Schlupf einen anderen Brutbaum aufsuchen zu können. Alle unumgänglichen Maßnahmen an Altbäumen im FFH-Gebiet sind grundsätzlich von einem Holzkäfer-Spezialisten der Art zu begleiten und zu dokumentieren. Zum nachhaltigen Erhalt der Metapopulationen wird empfohlen, kontinuierlich mindestens zehn taugliche Großhöhlenbäume je Hektar vorzuhalten und absterbende Brutbäume auf diese Weise zu ersetzen. Sofern vorhanden, sollte der Unterwuchs vorwiegend im Kronentraufbereich von Potenzialbäumen entfernt werden, um ihre Habitateignung zu fördern.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja
F41	Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern	Ja
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

E96 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

F41 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

F55 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: Kennzeichnung der Brutbäume kurzfristig; andere Maßnahmen nach Bedarf mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	
--------------------------------------	---	--

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung und Sicherung der Habitat-Bäume des Eremiten; Zulassen der Entwicklung von Potenzialbäumen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.13

Dringlichkeit des Projektes: Kennzeichnung der Brutbäume kurzfristig; andere Maßnahmen nach Bedarf mittelfristig

Landkreis:

Uckermark
Oberhavel

Gemeinde:

Templin
Zehdenick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Flurstücksangaben siehe Anhang

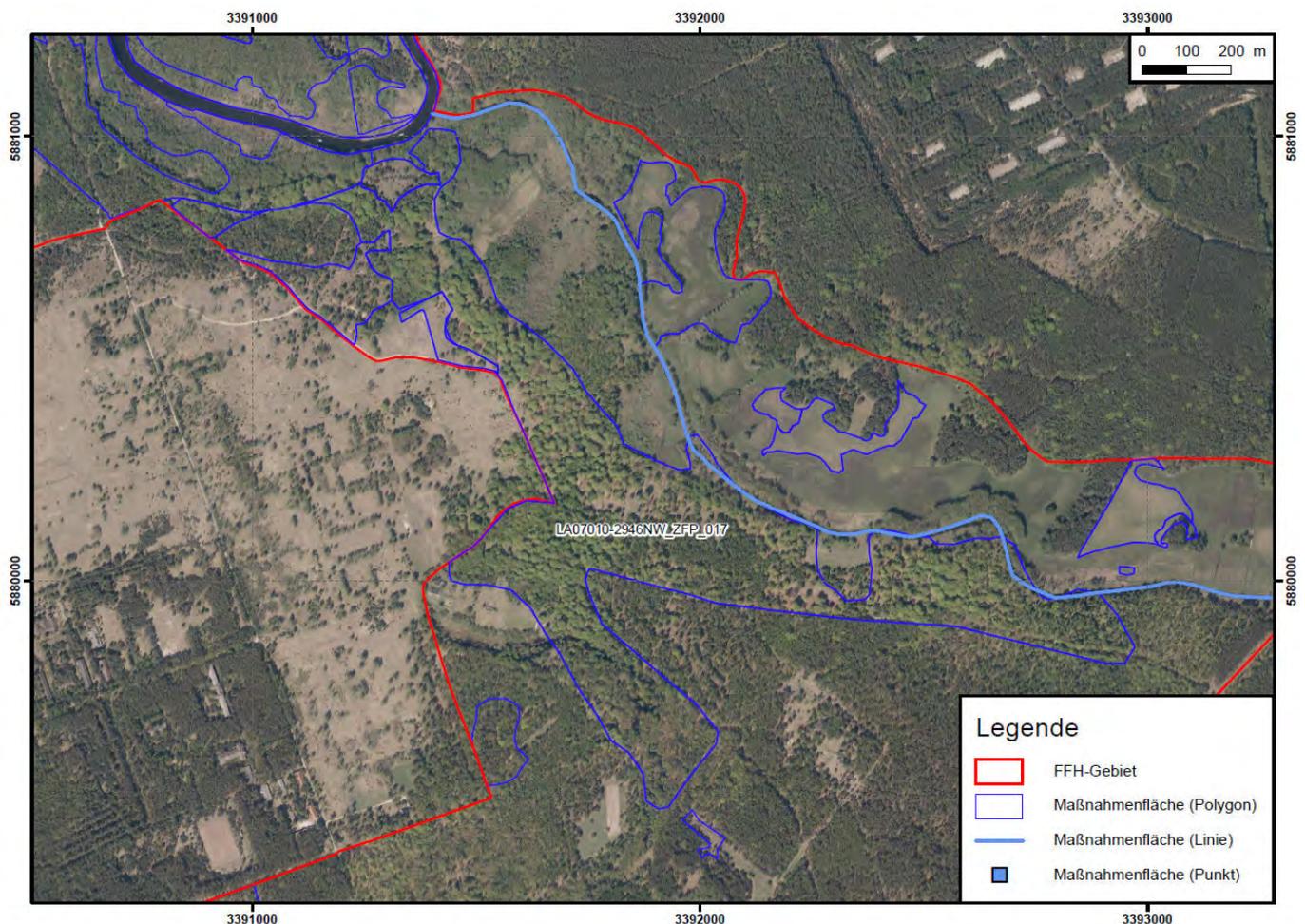
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW_ZFP_017

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 52,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Habitat- und Potenzialbäume des Eremiten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Brutbäume des Eremiten sind so lange wie es der natürliche Alterungsprozess zulässt, zu erhalten und sollten dementsprechend als solche markiert werden. Sofern aus Gründen der Verkehrssicherheit Maßnahmen erforderlich werden, bei denen Bäume beschnitten, eingekürzt oder gefällt werden sollen, ist eine artenschutzrechtliche Genehmigung zur Ausnahme von den Verboten nach § 44 Abs. 1 Nr. 1, 3 BNatSchG zu beantragen. Im Falle einer genehmigten Verkehrssicherheitsmaßnahme sind die Habitatbäume (Brut- und Potenzialbäume) so zu behandeln, dass die Verkehrssicherheit hergestellt werden kann und gleichzeitig die Brutstätten möglichst wenig beeinträchtigt werden. Brutbäume sind daher so lange wie möglich zu erhalten, indem die von ihnen ausgehende Gefährdung der Verkehrssicherheit durch stabilisierende Maßnahmen (Entnahme von Trockenästen, Kronenteilen und Absetzen der Krone durch Hubsteigereinsatz, ggf. Angurten instabiler Baumteile) beseitigt werden. Der Anschnitt von Mulmhöhlen (als essentielle Habitatstruktur für die Art) ist zu vermeiden. Bei dennoch angeschnittenen Mulmhöhlen hat ein Verschluss zu erfolgen. Eine Fällung besiedelter Bäume sollte immer nur das letzte Mittel darstellen. Die gefällten Bäume bzw. das Schnittholz sollte unaufgearbeitet an Ort und Stelle verbleiben, um den möglicherweise enthaltenen Larven die Möglichkeit zu eröffnen, nach dem Schlupf einen anderen Brutbaum aufsuchen zu können. Alle unumgänglichen Maßnahmen an Altbäumen im FFH-Gebiet sind grundsätzlich von einem Holzkäfer-Spezialisten der Art zu begleiten und zu dokumentieren. Zum nachhaltigen Erhalt der Metapopulationen wird empfohlen, kontinuierlich mindestens zehn taugliche Großhöhlenbäume je Hektar vorzuhalten und absterbende Brutbäume auf diese Weise zu ersetzen. Sofern vorhanden, sollte der Unterwuchs vorwiegend im Kronentraufbereich von Potenzialbäumen entfernt werden, um ihre Habitateignung zu fördern.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja
F41	Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern	Ja
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

E96 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

F41 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

F55 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: Kennzeichnung der Brutbäume kurzfristig; andere Maßnahmen nach Bedarf mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung und Sicherung der Habitat-Bäume des Eremiten; Zulassen der Entwicklung von Potenzialbäumen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.13

Dringlichkeit des Projektes: Kennzeichnung der Brutbäume kurzfristig; andere Maßnahmen nach Bedarf mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Barsdorf/ 004/ 43, 34, 35, 36

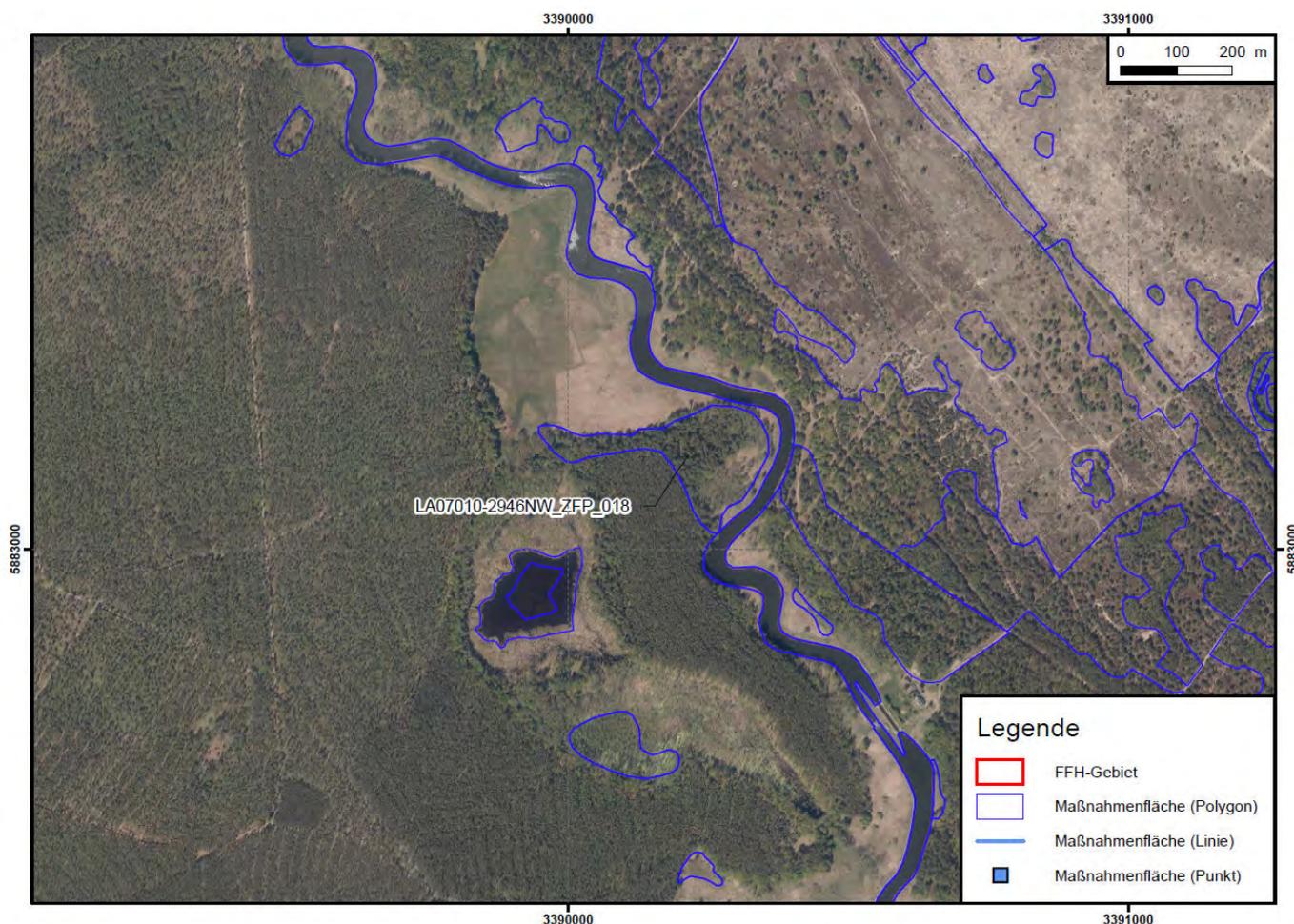
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW_ZFP_018

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Habitat- und Potenzialbäume des Eremiten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Brutbäume des Eremiten sind so lange wie es der natürliche Alterungsprozess zulässt, zu erhalten und sollten dementsprechend als solche markiert werden. Sofern aus Gründen der Verkehrssicherheit Maßnahmen erforderlich werden, bei denen Bäume beschnitten, eingekürzt oder gefällt werden sollen, ist eine artenschutzrechtliche Genehmigung zur Ausnahme von den Verboten nach § 44 Abs. 1 Nr. 1, 3 BNatSchG zu beantragen. Im Falle einer genehmigten Verkehrssicherheitsmaßnahme sind die Habitatbäume (Brut- und Potenzialbäume) so zu behandeln, dass die Verkehrssicherheit hergestellt werden kann und gleichzeitig die Brutstätten möglichst wenig beeinträchtigt werden. Brutbäume sind daher so lange wie möglich zu erhalten, indem die von ihnen ausgehende Gefährdung der Verkehrssicherheit durch stabilisierende Maßnahmen (Entnahme von Trockenästen, Kronenteilen und Absetzen der Krone durch Hubsteigereinsatz, ggf. Angurten instabiler Baumteile) beseitigt werden. Der Anschnitt von Mulmhöhlen (als essentielle Habitatstruktur für die Art) ist zu vermeiden. Bei dennoch angeschnittenen Mulmhöhlen hat ein Verschluss zu erfolgen. Eine Fällung besiedelter Bäume sollte immer nur das letzte Mittel darstellen. Die gefällten Bäume bzw. das Schnittholz sollte unaufgearbeitet an Ort und Stelle verbleiben, um den möglicherweise enthaltenen Larven die Möglichkeit zu eröffnen, nach dem Schlupf einen anderen Brutbaum aufsuchen zu können. Alle unumgänglichen Maßnahmen an Altbäumen im FFH-Gebiet sind grundsätzlich von einem Holzkäfer-Spezialisten der Art zu begleiten und zu dokumentieren. Zum nachhaltigen Erhalt der Metapopulationen wird empfohlen, kontinuierlich mindestens zehn taugliche Großhöhlenbäume je Hektar vorzuhalten und absterbende Brutbäume auf diese Weise zu ersetzen. Sofern vorhanden, sollte der Unterwuchs vorwiegend im Kronentraufbereich von Potenzialbäumen entfernt werden, um ihre Habitategnung zu fördern.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja
F41	Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern	Ja
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

E96 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

F41 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

F55 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: Kennzeichnung der Brutbäume kurzfristig; andere Maßnahmen nach Bedarf mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung und Sicherung der Habitat-Bäume des Eremiten; Zulassen der Entwicklung von Potenzialbäumen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.13

Dringlichkeit des Projektes: Kennzeichnung der Brutbäume kurzfristig; andere Maßnahmen nach Bedarf mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Barsdorf/ 004/ 51, 52

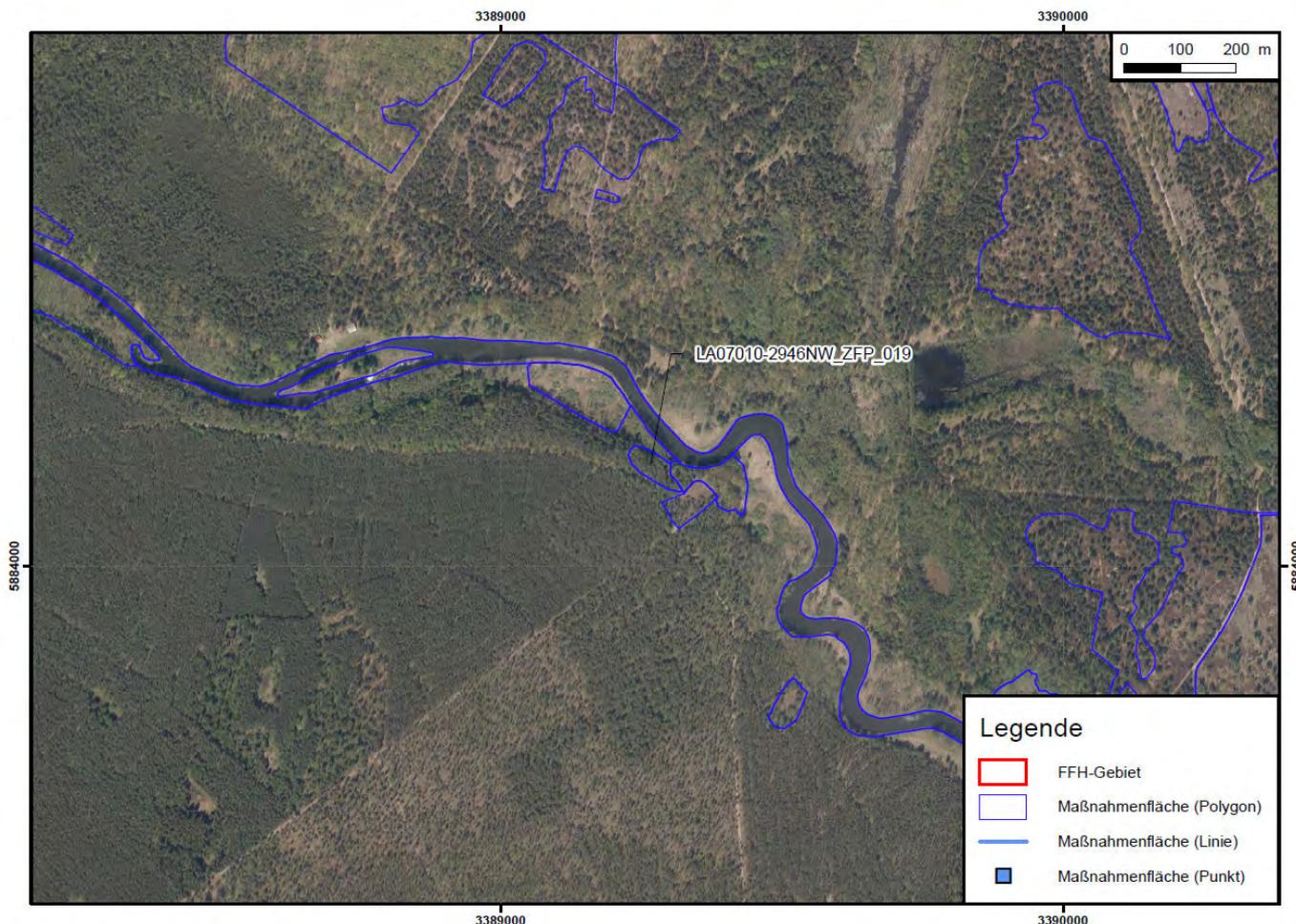
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW_ZFP_019

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Brutbäume des Eremiten sind so lange wie es der natürliche Alterungsprozess zulässt, zu erhalten und sollten dementsprechend als solche markiert werden. Sofern aus Gründen der Verkehrssicherheit Maßnahmen erforderlich werden, bei denen Bäume beschnitten, eingekürzt oder gefällt werden sollen, ist eine artenschutzrechtliche Genehmigung zur Ausnahme von den Verboten nach § 44 Abs. 1 Nr. 1, 3 BNatSchG zu beantragen. Im Falle einer genehmigten Verkehrssicherheitsmaßnahme sind die Habitatbäume (Brut- und Potenzialbäume) so zu behandeln, dass die Verkehrssicherheit hergestellt werden kann und gleichzeitig die Brutstätten möglichst wenig beeinträchtigt werden. Brutbäume sind daher so lange wie möglich zu erhalten, indem die von ihnen ausgehende Gefährdung der Verkehrssicherheit durch stabilisierende Maßnahmen (Entnahme von Trockenästen, Kronenteilen und Absetzen der Krone durch Hubsteigereinsatz, ggf. Angurten instabiler Baumteile) beseitigt werden. Der Anschnitt von Mulmhöhlen (als essentielle Habitatstruktur für die Art) ist zu vermeiden. Bei dennoch angeschnittenen Mulmhöhlen hat ein Verschluss zu erfolgen. Eine Fällung besiedelter Bäume sollte immer nur das letzte Mittel darstellen. Die gefällten Bäume bzw. das Schnittholz sollte unaufgearbeitet an Ort und Stelle verbleiben, um den möglicherweise enthaltenen Larven die Möglichkeit zu eröffnen, nach dem Schlupf einen anderen Brutbaum aufsuchen zu können. Alle unumgänglichen Maßnahmen an Altbäumen im FFH-Gebiet sind grundsätzlich von einem Holzkäfer-Spezialisten der Art zu begleiten und zu dokumentieren. Zum nachhaltigen Erhalt der Metapopulationen wird empfohlen, kontinuierlich mindestens zehn taugliche Großhöhlenbäume je Hektar vorzuhalten und absterbende Brutbäume auf diese Weise zu ersetzen. Sofern vorhanden, sollte der Unterwuchs vorwiegend im Kronentraufbereich von Potenzialbäumen entfernt werden, um ihre Habitateignung zu fördern.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja
F41	Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern	Ja
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

E96 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer
F41 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer
F55 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: Kennzeichnung der Brutbäume kurzfristig; andere Maßnahmen nach Bedarf mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung der Habitate der Bauchigen Windelschnecke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.15

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Barsdorf/004/48, 49, 50

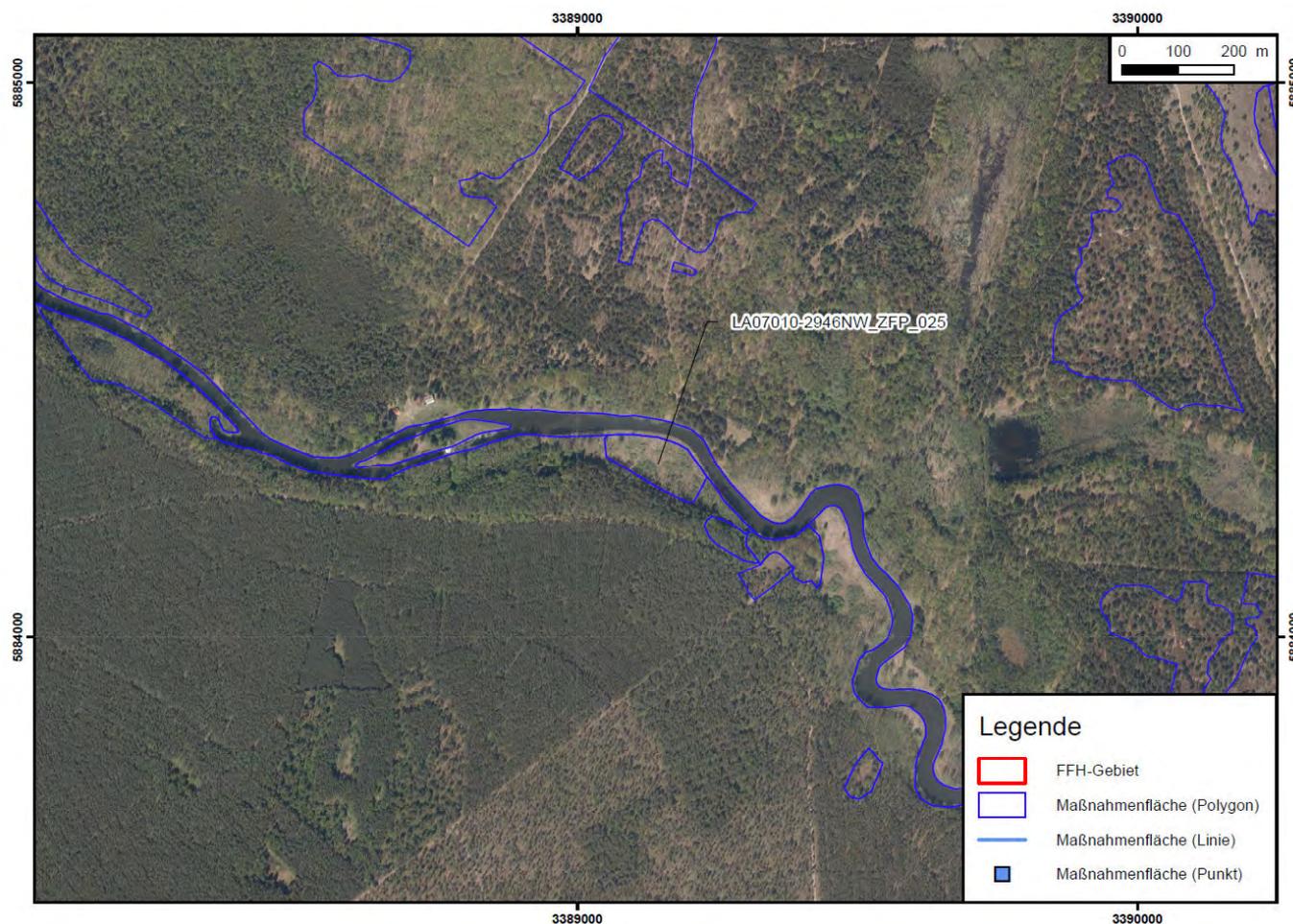
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW_ZFP_025

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Vermeidung einer zu starken Verbuschung der Habitate der Bauchigen Windelschnecke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Vertigo moulinsiana (Bauchige Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Gehölzentwicklung im Bereich der nachgewiesenen Habitate der Bauchigen Windelschnecke ist zu beobachten. Bei massiver (entwässerungsbedingter) Gehölzsukzession ist perspektivisch eine Entnahme und Entsorgung des Holzes als Pflegemaßnahme erforderlich. Das betrifft insbesondere die Habitate in einem aufgelassenes, allmählich verbuschenden Feuchtgrünland an der Havel östlich der Zaarenschleuse.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

aktuell besteht noch kein Handlungsbedarf, die Standorte sind jedoch im Hinblick auf die Gehölzentwicklung zu beobachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Eigentümer der Fläche unbekannt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

ist erst festzulegen, wenn Maßnahmenbedarf besteht

Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

kontinuierliche Offenhaltung der Habitats der Schmalen Windelschnecke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.15

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hammelspring/ 010/ 15/1

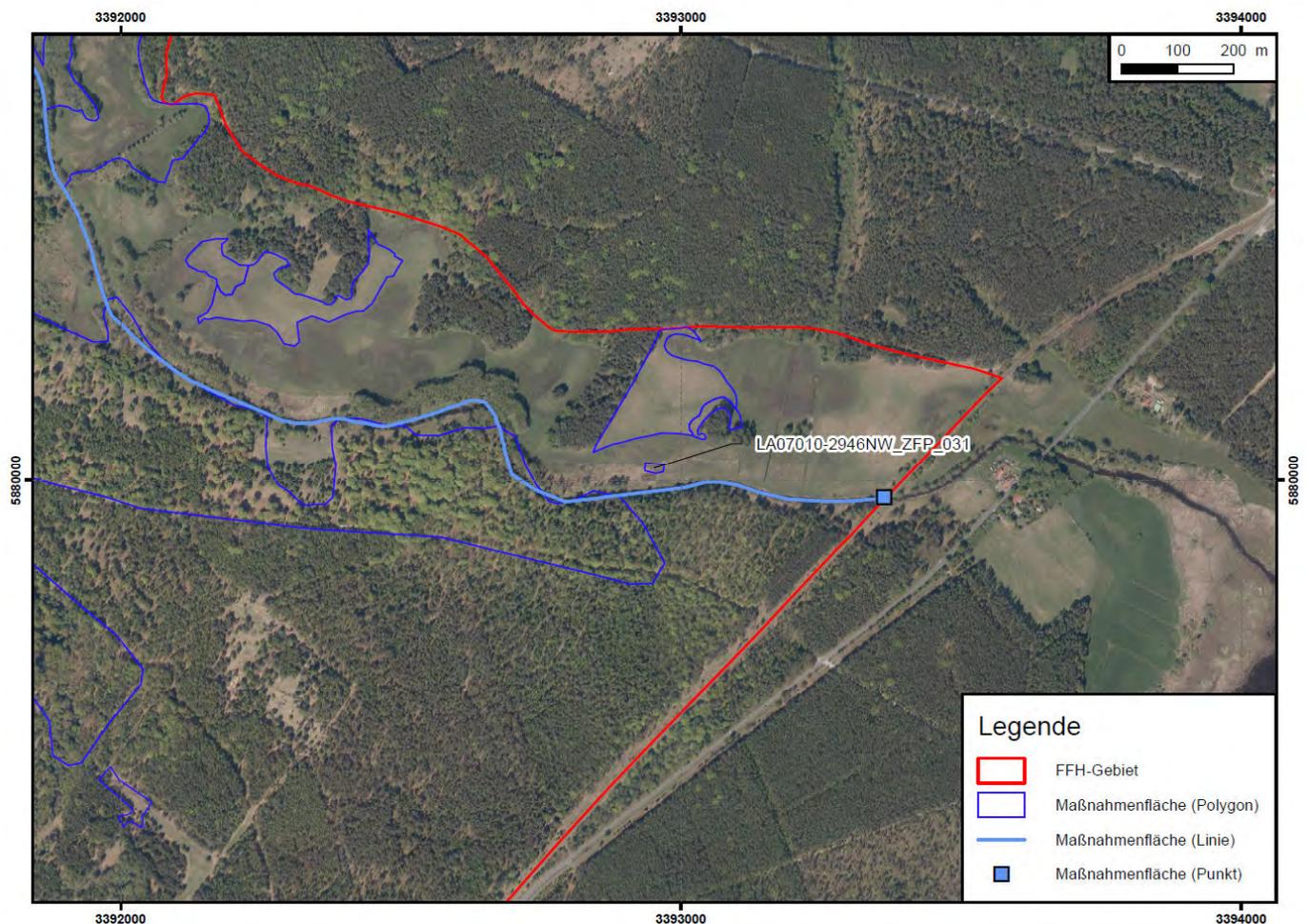
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW_ZFP_031

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Habitate der Schmalen Windelschnecke durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Vertigo angustior (Schmale Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Da die Schmale Windelschnecke auf lichte, feuchte bis nasse Standorte angewiesen ist, sind Erhaltungsmaßnahmen zur Offenhaltung ihrer Habitate erforderlich. Aktuell unterliegen die gezielt auf Vorkommen der Schmalen Windelschnecke untersuchte und besiedelte Feuchtstandorte einer extensiven Grünlandbewirtschaftung, die fortzuführen ist, um den offenen Charakter zu erhalten. Die Form der extensiven Grünlandbewirtschaftung (Mahd/ Beweidung) ist dabei nachrangig, auch eine zeitweise Auflassung kann toleriert werden, wenn zumindest in zwei- bis dreijährigen Abständen eine Offenhaltung mit Entnahme der Biomasse erfolgt. Wichtig ist, dass bei Beweidung eine in Anpassung an die Bodenfeuchteverhältnisse nicht zu hohe Besatzdichte gewählt wird, um eine Zerstörung der Vegetation durch zu hohe Trittbelastung zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme stellt Mindestpflege dar; alternativ ist auch eine regelmäßige extensive Nutzung durch Mahd (mit Entnahme Biomasse)/ Beweidung zulässig

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

O118 / keine Angabe / 18.05.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächenbewirtschafter

Finanzierung:

sofern weiterhin eine reguläre Grünlandbewirtschaftung der erfolgt, keine zusätzlichen Kosten



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung und Sicherung der Habitat-Bäume des Eremiten; Zulassen der Entwicklung von Potenzialbäumen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.13

Dringlichkeit des Projektes: Kennzeichnung der Brutbäume kurzfristig; andere Maßnahmen nach Bedarf mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Barsdorf/ 004/ 51, 52, 53, 17, 18, 37

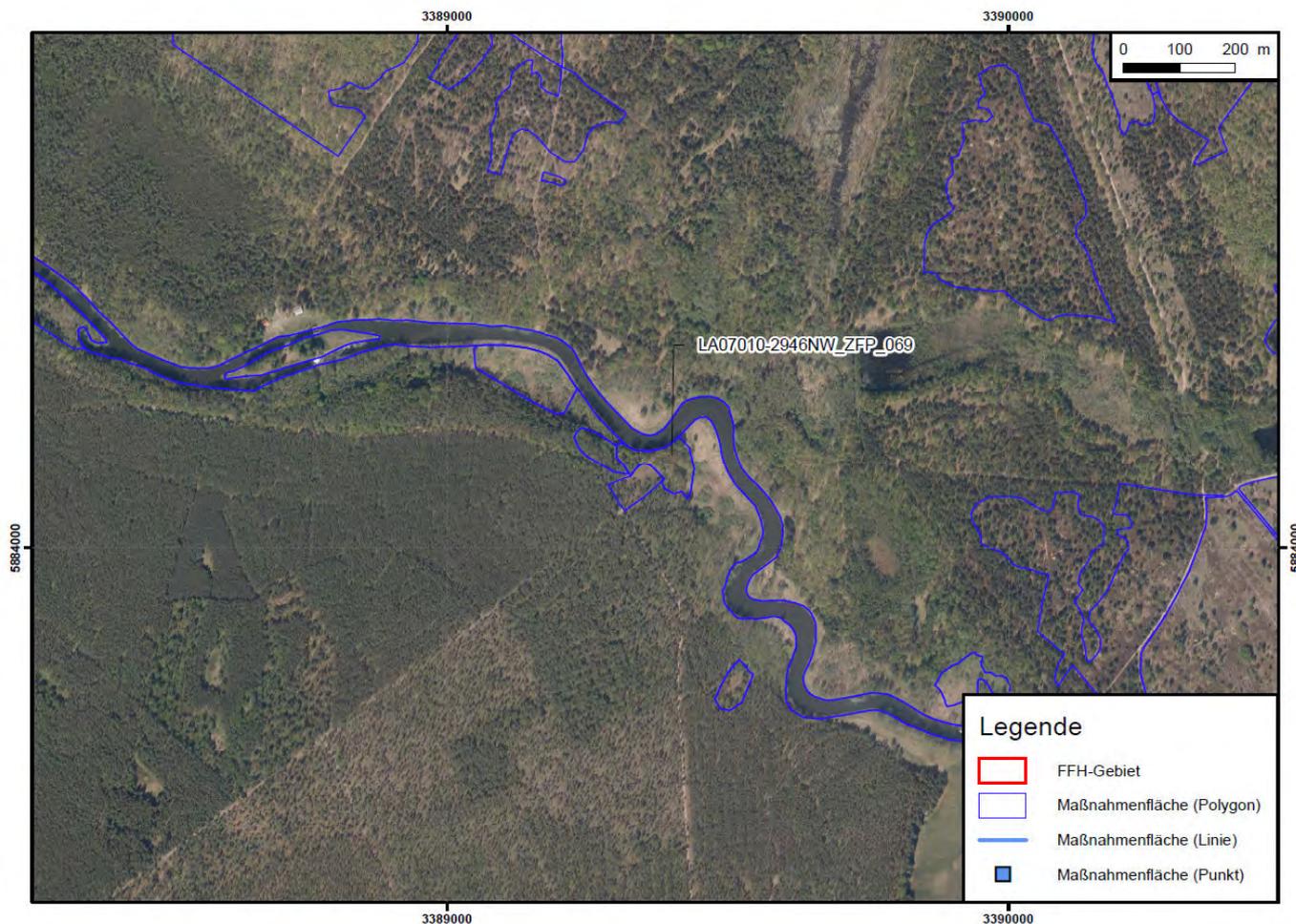
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW_ZFP_069

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Habitat- und Potenzialbäume des Eremiten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Brutbäume des Eremiten sind so lange wie es der natürliche Alterungsprozess zulässt, zu erhalten und sollten dementsprechend als solche markiert werden. Sofern aus Gründen der Verkehrssicherheit Maßnahmen erforderlich werden, bei denen Bäume beschnitten, eingekürzt oder gefällt werden sollen, ist eine artenschutzrechtliche Genehmigung zur Ausnahme von den Verboten nach § 44 Abs. 1 Nr. 1, 3 BNatSchG zu beantragen. Im Falle einer genehmigten Verkehrssicherheitsmaßnahme sind die Habitatbäume (Brut- und Potenzialbäume) so zu behandeln, dass die Verkehrssicherheit hergestellt werden kann und gleichzeitig die Brutstätten möglichst wenig beeinträchtigt werden. Brutbäume sind daher so lange wie möglich zu erhalten, indem die von ihnen ausgehende Gefährdung der Verkehrssicherheit durch stabilisierende Maßnahmen (Entnahme von Trockenästen, Kronenteilen und Absetzen der Krone durch Hubsteigereinsatz, ggf. Angurten instabiler Baumteile) beseitigt werden. Der Anschnitt von Mulmhöhlen (als essentielle Habitatstruktur für die Art) ist zu vermeiden. Bei dennoch angeschnittenen Mulmhöhlen hat ein Verschluss zu erfolgen. Eine Fällung besiedelter Bäume sollte immer nur das letzte Mittel darstellen. Die gefällten Bäume bzw. das Schnittholz sollte unaufgearbeitet an Ort und Stelle verbleiben, um den möglicherweise enthaltenen Larven die Möglichkeit zu eröffnen, nach dem Schlupf einen anderen Brutbaum aufsuchen zu können. Alle unumgänglichen Maßnahmen an Altbäumen im FFH-Gebiet sind grundsätzlich von einem Holzkäfer-Spezialisten der Art zu begleiten und zu dokumentieren. Zum nachhaltigen Erhalt der Metapopulationen wird empfohlen, kontinuierlich mindestens zehn taugliche Großhöhlenbäume je Hektar vorzuhalten und absterbende Brutbäume auf diese Weise zu ersetzen. Sofern vorhanden, sollte der Unterwuchs vorwiegend im Kronentraufbereich von Potenzialbäumen entfernt werden, um ihre Habitateignung zu fördern.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja
F41	Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern	Ja
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

E96 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

F41 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

F55 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: Kennzeichnung der Brutbäume kurzfristig; andere Maßnahmen nach Bedarf mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

den Habitatansprüchen des Fischotters gerechter Ausbau einer Straßen-/ Gewässerkreuzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hammelspring/ ohne Flurstücks-
angaben (außerhalb des
Schutzgebietes)

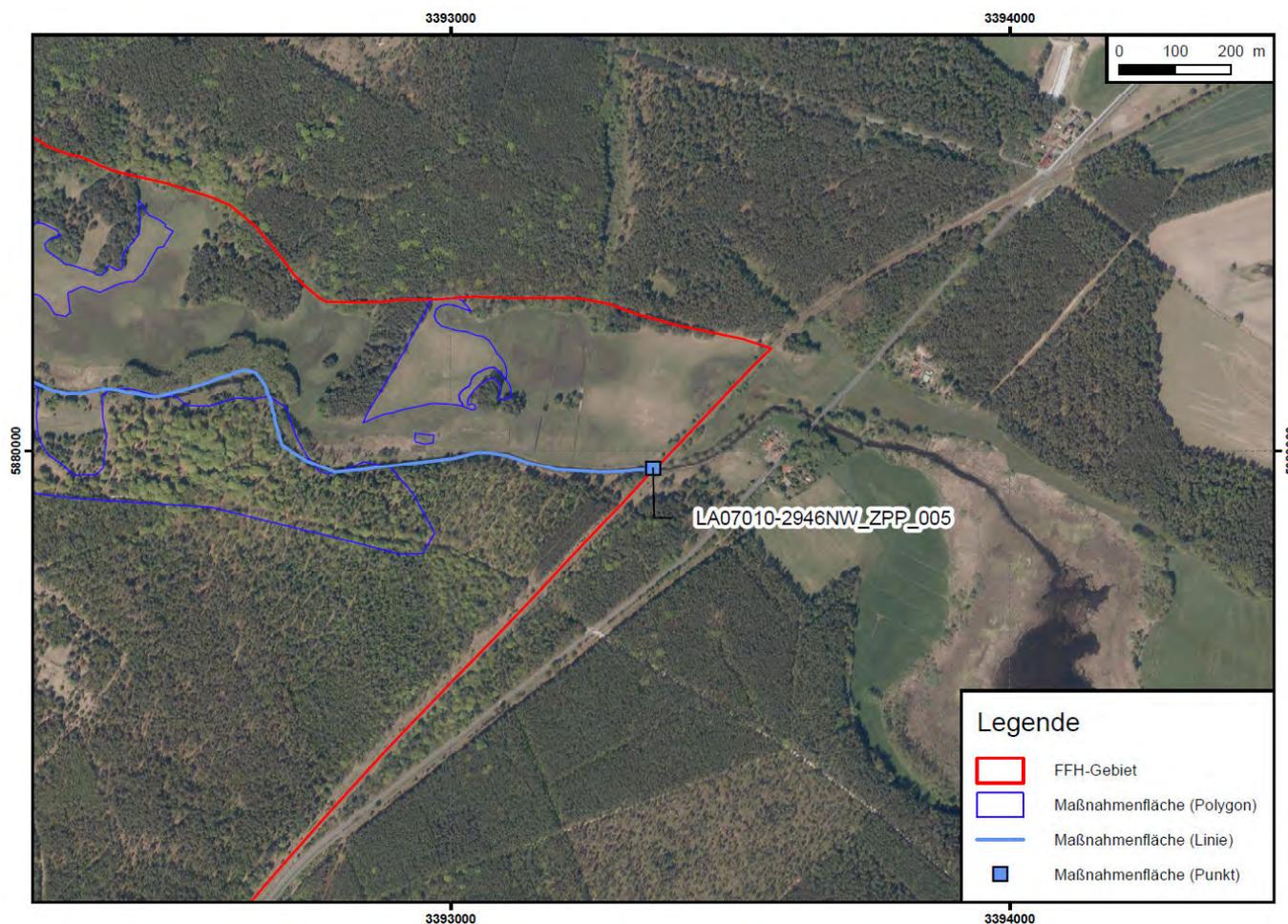
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW_ZPP_005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des Habitatverbundes von Fischotter (und Biber) über FFH-Gebietsgrenzen hinaus; Vermeidung der Tötung im Bereich von Straßen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Castor fiber (Biber), Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

In Vogelsang, am Südrand des Schutzgebietes, stellt eine Kombination aus einer langen Rohrleitung unter einer Bahnstrecke und einem Straßendurchlass unter der Bundesstraße B109 eine hohe Gefährdung für den Fischotter dar. Auch hier werden die Tiere versuchen, die stark frequentierte Straße unter Meidung der Rohrleitung unter der Bahnanlage (als Passage zu lang) und des Durchlasses (nur bei Niedrigwasser passierbar) zu queren. Für beide Bauwerke ist eine ottergerechte Sanierung erforderlich. Sofern möglich sollte die Rohrleitung verkürzt und unter der Straße ein Hamco-Durchlass mit Otterberme und Leitzäunung errichtet werden. Die Straßen-, Schienen-/Gewässerkreuzung befindet sich unmittelbar außerhalb des FFH-Gebietes, das Schulzenfließ, das die Verkehrswege unterquert, weist jedoch eine große Bedeutung für den Habitatverbund zwischen dem FFH-Gebiet und der Umgebung auf.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

B8 / keine Angabe / 08.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: zuständiger Straßenbausträger

Finanzierung:

Ausgleichs-/ Ersatzmaßnahme

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 19/1, 27/1

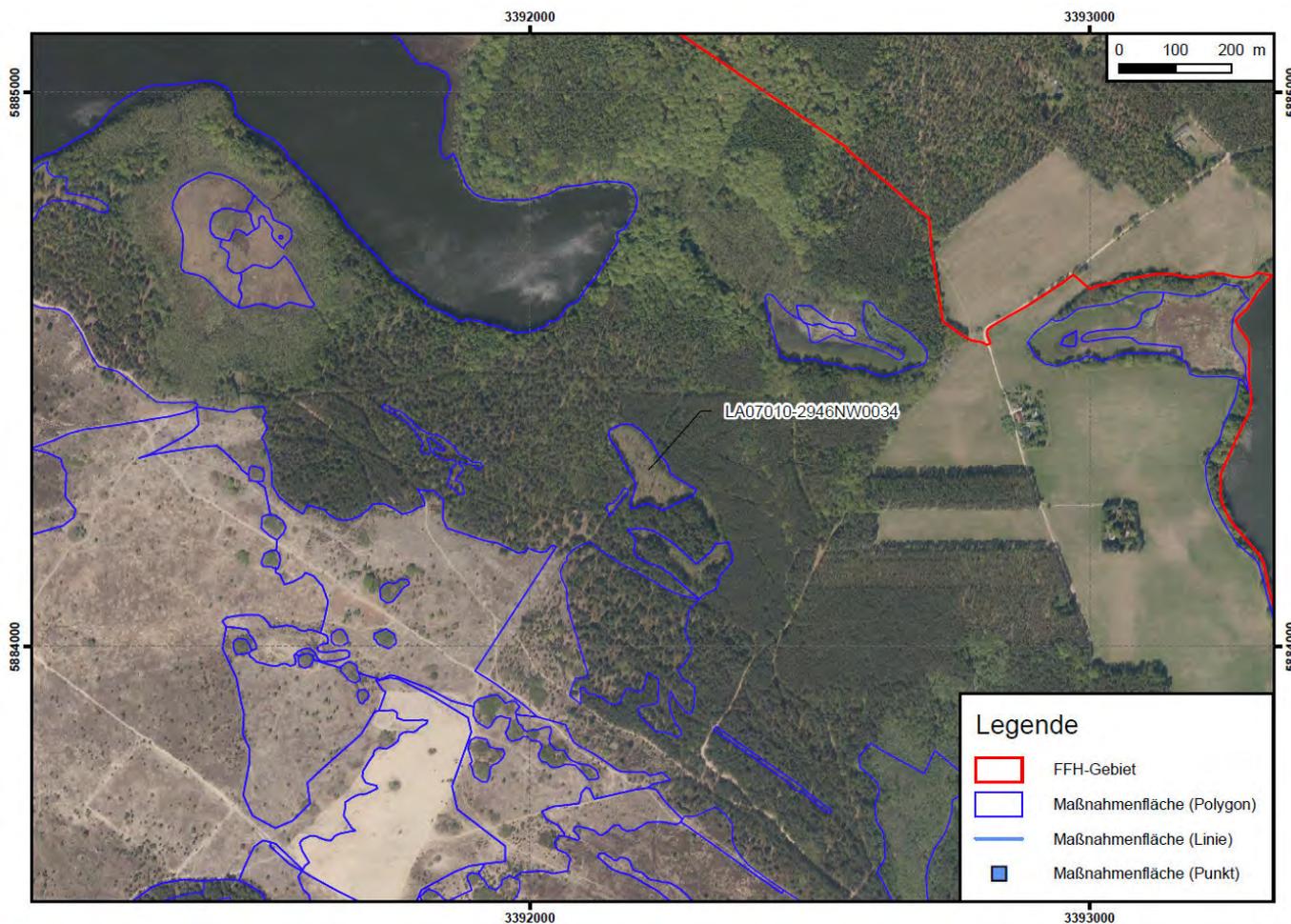
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0034

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km):

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im FFH-Gebiet sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt einer Teilfläche des LRT 6430 durch Entnahme von Gehölzen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Beutel/ 004/ 157, 203

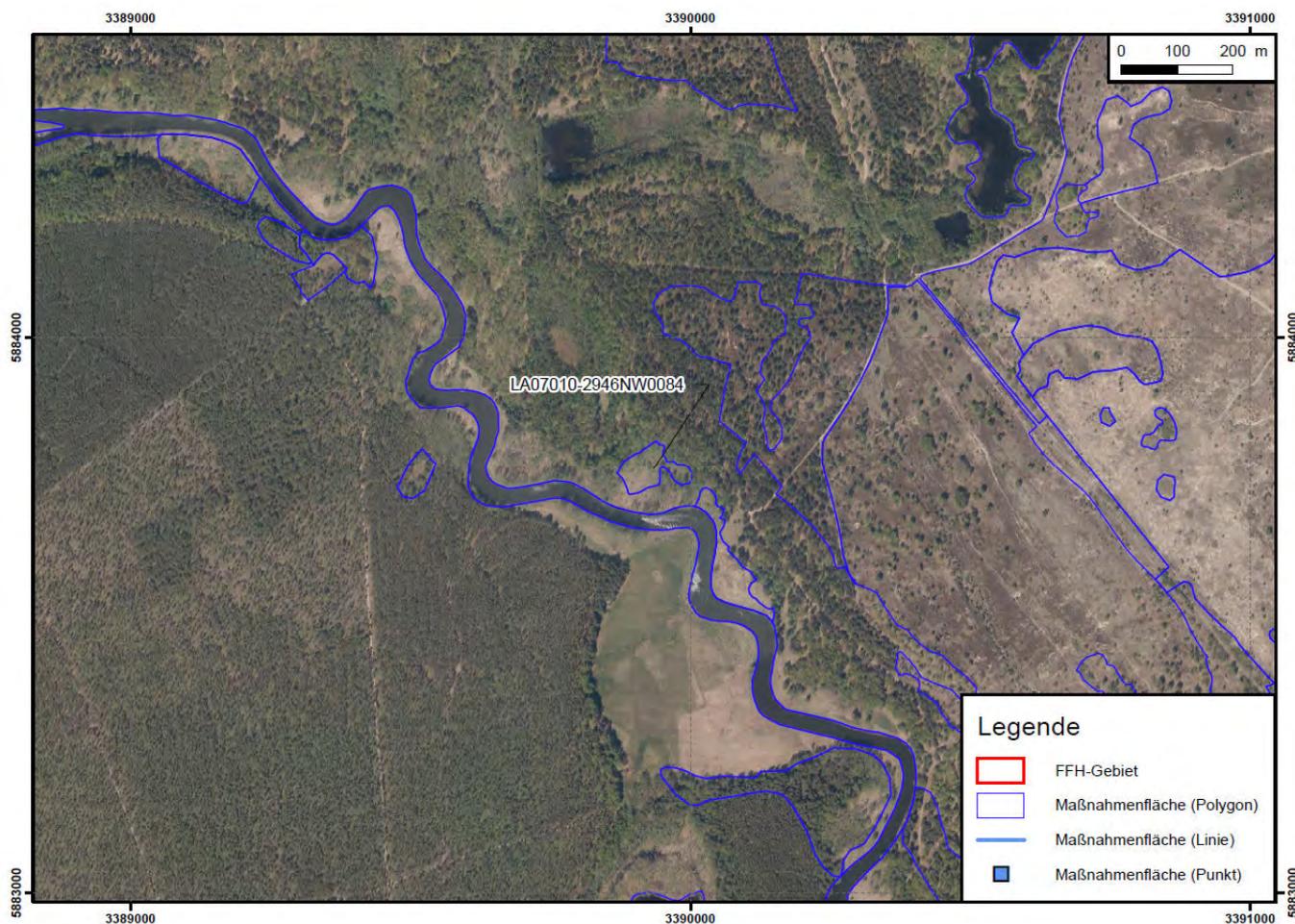
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0084

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhaltung des gehölzarmen/ -freien Offenlandcharakters einer feuchten Hochstaudenflur

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Derzeit sind die Teilflächen des LRT 6430 ungefährdet, dennoch breiten sich auf fast allen Standorten Gehölze aus, deren Entwicklung zu beobachten ist. Wenn die Defizite im Landschaftswasserhaushalt weiter zunehmen, ist mit einer weiteren Gehölzausbreitung zu rechnen, die auf den nährstoffreichen Standorten schnell zu einer vollständigen Verbuschung führen kann. Mittelfristig wird somit ggf. eine partielle Gehölzentnahme erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

aktuell besteht kein Maßnahmenbedarf; die Gehölzentwicklung ist jedoch zu beobachten; der Deckungsgrad der Verbuschung sollte deutlich < 50 % sein

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:
Standortgerechte Pflege einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.9

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich, mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 003/ 28

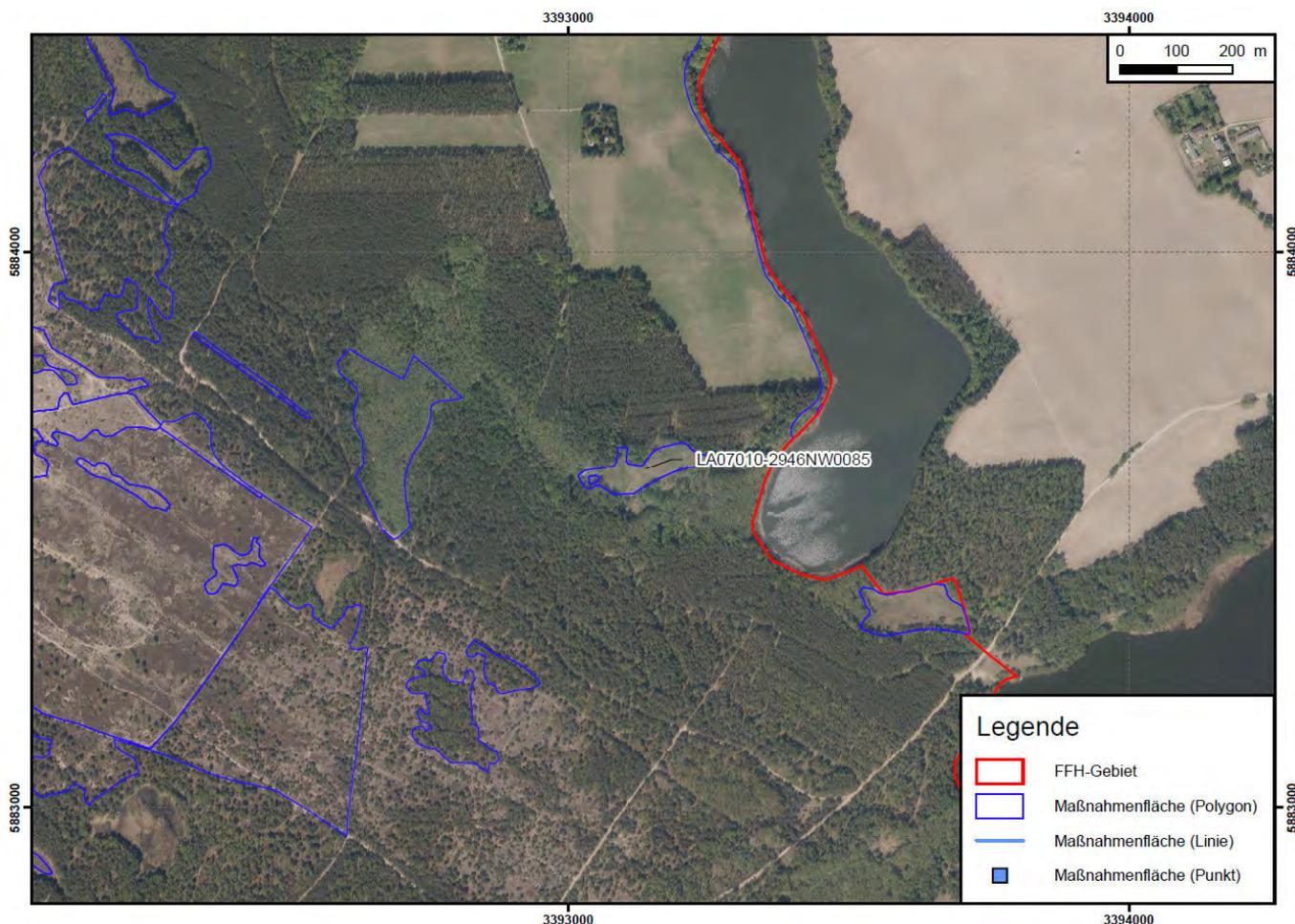
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0085

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer artenreichen Pfeifengraswiese durch Pflege

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Wichtigste Maßnahme zum Erhalt der artenreichen Bestände ist neben der Sicherung der LRT-typischen, hohen Wasserstände, die regelmäßige extensive Mahd der Wiesen mit leichter Mähtechnik und die daran anschließende Entnahme der Biomasse. Generell ist eine einschürige Mahd vorzusehen, wobei der Mahdzeitpunkt abhängig von der Witterung so spät wie möglich, zum Ende der Vegetationsperiode, liegen sollte. Sollte eine jährliche Mahd nicht umsetzbar sein, ist auch eine Nutzung in zweijährigem Abstand möglich. Auf eine Mahd bei sehr hohen Grundwasserständen und bei, daraus resultierend, fehlender Tragfähigkeit des Bodens ist zu verzichten. Eine Düngung der Standorte sollte aktuell nicht erfolgen. Der Artenbestand der Pfeifengraswiesen ist regelmäßig zu überprüfen, um durch mögliche Modifikationen des Pflegeregimes auf ungünstige Entwicklungen rechtzeitig Einfluss zu nehmen. Bei einer Zunahme von hochwüchsigen Störzeigern (u. a. Schilf, Gilbweiderich, Wald-Engelwurz) ist dann u. U. über einen begrenzten Zeitraum eine zweischürige Mahd pro Jahr vorzusehen. Wenn eine zunehmende Artenverarmung ggf. auf einen zu hohen mahdbedingten Nährstoffentzug hinweist, ist eine Kalkung und ggf. geringe PK-Düngung erforderlich.

Die Pfeifengraswiesen ist derzeit aufgelassen und verschilft und/ oder verbuschen zunehmend. Zunächst ist hier somit eine ersteinrichtende intensivere Pflege erforderlich, in deren Rahmen der gesamte Gehölzbestand zu entnehmen und zu entsorgen ist. Danach sollten die Standorte so lange ein bis zweimal pro Jahr in den Sommermonaten tief gemäht werden, bis die Eutrophierungszeiger stark zurückgedrängt sind. Danach ist die Teilflächen in das für den LRT geeignete und oben beschriebene Pflegeregime zu übernehmen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
081	Mahd als ersteinrichtende Maßnahme	Ja
W29	Vollständiges Entfernen aller Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

derzeit besteht die Notwendigkeit einer Gehölzentnahme noch nicht; der Standort ist diesbezüglich jedoch zu kontrollieren

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O41 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W53 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W1 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Bewirtschafter der Fläche

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich, mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Flächennutzer, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

KULAP, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt einer Teilfläche des LRT 6430 durch Entnahme von Gehölzen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Beutel/ 004/ 203, 157, 158

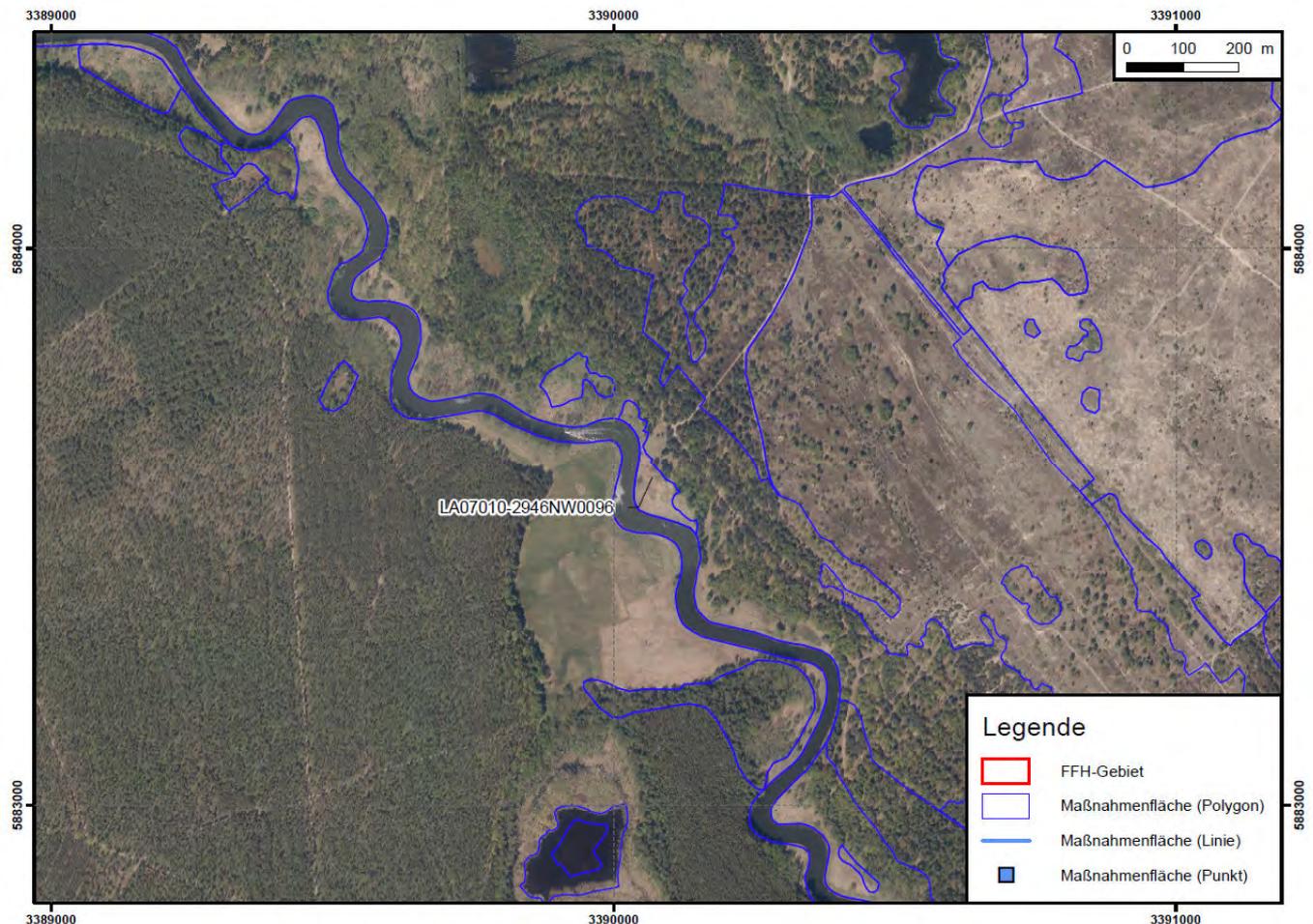
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0096

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhaltung des gehölzarmen/ -freien Offenlandcharakters einer feuchten Hochstaudenflur

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Derzeit sind die Teilflächen des LRT 6430 ungefährdet, dennoch breiten sich auf fast allen Standorten Gehölze aus, deren Entwicklung zu beobachten ist. Wenn die Defizite im Landschaftswasserhaushalt weiter zunehmen, ist mit einer weiteren Gehölzausbreitung zu rechnen, die auf den nährstoffreichen Standorten schnell zu einer vollständigen Verbuschung führen kann. Mittelfristig wird somit ggf. eine partielle Gehölzentnahme erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

aktuell besteht kein Maßnahmenbedarf; die Gehölzentwicklung ist jedoch zu beobachten; der Deckungsgrad der Verbuschung sollte deutlich < 50 % sein

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: bei Bedarf mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Standortgerechte Pflege einer Pfeifengraswiese; Sicherung des Offenlandcharakters auch in den Randbereichen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.9

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich, mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 003/ 281, 282, 283;
Röddelin/ 005/ 125

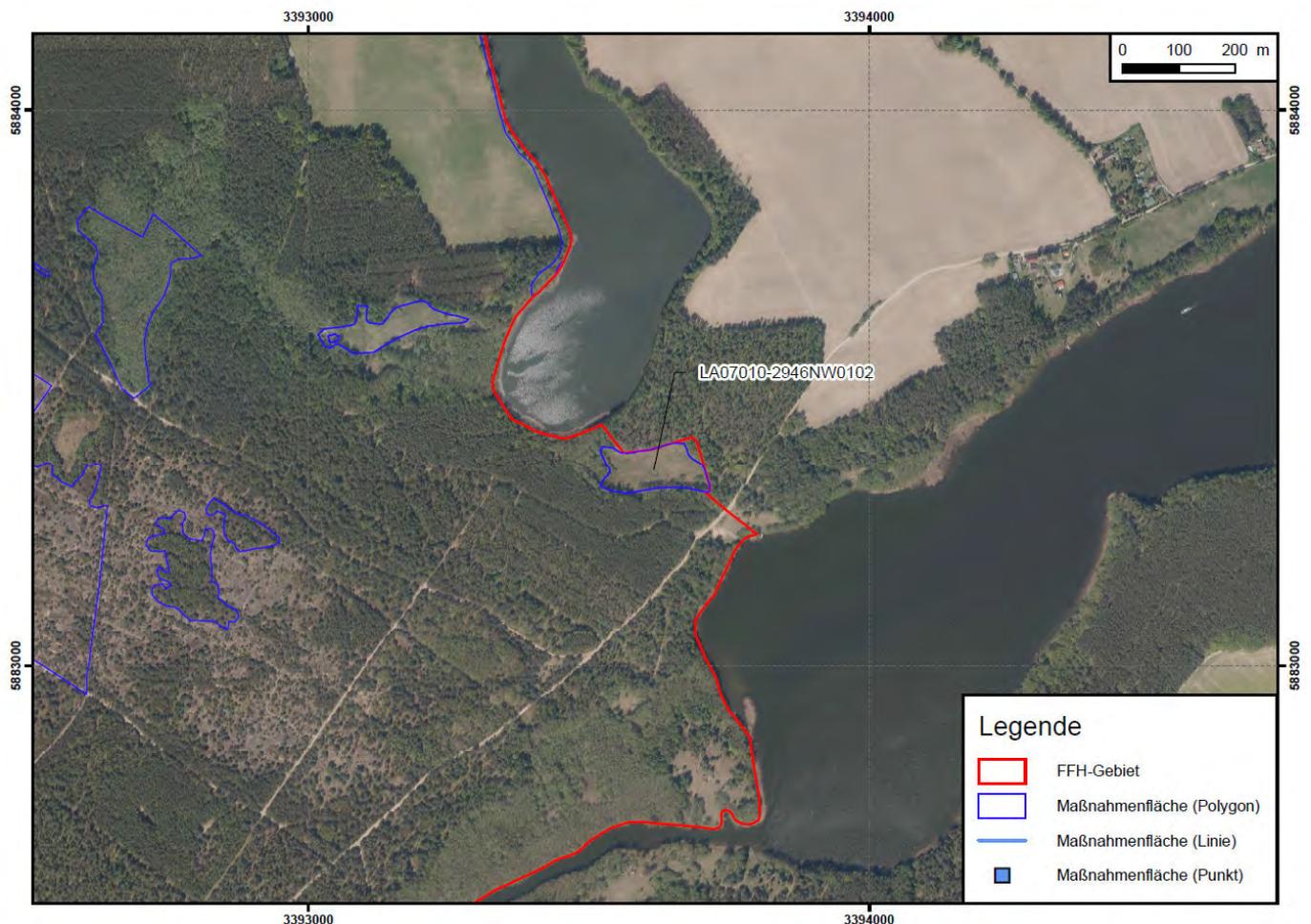
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0102

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer artenreichen Pfeifengraswiese durch Pflege

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Wichtigste Maßnahme zum Erhalt der artenreichen Bestände ist neben der Sicherung der LRT-typischen, hohen Wasserstände, die regelmäßige extensive Mahd der Wiesen mit leichter Mähtechnik und die daran anschließende Entnahme der Biomasse. Generell ist eine einschürige Mahd vorzusehen, wobei der Mahdzeitpunkt abhängig von der Witterung so spät wie möglich, zum Ende der Vegetationsperiode, liegen sollte. Sollte eine jährliche Mahd nicht umsetzbar sein, ist auch eine Nutzung in zweijährigem Abstand möglich. Auf eine Mahd bei sehr hohen Grundwasserständen und bei, daraus resultierend, fehlender Tragfähigkeit des Bodens ist zu verzichten. Eine Düngung der Standorte sollte aktuell nicht erfolgen. Der Artenbestand der Pfeifengraswiesen ist regelmäßig zu überprüfen, um durch mögliche Modifikationen des Pflegeregimes auf ungünstige Entwicklungen rechtzeitig Einfluss zu nehmen. Bei einer Zunahme von hochwüchsigen Störzeigern (u. a. Schilf, Gilbweiderich, Wald-Engelwurz) ist dann u. U. über einen begrenzten Zeitraum eine zweischürige Mahd pro Jahr vorzusehen. Wenn eine zunehmende Artenverarmung ggf. auf einen zu hohen mahdbedingten Nährstoffentzug hinweist, ist eine Kalkung und ggf. geringe PK-Düngung erforderlich.

Auf der Teilfläche haben sich bereits Gehölze etabliert, die aktuell nur sporadisch verbreitet sind. Die weitere Entwicklung ist insbesondere in Waldrandnähe zu beobachten. Ggf. ist mittelfristig eine partielle Gehölzentnahme erforderlich, um eine Beschattung und eine „schleichende“ Verkleinerung des Standortes zu vermeiden

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

derzeit besteht die Notwendigkeit einer Gehölzentnahme noch nicht; der Standort ist diesbezüglich jedoch zu kontrollieren

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O41 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W53 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W1 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Bewirtschafter der Fläche

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich, mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Flächennutzer, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

KULAP, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 52

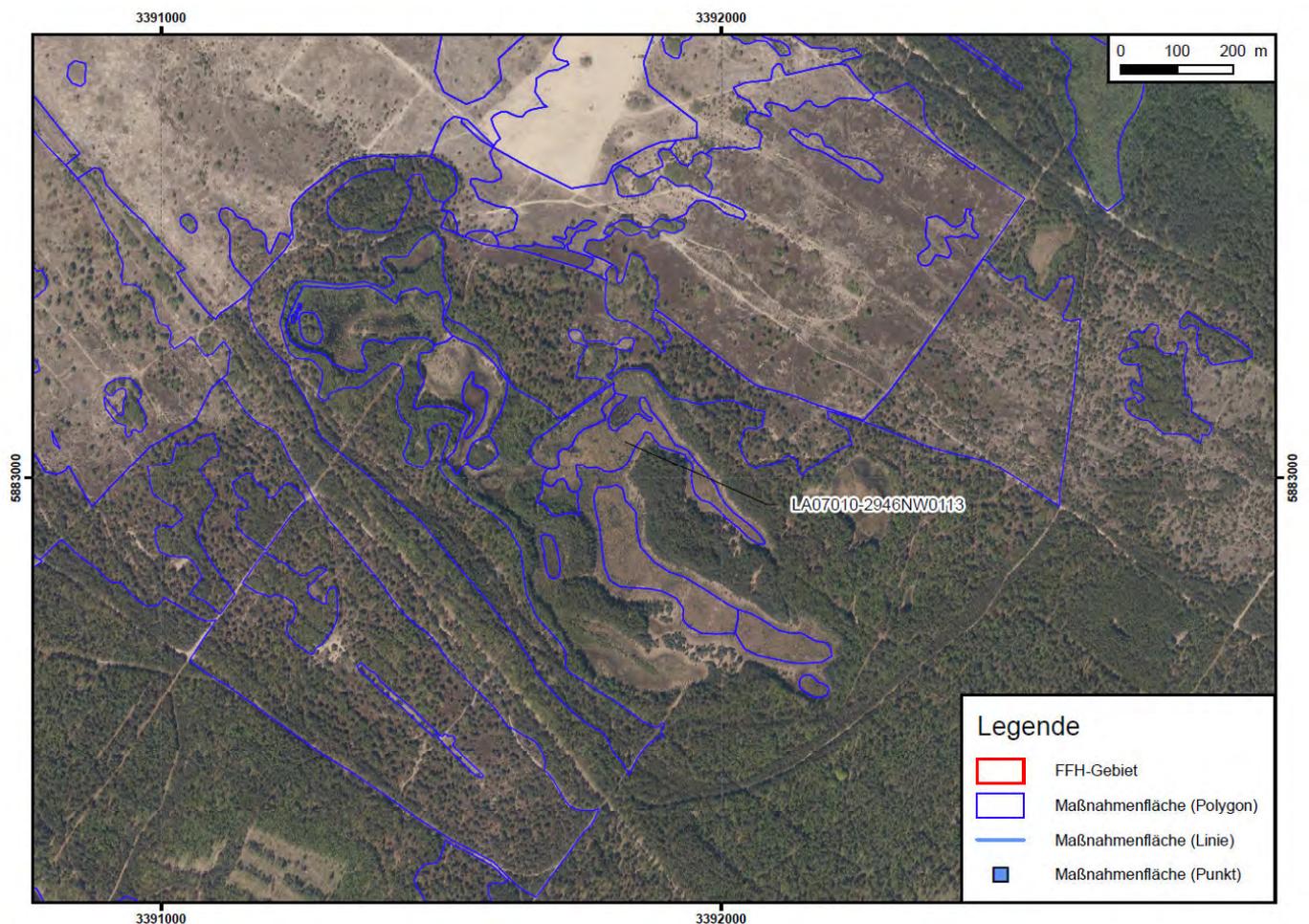
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0113

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Breiten Bruch sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 14, 15, 51, 52

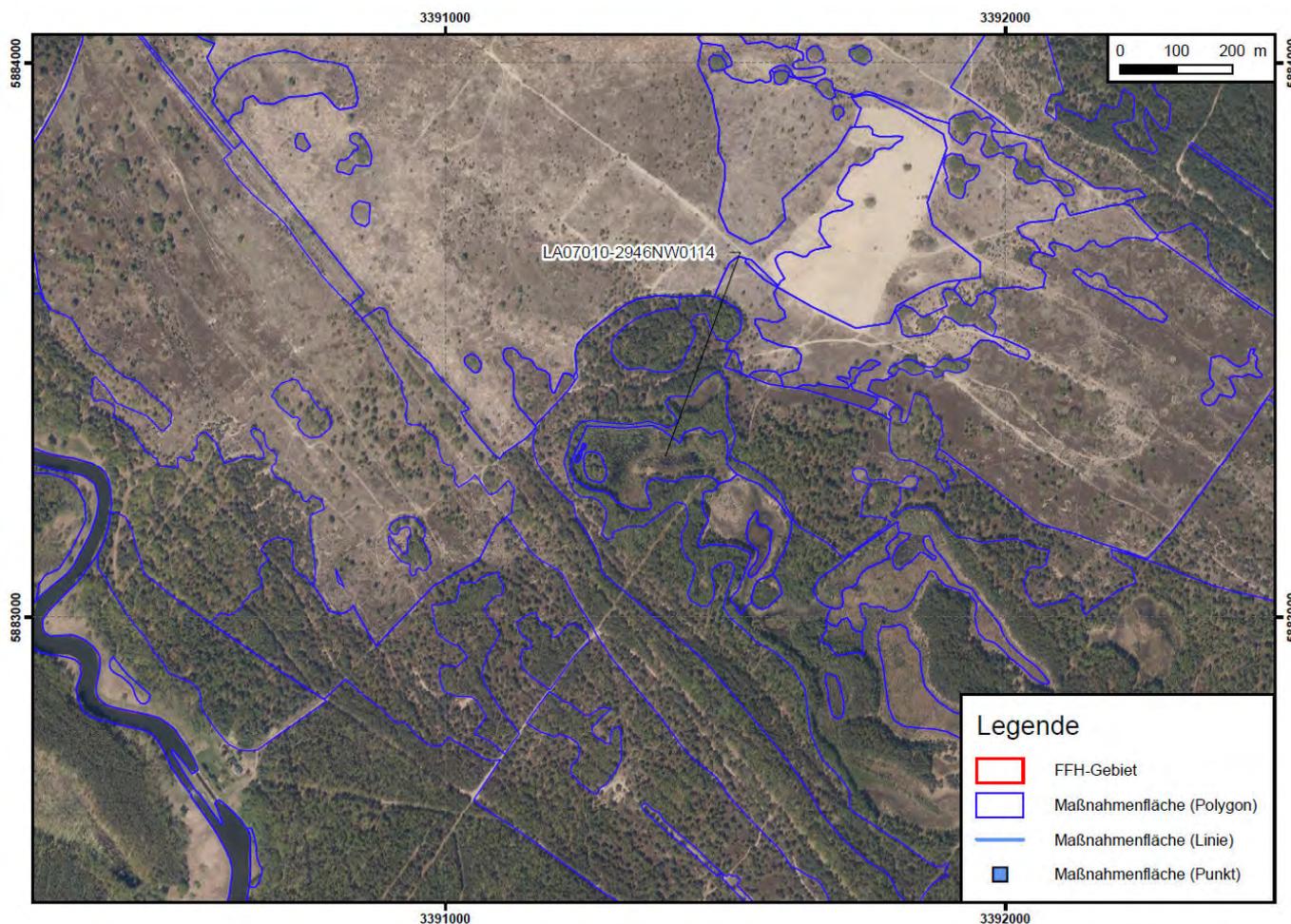
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0114

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Breiten Bruch sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Minimierung der Gewässerunterhaltung auf das dringend notwendige Maß

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Uckermark

Oberhavel

Gemeinde:

Templin

Zehdenick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin

Vogelsang

Flur/ Flurstücke siehe Anhangsblatt

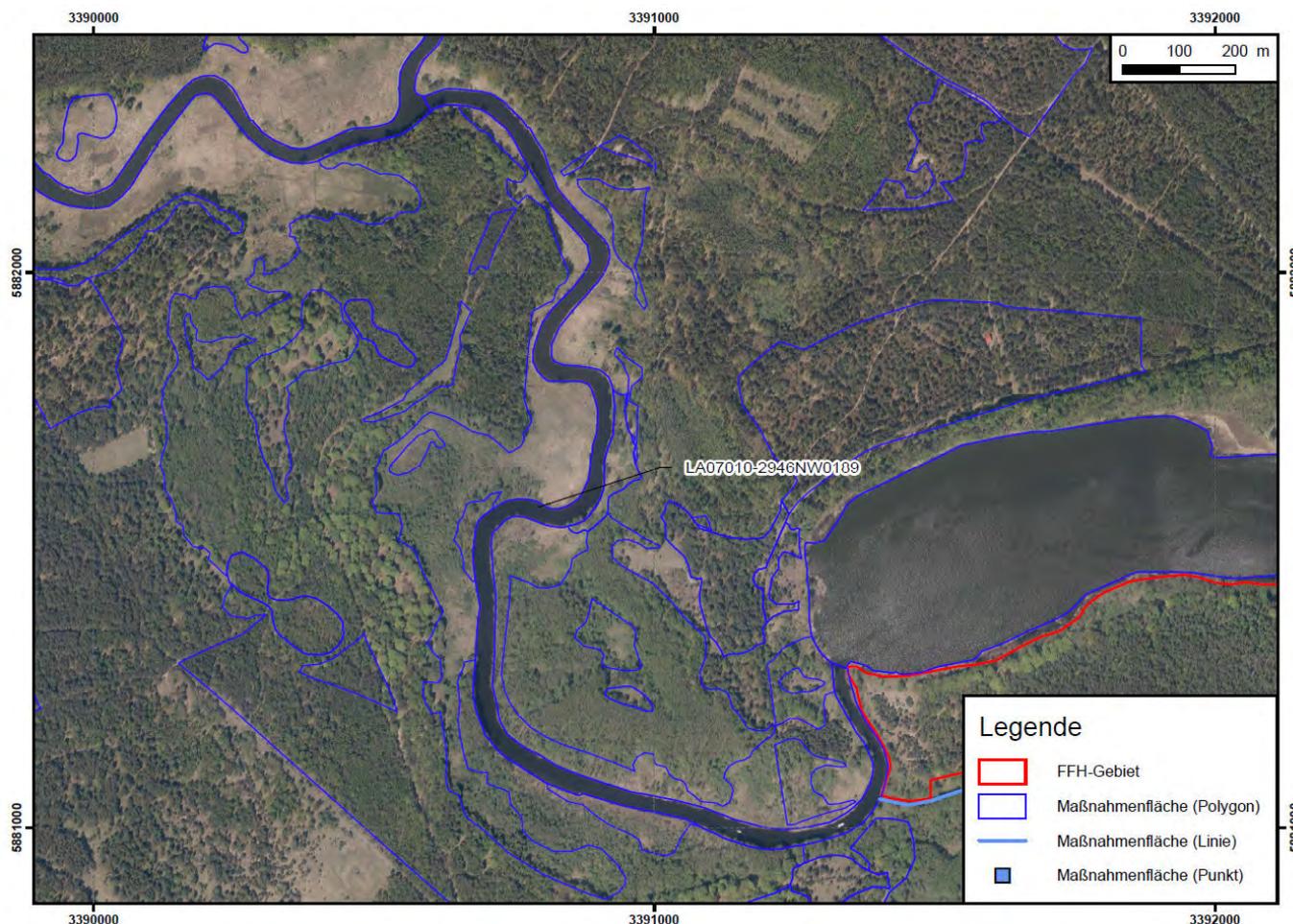
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0189

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 8,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung, Entwicklung des Strukturreichtums des LRT 3260; Sicherung der Habitatfunktion für mehrere Anhang II-Arten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Castor fiber (Biber), Lutra lutra (Fischotter), Aspius aspius (Rapfen), Cobitis taenia (Steinbeißer), Misgurnus fossilis (Schlammpeitzger), Rhodeus sericeus amarus (Bitterling)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Unterhaltung der Templiner Gewässers außerhalb der Fahrrinne sollte im Hinblick auf den Erhalt der Habitatfunktion des Fließgewässers soweit wie möglich minimiert werden (beobachtende Gewässerunterhaltung anstreben). Dazu zählen der Erhalt von Sohl- bzw. Uferstrukturen (Zulassen der Röhrichtentwicklung, Belassen von Anlandungen im Uferbereich).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

nachrichtliche Übernahme GEK

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W53 / / 17.06.2021 /

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WSV

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: zuständige Naturschutzbehörde

Finanzierung:

ohne

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Minimierung der Gewässerunterhaltung auf das dringend notwendige Maß

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hammelspring/ 009/ 6, 37; Röddelin/
005/ 98, 99, 100

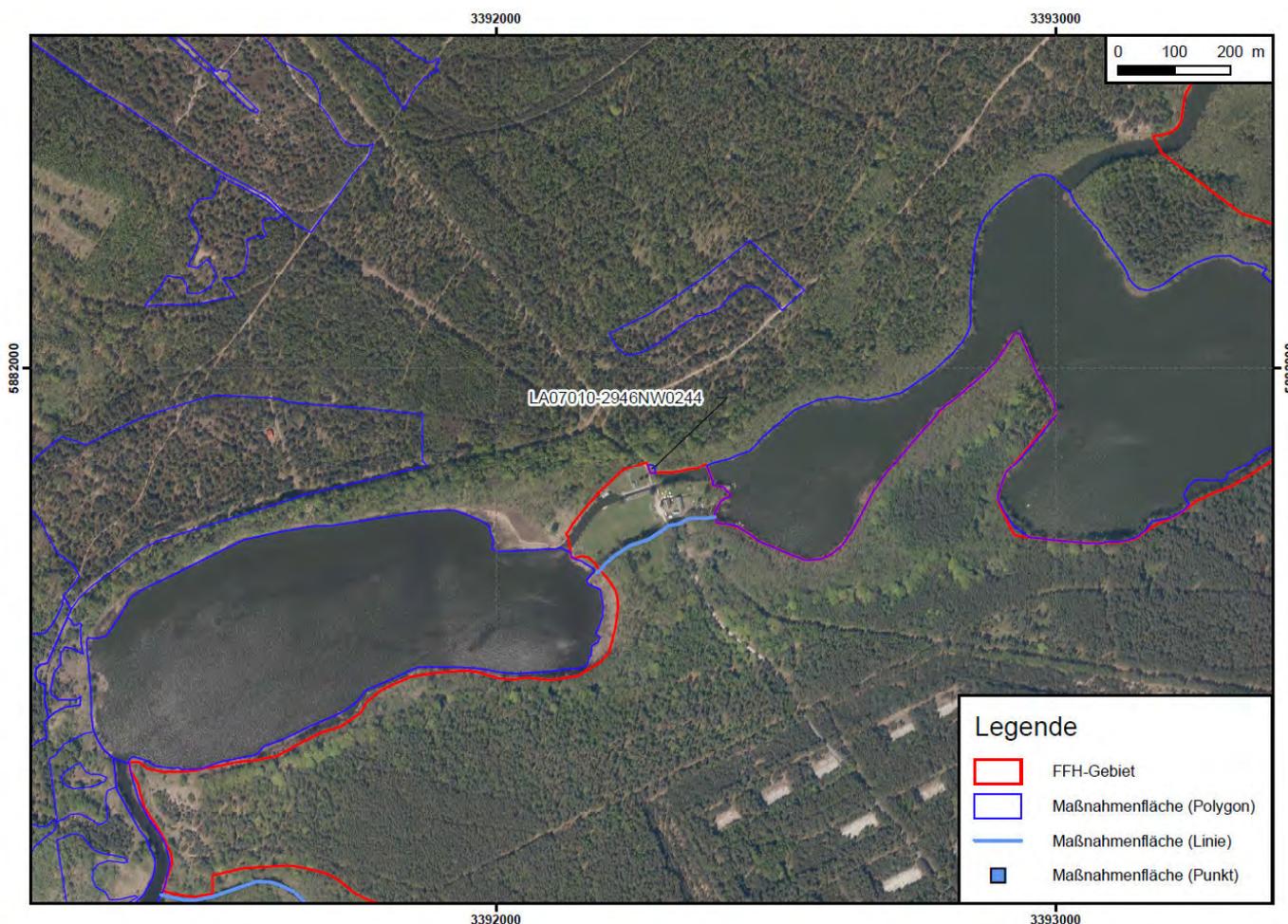
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0244

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung, Entwicklung des Strukturreichtums des LRT 3260; Sicherung der Habitatfunktion für mehrere Anhang II-Arten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Castor fiber (Biber), Lutra lutra (Fischotter), Aspius aspius (Rapfen), Cobitis taenia (Steinbeißer), Misgurnus fossilis (Schlammpeitzger), Rhodeus sericeus amarus (Bitterling)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Unterhaltung des Templiner Gewässers zwischen Großem und Kleinem Kuhwalsee außerhalb der Fahrrinne sollte im Hinblick auf den Erhalt der Habitatfunktion des Fließgewässers soweit wie möglich minimiert werden (beobachtende Gewässerunterhaltung anstreben). Dazu zählen der Erhalt von Sohl- bzw. Uferstrukturen (Zulassen der Röhrichtentwicklung, Belassen von Anlandungen im Uferbereich).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

nachrichtliche Übernahme GEK

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W53 / / 17.06.2021 /

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WSV

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: zuständige Naturschutzbehörde

Finanzierung:

ohne

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung der Binnendünen durch standortangepasste Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Zehdenick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Vogelsang/ 004/ 36, 37, 71, 73, 72, 79, 80

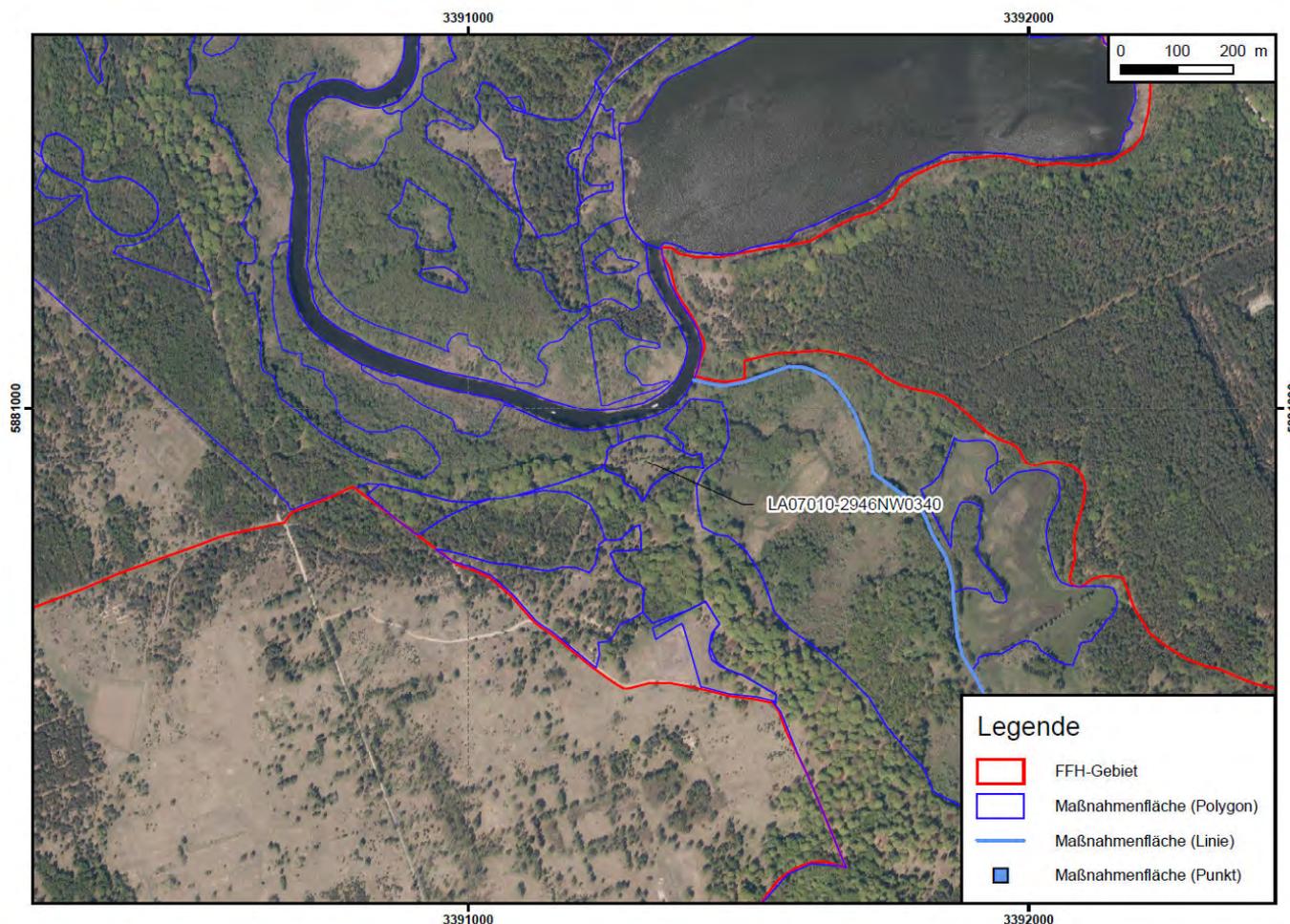
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0340

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhaltung des Offenlandcharakters und der Nährstoffarmut von Binnendünen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 2330

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Südlich der Havel in der Umgebung der ehemaligen Garnison Vogelsang befinden sich inmitten von ausgedehnten Wäldern und Forsten kleinflächige Dünen, deren Relief sehr prägnant ausgebildet ist. Sie weisen jedoch bereits unterschiedlichen Stadien der Sukzession auf. Die Standorte sollten möglichst in das sporadische Mahdregime (im Abstand von 5 bis 10 Jahren) in der Nähe befindlicher Heidestandorte einbezogen werden. Im Vorfeld der regelmäßigen Pflege ist eine vollständige Entbuschung erforderlich, wobei das Holz aus der Fläche zu entfernen ist.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O62	Mahd von Heiden	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O62 / abgelehnt / 08.02.2021 / Eigentümer

O113 / abgelehnt / 08.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Standortgerechte Pflege einer Pfeifengraswiese; Sicherung des Offenlandcharakters auch in den Randbereichen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.9

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich, mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hammelspring/ 010/ 13, 42, 45, 46, 50, 60, 37/1, 38, 39, 59

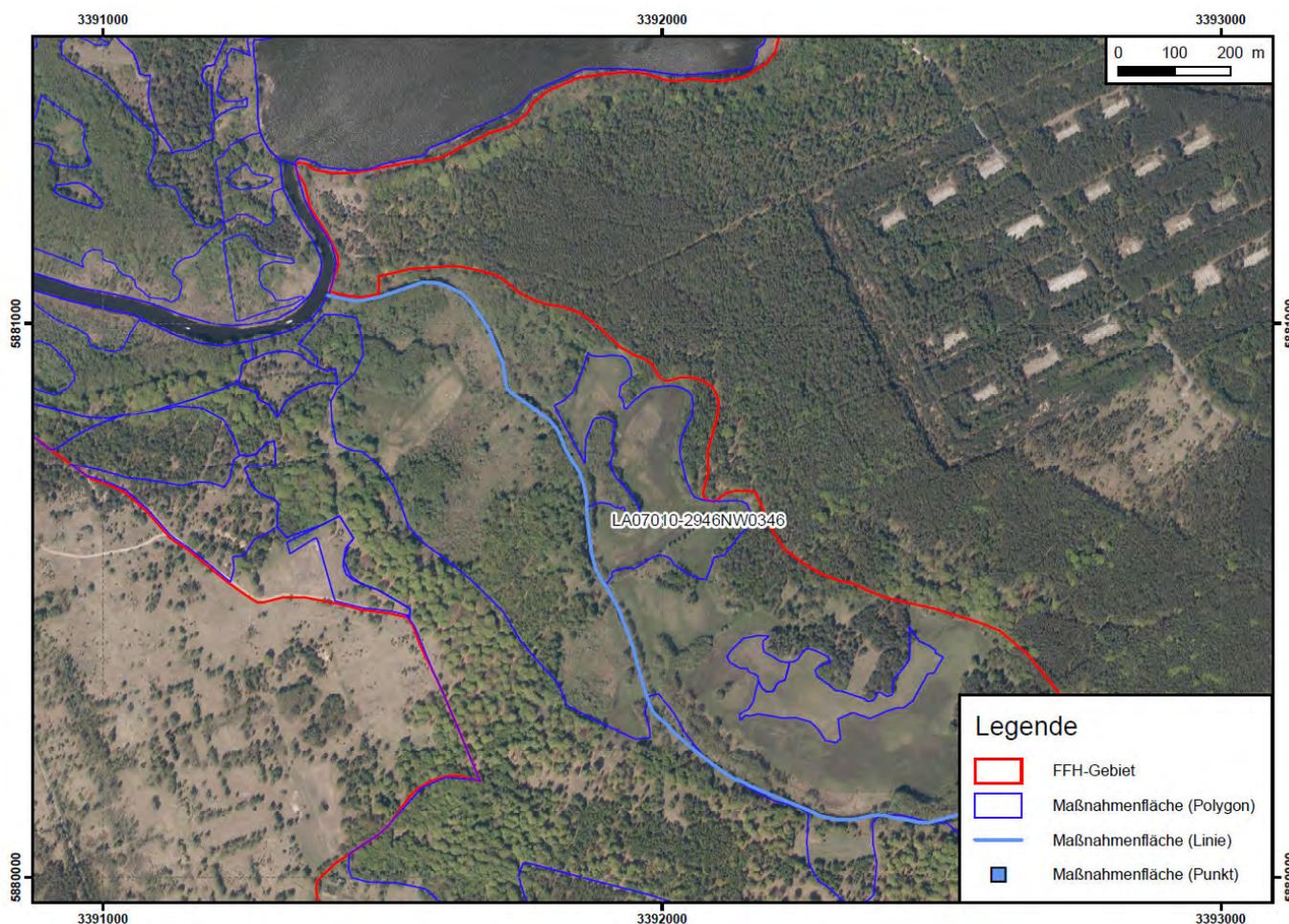
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0346

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 6,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer artenreichen Pfeifengraswiese durch Pflege

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Wichtigste Maßnahme zum Erhalt der artenreichen Bestände ist neben der Sicherung der LRT-typischen, hohen Wasserstände, die regelmäßige extensive Mahd der Wiesen mit leichter Mähtechnik und die daran anschließende Entnahme der Biomasse. Generell ist eine einschürige Mahd vorzusehen, wobei der Mahdzeitpunkt abhängig von der Witterung so spät wie möglich, zum Ende der Vegetationsperiode, liegen sollte. Sollte eine jährliche Mahd nicht umsetzbar sein, ist auch eine Nutzung in zweijährigem Abstand möglich. Auf eine Mahd bei sehr hohen Grundwasserständen und bei, daraus resultierend, fehlender Tragfähigkeit des Bodens ist zu verzichten. Eine Düngung der Standorte sollte aktuell nicht erfolgen. Der Artenbestand der Pfeifengraswiesen ist regelmäßig zu überprüfen, um durch mögliche Modifikationen des Pflegeregimes auf ungünstige Entwicklungen rechtzeitig Einfluss zu nehmen. Bei einer Zunahme von hochwüchsigen Störzeigern (u. a. Schilf, Gilbweiderich, Wald-Engelwurz) ist dann u. U. über einen begrenzten Zeitraum eine zweischürige Mahd pro Jahr vorzusehen. Wenn eine zunehmende Artenverarmung ggf. auf einen zu hohen mahdbedingten Nährstoffentzug hinweist, ist eine Kalkung und ggf. geringe PK-Düngung erforderlich.

Auf der Teilfläche haben sich bereits Gehölze etabliert, die aktuell nur sporadisch verbreitet sind. Die weitere Entwicklung ist insbesondere in Waldrandnähe zu beobachten. Ggf. ist mittelfristig eine partielle Gehölzentnahme erforderlich, um eine Beschattung und eine „schleichende“ Verkleinerung des Standortes zu vermeiden

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

derzeit besteht die Notwendigkeit einer Gehölzentnahme noch nicht; der Standort ist diesbezüglich jedoch zu kontrollieren

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O41 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W53 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W1 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Bewirtschafter der Fläche

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich, mittelfristig

ja

nein

Verfahrensablauf/ -art		
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Flächennutzer, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

KULAP, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung einer Glatthaferwiese durch extensive Nutzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.11

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hammelspring/ 010/ 25, 26, 30, 32/1,
29/1, 31

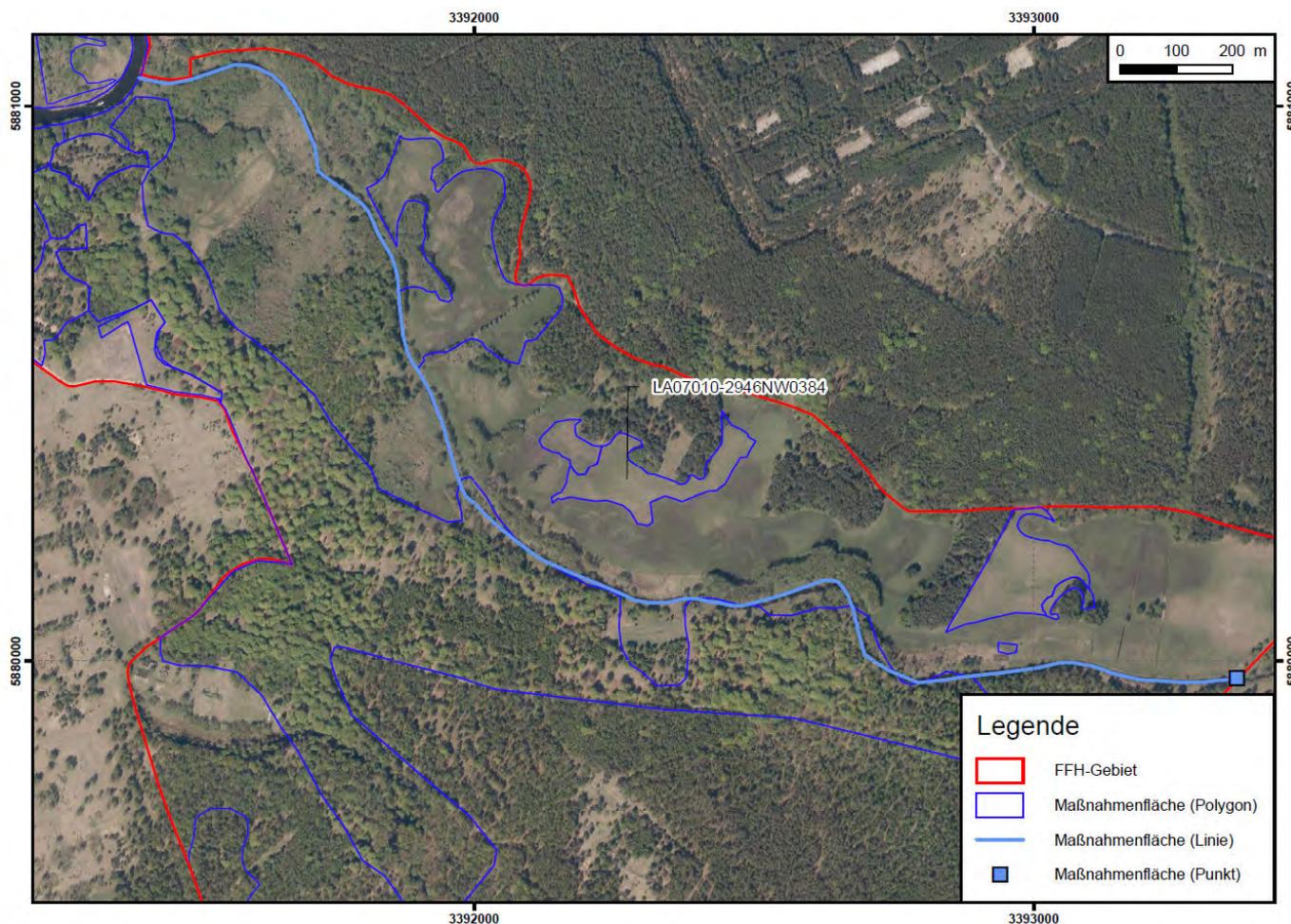
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0384

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des charakteristischen Artenspektrums durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der artenreichen Glatthaferwiesen im FFH-Gebiet ist die derzeit praktizierte extensive Grünlandnutzung, vorzugsweise durch Mahd, aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Nährstoffarmut und damit im Zusammenhang stehenden Schwachwüchsigkeit der Standorte ist eine einschürige Mahd mit Entnahme des Mahdgutes ausreichend. Wenn eine mehrschürige Nutzung erfolgt, sollte der Abstand zwischen den Schnitzeitpunkten ca. acht Wochen umfassen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die Düngung sind zu beachten. Bei rapider Abnahme des Kräuterreichtums der Wiesen sollte die Notwendigkeit einer PK-Düngung geprüft werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Standorte mit der gemäß NSG-VO zulässigen Besatzdichte möglich (Maßnahme O121). Die beweideten Standorte sollten regelmäßig in Bezug auf eine Verschiebung des Artenspektrums und das Aufkommen von Störzeigern kontrolliert werden, um ggf. durch entsprechende Maßnahmen gegenzusteuern und so Verluste von Teilflächen des LRT 6510 zu vermeiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

da der LRT 6510 in diesem Gebiet offensichtlich auch durch sehr extensive Beweidung in einem guten Zustand erhalten werden kann, wird die Maßnahme O121 als Option angegeben; in Bezug auf den Besatz sind die Vorgaben der NSG-VO zu beachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / keine Angabe / 18.05.2021 / Nutzer / Eigentümer

O118 / keine Angabe / 18.05.2021 / Nutzer / Eigentümer

O121 / abgelehnt / 18.05.2021 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufrechterhaltung der extensiven Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 6510

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.11

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hammelspring/ 010/ 12, 13, 15/1, 17, 18

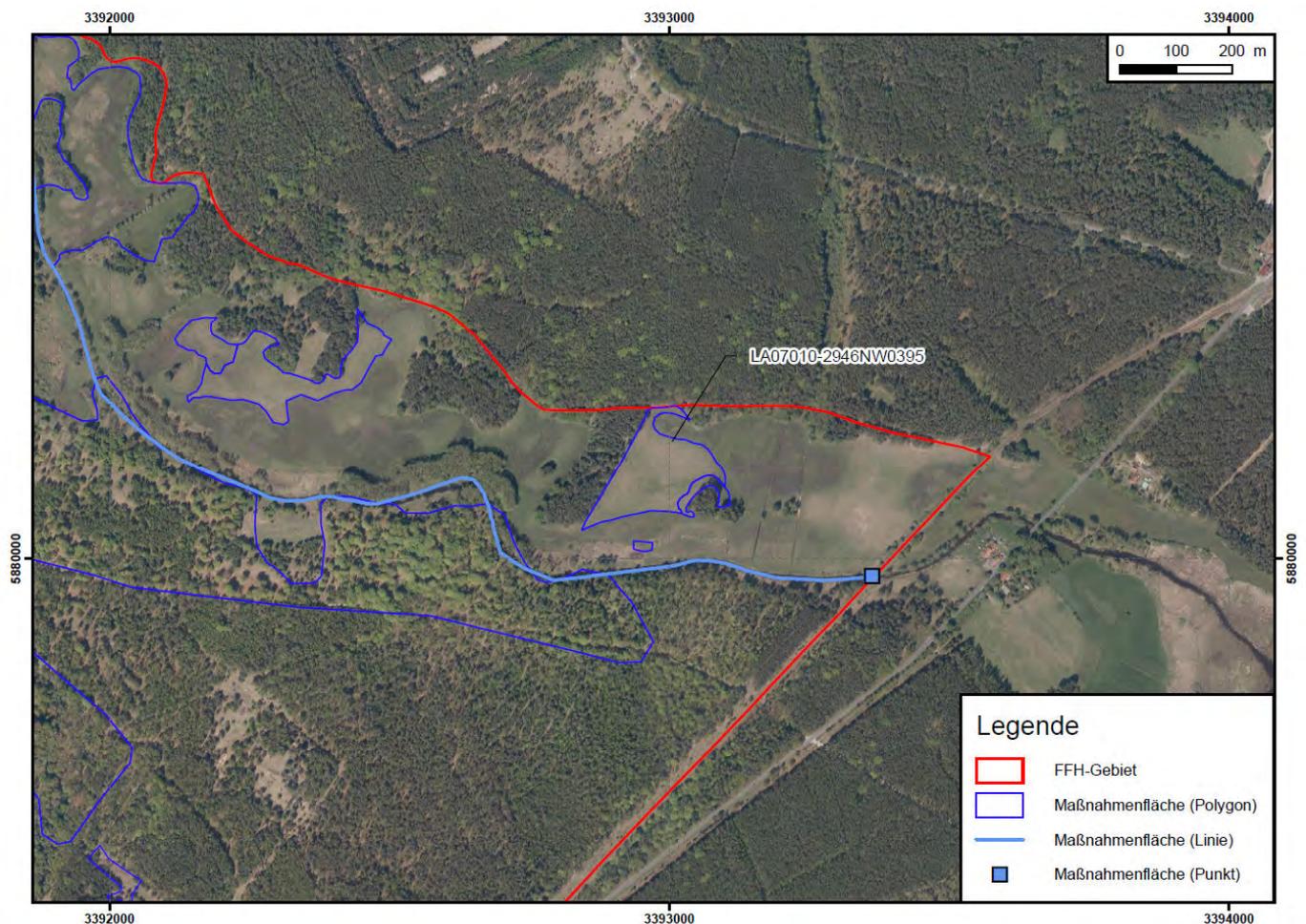
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0395

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des charakteristischen Artenspektrums durch regelmäßige Entnahme der Biomasse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Sicherung der artenreichen Glatthaferwiesen im FFH-Gebiet ist die derzeit praktizierte extensive Grünlandnutzung, vorzugsweise durch Mahd, aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Nährstoffarmut und damit im Zusammenhang stehenden Schwachwüchsigkeit der Standorte ist eine einschürige Mahd mit Entnahme des Mahdgutes ausreichend. Wenn eine mehrschürige Nutzung erfolgt, sollte der Abstand zwischen den Schnitzeitpunkten ca. acht Wochen umfassen. Die Festlegungen der NSG-VO Kleine Schorfheide in Bezug auf die Düngung sind zu beachten. Bei rapider Abnahme des Kräuterreichtums der Wiesen sollte die Notwendigkeit einer PK-Düngung geprüft werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung der Standorte mit der gemäß NSG-VO zulässigen Besatzdichte möglich (Maßnahme O121). Die beweideten Standorte sollten regelmäßig in Bezug auf eine Verschiebung des Artenspektrums und das Aufkommen von Störzeigern kontrolliert werden, um ggf. durch entsprechende Maßnahmen gegenzusteuern und so Verluste von Teilflächen des LRT 6510 zu vermeiden.

Auf dem Standort LA07010-2946NW0395 wurde 2016 ein höherer Anteil an Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*) nachgewiesen. Bei flächenhaftem Auftreten sollten diese Bereiche gezielt mehrere Jahre hintereinander vor der Gräserblüte gemäht werden, das Mahdgut ist schnellstmöglich aus der Fläche zu entfernen (O81).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O81	Mahd als ersteinrichtende Maßnahme	Ja
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

da der LRT 6510 in diesem Gebiet offensichtlich auch durch sehr extensive Beweidung in einem guten Zustand erhalten werden kann, wird die Maßnahme O121 als Option angegeben; in Bezug auf den Besatz sind die Vorgaben der NSG-VO zu beachten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / keine Angabe / 18.05.2021 / Nutzer / Eigentümer

O118 / keine Angabe / 18.05.2021 / Nutzer / Eigentümer

O81 / keine Angabe / 18.05.2021 / Nutzer / Eigentümer

O121 / keine Angabe / 18.05.2021 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweiliger Bewirtschafter/ Flächennutzer

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

ja	nein
----	------



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Minimierung der Gewässerunterhaltung auf das dringend notwendige Maß

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich, dauerhaft

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hammelspring/ 010/ 50

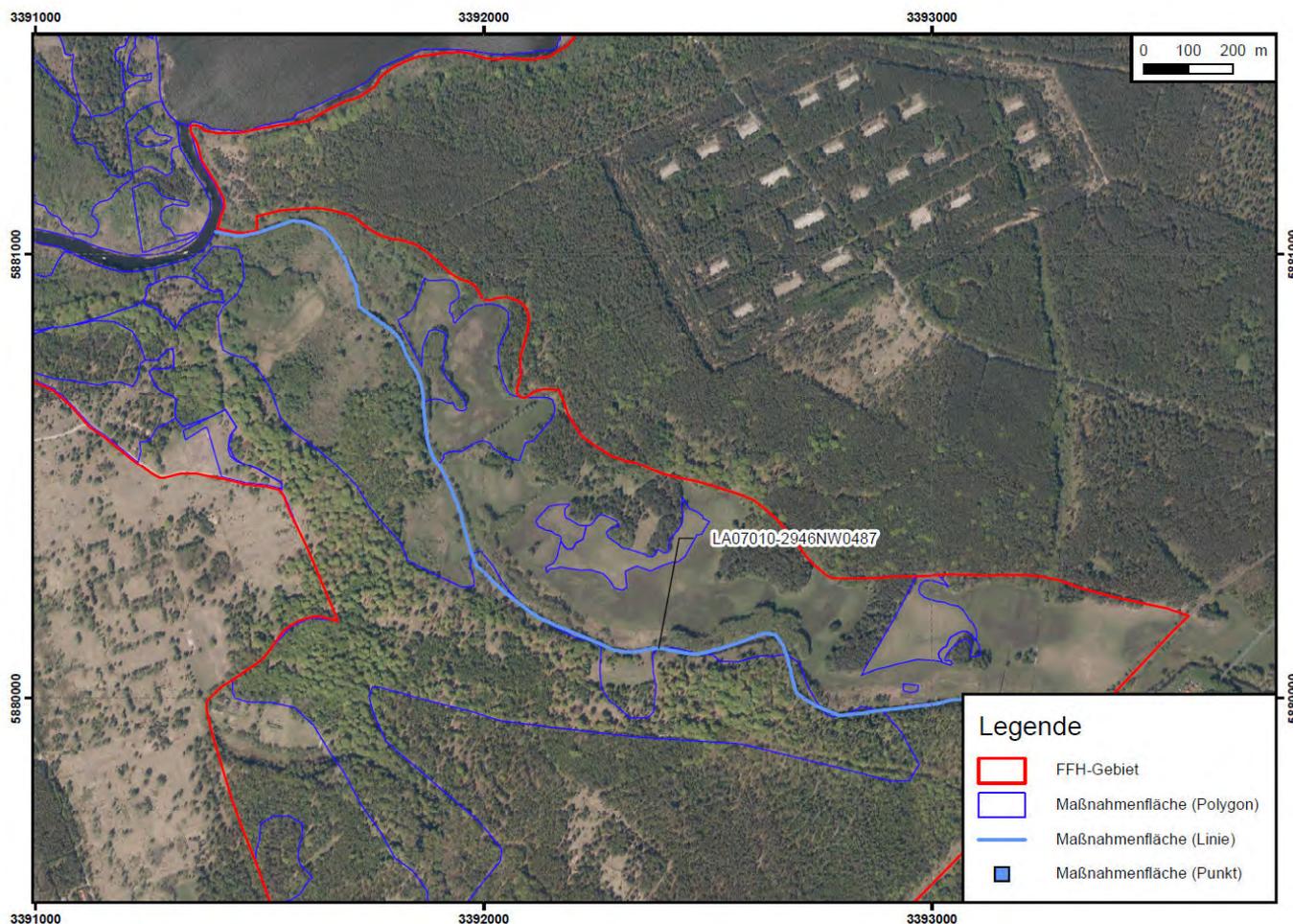
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW0487

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,0

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung, Entwicklung des Strukturreichtums des LRT 3260; Sicherung der Habitatfunktion für mehrere Anhang II-Arten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Castor fiber (Biber), Lutra lutra (Fischotter), Aspius aspius (Rapfen), Cobitis taenia (Steinbeißer), Misgurnus fossilis (Schlammpeitzger), Rhodeus sericeus amarus (Bitterling)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Unterhaltung des Schulzenfließes sollte im Hinblick auf den Erhalt der Habitatfunktion des Fließgewässers soweit wie möglich minimiert werden (beobachtende Gewässerunterhaltung anstreben). Dazu zählen insbesondere der Erhalt von Sohl- bzw. Uferstrukturen (Zulassen der Röhrichtentwicklung, Belassen von Anlandungen im Uferbereich), die Durchführung einer Stromstrichmahd, die nur punktuelle Beseitigung von Abflusshindernissen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

nachrichtliche Übernahme GEK

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

ohne Abstimmung, nachrichtliche Übernahme GEK

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WBV

Zeithorizont: laufend, kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: zuständige Naturschutzbehörde

Finanzierung:

ohne

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 52

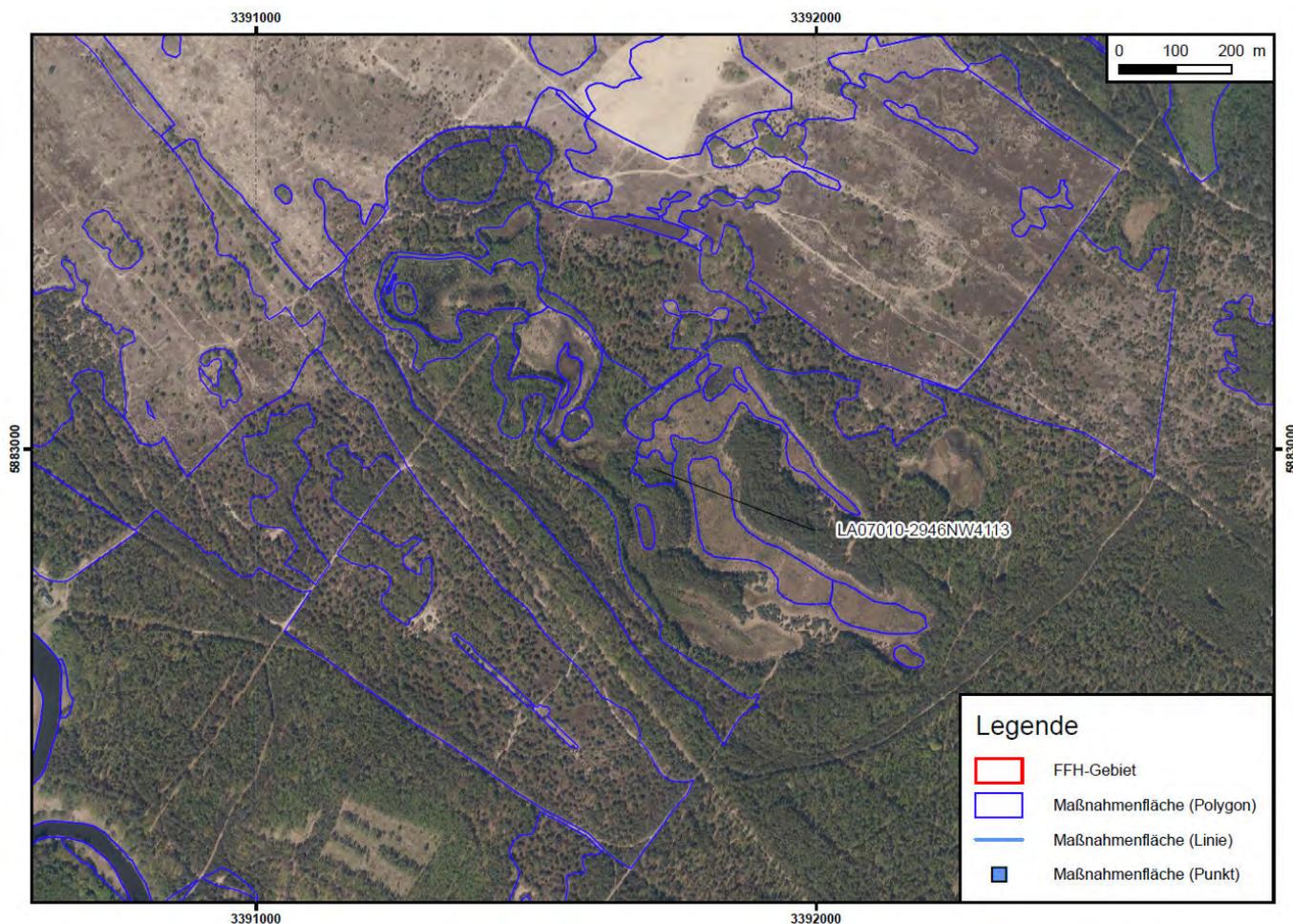
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW4113

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Breiten Bruch sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 51, 52

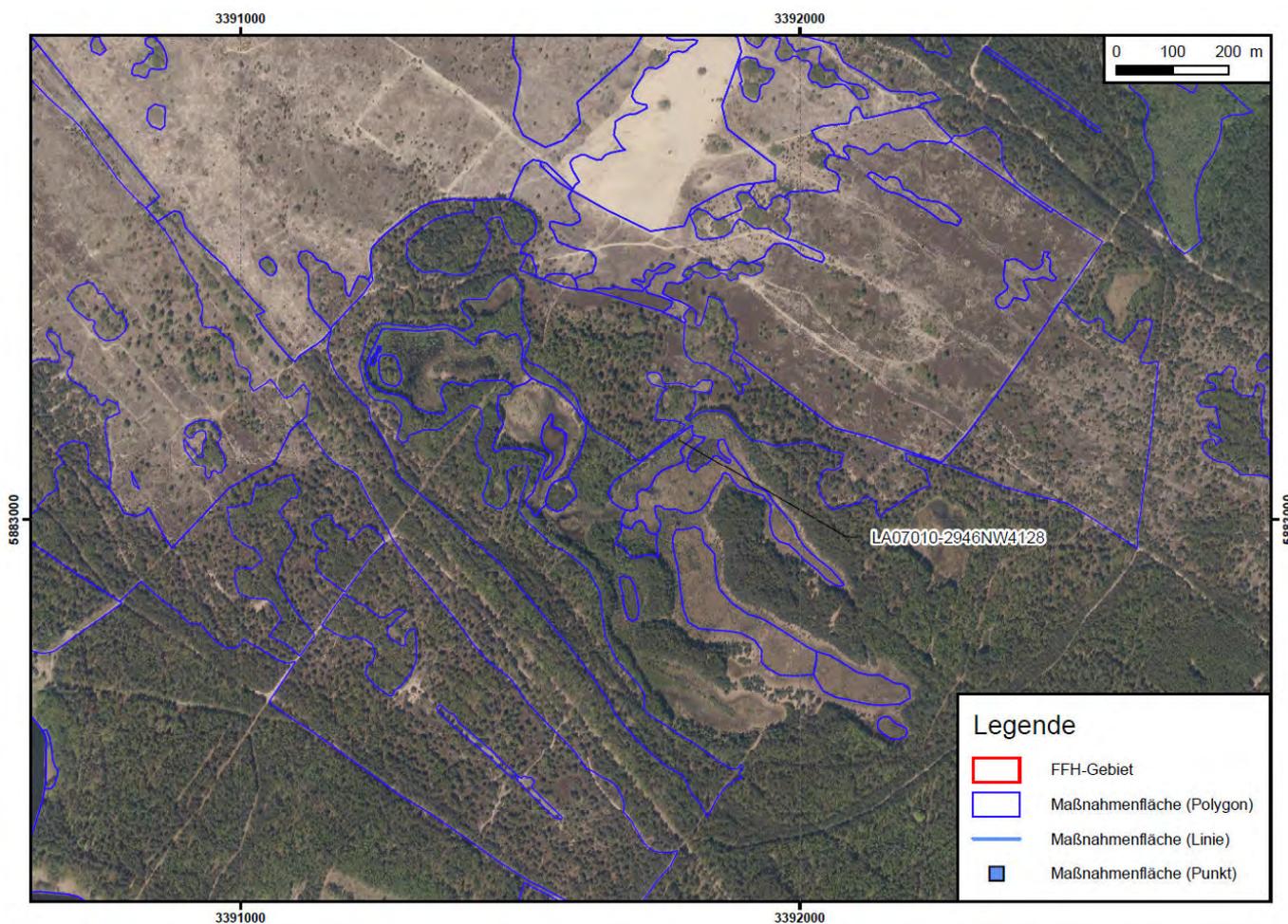
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW4128

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Breiten Bruch sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 106

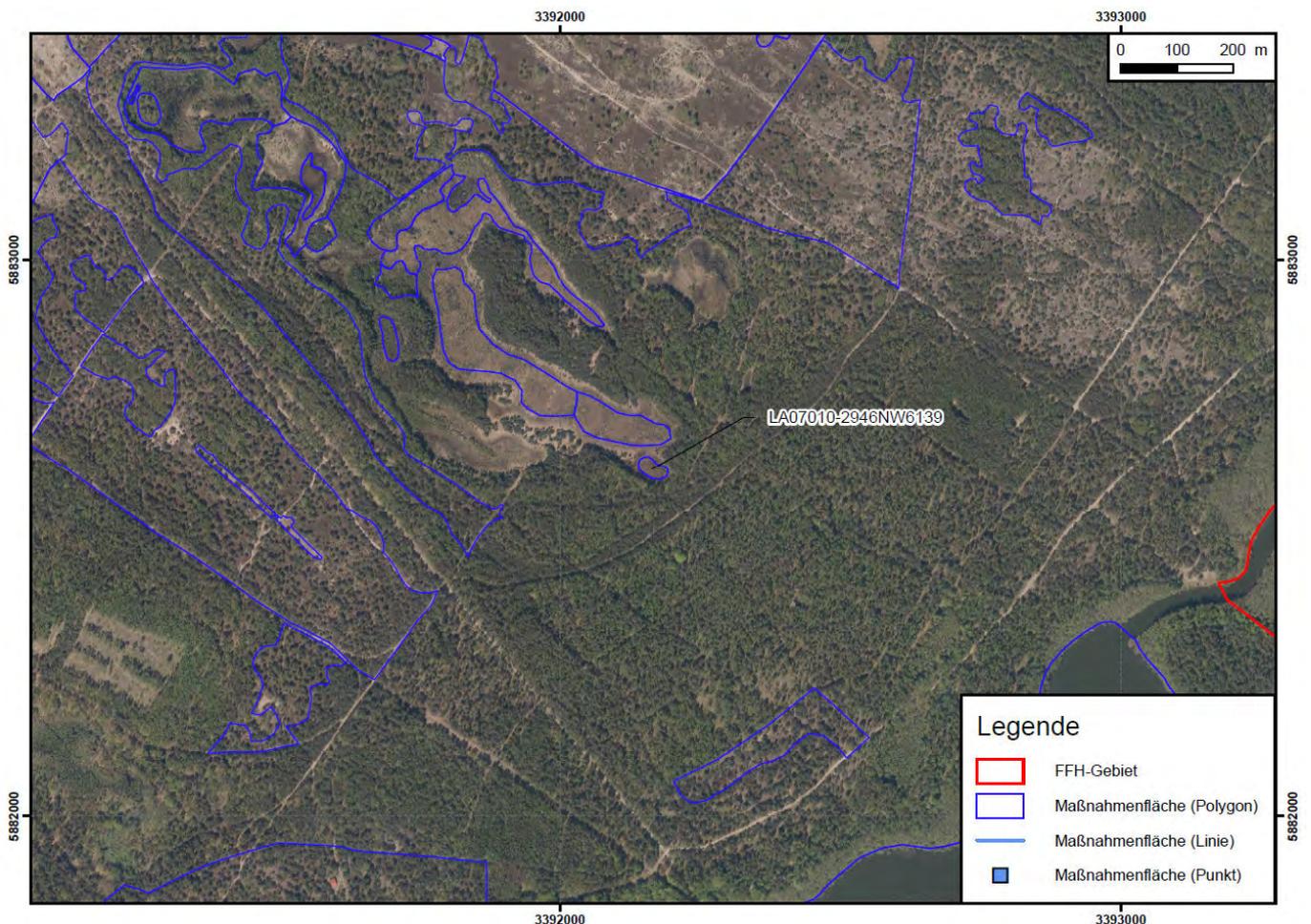
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW6139

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Breiten Bruch sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 52

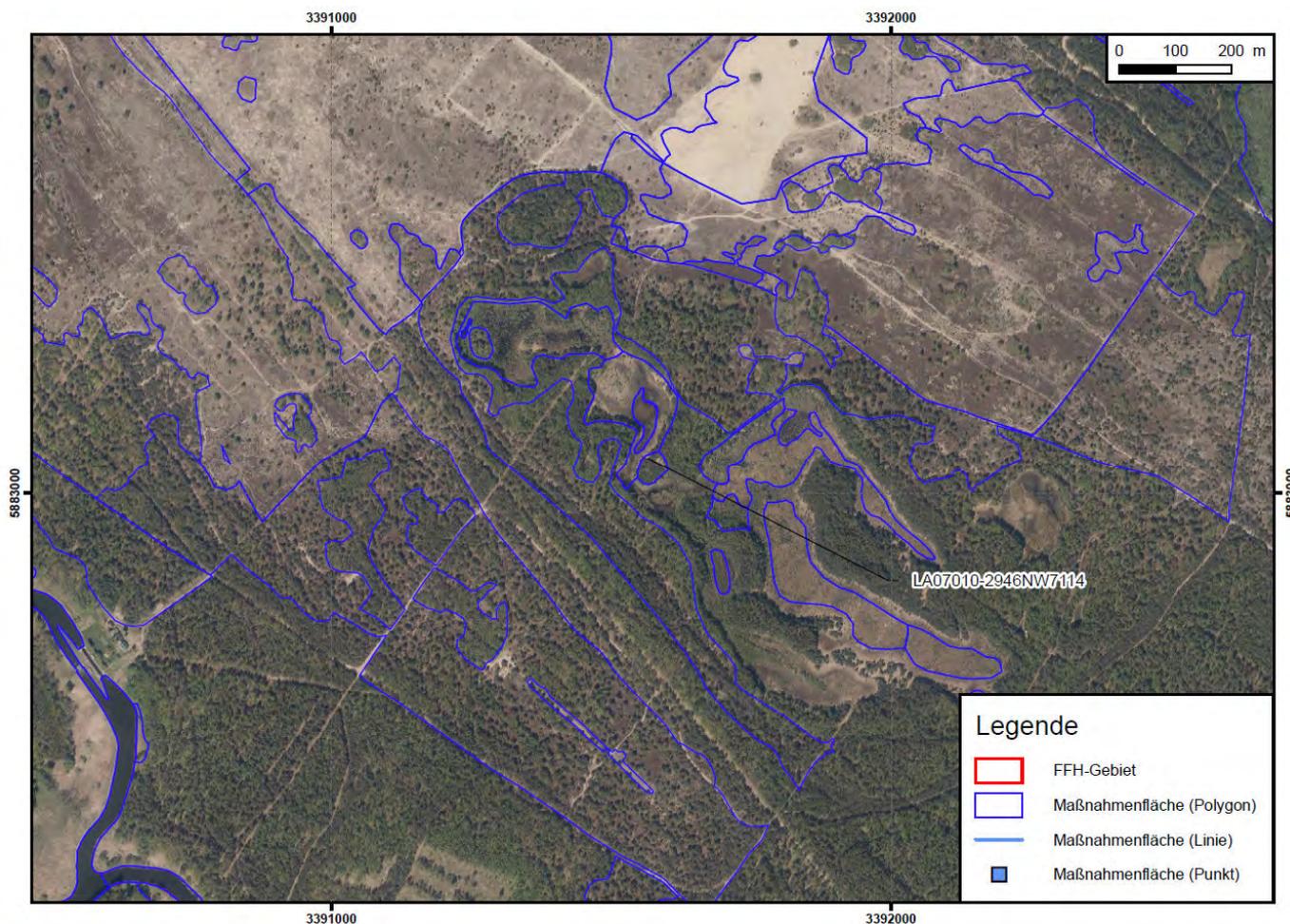
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW7114

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Breiten Bruch sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

ntlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 27/1, 27/2, 28/1, 29, 31, 32, 33, 34, 35

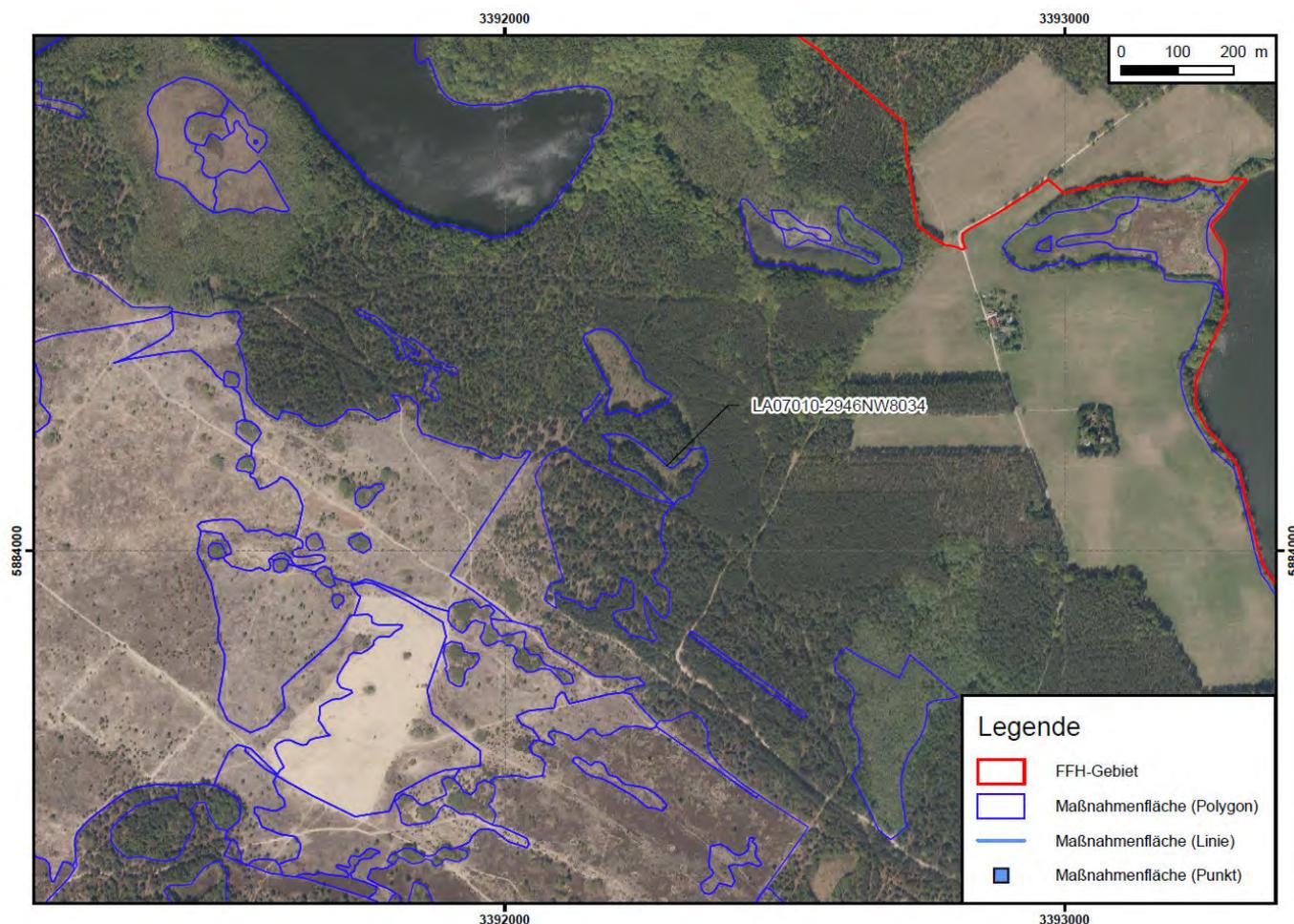
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW8034

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im FFH-Gebiet sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 106

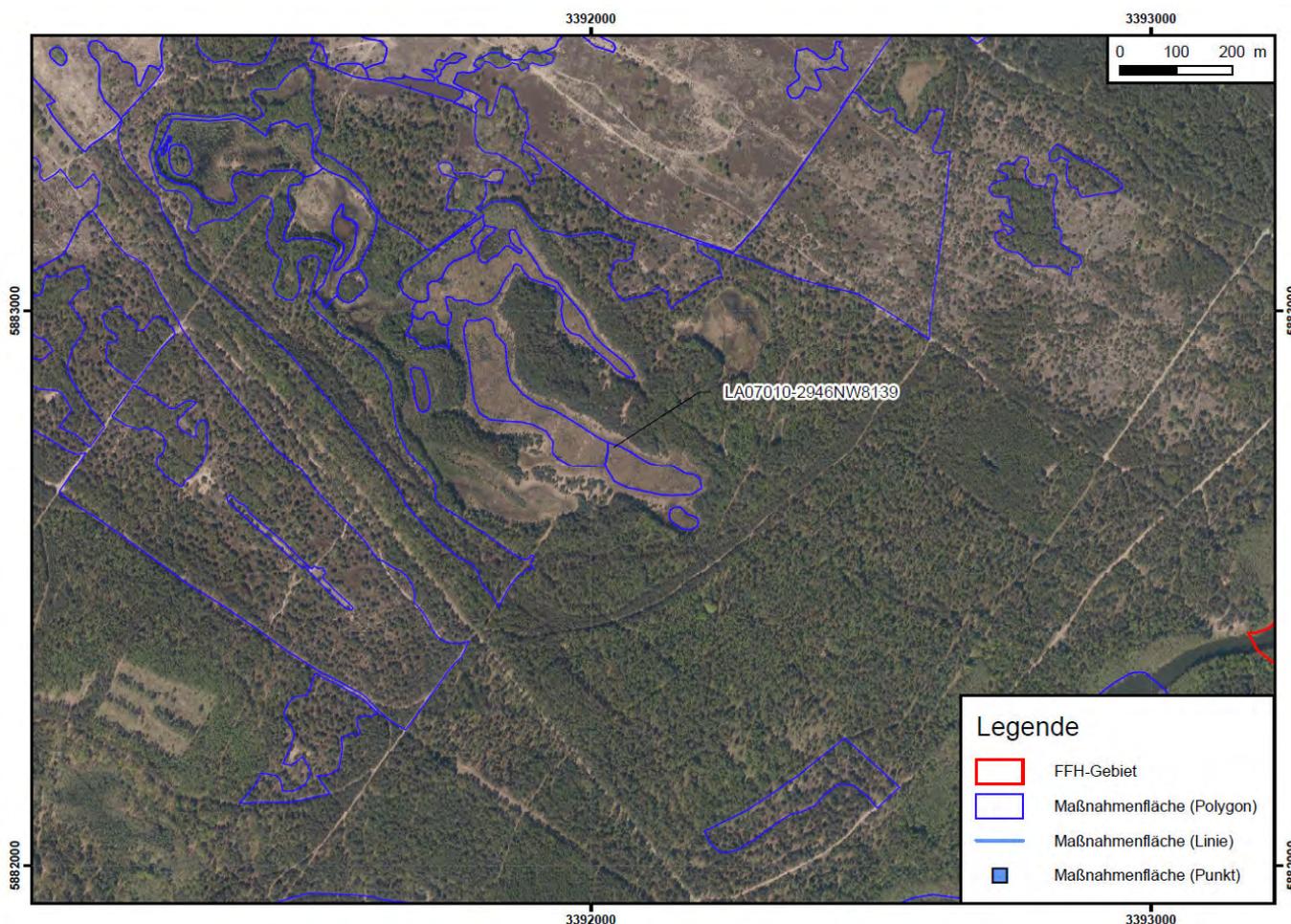
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW8139

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Breiten Bruch sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt einer Teilfläche des LRT 6430 durch Entnahme von Gehölzen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 178

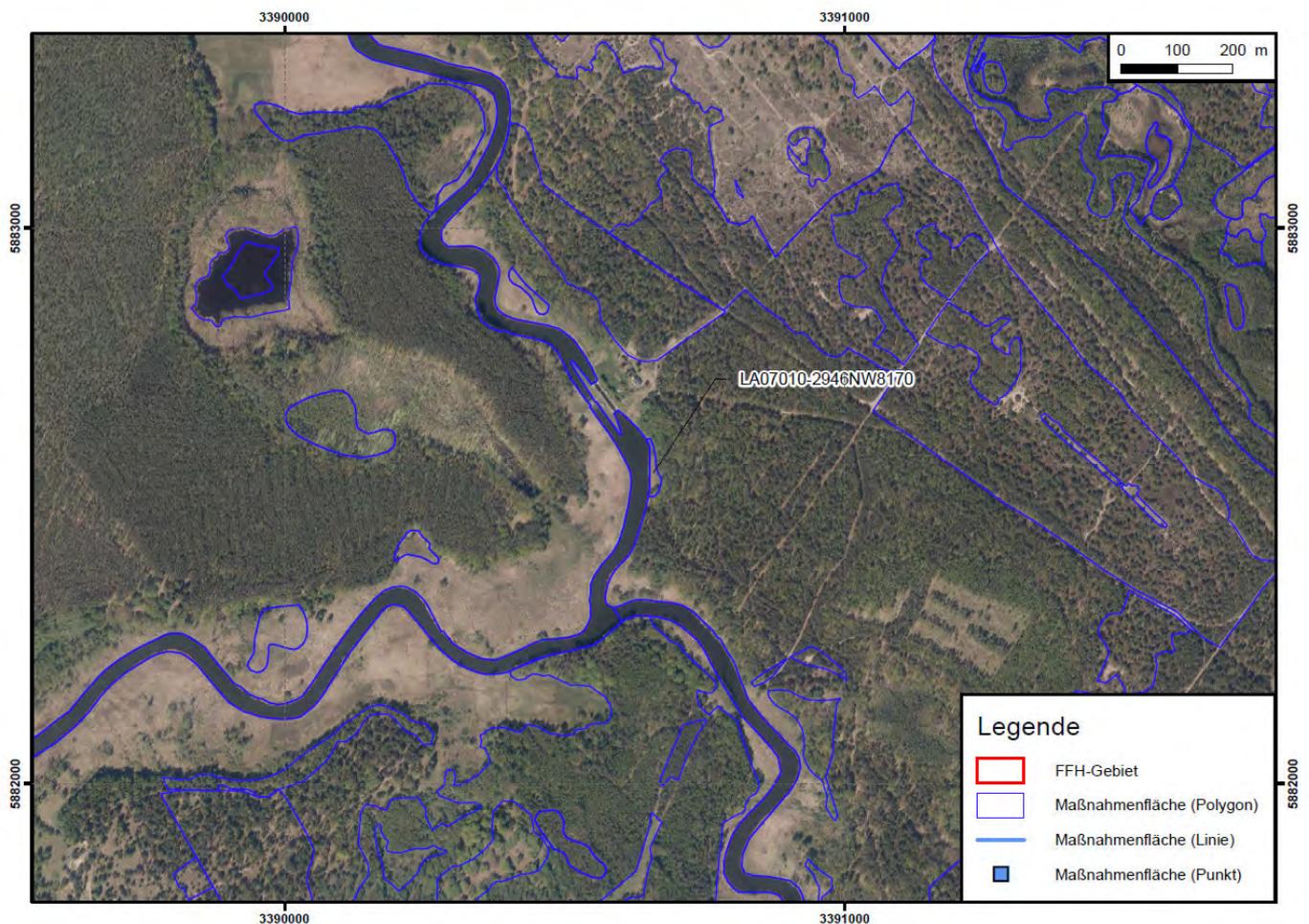
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW8170

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhaltung des gehölzarmen/ -freien Offenlandcharakters einer feuchten Hochstaudenflur

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Derzeit sind die Teilflächen des LRT 6430 ungefährdet, dennoch breiten sich auf fast allen Standorten Gehölze aus, deren Entwicklung zu beobachten ist. Wenn die Defizite im Landschaftswasserhaushalt weiter zunehmen, ist mit einer weiteren Gehölzausbreitung zu rechnen, die auf den nährstoffreichen Standorten schnell zu einer vollständigen Verbuschung führen kann. Mittelfristig wird somit ggf. eine partielle Gehölzentnahme erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

aktuell besteht kein Maßnahmenbedarf; die Gehölzentwicklung ist jedoch zu beobachten; der Deckungsgrad der Verbuschung sollte deutlich < 50 % sein

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / keine Angabe / 17.06.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Standortgerechte Pflege einer Pfeifengraswiese; Sicherung des Offenlandcharakters auch in den Randbereichen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.9

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich, mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hammelspring/ 010/ 30, 32/1, 31

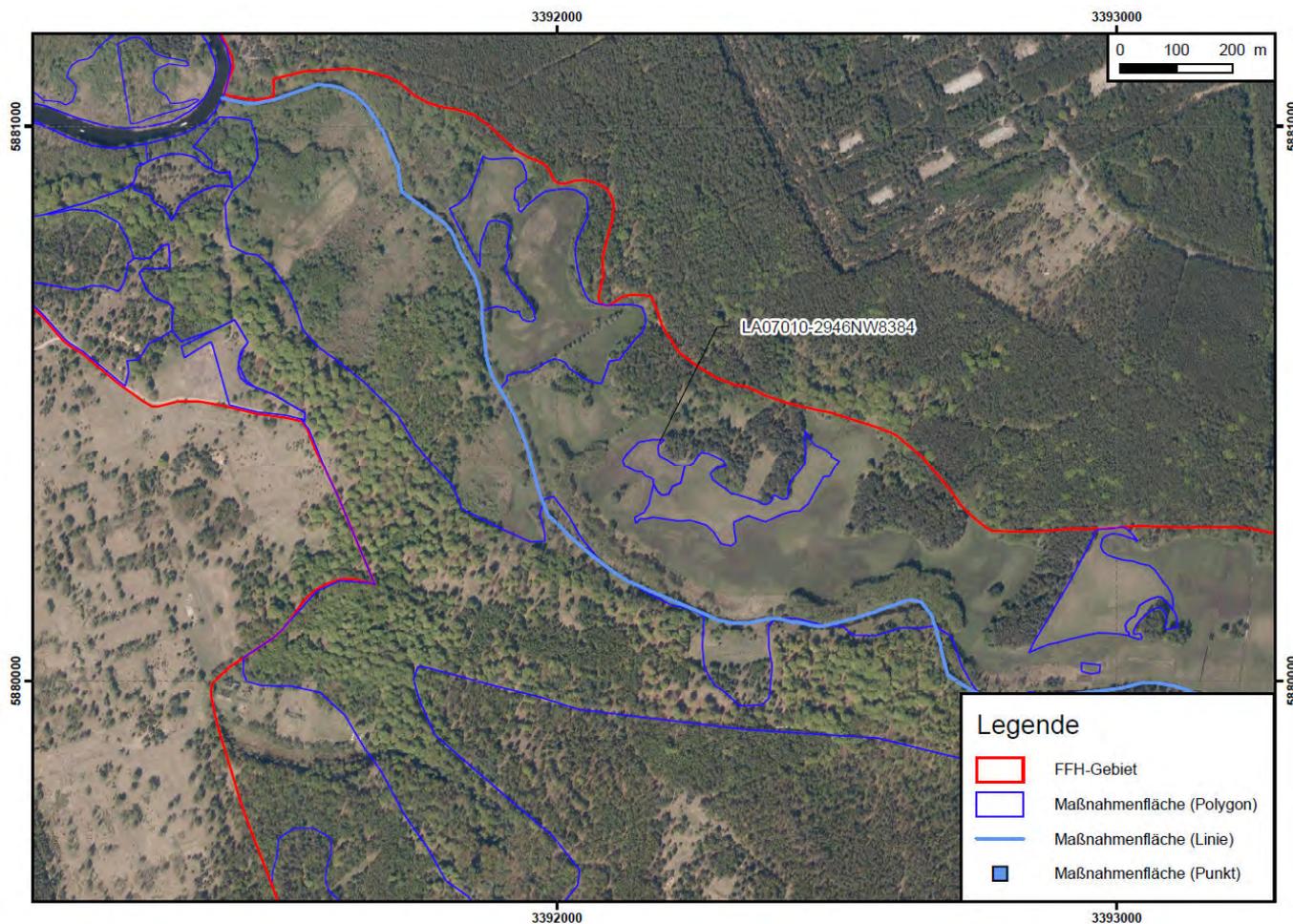
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW8384

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer artenreichen Pfeifengraswiese durch Pflege

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Wichtigste Maßnahme zum Erhalt der artenreichen Bestände ist neben der Sicherung der LRT-typischen, hohen Wasserstände, die regelmäßige extensive Mahd der Wiesen mit leichter Mähtechnik und die daran anschließende Entnahme der Biomasse. Generell ist eine einschürige Mahd vorzusehen, wobei der Mahdzeitpunkt abhängig von der Witterung so spät wie möglich, zum Ende der Vegetationsperiode, liegen sollte. Sollte eine jährliche Mahd nicht umsetzbar sein, ist auch eine Nutzung in zweijährigem Abstand möglich. Auf eine Mahd bei sehr hohen Grundwasserständen und bei, daraus resultierend, fehlender Tragfähigkeit des Bodens ist zu verzichten. Eine Düngung der Standorte sollte aktuell nicht erfolgen. Der Artenbestand der Pfeifengraswiesen ist regelmäßig zu überprüfen, um durch mögliche Modifikationen des Pflegeregimes auf ungünstige Entwicklungen rechtzeitig Einfluss zu nehmen. Bei einer Zunahme von hochwüchsigen Störzeigern (u. a. Schilf, Gilbweiderich, Wald-Engelwurz) ist dann u. U. über einen begrenzten Zeitraum eine zweischürige Mahd pro Jahr vorzusehen. Wenn eine zunehmende Artenverarmung ggf. auf einen zu hohen mahdbedingten Nährstoffentzug hinweist, ist eine Kalkung und ggf. geringe PK-Düngung erforderlich.

Auf der Teilfläche haben sich bereits Gehölze etabliert, die aktuell nur sporadisch verbreitet sind. Die weitere Entwicklung ist insbesondere in Waldrandnähe zu beobachten. Ggf. ist mittelfristig eine partielle Gehölzentnahme erforderlich, um eine Beschattung und eine „schleichende“ Verkleinerung des Standortes zu vermeiden

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

derzeit besteht die Notwendigkeit einer Gehölzentnahme noch nicht; der Standort ist diesbezüglich jedoch zu kontrollieren

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O41 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W53 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W1 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Bewirtschafter der Fläche

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich, mittelfristig

ja	nein
----	------

Verfahrensablauf/ -art		
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Flächennutzer, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

KULAP, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 51, 52

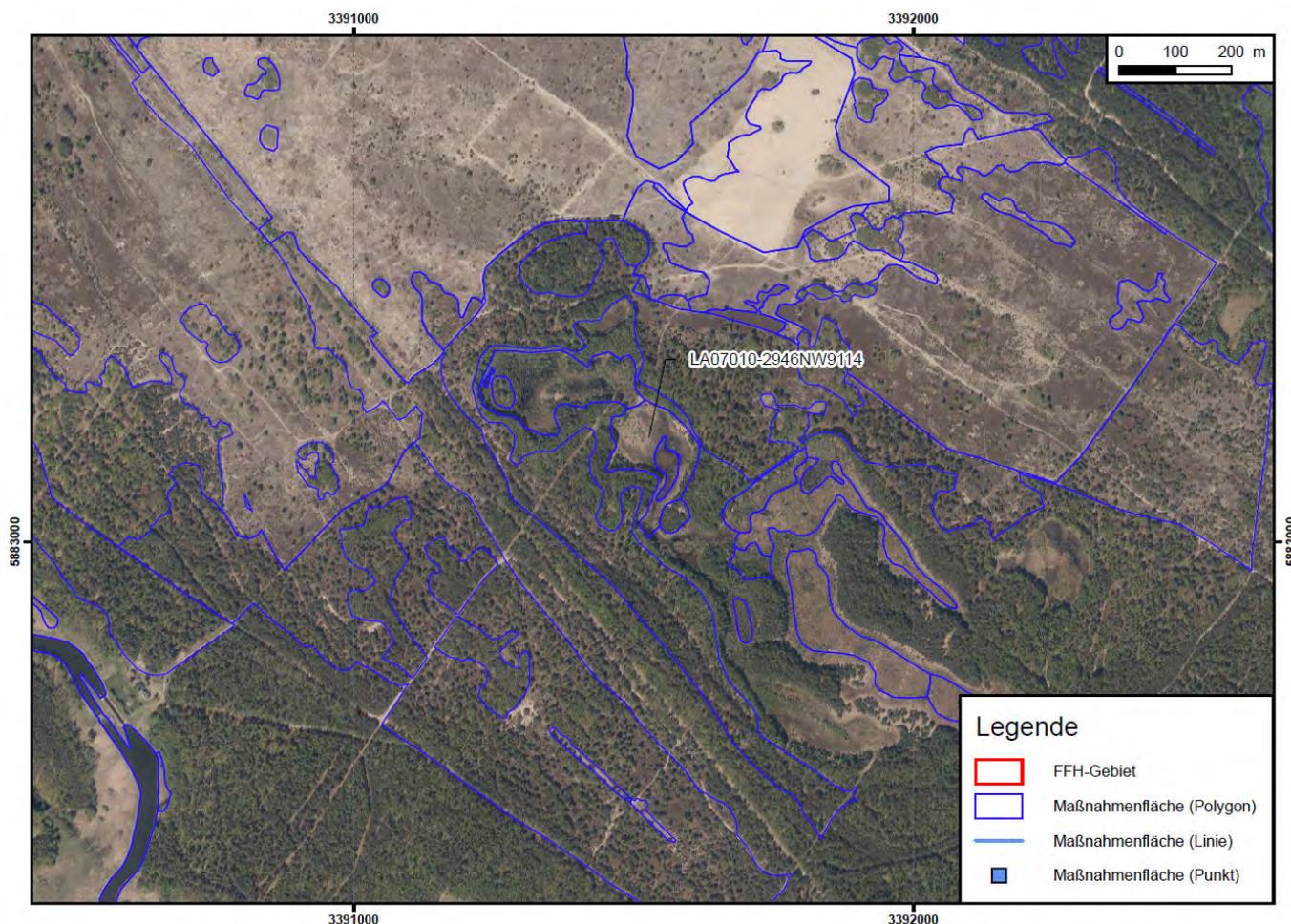
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW9114

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Breiten Bruch sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 52, 106

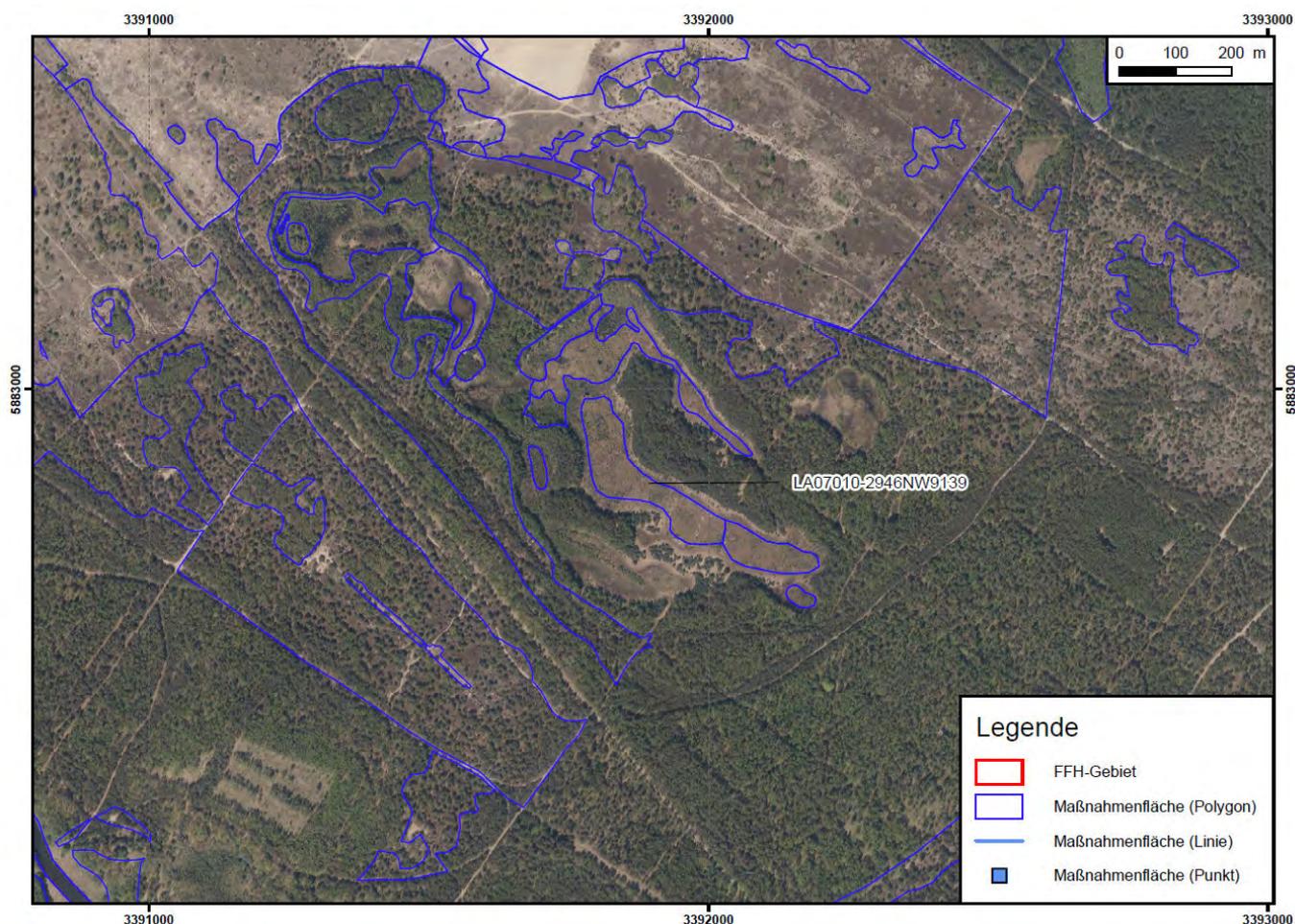
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW9139

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Breiten Bruch sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entlastung des Wasserhaushaltes durch Gehölzrücknahme in einem mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.12

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Röddelin/ 005/ 52

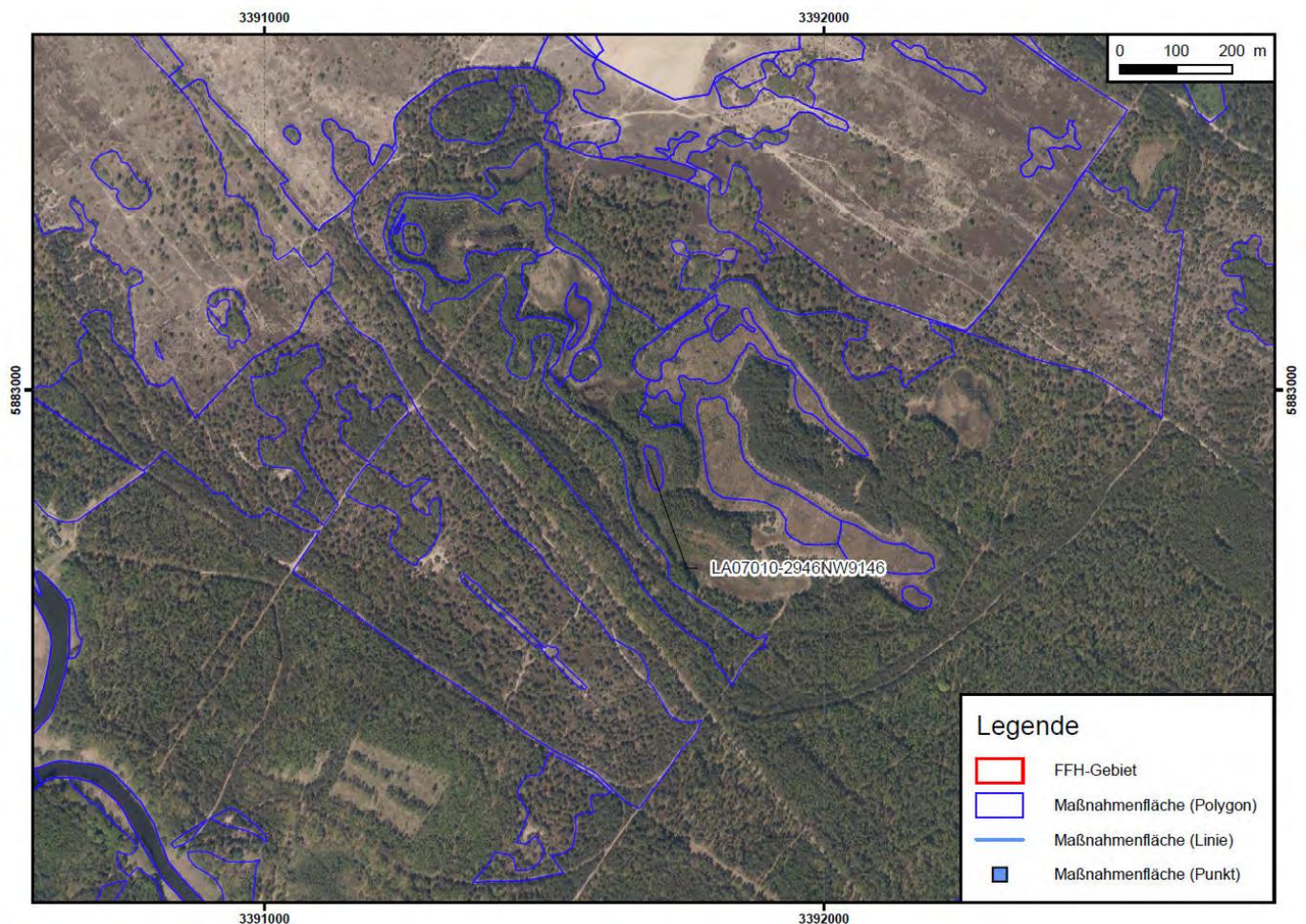
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW9146

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Optimierung der Wasserversorgung in einem degradierten Zwischenmoor

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Breiten Bruch sind mehrere mesotroph-saure Zwischenmoore in zu- und abflusslosen kleinen Senken ausgeprägt, die aufgrund des großräumig angespannten Landschaftswasserhaushaltes zunehmende degradieren und verbuschen. Einzige Möglichkeit, den Verlust dieser LRT-Teilflächen zu vermeiden/ hinauszuzögern besteht neben dem Waldumbau in den angrenzenden (von Nadelgehölzen dominierten) Forstbeständen in einer (partiellen) Entnahme der Gehölze im Moor, die ggf. nach mehreren Jahren zu wiederholen ist. Die entnommenen Gehölze sind zu entsorgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 25.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Standortgerechte Pflege einer Pfeifengraswiese; Sicherung des Offenlandcharakters auch in den Randbereichen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.9

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich, mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hammelspring/ 010/ 15/1

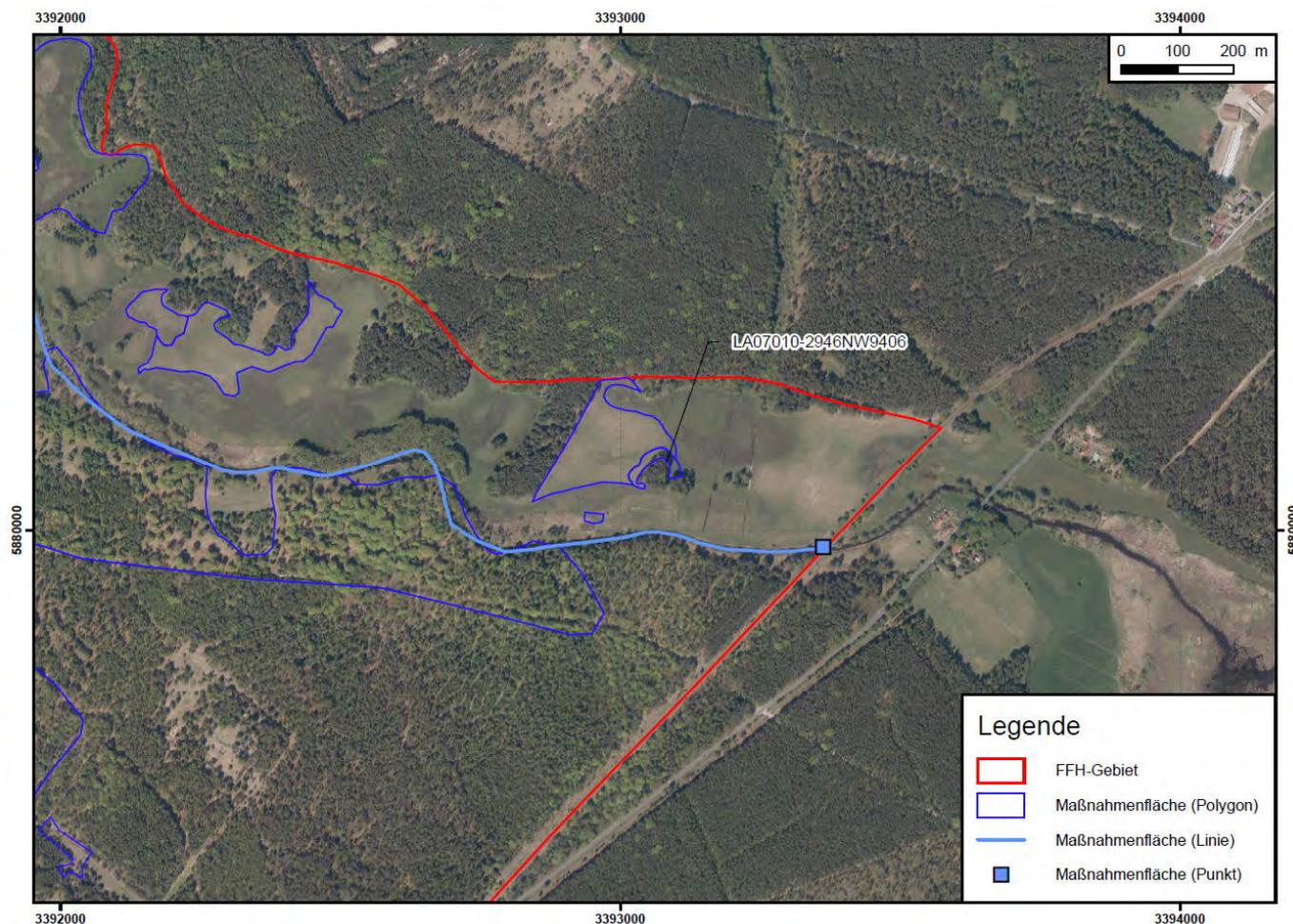
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW9406

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer artenreichen Pfeifengraswiese durch Pflege

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Wichtigste Maßnahme zum Erhalt der artenreichen Bestände ist neben der Sicherung der LRT-typischen, hohen Wasserstände, die regelmäßige extensive Mahd der Wiesen mit leichter Mähtechnik und die daran anschließende Entnahme der Biomasse. Generell ist eine einschürige Mahd vorzusehen, wobei der Mahdzeitpunkt abhängig von der Witterung so spät wie möglich, zum Ende der Vegetationsperiode, liegen sollte. Sollte eine jährliche Mahd nicht umsetzbar sein, ist auch eine Nutzung in zweijährigem Abstand möglich. Auf eine Mahd bei sehr hohen Grundwasserständen und bei, daraus resultierend, fehlender Tragfähigkeit des Bodens ist zu verzichten. Eine Düngung der Standorte sollte aktuell nicht erfolgen. Der Artenbestand der Pfeifengraswiesen ist regelmäßig zu überprüfen, um durch mögliche Modifikationen des Pflegeregimes auf ungünstige Entwicklungen rechtzeitig Einfluss zu nehmen. Bei einer Zunahme von hochwüchsigen Störzeigern (u. a. Schilf, Gilbweiderich, Wald-Engelwurz) ist dann u. U. über einen begrenzten Zeitraum eine zweischürige Mahd pro Jahr vorzusehen. Wenn eine zunehmende Artenverarmung ggf. auf einen zu hohen mahdbedingten Nährstoffentzug hinweist, ist eine Kalkung und ggf. geringe PK-Düngung erforderlich.

Auf der Teilfläche haben sich bereits Gehölze etabliert, die aktuell nur sporadisch verbreitet sind. Die weitere Entwicklung ist insbesondere in Waldrandnähe zu beobachten. Ggf. ist mittelfristig eine partielle Gehölzentnahme erforderlich, um eine Beschattung und eine „schleichende“ Verkleinerung des Standortes zu vermeiden

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

derzeit besteht die Notwendigkeit einer Gehölzentnahme noch nicht; der Standort ist diesbezüglich jedoch zu kontrollieren

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

O41 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W53 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W30 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

W1 / zugestimmt / 15.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Bewirtschafter der Fläche

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich, mittelfristig

ja

nein

Verfahrensablauf/ -art		
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Flächennutzer, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

KULAP, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung und Sicherung der Habitat-Bäume des Eremiten; Zulassen der Entwicklung von Potenzialbäumen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.13

Dringlichkeit des Projektes: Kennzeichnung der Brutbäume kurzfristig; andere Maßnahmen nach Bedarf mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Zehdenick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Vogelsang/ 002/ 78, 79, 1, 75, 77, 80, 38, 76, 81; Vogelsang/ 005/ 11, 9, 10, 8, 129, 130, 131

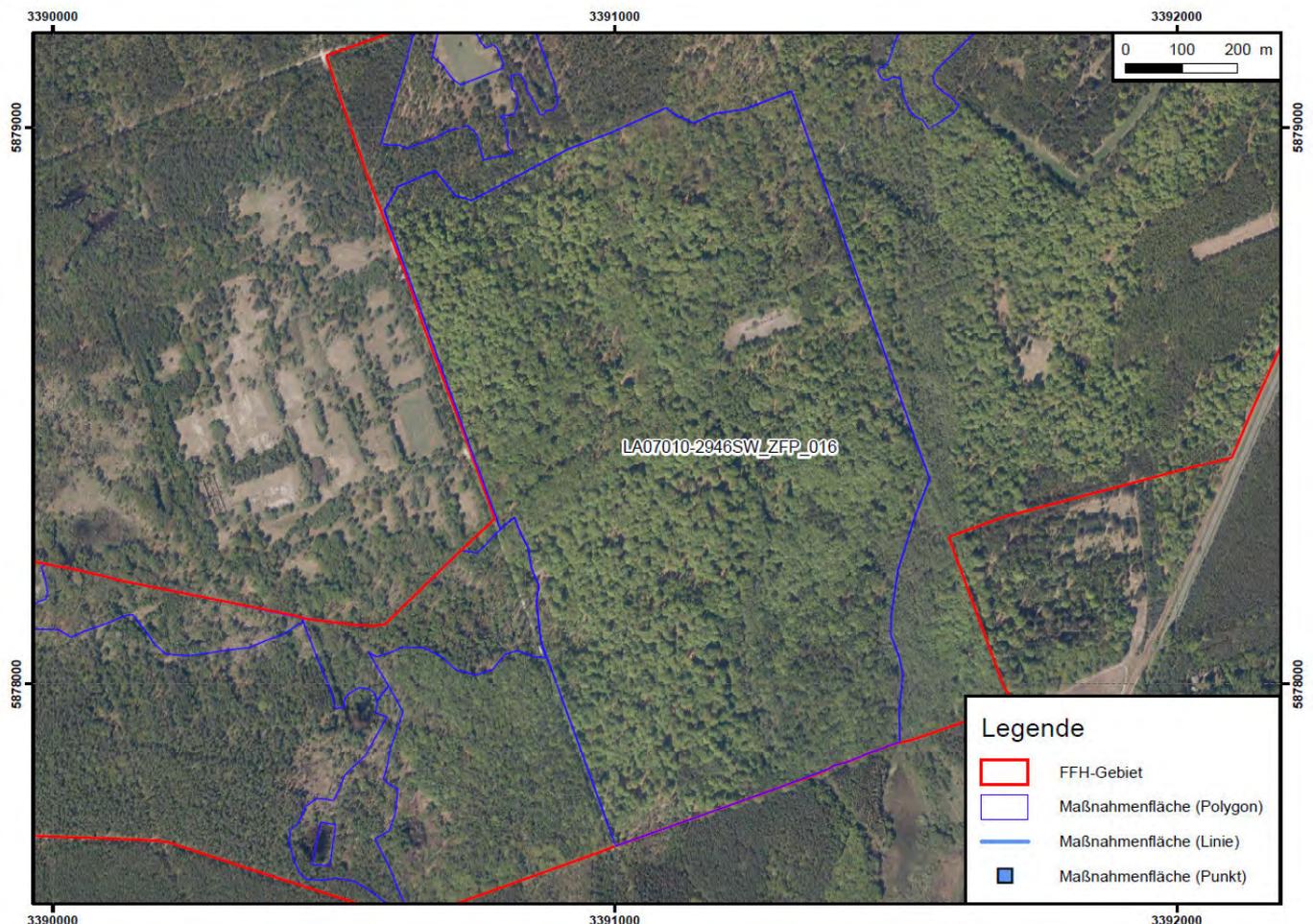
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946NW_ZFP_016

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 83,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Habitat- und Potenzialbäume des Eremiten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Brutbäume des Eremiten sind so lange wie es der natürliche Alterungsprozess zulässt, zu erhalten und sollten dementsprechend als solche markiert werden. Sofern aus Gründen der Verkehrssicherheit Maßnahmen erforderlich werden, bei denen Bäume beschnitten, eingekürzt oder gefällt werden sollen, ist eine artenschutzrechtliche Genehmigung zur Ausnahme von den Verboten nach § 44 Abs. 1 Nr. 1, 3 BNatSchG zu beantragen. Im Falle einer genehmigten Verkehrssicherheitsmaßnahme sind die Habitatbäume (Brut- und Potenzialbäume) so zu behandeln, dass die Verkehrssicherheit hergestellt werden kann und gleichzeitig die Brutstätten möglichst wenig beeinträchtigt werden. Brutbäume sind daher so lange wie möglich zu erhalten, indem die von ihnen ausgehende Gefährdung der Verkehrssicherheit durch stabilisierende Maßnahmen (Entnahme von Trockenästen, Kronenteilen und Absetzen der Krone durch Hubsteigereinsatz, ggf. Angurten instabiler Baumteile) beseitigt werden. Der Anschnitt von Mulmhöhlen (als essentielle Habitatstruktur für die Art) ist zu vermeiden. Bei dennoch angeschnittenen Mulmhöhlen hat ein Verschluss zu erfolgen. Eine Fällung besiedelter Bäume sollte immer nur das letzte Mittel darstellen. Die gefällten Bäume bzw. das Schnittholz sollte unaufgearbeitet an Ort und Stelle verbleiben, um den möglicherweise enthaltenen Larven die Möglichkeit zu eröffnen, nach dem Schlupf einen anderen Brutbaum aufsuchen zu können. Alle unumgänglichen Maßnahmen an Altbäumen im FFH-Gebiet sind grundsätzlich von einem Holzkäfer-Spezialisten der Art zu begleiten und zu dokumentieren. Zum nachhaltigen Erhalt der Metapopulationen wird empfohlen, kontinuierlich mindestens zehn taugliche Großhöhlenbäume je Hektar vorzuhalten und absterbende Brutbäume auf diese Weise zu ersetzen. Sofern vorhanden, sollte der Unterwuchs vorwiegend im Kronentraufbereich von Potenzialbäumen entfernt werden, um ihre Habitateignung zu fördern.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja
F41	Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern	Ja
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

E96 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

F41 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

F55 / keine Angabe / 08.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: Kennzeichnung der Brutbäume kurzfristig; andere Maßnahmen nach Bedarf mittelfristig

ja

nein

Verfahrensablauf/ -art		
Weitere Planungsschritte sind notwendig		X
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kleine Schorfheide-Havel

EU-Nr.: 2846-301

Landesnr.: 145

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung der Binnendünen durch standortangepasste Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Zehdenick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Burgwall/ 003/ 17/

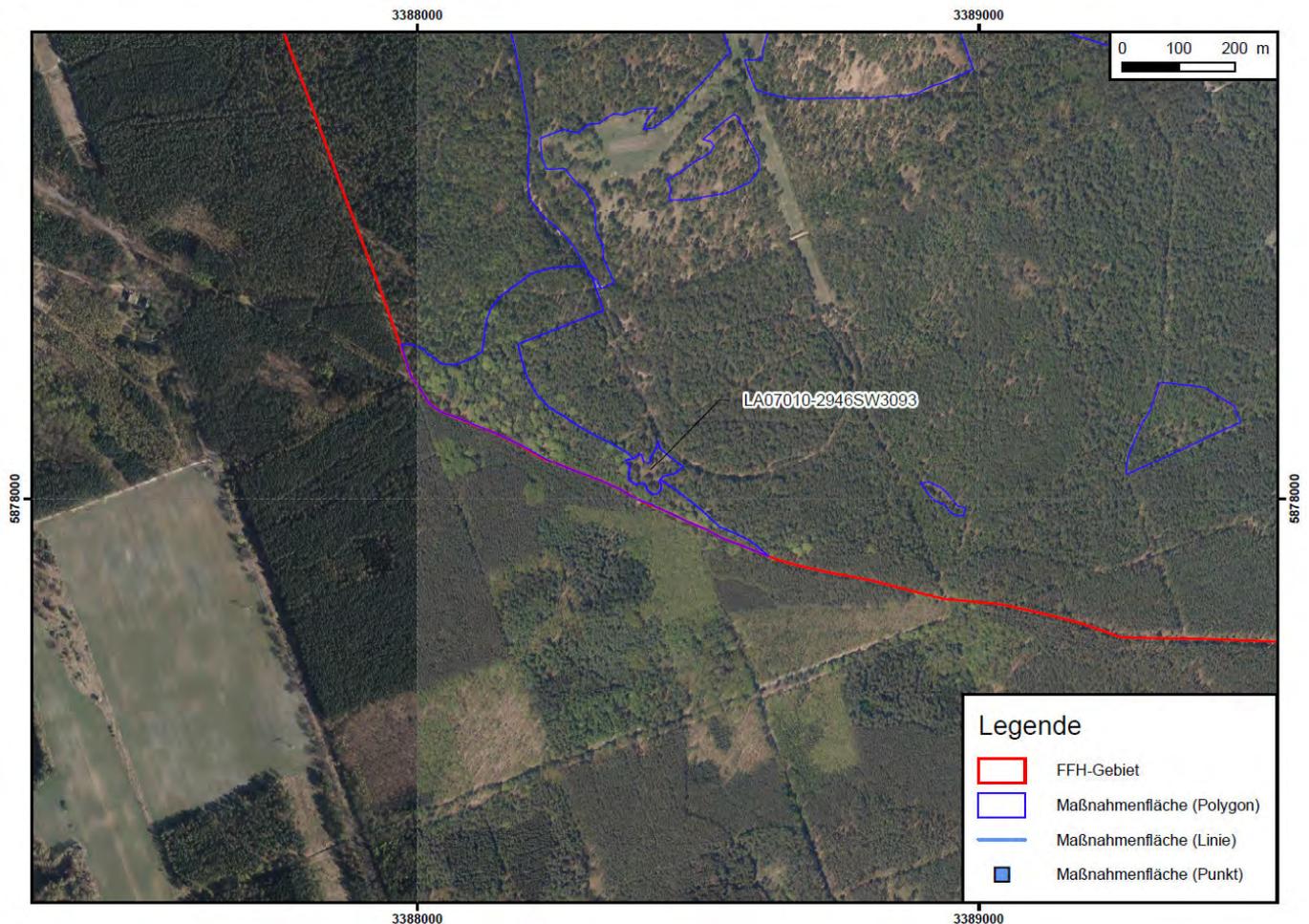
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LA07010-2946SW3093

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhaltung des Offenlandcharakters und der Nährstoffarmut von Binnendünen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 2330

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Südlich der Havel in der Umgebung der ehemaligen Garnison Vogelsang befinden sich inmitten von ausgedehnten Wäldern und Forsten kleinflächige Dünen, deren Relief sehr prägnant ausgebildet ist. Sie weisen jedoch bereits unterschiedlichen Stadien der Sukzession auf. Die Standorte sollten möglichst in das sporadische Mahdregime (im Abstand von 5 bis 10 Jahren) in der Nähe befindlicher Heidestandorte einbezogen werden. Im Vorfeld der regelmäßigen Pflege ist eine vollständige Entbuschung erforderlich, wobei das Holz aus der Fläche zu entfernen ist.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O62	Mahd von Heiden	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O62 / abgelehnt / 08.02.2021 / Eigentümer

O113 / abgelehnt / 08.02.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

noch nicht bestimmt

Zeithorizont: kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

